Prof. A. L. Hickmann's

HEN-
TLAS







ÖSTERREICH-UNGARN.

1900





VERLAG und DRUCK

G. FREYTAG & BERNDT

WIEN und LEIPZIG





HICKMANN ÖSTERREICH-UNGARN

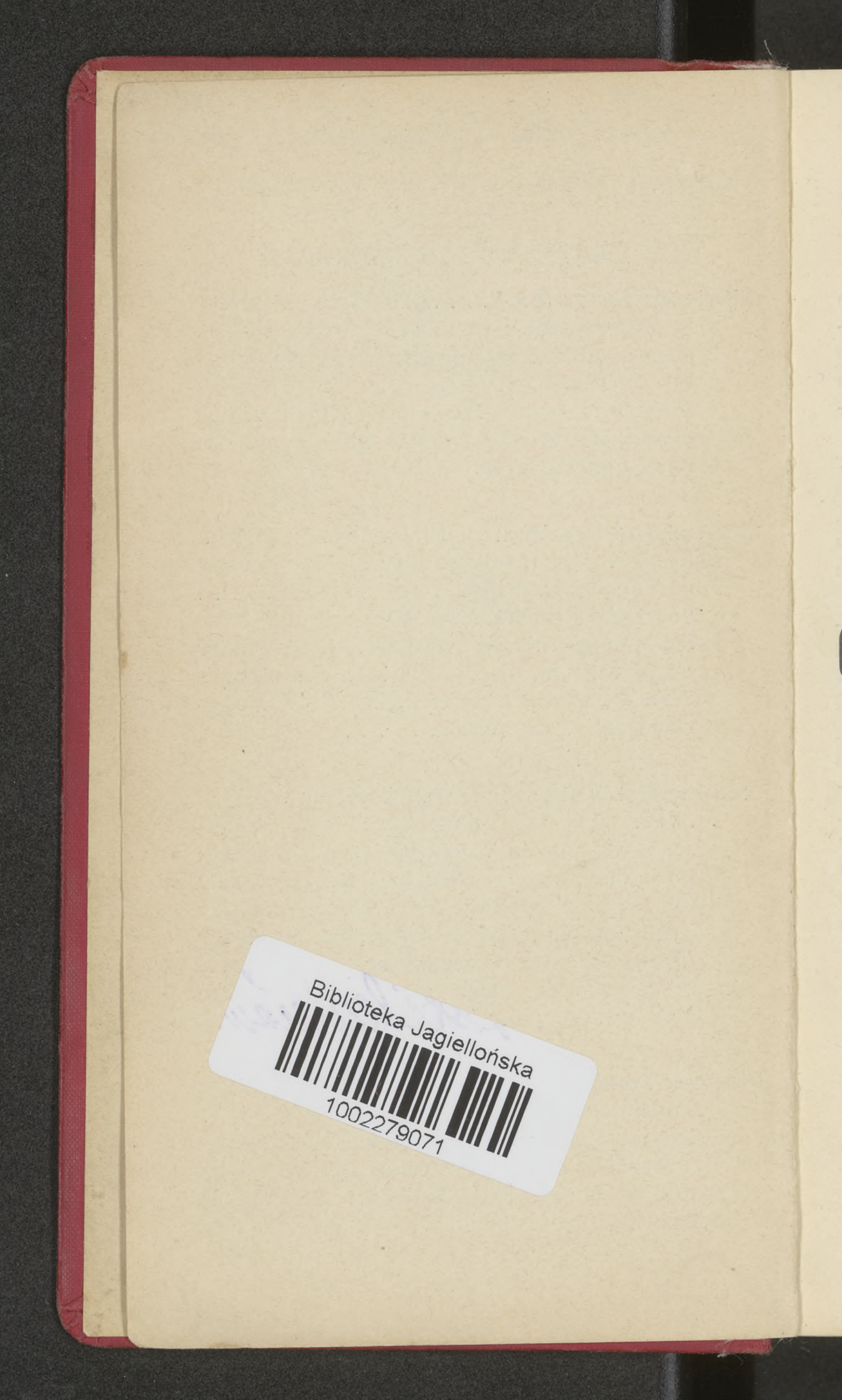
Von der alpinen Fachpresse urtheilen unter anderem die

Mittheilungen des D. u. Ö. A.-V. . . . Die Karte entspricht in bester Weise ihrem Zwecke und wird eine ebenso schöne, wie praktische Bereicherung für Sectionsbüchereien, wie ein wichtiges Ausstattungsstück für Alpengasthöfe u. dgl. bilden, für welche Zwecke wir sie auf das Beste empfehlen.

Öst. Touristenzeitung, Wien: . . . . . welche in hohem Grade verdient, seitens aller alpinen Vereine und Sectionen beachtet zu werden. . . . . . . Freytag & Berndt dürfen stolz sein auf diese Schöpfung, welche verdient, seitens aller Corporationen, die zu Vorträgen einer Wandkarte der Ostalpen bedürfen, in erster Linie berücksichtigt zu werden. . . . . .

Der Gebirgsfreund, Wien: . . Die Wandkarte der Ostalpen bildet sicherlich einen prächtigen Wandschmuck für die Wohnung jedes Alpinisten; insbesondere sollte aber kein alpiner Verein und keine alpine Gesellschaft versäumen, die Karte für ihr Heim zu beschaffen. Auch für Alpengasthäuser erscheint uns die Wandkarte sehr geeignet, über manche wettertrübe Stunde hinauszuhelfen.

Münchener Neueste Nachrichten: . . . . Die Karte, deren Totaleindruck ein durchaus imponierender ist, muss als kartographisches Meisterwerk bezeichnet werden, das seinen Schöpfer lobt, und ist der Preis von **36** Kronen (**30** Mark) in Anbetracht des Gebotenen mäßig zu nennen.


Biblioteka Jagiellońska
1002279071

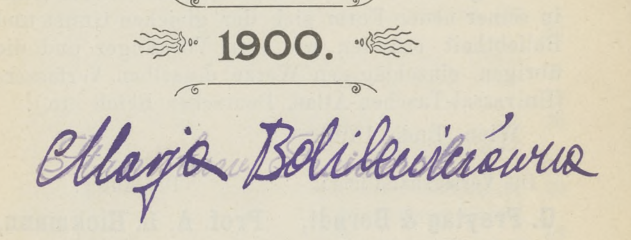
Prof. A. L. Hickmann's

Geographisch-statistischer

Taschen-Atlas

von

Österreich-Ungarn.



1900.

VERLAG UND DRUCK

G. FREYTAG & BERNDT

Wien und Leipzig.

VORWORT.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche der „Geogr.-statist. Taschen-Atlas von Österreich-Ungarn“ in allen Kreisen des In- und Auslandes gefunden hat, ermuthigte Autor und Verleger, an der Wende des Jahrhunderts eine neue, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage zu veranstalten.

Nebst ausführlichen politischen Karten der Monarchie enthält der Atlas auch kartographische Übersichten der Boden- und Bergbau-Production, sowie der Nationalitäten- und Sprachen-Verhältnisse in den einzelnen Kronländern Österreichs und in Ungarn.

In anschaulicher, leichtfasslicher und übersichtlicher Darstellung bringen die Diagramme alles Wissenswerte über Österreich-Ungarn mit interessanten Rückblicken und Vergleichen über das verflossene Jahrhundert, so dass jedermann, der sich über die Verhältnisse unseres Vaterlandes informieren will, in diesem Werke einen unentbehrlichen Rathgeber n a c h j e d e r R i c h t u n g hin finden wird.

Möge daher dieser bedeutend erweiterte Atlas in seiner neuen Form sich der gleichen Gunst und Beliebtheit erfreuen wie sein Vorgänger und die übrigen einschlägigen Werke desselben Verfassers (Universal-Taschen-Atlas, Deutsches Reich etc.)!

Wien, Ende 1899.

Die Verlagshandlung: **G. Freytag & Berndt,** kartographische Anstalt.

Der Autor: **Prof. A. L. Hickmann,** emer. k. k. Bez.-Schulinspector.



Inhalts-Verzeichnis.

Verzeichnis der Diagramme, Karten und Bilder.

* Die Tafel-Nummern beziehen sich auf die rechts unterhalb der Tafeln gedruckten rothen Zahlen.

13. Karte der **Bevölkerungs-Dichte** von **Österreich-Ungarn.** Vergleichende Darstellung des **Dichtigkeits-Verhältnisses** in den einzelnen Kronländern.

14. **Geburten** und **Sterbefälle.** Jährliche **natürliche Zunahme.** Jährliche **Sterblichkeit** nach dem **Alter.**

15. Procentueller Vergleich der **Todesursachen** der in einem Jahre Verstorbenen.
Die **Bevölkerung** Österreich-Ungarns nach **Geschlecht, Familienstand** und **Alter.**

16 **Wachsthum** der Bevölkerung von **1800** bis **1900.** Procentuelles Verhältnis der **Bewohner** nach den **Religionsbekenntnissen, Sprache** und **Nationalität** von Anfang **1800** bis **1900.**

17. **Religions-Karte** von **Österreich-Ungarn.**

18. **Entwicklung des Schulwesens** von **1850** bis **1900.**

19. **Bildungsgrad** der Bevölkerung von Österreich-Ungarn (Analphabeten). Zunahme der **Tagesblätter** und **Zeitschriften** von 1881 bis 1898.

20. **Nationalitäten-** und **Sprachen-Karte** von **Österreich-Ungarn.**

21. Die **Bevölkerung** Österreich-Ungarns nach **Religion** und **Sprache.**

22. **Nationalitäten-** und **Sprachen-Karte** von **Böhmen.**

23. **Nationalitäten-** und **Sprachen-Karte** von **Mähren** und **Schlesien.**

24. **Nationalitäten-** und **Sprachen-Karte** von **Steiermark, Kärnten, Krain** und dem **Küstenlande.**

25. **Nationalitäten-** und **Sprachen-Karte** von **Tirol** und **Vorarlberg.**

26. **Nationalitäten-** und **Sprachen-Karte** von **Ungarn, Galizien** und der **Bukowina.**

27. **Staats-Einnahmen** und **-Ausgaben** (Budgets). Vergleichende Größe der **einzelnen Posten** der **Staats-Ausgaben** 1899.

28. Bewegung der **directen** und der **indirecten Steuerleistung. Voranschlag** der Stadt **Wien** für 1899. Einzelne Posten der **Ausgaben** von **Bosnien** und **Herzegowina.**

29. Ergebnisse der ersten Veranlagung der **neuen Personal-Einkommensteuer.** Jährliche **directe** und **indirecte Steuern per Kopf** der Bevölkerung.

30. **Staatsschulden** des **Kaiserthums Österreich** von 1845 bis 1867.
Schulden der im **Reichsrathe vertretenen Königreiche** und **Länder** von 1868 bis 1898. **Staatsschulden Ungarns** von 1868 bis 1898.
Jährlicher Aufwand zur **Verzinsung** und **Tilgung** der **Staatsschulden.**

31. **Bodencultur-Karte** von **Österrreich-Ungarn.** Vergleichende Darstellung der **Wein-** und **Bierproduction** in den einzelnen Kronländern Österreich-Ungarns.

32. Die **Vertheilung** und **Verwertung** der gesammten **Bodenfläche** I. in **Österreich,** II. in **Ungarn** und III. in den einzelnen **Kronländern.**

33. **Ernte-Ergebnisse** der wichtigsten landwirtschaftlichen Producte 1897.

34. **Beruf** und **Beschäftigung** der Bevölkerung in Österreich-Ungarn. — Verhältnis der **selbständigen Gewerbetreibenden** zu den **Arbeitern** und zu den beiderseitigen **Familien-Angehörigen** (Frauen, Kindern und anderen berufsunthätigen Personen). — **Berufsverhältnisse** in **Wien.**

35. **Organisation** der k. u. k. österr.-ung. **Armee.**

36. Vergleichende **Größe** und **Organisation** der **einzelnen Truppentheile** der k. u. k. **Armee** im **Frieden** und im **Kriege.** — **Gesammte Heeresstärke** im **Frieden** und im **Kriege.**

37. **Karte** von **Nieder-Österreich.**

38. **Eisenbahnwesen.**
Längen-Entwicklung des gesammten Eisenbahnnetzes. Vertheilung der **Eisenbahnlängen** nach den einzelnen **Kronländern** Österreichs. Verhältnismäßige **Dichte** des Bahnnetzes. Bestand der **Fahrbetriebsmittel. Betriebsergebnisse. Eisenbahn-Personal.**

39. **Post-** und **Telegraphen-Verkehr** in den **österreichischen Kronländern** und in **Ungarn.**

40. Thätigkeit der k. k. **Postsparcassa** seit deren **Errichtung.** Durchschnittliches **Spar-Guthaben** per **Kopf** der Bevölkerung. Durchschnittlicher **Umsatz** im **Checkverkehr** per **Kopf** der Bevölkerung. Jahresdurchschnitt der **Curse** und die **Rentabilität** der österr. **Staatspapiere. Hypothekarschulden** auf dem **Realitätenbesitz** in Österreich bis 1900.

41. **Fluss-Schiffahrt. See-Schiffahrt.**
Länge der **schiffbaren Wasserstraßen.** Bestand an **Dampfschiffen** und die gesammte beförderte **Warenmenge.**
Stand der **österreichischen** und der **ungarischen Handelsflotte. Schiffsverkehr** in den österr.-ung. Häfen. Menge und Wert des **Warenverkehrs** zur See. **Überseeische Auswanderung.**

42. **Ausfuhr** der wichtigsten **Handelsartikel** Österreich-Ungarns.

43. **Einfuhr** der wichtigsten **Handelsartikel** Österreich-Ungarns.

44. **Entwicklung des auswärtigen Specialhandels** des österr.-ung. Zollgebietes von **1850** bis **1898**. Antheil der **Herkunfts-** und **Bestimmungsländer** am Warenverkehr des österr.-ung. Specialhandels 1897. Antheil **Österreichs** am gesammten **Warenverkehr Ungarns.**
45. **Karte** von **Ober-Österreich** und **Salzburg.**
46. **Reichthum** an **Nutzthieren.**
47. **Karte** von **Steiermark, Kärnten, Krain** und dem **Küstenlande.**
48. **Karte** von **Tirol** und **Vorarlberg.**
49. **Wappen** der bedeutendsten **Städte** von Österreich-Ungarn.
50. Vergleichende **Größe** der bedeutendsten **Städte Österreich-Ungarns** nach ihrer **Einwohnerzahl** und dem procentuellen Verhältnis der Religionsbekenntnisse und Umgangssprachen. (I.)
51. **Städte.** (II.)
52. **Städte.** (III.) Procentuelle Zunahme der **Stadtbevölkerung** im Verhältnis zur **Landbevölkerung.**
53. **Karte** von **Böhmen.**
54. Jährliche **Durchschnittspreise** der wichtigsten **Consumartikel** und **Lebensmittel** etc. von dem Jahre 1723—1900 in Gulden ö. W. Durchschnittliche **Kaufkraft des Geldes** vom Jahre 1723—1900, bei Umrechnung der Preise auf den gegenwärtigen Münzfuß. Annähernde **Brotgröße** und **Gewicht** bei **gleichem Preiswert** vom Jahre 1723—1900. **Veränderung** des durchschnittlichen **Geldwertes** für den Ankauf einer **gleichen Quantität** der wichtigsten Lebensbedürfnisse: *a*) vom Jahre **1723—1900** im Durchschnitte von Österreich, *b*) im Jahre **1900** in verschiedenen **Städten** Österreich-Ungarns.
55. **Karte** von **Mähren** und **Schlesien.**
56. **Karte** von **Ungarn, Galizien** und der **Bukowina.**
57. **Karte** von **Dalmatien** und dem **Occupationsgebiete.**
58. **Orden** und **Ehrenzeichen, Staats-** und **Landesfarben**

Großer Titel

Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät:

FRANZ JOSEF I.

von Gottes Gnaden Kaiser von Österreich, König von Ungarn und Böhmen, von Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien; König von Jerusalem etc.; Erzherzog von Österreich; Großherzog von Toscana und Krakau; Herzog von Lothringen, von Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina; Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren; Herzog von Ober- und Nieder-Schlesien, von Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, von Teschen, Friaul, Ragusa und Zara; gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradiska; Fürst von Trient und Brixen; Markgraf von Ober- und Nieder-Lausitz und in Istrien; Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg etc.; Herr von Triest, von Cattaro, und auf der windischen Mark; Großwojwod der Wojwodschaft Serbien etc. etc.

Genealogie des österreichischen Kaiserhauses.

(Siehe Tafel Nr. 2 und 3.)

Die Österreichisch-ungarische Monarchie.

Nach dem Staatsgrundgesetze vom 21. December 1867 besteht die österr.-ung. Monarchie aus dem Kaiserthum Österreich und dem Königreich Ungarn; beide untrennbar und erblich nach der Primogenitur-Erbfolge der habsburg-lothringischen Dynastie vereinigt.

Flächeninhalt in □ Kilometern

a) nach der letzten officiellen Zählung vom 31. De-

Anfang 1900

	Flächen-inhalt in □ Kilo-metern	Gezählte Be-	
		männlich	weiblich
1. Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder:	300.010	11,689.129	12,206.284
Nied.-Österreich	19.824	1,307 913	1,353.886
Ober-Österreich	11.984	388.762	397.069
Salzburg . . .	7.152	85.948	87.562
Steiermark . .	22.426	635 967	646.741
Kärnten	10.327	176.473	184.535
Krain	9.955	238.011	260.947
Triest m. Gebiet	95	75.493	81.973
Görz u. Gradiska	2.918	111 176	109.132
Istrien	4.955	165 175	152.435
Tirol	26.683	397.979	414.717
Vorarlberg . .	2.602	56.790	59.283
Böhmen	51.948	2,821.989	3,021.105
Mähren	22.222	1,087.340	1,189.530
Schlesien . . .	5.147	288.908	316.741
Galizien	78.496	3,260.433	3.347.383
Bukowina . . .	10.441	324 469	322.122
Dalmatien . . .	12.835	266.303	261.123
2. Länder der ungar. Krone:	322.310	8,668.175	8,795.616
Ungarn	279.790	7,548.012	7,683.515
Fiume mit Gebiet	20	14 891	15.446
Kroatien und Slavonien . .	42.500	1,105 272	1,096.655
Österreich und Ungarn . .	622 320	20,357.304	21,001.900
3. Occupationsgebiet:			
Bosnien und Herzegowina .	51.028	* 851 134	* 739.902
Österreich-Ung. mit Bosnien .	673.348	21 208.438	21,741.802

* Zählung 1895.

und **Einwohnerzahl** (incl. Militär) cember 1890, *b)* nach der progressiven Zunahme für berechnet:

völkerung 1890 zusammen	Auf 1 □ Kilom.	Berechnete Bevölkerung 1900	Auf 1 □ Kilom.
23,895.413	79	26,250.000	88
2,661.799	134	3,010.000	152
785.831	65	840.000	70
173.510	24	185.000	26
1,282.708	57	1,360 000	61
361.008	35	380.000	37
498.958	50	520.000	52
157.466	1658	170.000	1789
220.308	75	240.000	82
317.610	64	345.000	70
812.696	30	840.000	31
116.073	45	120.000	46
5.843.094	112	6,300.000	121
2,276.870	102	2,460.000	111
605.649	118	670.000	130
6,607.816	84	7,470.000	95
646.591	62	730.000	70
527.426	41	610.000	48
17,463.791	54	19,170.000	59
15,231.527	54	16,762.000	60
30.337	1517	38.000	1900
2,201.927	52	2,370.000	56
41,359.204	66	45,420.000	73
*1,591.036	31	1,680.000	33
42,950.240	64	47,100.000	70

K. u. k. Hof- und Staatsbehörden.

Hofstaat Sr. Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät.

Oberste Hofämter (Wien).

Erster Obersthofmeister. — Oberstkämmerer. — Obersthofmarschall. — Oberststallmeister. — Zweiter Obersthofmeister. — Hofmarschall in Ungarn.

Garden (Wien).

K. u. k. Arcièren-Leibgarde. — Königl. ung. Leibgarde. — K. u. k. Trabanten-Leibgarde, k. u. k. Leibgarde-Infanterie-Compagnie und k. u. k. Leibgarde-Reiter-Escadron.

Hofdienste.

Oberstküchenmeister. — Oberstsilberkämmerer. Oberststabelmeister. — Oberstjägermeister. — Ober-Ceremonienmeister.

Hofstäbe.

K. u. k. Obersthofmeister-Amt (Wien).

Hof-Ceremoniel-Departement. — Rechnungs- und Bau-Departement. — K. u. k. Hof-Zahlamt und Telegraphenamt. — K. u. k. Direction für Hof-Eisenbahnreisen. — Herolde. — K. u. k. geistliche Hof-Capelle. — K. u. k. Leib- und Hof-Ärzte. — K. u. k. Kammer- und Saaldienst. — K. u. k. Hof-Fouriere.

Administrationen.

K. u. k. Hof-Musik-Capelle. — K. u. k. Hof-Apotheke.

K. u. k. Burghauptmannschaften in Wien und Budapest.

K. u. k. Schlosshauptmannschaften von Schönbrunn, Hetzendorf, Laxenburg, Baden, Prag und Gödöllö.

K. u. k. Verwaltungen des k. k. Hof-Operntheater- und des Burgtheater-Gebäudes.

K. u. k. Inspection der Hofgebäude vor dem äußeren Burgthore.

K. u. k. Hof-Stallgebäude-Inspection.

K. u. k. Inspection der k. k. Hoftheater.

K. u. k. Hof-Jagdamt zu Gödöllö.

K. u. k. Schlossverwaltungen in Wien (Belvedere, Augarten), zu Innsbruck, Ambras, Salzburg, Hellbrunn und Miramar.

K. u. k. Hofgarten-Direction und Verwaltungen in Wien, Schönbrunn, Hetzendorf, Laxenburg, im Belvedere und im Augarten.

K. u. k. Menagerie-Inspection in Schönbrunn.

K. u. k. Hof-Weinberg-Verwaltung zu Tarczal.

Hofdienste.

K. u. k. Hof-Wirtschafts- und Hofcontroloramt.

K. u k. Hof-Küche, Kellerei, Zuckerbäckerei, Silber-, Wäsche- und Tafelkammer.

K. u. k. Oberstjägermeister-Amt.

K. u. k. General-Intendanz

und Direction des k. k. Hof-Burg- und des k. k. Hof-Operntheaters.

K. u. k. Oberstkämmerer-Amt.

Direction und Verwaltung des Habsburg-Lothringischen Hausschatzes, der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses und der Hofbibliotek.

K. u. k. Intendanz des k. k. naturhistorischen Hofmuseums.

K. u. k. Obersthofmarschall-Amt.

K. u. k. Oberststallmeister-Amt.

Hof-Marstall, -Reitschule, -Wagenburg und -Fourage-Magazin; Hof-Gestüte in Kladrub und Franzenshof in Böhmen, Lippizza im Küstenlande und zu Pröstranegg in Krain.

Adjutanten, Militär- und Cabinets-Kanzlei Sr. Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät.

Kammer Sr. Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät.

K. u. k. Direction der Allerhöchsten Privat- und Familien-Fonds-Cassa, der Familien-Fonds-, Avitical- und Fideicommiss-Güter in Wien und Prag.

Hofstaate und Kammern der Mitglieder des durchlauchtigsten Kaiserhauses.

Orden und Ehrenzeichen.

Orden des goldenen Vließes. — K. k. Militärischer Maria-Theresien-Orden. — Königlich-ungarischer Sanct Stefans-Orden. — Österreichisch-kaiserlicher Leopolds-Orden. — Österreichisch-kaiserlicher Orden der eisernen Krone. — Kaiserlich-österreichischer Franz Josef-Orden. — Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft. — Sternkreuz-Orden. — Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung. — Militär-Verdienstkreuz. — Goldenes und silbernes Civil-Verdienstkreuz mit und ohne Krone. — Goldene und silberne Tapferkeitsmedaille. — Elisabeth-Orden. — Elisabeth-Medaille. — Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für Militär-, Staats- und Hofbeamte und Bedienstete. — Medaille für 40jährige treue Dienstzeit.

Gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

K. u. k. Ministerium des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Äußern

in Wien (I. Ballhausplatz 2).

Departement für Chiffre- und translatorische Arbeiten. — K. u k. Haus-, Hof- und Staats-Archiv. — K. u. k. Orientalische Akademie.

K. u. k. diplomatische Missionen in auswärtigen Staaten: 8 Botschaften: Deutsches Reich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Päpstlicher Stuhl, Russland, Spanien, Türkei; 17 Gesandtschaften: Vereinigte Staaten von Amerika, Bayern, Belgien, Brasilien, China, Dänemark, Griechenland, Japan, Niederlande, Persien, Portugal, Rumänien, Sachsen und sächsische Herzogthümer, Schweden und Norwegen, Schweiz, Serbien, Württemberg und 3 andere diplomatische Missionen: Argentina, Uruguay und Paraguay—Marokko —Montenegro.

K. u. k. österr.-ung. Consular-Vertretungen im Auslande.

Ägypten. General-Consulat Cairo; Consulat Alexandrien; Vice-Consulate Damiette*, Mansura; Consular-Agentien Tanta und Mahala; Consulat Cairo; Consular-Agentie Ghirghe, Kenneh, Koseir*, Luxor, Minieh, Siut; Consulate Chartum*, Port Said; Vice-Consulat Suez; Consular-Agentie Ismaila.

---

* Unbesetzt.

Vereinigte Staaten von Amerika. G.-C.** in Chicago. Untergeordnete Consulate in Galveston, Milwaukee, New-Orleans und St. Louis; G.-C. in New-York; Consulate in Baltimore, Boston, Mobile und Richmond; V.-C. in Charleston, Pensacola und Savannah. C. in Philadelphia, C.-A. in Hazleton; C. in Pittsburg (Cincinnati* und Louisville*), San Francisco und Honolulu (Hawaii); V.-C. in Norfolk*; G.-C. in Havana; C. in S. Juan (Puertorico); V.-C. in Matanzas*, St. Jago de Cuba, Trinidad.

Argentina. C. in Buenos-Aires, V.-C. in Paraña und Rosario de Santa Fé.

Belgien, C. in Antwerpen, Brüssel, Gent und Lüttich.

Brasilien. G.-C. in Rio de Janeiro; C. in Bahia, Pernambuco, Porto Alegre, Sao Paolo und Santos, V.-C. in Belem de Pará, Ceara* (Fortalezza), Curityba, Maranhão*, Maroim* und Rio Grande do Sul.

Bulgarien und **Ost-Rumelien.** G.-C. in Sofia. C. in Rustschuk, Widdin und Philippopel; V.-C. in Varna; C.-A. in Burgas.

Chile. G.-C. in Valparaiso; C. in Copiapó-Caldara*. Coquimbo*, Iquique, Puerto-Montt u. Tacna-Arica.

China. G.-C. in Shanghai.

Columbien. C. in Barranquilla, Bogota* und Panama*.

Costa Rica. C. in San José.

Dänemark. G.-C. in Kopenhagen; C. in Aalborg und St. Thomas (West-Indien).

Deutsches Reich. G.-C. in Berlin, Frankfurt a. M., Köln und Hamburg; C. in Bremen und Kiel; C.-A. in Geestemünde; C. in Lübeck; V.-C. in Altona und Harburg; C.-A. in Cuxhafen; C. in Breslau, Karlsruhe, Danzig, Königsberg, Leer*, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart u. Stettin; C.-A. in Swinemünde*.

Ecuador. C. in Guayaquil*.

Frankreich. G.-C. in Marseille; C. in Ajaccio, Cette, Lyon und Nizza; V.-C. in Cannes, Mentone, Toulon; C.-A. in Port de Bouc und Port Vendres. G.-C. in Paris; C. in Bordeaux, Dunkerque, Hâvre de Grace und Nantes; V.-C. in Bayonne, Boulogne sur Mer, Brest und Calais; C.-A. in Caen, Cherbourg, Dieppe, Fécamp, Honfleur*, La Rochelle, Lorient*, Rouen, St. Malo, St. Nazaire*, St. Valéry en Caux* und St. Valéry

---

* Unbesetzt.

** G.-C. = General-Consulat, C. = Consulat, V.-C. = Vice-Consulat, C.-A. = Consular-Agentie.

sur Somme*; G.-C.** in Algier; V.-C. in Bona und Oran; C.-A. in Bougie, Mostaganem und Philippeville; C. in Saigon.

Griechenland. C. in Corfu; V.-C. in Zante, C.-A. in Cephalonia und Sta. Maura; C. in Patras; V.-C. in Calamata und Pyrgos; C.-A. in Cerigo und Missolunghi*. C. für den Piräus und Athen; V.-C. in Nauplia und Volo; C.-A. in Chalcis*, Ergasteria und Larissa; C. in Syra; C.-A. in Milo*, Santorino, Skyatos* und Zea*.

Großbritannien. G.-C. in Liverpool; C. in Cardiff-Newport; V.-C. in Belfast, Bradford, Cork-Queenstown*, Dublin, Edinburgh-Leith, Glasgow, Limerick*, Manchester, Newport-Mon, Northshields-Newcastle, Sheffield, Swansea, Waterford; C.-A. in Londonderry, Milford und Sligo; G.-C. in London; V.-C. in Birmingham, Bristol, Falmouth, *Gloucester, Hull, Jersey, Plymouth, Portsmouth-Southampton und Weymouth-Portland; C.-A. in Dartmouth, Dover, Great-Yarmouth, Kings-Lynn, Penzance, Ramsgate und St. Mary; G.-C. in Bombay; C. in Akyab*, Calcutta, Colombo, Madras und Rangoon; V.-C. in Aden*; C.-A. in Cocanda, Kurachee und Point de Galle (Ceylon); G.-C. in Capstadt; C. in Kimberley, Port Elizabeth und Durban; C. in Adelaide, Auckland, Belize, Bridgetown, Gibraltar, Halifax (C.-A. in Port of Picton), Hongkong, Kingston (Jamaica), Malta, Melbourne, Montreal, Penang, Port Louis (Mauritius), Port of Spain, Quebec*, Sierra Leone*, St. Helena*, St. John und Sydney.

Guatemala. C. in Guatemala.

Haïti. C. in Cap Haïti und Port au Prince.

Honduras. C. in Amapala*

Italien. G.-C. in Genua; C. in Cagliari; V.-C. in San Remo, Savona und Spezia; C.-A. in Carloforte, Isola della Maddalena* und Sassari; G.-C. in Neapel; V.-C. in Castellamare di Stabia; C.-A. in Catanzaro; G.-C. in Palermo; V.-C. in Catania, Girgenti (Porto Empedocle), Messina, Reggio di Calabria, Syracus, Terranova und Trapani; C.-A. in Castellamare del Golfo, Lipari und Milazzo; G.-C. Venedig; C. Ancona; V.-C. Fermo*; C.-A. Ortona*; C. Bari; V.-C. Barletta, Brindisi, Bisceglie; C.-A. Gallipoli, Taranto; C. Bologna; V.-C. Ravenna; C.-A. Rimini; C. Civitavecchia; C. Florenz; C. Livorno; V.-C. Porto Longone*; C. Mailand; C. Rom.

Japan. C. Yokohama.

---

* Unbesetzt.

** G.-C. = General-Consulat, C. = Consulat, V.-C. = Vice-Consulat, C.-A. = Consular-Agentie.

Marokko. G.-C.** Tanger; C.-A. Arzila, Casablanca, Larache, Mazagan, Mogador, Rabat, Saffy, Tetuan.

Monaco. C. Monaco.

Montenegro. V.-C. Antivari-Pristan.

Nicaragua. C. Managua.

Niederlande. C. Amsterdam; V.-C. Rotterdam, Vlissingen; C. Batavia (Java); V.-C. Surabaya.

Paraguay. C. Asuncion.

Persien. C. Täbris, Teheran*.

Peru. G.-C. Lima; C. Arequipa-Islay; V.-C. Callao; C.-A. Huaraz, Junin, Salaverry*.

Philippinen. C. Manilla.

Portugal. G.-C. Lissabon; V.-C. Oporto, Porta Delgada (Azoren), C.-A. Angra (Azoren), Horta*, Lagos*, S. Vincente und St. Jago (C. Verde-Ins.), Setubal*, Vianna*; C. Funchal (Madeira), G.-C. Macao*.

Rumänien. C. Braila; V.-C. Fokschan; C. Bukarest; V.-C. Crajova, Giurgewo, Plojest, Turn-Severin; C. Galatz; V.-C. Berlad; C.-A. Tultscha; C. Jassy; V.-C. Foltitscheni*, Roman*; C. Constantza, Sulina.

Russland. G.-C. Moskau; Odessa; V.-C. Beltsch*, Ismail, Kertsch*, Rostow, Taganrog*; C.-A. Berdiansk, Eupatoria*, Mariupol, Nikolajew, Nowosielica, Theodosia*; G.-C. St. Petersburg; C. Libau, Reval, Riga; V.-C. Helsingfors, Kronstadt; G.-C. Warschau; C. Kiew, Tiflis; V.-C. Batum, Baku.

Salvador. C. S. Salvador*.

San Domingo. C. Puerto Plata.

Schweden und Norwegen. G.-C. Christiania; C. Bergen, Tromsö; C.-A. Christiansand, Drontheim, Stavanger; G.-C. Stockholm; C. Gothenburg.

Schweiz. G.-C. Zürich; C. Genf, St. Gallen.

Serbien. C. Belgrad; V.-C. Nisch; C.-A. Kladovo*, Schabatz, Semendria, Radujevatz*.

Siam. C. Bangkok.

Spanien. G.-C. Barcelona; C. Malaga; V.-C. Cartagena; C.-A. Almeria, Garrucha; V.-C. Palma; C.-A. Ibiza*, Mahon; V.C. Tarragona; C.-A. Salon*, Villanueva*; V.-C. Valencia; C.-A. Alicante, Denia*, Torre Vieja, Vinaros*; C.-A. Mataro*, Palamos*, Rosas*; C. Cadix; C.-A. Algeciras*, Sanlúcar de Barrameda; C. Coruña; C.-A. Ferrol, Gijon*, Rivadeo, Vigo; C. Madrid; C. Sevilla; V.-C. Bilbao; C.-A. Irun, Santander.

Tunis. G.-C. Tunis; V.-C. Goletta; C.-A. Gerbi*, Media, Monastir, Sfax, Susa.

---

* Unbesetzt.

** G.-C. = General-Consulat, C. = Consulat, V.-C. = Vice-Consulat, C.-A. = Consular-Agentie.

Türkei. G.-C.** Beirut; V.-C. Damascus, Dschedda, Larnacca; C.-A. Limasol*; Nicosia*; C.-A. Acri-Caiffa, Bagdad*, Latachia, Saffed-Tiberias, Saida, Tripoli di Soria; G.-C. Janina; C. Valona; V.-C. Prevesa; G.-C. Saloniki; V.-C. Serres; C-A. Cavalla; G.-C. Scutari; C. Durazzo; G.-C. Smyrna; V.-C. Rhodus; C.-A. Stanchio*; V.-C. Samos, Tschesmé; C.-A. Aidin*, Aivali*, Metellin, Scalanuova, Vurla*; G.-C Trapezunt; V.-C. Samsun; C.-A. Erzerum*, Kerasunt, Sinope*; C. Adrianopel; C.-A. Dedeagatsch, Gallipoli, Kirkklisse, Porto Lagos, Rodosto; C. Aleppo; C.-A. Alexandretta, Mersino; C. Canea; C-A. Candia, Rettimo; C. Constantinopel; V.-C. Dardanellen; C.-A. Brussa, Ineboli*, Tenedos; C. Jerusalem; V.-C. Jaffa; C. Monastir, Tripolis; V.-C. Bengasi; C. Üsküb, Prisren.

Uruguay. C. Montevideo.

Venezuela. C. Caracas, Maracaibo, Puerto Cabello.

Zanzibar. C. Zanzibar.

Diplomatisches Corps am k. u. k. Hofe in Wien.

Das diplomatische Corps umfasst die Vertreter von 28 Staaten.

8 Botschaften.

Deutsches Reich (III. Metternichgasse 3).
Frankreich (I. Lobkowitzplatz 2).
Großbritannien (III. Metternichgasse 6).
Italien (I. Josefsplatz 6).
Päpstlicher Stuhl (I. Am Hof 4).
Russland (III. Reisnerstraße 47).
Spanien (I. Annagasse 20).
Türkei (III. Metternichgasse 12).

20 Gesandtschaften.

Vereinigte Staaten von Amerika (IV. Alleegasse 27).
Argentina (Residiert in Berlin).
Bayern (VIII. Langegasse 53).
Belgien (I. Albrechtgasse 3).
Brasilien (Residiert in Rom).
China (Residiert in St. Petersburg).
Dänemark (III. Rennweg 25).
Japan (IV. Technikerstraße 5).
Johanniter-Orden (I. Johannesgasse 2).
Monaco (Residiert in Rom).
Niederlande (III. Strohgasse 22).

---

* Unbesetzt.
** G.-C. = General-Consulat, C. = Consulat, V.-C. = Vice-Consulat, C.-A. = Consular-Agentie.

Persien (I. Kärntnerring 13).
Portugal (IV. Gusshausstraße 19).
Rumänien (II. Praterstern 1).
Sachsen (IV. Schwindgasse 7).
Schweden und **Norwegen** (IV. Schwindgasse 6)
Schweiz (III. Strohgasse 31).
Serbien (IV. Gusshausstraße 17).
Siam (Residiert in Berlin).
Uruguay (Residiert in Rom).

Auswärtige Consular-Vertretungen in Österreich-Ungarn.

Vereinigte Staaten von Amerika. General-Consulat Wien; Consulate in Budapest, Haida, Prag, Reichenberg, Triest; Consular-Agentien in Brünn und Fiume.

Argentina. C. Wien, Brünn, Budapest, Fiume, Triest.

Belgien. G.-C. **Wien, Budapest; C. Brünn, Fiume, Ragusa, Spalato, Triest.

Bolivia. C. Triest.

Brasilien. G.-C. Budapest*, Triest; C. Wien, Fiume.

Central-Amerika. G.-C. Wien; C. Gablonz.

Chile. C. Wien, Fiume; V.-C. Triest.

Columbien. G.-C. Wien.

Costa Rica. C. Wien, Triest.

Dänemark. G.-C. Wien; C. Budapest, Fiume, Triest.

Deutsches Reich. G.-C. Wien, Budapest, Triest; C. Brünn, Fiume, Innsbruck, Lemberg, Prag; V.-C. Spalato.

Ecuador. G.-C. Wien, Budapest.

Frankreich. G.-C. Budapest, Triest; C. Fiume, Prag; V.-C. Ragusa, Spalato.

Griechenland. G.-C. Wien, Budapest, Triest; C. Fiume; V.-C. Karlsbad, Spalato; C-A. Curzola, Lissa, Lussinpiccolo, Ragusa, Sebenico, Zara, Zengg.

Großbritannien. G.-C. Wien, Budapest; C. Fiume; V.-C. Prag; C.-A. Lissa.

Guatemala. G.-C. Wien, Triest.

Haïti. C. Wien*.

Hawaii. C. Wien.

---

* Unbesetzt.

** G.-C. = General-Consulat, C. = Consulat, V.-C. = Vice-Consulat, C.-A. = Consular-Agentie.

Italien. G.-C. Budapest, Triest; C. Fiume, Ragusa; V.-C. Spalato, Zara; C.-A. Agram, Brünn, Lussinpiccolo, Parenzo, Portoré und Buccari, Rovigno, Sebenico*.

Japan. C. Triest.

Liberia. G.-C. Wien; C Budapest.

Luxemburg. C. Wien*.

Monaco. G.-C. Wien; V.-C. Triest.

Niederlande. G.-C. Wien, Budapest; C. Brünn, Fiume, Triest.

Paraguay. C. Budapest, Triest.

Persien. G.-C. Wien, Budapest; C. Brünn, Triest.

Peru. G.-C. Wien*; C. Triest; V.-C. Budapest.

Portugal. C. Wien, Budapest, Triest; V.-C. Fiume.

Rumänien. G.-C. Wien, Budapest; C. Czernowitz, Triest.

Rußland. G.-C. Wien, Budapest; C. Czernowitz, Fiume, Lemberg, Triest.

San Domingo. Wien*; C. Fiume, Triest*.

San Marino. G.-C. Wien; C. Triest.

Schweden und Norwegen. G.-C. Wien; C. Budapest, Fiume, Triest; V.-C. Spalato.

Schweiz. C. Budapest, Prag, Triest.

Serbien. G.-C. Wien, Budapest, Triest; C. Brünn, Fiume, Graz*, Orsova.

Siam. C. Wien.

Spanien. C. Wien, Budapest, Fiume, Triest; V.-C. Brünn.

Türkei. G.-C. Wien, Budapest, Ragusa, Triest; C. Brünn, Fiume, Semlin, Temesvár.

Uruguay. G.-C. Wien; C. Budapest, Triest.

Venezuela, C. Wien*, Triest.

K. u. k. Gemeinsames (Reichs-) Finanz-Ministerium

in Wien (I. Johannesgasse 5).

Rechnungs-Departement und Reichs-Central-Cassa.

(I. Singerstraße 17.)

Gemeinsamer Oberster Rechnungshof

(I. Annagasse 5).

---

* Unbesetzt.

** G.-C. = General-Consulat, C. = Consulat, V.-C. = Vice-Consulat, C.-A. = Consular-Agentie.

K. u. k. Heer.

Allerhöchster Oberbefehl.

Seine Majestät der Kaiser und König

FRANZ JOSEF I.

Zur Disposition des Allerhöchsten Oberbefehles:

Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand

General der Cavallerie.

Chef des Generalstabes für die gesammte bewaffnete Macht. — General-Truppen-Inspectoren.

Über Organisation und Dislocation des k. u. k. Heeres siehe Tafel 35 und 36.

K. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium

in Wien (I. Am Hof 14).

Präsidial-Bureau und die fünfzehn Abtheilungen des Reichs-Kriegs-Ministeriums:

1. Personalien, 2. Organisation der Fußtruppen, 3. Organisation der Cavallerie etc., 4. Justizwesen, 5. Generalstab und technische Truppen, 6. Erziehungs-Anstalten, 7. Artillerie, 8. Geniewesen, 9. Seelsorge, Stiftungen etc., 10. Mobilisierung, 11. Intendanz, 12. Verpflegswesen, 13. Adjustierung, 14. Sanitätswesen, 15. Rechnungs-Departement.

Kanzlei-Direction und Hilfsämter.

Oberster Militär-Gerichtshof

(I. Deutschmeisterplatz 3).

Militär-Obergericht (I. Universitätsstraße 7). — Militär-Gerichte erster Instanz.

Hilfs-Organe des Reichs-Kriegs-Ministers.

Generalstab. — Kriegs-Archiv. — General-Inspectoren der Cavallerie, Artillerie, Festungs-Artillerie, Genie, der Pionnier- und der Traintruppe, der Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten und des Remontierungswesens. Sanitäts-Truppen-Commandant. — Apostolisches Feld-Vicariat. — Chef des militär-ärztlichen Officiers-Corps. — General-Bau-Ingenieur. — Technisches Militär-Comité. — Militär-Sanitäts-Comité. — Fach-Rechnungs-Abtheilung.

Militär-Territorial-Commanden.

Corps-Commanden: 1. Krakau, 2. Wien, 3. Graz, 4. Budapest, 5. Pressburg, 6. Kaschau, 7. Temesvár, 8. Prag, 9. Josefstadt, 10. Przemysl, 11. Lemberg, 12. Hermannstadt, 13. Agram, 14. Innsbruck, 15. Sarajevo. Militär-Commando in Zara.

Festungs-Commanden in Arad*, Karlsburg, Castelnuovo*, Cattaro, Essegg*, Franzensfeste*, Komorn, Krakau, Peterwardein, Pola, Przemysl, Trient.

Stadt-Commanden in Wien und Budapest.

Platz-Commanden in Agram, Banjaluka, Brod, Bruck a. d. Leitha, Brünn, Budua, Dolnja Tuzla, Fiume, Görz, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Jaroslau, Josefstadt, Kaschau, Klausenburg, Königgrätz, Laibach, Lemberg, Linz, Miskolcz, Mostar, Olmütz, Plevlje, Prag, Pressburg, Ragusa-Gravosa, Salzburg, Sarajevo, Sebenico, Spalato, Temesvár, Theresienstadt, Trebinje, Triest, Višegrad, Zara.

Genie-Directionen.

Fußtruppen.

102 Infanterie-, 4 Tiroler Kaiser-Jäger- und 4 Bosnisch-herzegowinische Infanterie-Regimenter, 26 Feld-Jäger-Bataillone.

Cavallerie.

15 Dragoner-, 16 Husaren- und 11 Uhlanen-Regimenter.

Artillerie.

14 Corps- und 42 Divisions-Artillerie-Regimenter, 1 Gebirgs-Batterie-Division, 6 Festungs-Artillerie-Regimenter und 3 selbständige Bataillone.

Technische Artillerie.

Anstalten des Artillerie-Zeugwesens.

15 Pionnier-Bataillone,

1 Eisenbahn- und Telegraphen-Regiment.

---

* Festungs-Cmdt. ist der jeweilige Mil.-Stat.-Commandant.

Sanitäts-Truppen-Commando in Wien.

26 Sanitäts-Abtheilungen und Garnisons-Spitäler: 1. u. 2. Wien, 3. Przemysl, 4. Linz, 5. Brünn, 6. Olmütz, 7. Graz, 8. Laibach, 9. Triest, 10. Innsbruck, 11. Prag, 12 Josefstadt, 13. Theresienstadt, 14. Lemberg, 15 Krakau, 16. u. 17. Budapest, 18. Komorn, 19. Pressburg, 20. Kaschau, 21. Temesvár, 22. Hermannstadt, 23. Agram, 24. Ragusa, 25. Sarajevo, 26. Mostar.

3 Train-Regimenter.

Gendarmerie-Corps für Bosnien und die Herzegowina. — **Militär-Wach-Corps** für die k. k. Civilgerichte in Wien. — **Militär-Polizei-Wach-Corps** in Krakau, Lemberg und Przemysl.

Gestüts-Branche.

Heeres-Anstalten.

16 Infanterie-Cadetten-Schulen (Budapest, Hermannstadt, Innsbruck, Kamenitz (bei Peterwardein), Karlstadt, Königsfeld bei Brünn, Lemberg, Liebenau bei Graz, Lobzów, Marburg, Prag, Pressburg, Strass bei Marburg, Temesvar, Triest und Wien.) — Cavallerie-Cadetten-Schule in Mähr.-Weißkirchen. — Artillerie- u. Landwehr-Cadetten-Schule in Wien und Pionnier-Cadetten-Schule in Hainburg. — Erziehungs-Anstalt für verwaiste Officierssöhne in Hirtenberg. — 5 Militär-Unter-Realschulen (Eisenstadt, Fischau, Güns, Kaschau, St. Pölten). — Militär-Ober-Realschule (Mährisch-Weißkirchen). — Die Theresianische Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt und die technische Militär-Akademie in Wien.

Militär-Fach-Bildungs-Anstalten:

Kriegsschule in Wien. — Technische und administrative Militär-Fachcurse. — Commission zur Beurtheilung der Stabs-Officiers-Aspiranten. — Armee-Schieß-Schule. — Artillerie-Schieß-Schule. — Militär-Reitlehrer-Institut (sämmtliche in Wien). — Militär-Fecht- und Turnlehrer-Curs in Wiener-Neustadt. — Cavallerie-Telegraphen-Curs in Tulln. — Militär-Thier-Arznei-Institut und thierärztliche Hochschule in Wien.

Weibliche Erziehungs-Anstalten:

Für Officierstöchter in Wien und Ödenburg; für Mannschaftstöchter in Seebenstein und Szathmár-Nemeti.

Militär-geographisches Institut.

Wien (VIII. Landesgerichtsstraße 7).

Anstalten des Artillerie-Zeugswesens.

Artillerie-Arsenal in Wien, Artillerie-Zeugs-Depots.

Anstalten des Pionnier- und des Train-Zeugswesens.

Garnisons-Transporthäuser

in Brod, Budapest, Krakau, Lemberg, Olmütz, Przemyśl, Sarajevo, Triest und Wien. — 4 Montur- und 5 Remonten-Depots, 62 Militär-Verpflegs- und 6 Betten-Magazine, 7 Remonten-Assent-Commissionen.

Militär-Medicamenten-Direction und Medicamenten-Depot in Wien.

Garnisons-Apotheken in Arad, Cattaro, Czernowitz, Essegg, Karlsburg, Klagenfurt, Klausenburg, Königgrätz, Peterwardein, Tyrnau und Zara.

Militär-Bade-Heilanstalten

in Karlsbad, Schönau, Baden und Herkulesbad.

Militär-Invalidenhäuser

in Wien, Prag, Tyrnau und Lemberg.

Militär-Gefangenhäuser

Festungs-Strafhäuser in Arad, Essegg, Komorn und Peterwardein. Garnisons-Arreste bei jedem Garnisons-Gerichte. Militär-Strafanstalt in Möllersdorf bei Baden.

Militär-Geistlichkeit, Auditoriat und Militär-ärztliches Corps.

Militär-Beamte,

und zwar bei der Militär-Intendantur, bei den Cassen, den Rechnungs-Abtheilungen, der Verpflegs-, Medicamenten- und Registraturs-Branche, Thierärzte. Technische Beamte des Artillerie- und des Train-Zeugswesens, Militär-Lehrer.

Seemacht.

K. und k. Kriegsmarine.

Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums

Wien, IX. Währingerstraße 6/8.

Präsidial- und Operations-Kanzlei, Marine-Control-Amt.

Hafen-Admiralat, Militär-Hafen- und See-Arsenals-Commando, Matrosen-Corps und Marine-Sanitäts-Amt in Pola; See-Bezirks-Commando, Küstenbeschreibungs-Bureau und Marine-Central-Archiv zu Triest, Kriegs-Marine-Ergänzungs-Bezirks-Commanden in Fiume, Triest und Zara, Marine-Akademie in Fiume, Unter-Realschule, Volks- und Bürgerschule für Mädchen und Volksschule für Knaben in Pola, Marine-technisches Comité, Maritim-technische Control-Commission, Marine-Land- u. Wasserbau-Amt, Hydrographisches Amt; Vertheidigungs-Bezirks-Commando in Castelnuovo.

Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.

Volks-Vertretung.

Die Volks-Vertretung in dem österreichischen Staatsgebiete ist eine zweifache:

Eine Gesammt-Vertretung für alle österreichischen Königreiche und Länder (**Reichsrath**) und eine besondere Vertretung für jedes einzelne Land (**Landtag**).

Der **Reichsrath** besteht aus dem Herrenhause und dem Hause der Abgeordneten.

Reichsrath.

a) Herrenhaus.

Dem Herrenhause gehören gegenwärtig an die 18 großjährigen Prinzen des kaiserlichen Hauses, 67 erbliche Mitglieder (Fideicommissbesitzer), 16 Kirchenfürsten und 157 auf Lebensdauer ernannte Mitglieder (258.)

b) Abgeordnetenhaus.

Land	Abgeordnete des Großgrundbesitzes	Abgeordnete der Städte, Märkte und Industrieorte	Abgeordnete der Handels- und Gewerbekammern	Abgeordnete der Landgemeinden	Abgeordnete der allgemeinen Wählerclasse	Summe der Mitglieder des Abgeordnetenhauses
Nied.-Österreich .	8	19	2	8	9	46
Ober-Österreich .	3	6	1	7	3	20
Salzburg	1	2	—	2	1	6
Steiermark . . .	4	8	2	9	4	27
Kärnten	1	3	1	4	1	10
Krain	2	3	—	5	1	11
Görz und Gradiska	1	1	—	2	1	5
Istrien	1	1	—	2	1	5
Triest	—	3	1	—	1	5
Tirol	5	5	—	8	3	21
Vorarlberg . . .	—	1	—	2	1	4
Böhmen	23	32	7	30	18	110
Mähren	9	13	3	11	7	43
Schlesien	3	4	—	3	2	12
Galizien	20	13	3	27	15	78
Bukowina	3	2	1	3	2	11
Dalmatien	1	2	—	6	2	11
	85	118	21	129	72	425

Parteigruppierungen des österreichischen Abgeordnetenhauses.

(Stand Mitte 1899.)

Club der čechischen Abgeordneten	60	Mitglieder
Polen-Club	57	„
Deutsche Volkspartei	42	„
Slavisch-christlich-nationaler Verband (Südslaven und Ruthenen)	35	„
Deutsche Fortschrittspartei	34	„
Katholische Volkspartei	31	„
Vereinigung von Großgrundbesitzern	30	„
Christlich-sociale Vereinigung	27	„
Gruppe der böhmischen conservativen Großgrundbesitzer	19	„
Italienischer Club	19	„
Socialdemokratischer Verband	15	„
Bei keiner Partei	15	„
Freie deutsche Vereinigung	12	„
Schönerer-Gruppe	7	„
Polnisch-christliche Volkspartei	7	„
Centrum	6	„
Rumänen-Club	5	„
Polnische Volkspartei	4	„
Zusammen	425	Mitglieder

Bureaux des Reichsrathes. — Bibliothek und Archiv. — Gebäude-Inspection. — Reichsräthliches Stenographen-Bureau.

Österr. Delegation des Reichsrathes zur Berathung des gemeinsamen Budgets (60 Mitglieder und 30 Ersatzmänner).

Staatsschulden - Control - Commission des Reichsrathes.

Staatsgerichtshof. — K. k. Reichsgericht (Wien, I., Schillerplatz 4). — K. k. Verwaltungs-Gerichtshof (Wien, I. Herrengasse 25).

Landes-Vertretungen.

Land	Präsidium der Landes-Vertretung	Landes-Ausschuss-Beisitzer	Zusammensetzung der Landtage: Kirchliche Würdenträger	Rectoren der Universitäten	Groß-Grundbesitz	Abgeordnete: Städte, Märkte, und Industrieorte	Handels- und Gewerbekamm.	Landgemeinden	Summe d. Landtags-Mitgldr.
Nieder-Österreich . .	Landmarschall	6	2	1	16	34	4	21	78
Ober-Österreich . . .	Landes-Hauptmann	6	1	—	10	17	3	19	50
Salzburg	„ „	4	1	—	5	10	2	8	26
Steiermark	„ „	6	2	1	12	21	6	23	65
Kärnten	„ „	4	1	—	10	9	3	14	37
Krain	„ „	4	1	—	10	8	2	16	37
Görz und Gradiska .	„ „	4	1	—	6	5	2	8	22
Istrien	„ „	4	3	—	5	11	2	12	33
Tirol	„ „	6	7	1	10	13	3	34	68
Vorarlberg	„ „	4	1	—	—	5	1	14	21
Böhmen	Oberst-Landmarschall	8	4	2	70	72	15	79	242
Mähren	Landes-Hauptmann	6	2	—	30	31	7	31	101
Schlesien	„ „	4	1	—	9	10	2	9	31
Galizien	Landmarschall	6	7	2	44	20	3	74	150
Bukowina	Landes-Hauptmann	4	1	1	10	5	2	12	31
Dalmatien	Landtags-Präsident	4	2	—	10	8	3	20	43
Summe . . .	(bei allen je 1 Stellvertreter)	80	37	8	257	279	60	394	1035

Die Stadt Triest mit ihrem Gebiet wird durch den Gemeinderath (54 Mitglieder) vertreten. Die Abgeordneten gehen aus directen, nur jene der Landgemeinden aus indirecten Wahlen (auf je 500 Wahlmänner 1 Wahlmann) hervor. Böhmen hat 8 Landes-Ausschuss-Ersatzmänner.

Oberste Staats-Verwaltung.

Minister-Rath.

Wien (I. Herrengasse 7).

Präsidial-Kanzlei, Press- und Rechnungs-Departement, Telegraphen-Correspondenz-Bureau, „Wiener Zeitung“.

K. k. Ministerium des Innern

in Wien (I. Wipplingerstraße 11 und Judenplatz 11)

und demselben unterstehende Behörden, Institutionen und Ämter.

Farbe der Uniform-Aufschläge: Pompadourroth.

Departements für Hochbau und für Straßen- und Wasserbau. — Versicherungs-technisches und Rechnungs-Departement. — Hydrographisches Central-Bureau. — Bibliothek. — Archiv. — Redactions-Bureau des Reichs-Gesetzblattes. — Oberster Sanitäts-Rath. — Wiener Stadterweiterungs- und Donau-Regulierungs-Commission. — Versicherungs-Beirath.

Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalten in Wien, Salzburg, Graz, Triest, Prag, Brünn und Lemberg.

K. k. öffentliche Fonds-Anstalten.

Das k. k. Versatzamt in Wien und die Pfandleih-Anstalt in Prag.

8 k. k. Kranken-Anstalten in Wien. — Die allgemeinen Krankenhäuser in Linz und Prag.

Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Judenau.

Polizeibehörden.

K. k. Directionen in Wien, Graz, Triest, Prag, Brünn, Krakau, Lemberg. — K. k. Grenz-Polizei-Commissariate in Passau, Pontafel, Cormons, Bodenbach, Itzkany und Nowosielitza. — K. k. Polizei-Expositur am Bahnhofe in Salzburg. — K. k. Polizei-Commissariate in Trient, Ala und Mähr.-Ostrau.

K. k. Sicherheitswach-Corps in Wien, Triest und Prag.

Landes-Verwaltungen und politische Behörden.

Kronländer	Politische Landesbehörde	Bezirks-hauptmann-schaften	Selbst-ständige Magistrate	Bau- Bezirke	Sani-täts- Bezirke
Nieder-Österreich . . .	K. k. Statthalterei in Wien	20	3	5	21
Ober-Österreich	„ „ „ „ Linz	12	2	4	12
Salzburg	„ „ Landesregierung in Salzburg	5	1	3	5
Steiermark	„ „ Statthalterei in Graz	20	4	7	20
Kärnten	„ „ Landesregierung in Klagenfurt	7	1	5	7
Krain	„ „ „ „ Laibach	11	1	4	11
Küstenland	„ „ Statthalterei in Triest	10*	3	2	10
Tirol und Vorarlberg .	„ „ „ „ Innsbruck	24	4	11	24
Böhmen	„ „ „ „ Prag	93	2	28	93
Mähren	„ „ „ „ Brünn	33	6	8	33
Schlesien	„ „ Landesregierung in Troppau	8	3	3	8
Galizien	„ „ Statthalterei in Lemberg	77	2	23	77
Bukowina	„ „ Landesregierung in Czernowitz	9	1	1	9
Dalmatien	„ „ Statthalterei in Zara	13**	—	8	13
	Summe . .	342	33	112	343

* Außerdem 2 politische Exposituren.
** Außerdem 3 politische Exposituren.

K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht

in Wien (I. Minoritenplatz 7).

Farbe der Uniform-Aufschläge: Kornblumenblau.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien, Prag und Krakau.

K. k. Österreichisches Museum für Kunst und Industrie in Wien.

K. k. statistische Central-Commission in Wien.

K. k. geologische Reichsanstalt in Wien.

K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien.

K. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale.

K. k. Österreichisches archäologisches Institut in Wien.

K. k. Central-Commission für das gewerbliche Unterrichtswesen und Redaction des gewerblichen Centralblattes.

Ständige Kunst-Commission.

Schul-Aufsicht.

Kronländer	Mitglieder des Landes-Schulrathes	Landes-Schul-inspectoren	Schul-inspections-bezirke	Bezirks-Schul-inspectoren
Nieder-Österreich . .	22	7	30	30
Ober-Österreich . . .	14	2	14	12
Salzburg	10	2	6	4
Steiermark	13	3	68	19
Kärnten	11	3	8	14
Krain	9	1	13	8
Küstenland	16	4	13	14
Tirol	17	3	29	26
Vorarlberg	10	2	3	3
Böhmen	33	12	96	86
Mähren	18	6	39	49
Schlesien	11	2	11	8
Galizien	12	8	80	72
Bukowina	12	1	10	11
Dalmatien	9	2	13	10
	217	58	433	366

Universitäten.

Universitäten 1896—97	Lehrpersonale: Professoren	Lehrpersonale: Docenten	Lehrpersonale: Sonstige Lehrer	Lehrpersonale: Summe	Hörer: ordentliche	Hörer: außer-ordentliche	Hörer: Summe	Jährlicher Aufwand in Gulden	Anzahl der Hörer der Theologischen Facultät	Anzahl der Hörer der Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	Anzahl der Hörer der Medicinischen Facultät	Anzahl der Hörer der Philosophischen Facultät
Wien	155	176	121	452	4.715	2.311	7.026	1,136.700	188	3.160	2.752	926
Graz	83	22	39	144	1.380	387	1.767	436.600	89	754	722	202
Innsbruck......	73	17	31	121	853	156	1.009	320.800	305	280	285	139
Prag (deutsche).	82	28	58	168	1.126	298	1.424	} 937.300 {	57	612	594	161
Prag (böhm.) ...	75	30	61	166	2.407	408	2.815		140	1.456	810	409
Lemberg	60	16	30	106	1.398	153	1.551	329.700	290	1.001	114	146
Krakau	71	37	49	157	1.177	138	1.315	436.000	69	677	357	212
Czernowitz	31	7	3	41	341	49	390	138.300	56	284	—	50
Österreich......	630	333	392	1.355	13.397	3.900	17.297	3,735.400	1.194 = *6·9 %*	8.224 = *47·6 %*	5.634 = *32·6 %*	2.245 = *12·9 %*
Budapest	117	69	54	240			4.741		87	3.194	873	587
Klausenburg ...	54	12	24	90			795		—	434	149	212
Agram.........	36	10	7	53			484		76	261	—	147
Ungarn........	207	91	85	383			6.020		163 = *2·6 %*	3.889 = *64·7 %*	1.022 = *17 %*	946 = *15·7 %*
Österr.-Ungarn .	837	424	477	1.738			23 317		1.357 = *5·8 %*	12.113 = *52 %*	6.656 = *28 5 %*	3.191 = *13 7 %*

Muttersprache und Religionsbekenntnis der Hörer.

Universitäten Winter-Semester 1896/97	Deutsche	Czecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Süd-Slaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	Katholiken	Griechisch-oriental.	Evangelisch	Israeliten	Andere	Summe
Wien	4693	323	241	24	498	163	67	158	124	4174	241	297	1530	49	* 6291
Graz	1127	22	24	8	328	217	14	16	11	1536	98	91	38	4	1767
Innsbruck	794	23	11	.	34	91	1	14	41	973	12	18	2	4	1009
Prag (deutsche)	1246	146	5	.	11	2	1	4	9	908	6	32	474	4	1424
Prag (böhmische)	3	2801	1	.	9	.	.	.	1	2652	3	68	92	.	2815
Lemberg	7	2	1094	443	2	1	.	.	2	1225	.	10	316	.	1551
Krakau	9	1	1259	46	.	.	.	.	.	1057	.	10	200	48	1815
Czernowitz	195	4	44	38	6	1	98	2	2	96	117	11	163	3	390
Österreich	8074	3322	2679	559	888	475	181	194	190	12·621	477	537	2815	112	16.562
In Procenten	48·7%	20%	16·2%	3·4%	5·5%	2·9%	1·1%	1·2%	1%	76·2%	2·9%	3·3%	17%	0·6%	100%
⁑N.d.Bevölkgsz.entf.	*36·2%*	*22·9%*	*16·1%*	*13·4%*	*7·6%*	*2·9%*	*0·9%*	.	.	*90·8%*	*2·3%*	*1·8%*	*5%*	*0·1%*	*100%*
Budapest	248	52	.	6	55	.	103	3850	16	1975	159	920	1276	.	4330
Klausenburg	48	1	.	.	1	.	84	590	2	337	34	313	42	.	726
Agram	23	n. d. Staatsangehör.			366	3	.	26	18	346	75	.	12	3	436
Ungarn	319	53	.	6	422	3	187	4466	36	2658	268	1233	1330	3	5492
In Procenten	5·8%	1%	.	.	7·7%	.	3·4%	81·4%	0·7%	48·4%	5%	22·4%	24·2%	.	100%
⁑N.d.Bevölkgsz.entf.	*11·6%*	*10·1%*	.	*2·1%*	*15·5%*	*0·3%*	*14·5%*	*44·8%*	*1·1%*	*60·9%*	*14·7%*	*19·8%*	*4·6%*	.	*100%*
Österr.-Ung.	8393	3375	2679	565	1310	478	368	4660	226	15.279	745	1770	4145	115	22·054
In Procenten	38%	15·3%	12·1%	2·6%	6%	2·2%	1·7%	21·1%	1%	69·3%	3·4%	8%	18·8%	0·5	100%
⁑N.d.Bevölkgsz.entf.	*25·8%*	*17·4%*	*9·3%*	*8·6%*	*10·9%*	*1·8%*	*6·6%*	*19%*	*0·6%*	*78·3%*	*7·5%*	*9·4%*	*4·8%*	.	*100%*

* Von 735 Hörern der medicinischen Facultät wurde nichts ausgewiesen.
⁑ Nach der Bevölkerungszahl der betreffenden Nation oder Confession hätten in Procenten zu entfallen.

Höhere Lehranstalten:

Technische Hochschulen, Berg-Akademien, Kunstschulen, Rechts-Akademien.

Lehranstalten 1896/97	Professoren	Docenten und andere Lehrer	Gesammtes Lehr-personal	Hörer	Jährlicher Aufwand in Gulden
Technische Hochschulen:					
Wien	43	71	114	1.528	317.100
Graz	21	29	50	272	114.500
Prag, deutsch	19	32	51	394	303.500
Prag, böhmisch	21	52	73	839	
Brünn	22	25	47	287	104.600
Lemberg	22	39	61	375	118.900
Hochschule für Bodencultur:					
Wien	16	28	44	309	120.000
K. k. Berg-Akademien:					
Leoben	8	13	21	193	56.100
Přibram	4	15	19	99	45.000
Kunstschulen:					
Wien (Akademie der bildenden Künste)	17	6	23	248	127.600
Prag	6	4	10	88	35.900
Krakau	8	5	13	75	23.800
Österreich	**207**	**319**	**526**	**4.707**	**1,367.000**
Josefs-Polytechnikum:					
Budapest	33	31	64	1.299	
Königl. Rechts-Akademien:					
Kaschau	8	3	11	110	
Großwardein	8	2	10	153	
Pressburg	12	2	14	149	
Confessionelle Rechts-Akademien:					
Erlau	8	3	11	85	
Fünfkirchen	8	2	10	113	
Eperjes	7	4	11	150	
Debreczin	10	3	13	238	
Kecskemet	9	7	16	77	
Marmaros-Szigeth	7	3	10	112	
Sárospatak	10	—	10	76	
Bergwerks-Akademie:					
Schemnitz	9	2	11	110	
Forst-Akademie:					
Schemnitz	4	1	5	81	
Ungarn	**133**	**63**	**196**	**2.753**	

Theologische Lehranstalten.

Religions-bekenntnisse nach Ländern	Anzahl	Professoren und Lehrer	Alumnen und Cleriker
Römisch-katholische:			
Niederösterreich ...	3	25	86
Oberösterreich.....	2	17	112
Salzburg..........	2	10	77
Steiermark........	2	13	70
Kärnten	1	6	67
Krain.............	2	13	101
Görz u. Gradiska ..	1	9	101
Tirol u. Vorarlberg	15	61	411
Böhmen	4	30	339
Mähren...........	2	18	352
Galizien	2	17	124
Dalmatien.........	5	20	113
Zusammen ...	41	239	1953
Griechisch-kathol.:			
Galizien	1	4	19
Armenisch-kathol.:			
Niederösterreich...	1	6	5
Griechisch-oriental.:			
Dalmatien.........	1	4	40
Evangelische:			
Niederösterreich ...	1	8	25
Österreich........	**45**	**261**	**2042**
Römisch-kathol. ...	35	159	807
Griechisch-kathol...	5	32	163
Griechisch-orient. ..	4	28	228
Evangelische	10	82	312
Israelitische.......	1	9	48
Ungarn...........	**55**	**310**	**1558**
Österr.-Ungarn ...	**90**	**571**	**3600**

Außerdem in Wien: Israelitisch-theolog. Lehranstalt (Rabbiner-Seminar).
In Bosnien: 1 kathol. Seminar in Sarajevo.
1 orient.-orthod. theolog. Lehranstalt in Reljevo.

Mittelschulen.

Land	Gymnasien und Realgymnasien			Realschulen			Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten		
	Anzahl	Lehrpersonen	Schüler	Anzahl	Lehrpersonen	Schüler	Anzahl	Lehrpersonen	Schüler
Nieder-Österreich	26	557	8.202	16	354	5.368	12	230	1.742
Ober-Österreich	5	103	1.429	2	43	419	2	25	242
Salzburg	2	38	463	1	18	242	2	25	191
Steiermark	9	170	2.444	3	54	871	5	91	603
Kärnten	3	50	715	1	15	233	1	14	219
Krain	5	85	1.440	1	21	349	2	29	268
Küstenland	5	108	1.604	4	74	1.159	2	50	356
Tirol und Vorarlberg	11	199	2.871	4	55	715	8	109	740
Böhmen	56	1102	14.730	22	514	7.915	20	307	3.309
Mähren	24	416	6.434	22	337	5.016	8	134	1.163
Schlesien	6	111	1.495	4	81	1.187	5	64	652
Galizien	30	719	13.627	4	99	1.615	12	211	3.064
Bukowina	4	92	1.959	1	31	457	2	27	398
Dalmatien	4	74	1.098	2	24	349	2	30	290
Österreich	**190**	**3.824**	**58.511**	**87**	**1.720**	**25.895**	**83**	**1.346**	**13.237**
Ungarn	158	2.753	46.703	33	701	10.243	75	833	5.823
Kroatien und Slavonien	19	379	5.947	Die Realschulen sind in Realgymnasien umgestaltet			6	23	800
Ungarn	**177**	**3.132**	**52.650**	**33**	**701**	**10.243**	**81**	**856**	**6.623**
Österr.-Ung.	**367**	**6.956**	**111.161**	**120**	**2.421**	**36.138**	**164**	**2.202**	**19.860**

Land	Handels-Lehranstalten			Gewerbliche Lehranstalten			Land- und forstwirtschaftl. Schulen			Specielle Lehr- und Erziehungs-Anstalten		
	Anzahl	Lehrperson.	Schüler	Anzahl	Lehrperson.	Schüler	Anzahl	Lehrperson.	Schüler	Anzahl	Lehrperson.	Schüler
Nieder-Österreich	29	331	9654	208	1338	37.016	12	90	408	688	1734	23.171
Ober-Österreich	6	46	419	15	93	1586	2	8	103	114	281	6405
Salzburg	2	9	125	6	56	846	1	3	18	18	102	819
Steiermark	9	42	984	27	174	3072	4	21	128	69	260	3491
Kärnten	6	22	238	13	94	1086	3	23	73	18	99	1736
Krain	5	29	243	19	113	1929	2	8	44	16	90	1294
Küstenland	4	35	411	20	102	2181	3	9	39	39	150	3163
Tirol und Vorarlberg	8	53	627	42	197	2833	3	24	106	65	372	4777
Böhmen	79	471	6957	366	2580	48.457	55	417	2286	479	1066	19.894
Mähren	23	139	1789	105	706	12.760	30	189	825	130	389	7996
Schlesien	9	31	559	26	207	3925	5	31	124	36	123	1452
Galizien	5	26	259	84	631	7286	15	95	403	252	1095	11.831
Bukowina	2	. *	209	7	54	882	1	10	90	60	174	3357
Dalmatien	.	.	.	2	11	184	1	2	5	31	81	1550
Österreich	**187**	**1231**	**22.468**	**940**	**6356**	**124.043**	**137**	**930**	**4652**	**2015**	**6017**	**90 936**
Ungarn	141	885	11.757	422	2490	79.187	47	216	1667	205	1002	16.694
Kroatien und Slavonien	5	57	281	40	351	4792	7	36	205	49	200	3072
Ungarn	**146**	**942**	**12.038**	**462**	**2841**	**83.979**	**54**	**252**	**1872**	**254**	**1202**	**19.766**
Österreich-Ungarn	**333**	**2173**	**34.506**	**1402**	**9197**	**208.022**	**191**	**1182**	**6524**	**2269**	**7219**	**110.702**

* Ein Theil des Lehrpersonals der Staatsgewerbeschule.

** Unter den „Speciellen Lehranstalten“ sind Bergschulen, Nautische Schulen, Waisenanstalten, Blinden-, Taubstummen-Institute, Hebammenschulen, weibliche Arbeitsschulen und Schulen für musikalische und dramatische Bildung enthalten.

Allgemeine Volksschulen und Bürgerschulen.

Land	Öffentliche Schulen			Privat-Volksschulen	Gesammtzahl der Volksschulen	Lehrpersonen an den öffentlichen Schulen			Zahl der schulpflichtigen Kinder	Schulbesuchende Kinder		
	Bürger-schulen	allgemeine Volks-schulen	zusammen			Lehrer	Lehrerinnen	zusammen		öffentliche Schulen	Privat-schulen	in %
Nieder-Österreich	142	1.544	1.686	110	1796	7.252	3.683	10.935	404.975	384.407	13.127	98
Ober-Österreich	10	508	518	38	556	1.701	761	2.462	118.091	112.888	5.187	99
Salzburg	3	163	166	19	185	529	172	701	26.327	23.673	2.464	99
Steiermark	13	828	841	53	894	2.410	985	3.395	191.088	173.794	7.550	95
Kärnten	3	366	369	13	382	930	203	1.133	56.409	52.341	1.450	95
Krain	1	319	320	17	337	748	254	1.002	85.698	71.790	3.468	88
Küstenland	5	383	388	40	428	1.071	530	1.601	113.059	80.018	4.368	75
Tirol und Vorarlberg	4	1.607	1.611	68	1679	2.959	1.328	4.287	147.741	136.542	6.251	97
Böhmen	358	4.971	5.329	260	5589	17.555	5.668	23.223	1,052.283	1,027.916	24.511	100
Mähren	115	2.355	2.470	68	2538	6.725	1.814	8.539	402.698	386.356	9.103	98
Schlesien	11	490	501	58	559	1.352	286	1.638	100.262	87.366	10.864	98
Galizien	11	3.671	3.682	219	3901	7.366	4.217	11.583	1,057.807	660.167	29.445	65
Bukowina	.	340	340	22	362	871	359	1.230	95.346	66.156	2.395	72
Dalmatien	6	335	341	18	359	682	217	899	44.399	38.636	1.450	90
Österreich	682	17.880	18.562	1003	19.565	52.151	20.447	72.628	3,896.183	3,302.050	121.633	88
Ungarn	268	16.431	16.699	252	16.951	22.237	4.454	26 691	2,946.000	2,341.624		79
Kroatien u Slavonien	28	1.309	1.337	33	1 370	1.594	863	2.457	330.019	205.025		62
Ungarn	296	17.740	18.036	285	18.321	23 831	5.317	29.148	3,276.019	2,546 649		78
Österr.-Ung.	978	35.620	36 598	1288	37.886	75.982	25.794	101.776	7,172.202	5,970 332		83

Anzahl der Mittelschulen und der öffentl. Volksschulen nach der Unterrichtssprache.

Lehranstalten	Deutsch	Czecho-slavisch	Polnisch	Ruthenisch	Italienisch	Serbo-kroatisch	Mehrsprachig	Slovenisch	Rumänisch	Magyarisch
Gymnasien:										
Österreich	103	43	25	2	4	3	10	—	—	—
Nach d. Bevölkerungsz. hätten zu entfallen	*69*	*44*	*31*	*25*	*5*	*5*	—	*9*	*2*	—
Ungarn	8	—	—	—	1	20	—	—	5	143
Nach d. Bevölkerungsz. hätten zu entfallen	*21*	*18*	—	*4*	*1*	*27*	—	*1*	*26*	*79*
Realschulen:										
Österreich	59	20	4	—	3	1	—	—	—	—
Nach d. Bevölkerungsz. hätten zu entfallen	*32*	*20*	*14*	*11*	*3*	*2*	—	*4*	*1*	—
Ungarn	3	—	—	—	—	—	—	—	1	29
Nach d. Bevölkerungsz. hätten zu entfallen	*4*	*3*	—	—	—	*5*	*1*	—	*5*	*15*
Volksschulen:										
Österreich	7576	4845	2017	1896	764	395	288	670	108	3
Nach d. Bevölkerungsz. hätten zu entfallen	*6720*	*4251*	*2988*	*2487*	*538*	*520*	—	*891*	*167*	—
Ungarn*	1259	1850	—	458	12	1768	22	7	2993	9968
Nach d. Bevölkerungsz. hätten zu entfallen	*2127*	*1852*	—	*385*	*55*	*2751*	*202*	*92*	*2659*	*2814*

* Incl. der magyarisch-gemischten Schulen, deren es in Ungarn 3339 gibt.

Schulen	Auf je			
	Deutsche	Czecho-Slaven *	Polen	Ruthenen
Höhere Lehranstalten.				
Österreich	53	24	12	1
Ungarn	6	1	.	.
Theologische Lehranstalten.				
Österreich	34	28	7	1
Ungarn	13	5	.	4
Mittelschulen.				
Österreich { Gymnasien . .	43	23	20	4
Österreich { Realschulen . .	54	31	7	.
Ungarn . { Gymnasien . .	11	3	.	.
Ungarn . { Realschulen . .	21	1	.	.
Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen.				
Österreich	42	21	20	9
Ungarn	10	3	.	1
Handels-Lehranstalten.				
Österreich	67	23	2	.
Ungarn	15	1	.	.
Gewerbliche Lehranstalten.				
Österreich	47	40	6	1
Ungarn	18	7	.	.
Volks- und Bürgerschulen.				
Österreich	40	31	11	7
Ungarn	12	12	.	2
Nach der Bevölkerungszahl der verschiedenen Nationalitäten				
Österreich	36	23	16	13
Ungarn	12	10	.	2

Auf je 1000 Schüler entfallen in Öster-

* In Ungarn Slovaken.

bekenntnis der Schüler.

100 Schüler entfallen

Süd-Slaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	Katholiken	Griechisch-oriental.	Evange-lische	Israeliten	Andere
4	2	1	2	1	77	1	5	16	1
1	.	.	92	.	42	2	33	23	.
20	10	.	.	.	97	2	1	.	.
11	.	16	51	.	62	15	20	3	.
6	3	1	.	.	82	1	2	15	.
2	4	.	.	2	81	.	5	13	1
14	.	7	64	1	51	6	13	30	.
1	.	3	74	.	40	4	18	38	.
5	2	1	.	.	94	2	2	2	.
17	.	9	60	.	63	12	20	5	.
2	3	.	2	1	76	1	3	20	.
5	.	2	76	1	36	3	14	47	.
3	2	.	.	1	95	.	2	3	.
8	.	3	63	1	63	5	23	9	.
5	4	.	.	2	94	.	2	4	.
12	.	12	50	.	62	11	22	5	.

oder Confessionen hätten auf je 100 Schüler zu entfallen:

Süd-Slaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	Katholiken	Griechisch-oriental.	Evange-lische	Israeliten	Andere
8	3	1	.	.	91	2	2	5	.
16	.	15	45	.	61	15	20	4	.

reich 503 Knaben und 497 Mädchen.

Schulen	Auf eine Schule kommen Bewohner	Auf eine Schule kommen Schüler	Auf einen Schüler kommen Bewohner	Auf eine Lehrperson kommen Schüler
Universitäten.				
Österreich	3,125.000	.	1.480	.
Ungarn	6,166.000	.	3.070	.
And. höhere Lehranstalten.				
Österreich	2,083.000	.	5.820	.
Ungarn	1,423.000	.	6.720	.
Theologische Lehranstalten.				
Österreich	521.000	.	12.100	.
Ungarn	336.000	.	11.900	.
Mittelschulen. (Gymnasien u. Realschulen.)				
Österreich	91.900	305	300	15
Ungarn	88.100	300	294	16
Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen.				
Österreich	306.000	160	1.940	10
Ungarn	228.000	82	2.790	8
Handels-Lehranstalten.				
Österreich	136.000	120	11.300	18
Ungarn	127.000	82	15.360	13
Gewerbliche Lehranstalten.				
Österreich	26.700	132	205	20
Ungarn	40.000	181	210	30
Land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten.				
Österreich	186.000	34	5.460	5
Ungarn	343.000	35	9.890	7
Specielle Lehranstalten.				
Österreich	12.600	45	280	15
Ungarn	72.800	78	940	16
Volks- und Bürgerschulen.				
Österreich	1.300	175	7	45
Ungarn	1.010	139	7	88

Kirchen-Behörden.

Römisch-katholische Kirchen-Behörden.

Länder	Erzbisthümer, Bisthümer	Säcular-Clerus: Decanate, Vicariate	Säcular-Clerus: Pfarren	Regular-Clerus: Stifter und Männer-Klöster (Congregationen)	Frauen-Klöster (Congregationen)
Nd.-Österr.	Erzbisthum Wien[1]	28	516	44	22
	Bisthum St. Pölten	20	387	16	39
Ob.-Österr.	„ Linz	31	415	21	91
Salzburg	Erzbisthum Salzburg	18[2]	179	10	68
Steiermark	Bisthum Seckau (Graz)	44	332	27	50
	Bisthum Lavant (Marburg)	24	219	8	11
Kärnten .	Bisthum Gurk (Klagenfurt)	24	265	9	15
Krain . .	Bisthum Laibach	21	275	8	9
Küstenland	Erzbisthum Görz	16	73	5	5
	Bisthum Triest-Capodistria	16	113	7	10
	Bisthum Veglia	7	20	10	9
	„ Parenzo Pola	7	73	1	3
Tirol und Vorarlberg	Bisthum Brixen	28	400	30	24
	„ Trient	35	157	26	16
Böhmen .	Erzbisthum Prag[3]	42	520	29	71
	Bisth. Leitmeritz	26	422	16	65
	„ Königgrätz	36	419	12	28
	„ Budweis	39	380	12	45
Mähren .	Erzbisthum Olmütz[3]	47	486	23	81
	Bisthum Brünn	36	428	13	29
Schlesien .	„ Breslau[3]	12	81	2	22
Galizien .	Erzbisth. Lemberg	26	227[4]	35	.
	Bisthum Przemysl	26	278	20	33
	„ Tarnów	20	179	8	22
	„ Krakau	17	172	27	32

[1] Davon in Wien 3 Decanate, 66 Pfarren mit 143 Kirchen und Kapellen.
[2] Davon 5 in Tirol.
[3] Österreichischer Antheil.
[4] Davon 14 in der Bukowina.

Länder	Erzbisthümer, Bisthümer	Säcular-Clerus		Regular-Clerus: Stifter und Männer-Klöster (Congregationen)	Frauen-Klöster (Congregationen)
		Decanate, Vicariate	Pfarren		
Dalmatien	Erzbisthum Zara	10	54	10	8
	Bisthum Spalato, Macarsca	7	98	17	15
	Bisthum Sebenico	8	52	8	6
	„ Lesina, Brazza und Lissa	8	28	6	1
	Bisthum Ragusa	5	42	12	1
	„ Cattaro	4	19	6	.
	Summe . . 7 Erzbisthümer, 24 Bisth.	689	7309	478	831

Stifter (Probsteien und Abteien).

Nieder-Österreich: Klosterneuburg, Schotten in Wien, Heiligenkreuz, Geras, Melk, Göttweig, Seitenstetten, Altenburg, Zwettl, Lilienfeld, Herzogenburg.

Ober-Österreich: St. Florian, Reichersberg, Schlägl, Kremsmünster, Lambach, Wilhering, Schlierbach.

Salzburg: Salzburg, Michelbeuern.

Steiermark: Vorau, St. Lambrecht, Admont, Seckau, Rein.

Kärnten: St. Paul.

Tirol und Vorarlberg: Neustift, Wilten, Fiecht, St. Marienberg, Mehrerau (Wettingen).

Böhmen: Prag-Strahov, Tepl, Břevnov, Neu-Ossegg, Seelau, Braunau, Hohenfurt.

Mähren: Pöltenberg, Neu-Reisch, Raigern, Alt-Brünn.

Griechisch-katholische Kirchen-Behörden.

Erzbisthum in Lemberg (30 Decanate, 685 Pfarren, 5 Männer- und 1 Frauenkloster).

Bisthum in Przemyśl (38 Decanate, 715 Pfarren, 6 Männer- und 1 Frauenkloster).

Bisthum in Stanislau (20 Decanate, 362 Pfarren, 3 Männer-Klöster).

Armenisch-katholisches Erzbisthum in Lemberg.

3 Decanate, 9 Pfarren, 2 Männer- und 1 Frauen-Kloster.

Altkatholische Kirchengemeinden.

Griechisch-orientalische Kirchen-Behörden.

Erzbisthum in Czernowitz (15 Proto-Presbyterate).

Bisthum in Zara (6 Proto-Presbyterate, 3 Männer-Klöster).

Bisthum in Cattaro (4 Proto-Presbyterate, 8 Männer-Klöster).

Evangelische Kirchen-Behörden.

Ober-Kirchenrath in Wien.

Wiener Superintendenz	. . . . . .	A. B.	(5 Senoriate)
„ „	. . . . . .	H. B.	—
Ober-Österr. „	. . . . . .	A. B.	(2 Senoriate)
Böhmische „	. . . (Eger)	A. B.	(2 „)
„ „	. . . (Prag)	H. B.	(4 „)
Ascher „	. . . . . .	A. B.	—
Mähr.-Schles. „	. . . . . .	A. B.	(3 Senoriate)
Mährische „	. . . . . .	H. B.	(2 „)
Lemberger „	. . . . . .	A. B.	(4 „)

Zusammen 9 Superintendenzen, 22 Seniorate und 234 Pfarreien.

Israelitische Cultusgemeinden (545).

Nieder-Österreich (13), Ober-Österreich (2), Steiermark (1), Küstenland (2), Tirol und Vorarlberg (1), Böhmen (197), Mähren (50), Schlesien (10), Galizien (252), Bukowina (15) und Dalmatien (2).

K. k. Justiz-Ministerium

in Wien (I. Schillerplatz 4).

Farbe der Uniform-Aufschläge: Veilchenblau.

K. k. Oberster Gerichts- und Cassationshof.

K. k. General-Procuratur, k. k. Oberstes Gefälls-Gericht in Wien.

Justiz-Behörden.

Länder	K. k. Ober-Landesgerichte und Oberstaats-anwaltschaften	Landes- und Kreis-gerichte	Bezirks-gerichte *	K. k. Straf-anstalten
Nied.-Österreich .	Wien	7	86	3
Ob.-Österreich . .	Wien	4	46	2
Salzburg	Wien	1	20	—
Steiermark . . .	Graz	4	66	2
Kärnten	Graz	1	28	—
Krain	Graz	2	31	2
Küstenland . . .	Triest	3	31	2
Tirol u. Vorarlberg	Innsbruck	5	72	1
Böhmen	Prag	15	225	4
Mähren	Brünn	6	79	2
Schlesien	Brünn	2	24	—
Westgalizien . . .	Krakau	6	69	1
Ostgalizien . . .	Lemberg	10	117	3
Bukowina	Lemberg	2	14	—
Dalmatien	Zara	4	33	—
	Summe .	72	941	22

Die **15 Landes-Gerichte** bestehen in den Hauptstädten der einzelnen Kronländer, sowie in Krakau; **Staatsanwaltschaften, Handelsgerichte, Landtafel-Grundbuchsämter und Gerichts-Depositenämter** bei allen Gerichtshöfen erster Instanz.

Gewerbe-Gerichte für Webwaren- und Metall-Industrie in Brünn und Wien, für die Textil-Industrie in Bielitz.

Schieds-Gerichte für das Lagerhaus der Stadt Wien und für Streitigkeiten aus dem Frachtgeschäfte der Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Gesellschaften in Wien.

Advocaten- und Notariats-Kammern befinden sich in allen Kronlands-Hauptstädten.

Außerdem noch **Advocaten-Kammern** in Görz, Przemysl, Sambor, Krakau, Spalato und Ragusa.

Notariats-Kammern in Rovigno, Böhm.-Leipa, Brüx, Budweis, Chrudim, Eger, Königgrätz, Kuttenberg, Leitmeritz, Pilsen, Reichenberg, Olmütz, Przemysl, Krakau, Tarnów, Spalato, Ragusa und Cattaro.

---

* Mit den städt.-deleg. Bezirks-Gerichten.

K. k. Finanz-Ministerium.

in Wien (I., Himmelpfortgasse 8).

Farbe der Uniform-Aufschläge: Lichtgrün.

Centralleitung für die Evidenzhaltung des Grundsteuer-Katasters. — Triangulierungs-Bureau und Central-Mappen-Archiv, nebst dem lithographischen Institut des Katasters.

Rechnungs-Departements.

1a. Für directe Steuern und den Grundsteuer-Kataster. 1b. Census-Abtheilung für die zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen 1c. Für den statistischen Dienst der Erwerbsteuer-Contingent-Commission und die Statistik der neuen Personalsteuern. 2. Für indirecte Abgaben. 3. Für das Budget und die Staats-Central-Cassa. 4. Für das Münz- und Salinenwesen und das unbewegliche Staatseigenthum. 5. Für den Regie-Aufwand des Finanz-Ministeriums, das Eisenbahnwesen, die Cabinets-Kanzlei Sr. Majestät, den Ministerrath, das Reichsgericht, den Verwaltungs-Gerichtshof, Dicasterial- und Staats-Druckerei-Angelegenheiten. 6. Für den administrativ-statistischen Dienst der Stempel, Taxen und unmittelbaren Gebühren.

Fach-Rechnungs-Departements.

1. Für die Staatsschuld, zugleich Rechnungs-Departement für das Creditwesen und die Staatsschulden-Cassa. 2. Für unmittelbare Gebühren. 3. Für Zoll- und Verzehrungssteuer. 4. Für Tabak-Erzeugung. 5. Für Lotto.

K. k. Direction der Staatsschuld in Wien.

K. k. Staats-Schulden- und Central-Cassa, k. k. Ministerial-Zahl-Amt.

K. k. General-Direction der Tabak-Regie

(für 29 Tabak-Fabriken in Budweis, Fürstenfeld, Göding-Hainburg, Iglau, Krakau, Laibach, Linz, Neutitschein, Sacco, Schwaz, Sedlec, Winniki, Bautsch, Hallein, Jagielnica, Joachimsthal, Klagenfurt, Landskron, Monasterzyska, Rovigno, Stein, Sternberg, Tabor, Tachau, Zablotów, Zwittau und 2 in Wien).

K. k. Tabak-Verschleiß-Magazine

in Brünn, Czernowitz, Graz, Kolomea, Lemberg, Linz, Neu-Sandec, Olmütz, Prag, Przemyśl, Rzeszów, Sambor, Sanok, Stanislau, Tarnopol, Tarnów, Trient, Triest, Wadowice, Wien (Haupt-Magazin und Verschleiß-Niederlage).

K. k. Lotto-Gefälls-Direction

und das damit vereinigte niederöstereichische Lottoamt in Wien, außerdem Lotto-Ämter in Prag, Brünn, Triest, Graz, Linz, Innsbruck und Lemberg.

K. k. Dicasterial-Gebäude-Direction in Wien. — K. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Finanz-Behörden und -Ämter.

Verwaltungs-gebiet	Finanz-Bezirks-Directionen	Haupt-Steuer-Ämter	Steuer-Ämter	Zoll-Ämter	Finanz-wach-Control-Bezirke
Nieder-Österreich .	4	24	54	1	29
Ober-Österreich .	4	8	38	19	20
Salzburg	2	3	12	7	7
Steiermark . . .	3	11	52	3	16
Kärnten	—	4	24	4	10
Krain	–	4	27	1	5
Küstenland . . .	4	5	23	31	25
Tirol u. Vorarlberg	4	12	60	56	43
Böhmen	10	32	186	93	130
Mähren	4	16	60	3	32
Schlesien	3	5	19	25	22
Galizien	17	26	167	27	134
Bukowina	3	4	13	9	23
Dalmatien	3	4	29	63	21
Summe . .	61	158	764	342	517

K. k. Finanz-Landes-Directionen, Finanz-Procuraturen* und **Landes-Haupt-Cassen**** befinden sich in allen Kronlands-Hauptstädten. Andere dem k. k. Finanz-Ministerium unterstehende Institutionen, Behörden und Ämter: Die **Effecten-, Waren-** und **Producten-Börsen** in Wien und Prag; die **Salzverschleiß-Ämter** und **Salinen-Verwaltungen** in Ebensee, Hallstatt, Ischl, Hallein, Aussee, Triest, Hall, Delatyn, Kossów, Lanczyn, Wieliczka, Drohobycz, Stebnik, Lacko, Bolechów, Dolina, Kalusz, Bochnia; das **Haupt-Münzamt, General-Probieramt** und **Haupt-Punzierungsamt** in Wien, die **Punzie-**

* Für Mähren und Schlesien vereint in Brünn. ** Filial Landes-Cassa in Krakau.

rungs-Ämter in Graz, Triest, Bregenz, Prag, Lemberg und Krakau. Von den k. k. Zollämtern sind **Ober-** und **Haupt-Zollämter** I. Classe in Wien, Linz, Passau, Wels, Simbach, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Villach, Pontafel, Laibach, Triest, Görz, Innsbruck, Bozen, Meran, Bregenz, Trient, Prag, Bodenbach, Eger, Reichenberg, Görlitz, Teplitz, Zittau, Brünn, Olmütz, Oderberg, Troppau, Krakau, Lemberg, Szczakowa, Czernowitz, Zara, Spalato und Ragusa.

Die k. k. Finanz-Landes-Ökonomate in Wien, Graz, Innsbruck, Prag, Lemberg und Zara; die k. k. Evidenzhaltungen des Grundsteuer-Katasters und die Mappen-Archive in jeder Kronlands-Hauptstadt; das k. k. Central-Tax- und Gebühren-Bemessungs-Amt; die k. k. Taxamts-Cassa und das k. k. Central-Stempelmarken-Verschleiß-Amt in Wien.

K. k. Handels-Ministerium

in Wien (I. Postgasse 8)

und demselben unterstehende Behörden, Institute, Ämter etc.

Farbe der Uniform-Aufschläge: Orangegelb.

Central-Gewerbe-Inspectorat in Wien und 17 Inspectionsbezirke: Wien, Wiener-Neustadt, Linz, Graz, Klagenfurt, Triest, Innsbruck, Prag, Reichenberg, Pilsen, Budweis, Königgrätz, Tetschen, Brünn, Olmütz, Troppau, Lemberg und ein Gewerbe-Inspector für die Wiener Verkehrsanlagen in Wien.

Hydrotechnisches Bureau. — Post- und Telegraphen-Centralleitung. — Post Cours-Bureau. — Bureau für Postbauten. — Statistisches Departement. — Normal-Aichungs-Commission. — Handelsstatistischer Dienst. — Arbeitsstatistisches Amt. — Beirath des Handels-Ministeriums für Dampfkessel- und verwandte Angelegenheiten. — Patentamt. — Beirath in Gewerbeförderungs-Angelegenheiten. — K. k. Permanenz-Commission für die Handelswerte. — Zollbeirath des k. k. Handels-Ministeriums für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. — Beirath für Postsparcassa-Angelegenheiten. — K. k. Österreichisches Handels-Museum in Wien.

Länder	Post- und Telegraphen-Directionen	K. k. Ärarial-Postämter		K. k. nicht ärarische Postämter	Summe aller Postanstalten	Davon Poststallämter und Poststationen	K. k. Telegraphen-Stationen	Theilnehmer an den Telephonnetzen
Nieder-Österreich .	Wien	a) in Wien	66	36	102	35	118	11.251
		b) im übrig. Nd.-Österr.	31	565	596		345	496
Ober-Österreich . .	Linz		10	360	370	15	153	458
Salzburg			4	110	114	12	70	251
Steiermark	Graz		24	398	422	36	209	864
Kärnten			7	171	178	9	83	119
Krain	Triest		5	151	156	1	71	155
Küstenland			18	166	184	2	93	1.258
Tirol und Vorarlberg	Innsbruck		27	384	411*	44	203	958
Böhmen	Prag		120	1227	1347	158	718	7.084
Mähren	Brünn		29	606	635	47	246	1.595
Schlesien			14	164	178	18	70	597
Galizien	Lemberg		62	755	817	51	351	1.308
Bukowina	Czernowitz		10	83	93	7	46	116
Dalmatien	Zara		9	142	151	20	98	99
Summe . . .	.		436	5318	5754	455	2874	26.609

* Davon 5 in Liechtenstein.

Pneumatische Stationen bei 37 Postämtern in Wien. 2 Semaphoren-Stationen im Küstenland und 3 in Dalmatien. — **K. k. Postsparcassen-Amt** und Post-Ökonomie-Verwaltung in Wien.

Österreichische Postanstalten in der Türkei.

a) Der Post- und Telegraphen-Direction in Triest unterstehend.

Die österreichischen Postämter in Janina, dann die Postexpeditionen des österreichisch-ungarischen Lloyd in Durazzo, Leros, Prevesa, San Giovanni di Medua, Santi-Quaranta und Valona.

b) Unter der Aufsicht des Botschafts-Postamtes in Constantinopel.

Die Postämter: Adrianopel, Beirut, Cavalla, Constantinopel, Dardanellen, Dede-Agatsch, Gallipoli, Ineboli, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Lagos, Metelin, Salonich, Samsun, Smyrna, Tenedos und Trapezunt, die Postexpeditionen des österreichisch-ungarischen Lloyd in Caiffa, Kandia, Kanea, Retimo, Rhodus, Tschesme (Scio) und Vathy.

Behörden für Handel und Verkehr.

Länder	Handels- und Gewerbe-Kammern	K. k. Aich-Inspectorate	K. k. Aich-ämter
Nied.-Österreich	Wien	Wien	27
Ober-Österreich	Linz	Linz	18
Salzburg	Salzburg		4
Steiermark	Graz, Leoben	Graz	23
Kärnten	Klagenfurt		9
Krain	Laibach	Triest	9
Küstenland	Triest, Görz, Rovigno		12
Tirol u. Vorarlberg	Innsbruck, Bozen, Rovereto, Feldkirch.	Innsbruck	38
Böhmen	Prag, Budweis, Eger, Pilsen, Reichenberg.	Prag	88
Mähren	Brünn, Olmütz	Brünn	31
Schlesien......	Troppau		10
Galizien	Lemberg, Krakau, Brody	Lemberg	33
Bukowina	Czernowitz	Czernowitz	7
Dalmatien	Zara, Spalato, Ragusa	Zara	15
Summe.	29	10	324

K. k. Seebehörden in Triest.

Hafen- und See-Sanitäts-Ämter.

Capitanate	Deputationen	Agentien	Exposituren	Exposituren mit Zolldienst
a) Für das Küstenland				
Triest	2	5	2	4
Rovigno	1	2	—	2
Pola	2	2	—	8
Lussinpiccolo	2	2	—	12
b) Für Dalmatien				
Zara	1	14	1	3
Spalato	5	15	3	3
Ragusa	2	6	5	3
Megline	2	2	2	1

See-Lazarethe in Valle S. Bartolomeo bei Muggia und in Megline.

Öffentliche Institute für Creditwesen, Industrie, Versicherung, Handel und Verkehr etc.

Land	Institute und Gesellschaften für: Creditwesen	Handel und Industrie	Bergbau und Landwirtschaft	Eisenbahnen	Bau-Unternehmung	Transport-Unternehmg.	Sparcassen	Versicherung
Nieder-Österreich . .	20	77	14	58	10	9	75	107
Ober-Österreich . . .	4	14	—	4	1	—	44	1
Salzburg	—	4	—	4	—	—	9	9
Steiermark	5	7	1	6	1	2	55	—
Kärnten	1	1	1	1	—	—	13	—
Krain	—	3	—	1	1	—	9	—
Küstenland	6	33	—	1	—	4	9	32
Tirol u. Vorarlberg . .	5	11	—	3	—	2	15	36
Böhmen	22	125	7	29	2	5	195	70
Mähren	17	69	7	8	—	—	63	10
Schlesien	4	11	—	—	—	—	22	—
Galizien	7	12	2	6	—	—	43	2
Bukowina	1	2	—	2	—	—	2	—
Dalmatien	4	2	2	—	2	—	2	—
Summe . .	96	371	34	123	17	22	556	267

Zu den **hervorragendsten öffentlichen Instituten** gehören u. a.:

Österreichisch-ungarische Bank.

Directionen in Wien und Budapest.

Bank-Filialen in Bielitz, Bozen, Bregenz, Brünn, Czernowitz, Eger, Graz, Innsbruck, Jägerndorf, Klagenfurt, Königgrätz, Kolin, Krakau, Laibach, Lemberg, Linz, Olmütz, Pilsen, Prag, Przemyśl, Reichenberg, Rzeszów, Saaz, Salzburg, Spalato, Stanislau, Tarnopol, Tarnów, Teplitz, Tetschen-Bodenbach, Triest, Troppau, Warnsdorf.

Bank-Nebenstellen in Asch, Aussig, Böhm.-Leipa, Brody, Brüx, Buczacz, Chrudim, Cilli, Drohobycz, Dukla, Feldkirch. Friedek, Gablonz, Görz, Gorlice, Gra-litz, Hohenmauth, Iglau, Jaroslau, Jičin, Jungbunzlau, Karlsbad, Klattau, Kolomea, Komotau, Krems, Kremsier, Laun, Leitmeritz, Mähr.-Ostrau, Mähr.-Schönberg, Marburg, Neubidschow, Neunkirchen, Neu-Sandec, Neutitschein, Nikolsburg, Pardubitz, Pettau, Pisek, Prerau, Prossnitz, Raudnitz, Riva, Roveredo, Rumburg, Sanok, Schlan, Schluckenau, Schönlinde, Sternberg, Strakonitz, Suczawa, Tabor, Taus, Teschen, Trautenau, Trebitsch, Trient, Ung.-Hradisch, Villach, Wiener-Neustadt, Wolin, Zara, Znaim und Zwittau.

(Ungarische Filialen und Nebenstellen Seite 61).

Außerdem in Wien: Niederösterreichische Landes-Hypothekenanstalt, Österreichische Central-Boden-Credit-Bank, Wiener Bank-Verein, Allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt, Allgemeine Verkehrsbank, Österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, Union-Bank, Österreichische Länder-Bank, Niederösterr. Escompte-Gesellschaft, Wechselstuben-Actien-Gesellschaft Merkur, Wiener Giro- und Cassen-Verein, Erste österreichische Sparcasse. — General-Directionen der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Österreichischen Nordwestbahn und Südnorddeutschen Verbindungsbahn, Südbahn-Gesellschaft, Österr.-ung. Staatseisenbahn-Gesellschaft, Wien-Aspang-Bahn, Österr. Local-Eisenbahn-Gesellschaft, Donau-Dampfschiffahrts-Gesellsch., Dampftramway-Gesellschaft, Wiener Tramway- und Neue Wiener Tramway-Gesellsch., Wiener General- und Österr. Omnibus-Gesellsch. — Wechselseitige Brandschaden-Versich.-Anstalt, Janus, Donau, Der Anker, Wiener Versich.-Gesellschaft, Beamten-Verein der österr.-ung. Monarchie, Niederösterr. Landes-Lebens- und Renten-Vers.-Anst., Kaiser Franz Josef Jubiläums-Versich.-Anstalt, Phönix, Allianz, Wiener Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt, Unio catholica, Allgemeine Versorgungs-Anstalt, Allgemeine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft. — Union-Bau-Gesellschaft, Allgem. österr. Bau-Gesellschaft.

In Linz: Bank für Ober-Österreich und Salzburg, Landeshypotheken-Bank.

In Graz: Wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt, Steiermärkische Escompte-Bank.

In Triest: Österreichischer Lloyd, Stabilimento Tecnico Triestino, Riunione Adriatica di Sicurtà, Assicurazioni Generali.

In Prag: Hypothekenbank und Landes-Bank des Königreiches Böhmen, Wechselseitige Brand- und Hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft, Böhmische Union-Bank, Gewerbe-Bank für Böhmen und Mähren, „Slávia".

In Brünn: Mährisch-schlesische wechselseitige Versicherungs-Anstalt, Mährische Escompte-Bank.

In Lemberg: Galizische Actien-Hypotheken-Bank, Galizische Credit-Bank, Landes-Bank.

Außerdem Vertretungen vieler ausländischer Versicherungs-Gesellschaften in allen größeren Orten.

K. k. Eisenbahn-Ministerium

in Wien, I. Nibelungengasse 4.

Farbe der Uniform-Aufschläge: Orangegelb.

Präsidial-Bureau. I. Section: Für Angelegenheiten der Eisenbahn-Gesetzgebung und des Concessionswesens, sowie für den finanziellen und statistischen Dienst. II. Section: Für administrative und juridische, III. Section: Für commercielle und IV. Section: Für technische Angelegenheiten des Eisenbahnwesens.

Ministerial-Rechnungs-Departement, Ministerial-Hilfsämter, Tariferstellungs- und Abrechnungs-Bureau.

K. k. Baudirection für die Wiener Stadtbahn.

K. k. General-Inspection der österreichischen Eisenbahnen und k. k. Central-Wagen-Dirigierungsamt der österreichischen Staatsbahnen in Wien. Staatsbahn-Directionen in Wien, Innsbruck, Krakau, Lemberg, Linz, Olmütz, Pilsen, Prag, Stanislau, Triest und Villach.

Staatseisenbahnrath in Wien.

Commission für Verkehrs-Anlagen in Wien.

K. k. Ackerbau-Ministerium

in Wien (I. Liebiggasse 5).

Farbe der Uniform-Aufschläge: Dunkelbraun.

Technische Departements für die Verwaltung der Staats- und Fonds-Forste, für Forstpolizei-Angelegenheiten, Wildbachverbauung und für die Verwaltung der ärarischen Montanwerke. Departement für die administrativen Angelegenheiten des Bergwesens. Ministerial-Commission für agrarische Operationen. Industrie- und Landwirtschaftsrath in Wien.

Central-Pferdezucht-Commission. — K. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction in Wien. — Landescultur-Inspection.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Land	Berghauptmannschaften, Berg-Directionen	Revier-Bergämter	Forst- und Domänen-Verwaltungen
Nied.-Österreich	Bghptm. Wien für Nieder-u. Ober-Österr., Salzburg, Mähren, Schlesien und Bukowina	1	14
Ob.-Österreich .		1	13
Salzburg . . .		—	25
Steiermark . .	Bghpt. Klagenfurt auch für Dalmatien Berg-Dir. Idria	3	13
Kärnten . . .		1	7
Krain		1	3
Küstenland . .		—	5
Tirol		3	26
Böhmen . . .	Bghpt. Prag Berg-Dir. Přibram und Brüx	11	4
Mähren . . .	Bghpt. Krakau	2	—
Galizien . . .		4	49
Bukowina . .		1	—
Dalmatien . .		1	2
Summe . .		27	161

Berg- und Hütten-Verwaltungen in Brixlegg, Cilli, Jakobeny, Joachimsthal, Kitzbühel, Kirchbichl, Klausen und Raibl.

Landwirtschaftliche Versuchsstationen in Wien, Klosterneuburg und Görz.

Forstliche Versuchs-Station in Mariabrunn bei Wien.

Landes-Cultur-Räthe in Linz, Innsbruck, Trient und Prag (deutsche und böhmische Section), land- und forstwirtschaftliche Landesvereine in allen Kronländern.

Ministerium für Landesvertheidigung

in Wien (I. Babenbergerstraße).

Farbe der Uniform-Aufschläge: Pompadourroth.

8 Departements.

Hilfs-Organ des Ministeriums: der k. k. Gendarmerie-Inspector.

K. k. Landwehr-Obercommando in Wien.

Landwehr-Commanden befinden sich am Sitze jedes Corps-Commandos (9).

8 Landwehr-Divisionen, 11 Brigaden. 28 Landwehr-Infanterie-Regimenter, 6 Landwehr-Uhlanen-Regimenter.

Landes-Gendarmerie-Commanden in allen Kronlands-Hauptstädten.

K. k. Oberster Rechnungshof

in Wien (I. Annagasse 5).

Länder der ungarischen Krone.

Barones Regni (Bannerherren).

Palatinus.

Judex Curiae Regiae (Reichs-Oberrichter). — Banus (Ban von Kroatien und Slavonien). — Tavernicorum Regalium Magister (Schatzmeister). — Curiae Regiae Magister (Obersthofmeister). — Pincernarum Regalium Magister (Oberstmundschenk). — Agazonum Regalium Magister (Oberststallmeister). — Janitorum Regalium Magister (Obersthürhüter). — Magister Cubiculorum (Oberstkämmerer). — Turmae Praetorianae hung. Capitanus (Capitän der königl. ungar. Leibgarde) — Dapiferorum Regalium Magister (Obersttruchsess). — Comes Posoniensis (Pressburger Graf). — Sanctae Coronae Regni Hungarie Conservatores (Kronhüter).

Volks-Vertretung.

Im ungarischen Staatsgebiete findet die Volks-Vertretung ihren Ausdruck in dem **Reichstage**, welcher auch für Kroatien und Slavonien hinsichtlich der gemeinsamen Angelegenheiten competent ist, und in dem **kroatisch-slavonischen Landtage**, der nur die inneren, Cultus-, Unterrichts- und Justiz-Angelegenheiten von Kroatien und Slavonien vertritt.

Der **Reichstag** besteht aus dem Magnatenhause (Magnaten-Tafel) und dem Abgeordnetenhause (Repräsentanten-Tafel).

Reichstag.

a) Magnatenhaus.

Dem Magnatenhause gehören an:

1. Die volljährigen Erzherzoge des Allerhöchsten Herrscherhauses.

2. Die Prälaten der römisch-katholischen Kirche, lateinischen und griechischen Ritus.

3. Die Kirchenfürsten der griechisch-orientalischen Kirche.

4. Die geistlichen Würdenträger, beziehungsweise Beamten der evangelisch-reformierten Kirche, der evangelischen Kirche Augsburger Confession und der Unitarier.

5. Die Bannerherren des Reiches, der Graf von Pressburg und die beiden Kronhüter.

6. Die beiden 1. und 2. Präsidenten der königl. Curie und des königl. Verwaltungs-Gerichtshofes und der Präsident der Budapester königl. Gerichts-Tafel.

7. Drei durch den kroatisch-slavonischen Landtag gewählte Abgeordnete.

8. Der Gouverneur von Fiume.

9. Mitglieder auf Grund der Erbfolge.

10. Von Sr. Majestät auf Lebensdauer ernannte, ferner vom Magnatenhause auf Lebensdauer gewählte Mitglieder.

Gegenwärtige Mitgliederzahl: 392.

b) Abgeordnetenhaus (Repräsentanten-Tafel).

Deputierte der Städte	80
„ „ Comitate	332
„ des kroat.-slavon. Landtages . .	40
Summe . .	452

Parteigruppierungen des ungarischen Abgeordnetenhauses:

Regierungs-Partei	290	Mitglieder
National-Partei	32	„
Unabhängige und 48er Partei (Kossuth)	51	„
Ugron-Partei	9	„
Volks-Partei	22	„
Bei keiner Partei	8	„
Deputierte des kroatisch-slavonischen Landtages . .	40	„
Zusammen . .	452	Mitglieder

Die **Delegation des ungarischen Reichstages** zählt 60 Mitglieder und 15 Ersatzmänner.

Königl. ung. Landes-Commission zur Controle der schwebenden Schuld.

Staats-Verwaltung.

Kön. ung. Minister-Präsidium

in Budapest (I. Festung).

Press- und Übersetzungs-Bureau. — Kön. Gubernium in Fiume. — Kön. ung. Bau-Commissionen. — Kön. ung. Verwaltungs-Gerichtshof.

Ministerium am Allerhöchsten Hoflager

in Wien (I. Bankgasse 6).

Kön. kroatisch-slavonisches Ministerium

in Budapest.

Kön. ungar. Ministerium des Innern

(nur für Ungarn in Budapest).

Haupt- und residenzstädtische Staats-Polizei. — Grundentlastungs-Fonds-Directionen. — Landes-Archiv. — Ungarisches Opernhaus und National-Theater. — National-Theater in Klausenburg. — Einkommensteuer-Reclamations-Commissionen. — Landes-Sanitäts-Rath. — Sanitäts-Anstalten: Landes-Krankenhaus in Pressburg, Landes-Irrenhäuser in Budapest (Engelsfeld und Leopoldfeld, Hermannstadt und Nagy-Kálló.)

63 Comitats-Behörden, 106 Städte mit geordnetem Magistrat, 413 Stuhlrichter-Ämter.

Städtische Behörden.

1. Mitglieder des Ausschusses der Haupt- und Residenzstadt Budapest.
2. Städtische Behörden der 25 königlichen Freistädte.

Sächsische Universität in Hermannstadt.

Kön. ung. Finanz-Ministerium.

Staats-Gebäude-Inspectorat in Budapest. — Finanz-Verwaltungs-Gerichtshof. — Staats-Central-Cassa.

Finanz-Procuratur in Budapest.

62 **Finanz-Directionen** (davon 7 in Kroatien-Slavonien). — 67 Steuer-Inspectorate (davon 7 in Kroatien-Slavonien). — 310 Steuerämter (davon 33 in Kroatien-Slavonien).

Das Central-Tax- und Gebühren-Bemessungsamt, 2 Verzehrungssteuer- und 12 Linienämter. — 9 Finanzwach-Ober-Commissariate, 166 Commissariate.

27 Haupt-Zollämter (Budapest, Debreczin, Großwardein, Kaschau, Pressburg, Ödenburg, Raab, Szegedin, Neusatz, Pancsova, Arad, Orsova, Bazias, Temesvár, Klausenburg, Hermannstadt, Vöröstorony, Kronstadt, Predeal, Fiume, Agram, Sissek, Zengg, Essegg, Semlin, Brod und Mitrowitz) und **21 Neben-Zollämter.**

Kön. ung. Central-Direction der Tabak-Regie in Budapest.

7 Tabak-Einlösungs-Inspectorate. — 30 Tabak-Einlösungsämter. — 18 Tabak-Fabriken (Fiume, Budapest 3, Kaschau, Temesvár, Pressburg, Schemnitz, Schmöllnitz, Klausenburg, Agram, Szegedin, Debreczen, Szt. Ujhely, Erlau, Szt. Gotthárd, Zengg und Pápa. — 18 Tabak-Verschleißämter.

32 Salz-Verschleißämter.

Kön. ung. Lotto-Direction in Budapest.

Kön. ung. Montan-Directionen in Schemnitz und Nagy-Banya. — 32 Berg-, Hütten- und Salzbergbauämter.

Kön. ung. Haupt-Punzierungs- und Metall-Einlösungsamt in Budapest.

Kön. ung. Central-Eisenwerks-Direction. 9 kön. ung. Eisenwerks-Verwaltungen und 3 kön. ung. Domänen-Directionen. — Eisen- und Stahlwerke in Diosgyör.

Staatsdruckerei und Kataster. — Kön. ung. Triangulierungs-Calcul-Bureau in Budapest. 12 Vermessungs-Inspectorate und 5 Mappen-Archive.

Grundsteuer - Evidenzhaltungen in Budapest, Klausenburg und Agram.

7 kön. ung. Berg-Hauptmannschaften in Budapest, Kremnitz, Nagybánja, Oravicza, Szepes - Igló, Zalathna und Agram.

Kön. ung. Handels-Ministerium.

Budapest (II.)

Central - Buchhaltung. — Sectionen: I. für Straßen- und öffentliche Bauten; II. für Staats-Straßen; III. für den Bau der Donaubrücken; IV. für Seewesen und Schiffahrt; V. für Eisenbahn-Angelegenheiten; VI. für Handels-Angelegenheiten; VII. Post- und Telegraphen-Direction; VIII. Section für Gewerbe- und Handels-Angelegenheiten und IX. für Industrie-

förderungs-Angelegenheiten. — Ministerial-Post- und Telegraphen-Buchhaltung, Cassa und Ökonomat. — Bibliothek und Plan-Archiv und Central-Schutzmarken-Registratur. — Staats-Telephonnetz in Budapest. — Tarif-Comité.

Kön. ung. Postsparcassa.

Postsparcassen-Rath.

Expposituren des Handels-Ministeriums.

10 kön. ung. Straßenbau-Inspectorate. — 63 kön. ung. Comitats-Bauämter. — 5 kön. ung. Staats-Bauämter in Kroatien und Slavonien.

Kön. ung. Staatsbahnen.

Kön. ung. statist. Centralamt. — Landesstatistischer Rath. — Patentamt.

Kön. ung. Seebehörde in Fiume.

Commando der Seebehörde. 6 Seebezirke und 6 Hafenämter. — See-Lazareth in Martinschizza. — Nautische Akademie in Fiume.

Technologisches Gewerbe-Museum in Budapest.

Handels- und Gewerbe-Kammern (20).

Budapest, Arad, Neusohl, Kronstadt, Debreczin, Raab, Kaschau, Klausenburg, Maros-Vásárhely, Miskolcz, Großwardein, Fünfkirchen, Pressburg, Ödenburg, Szegedin, Temesvár, Fiume, Agram, Essegg, Zengg.

Post- und Telegraphen-Behörden und Ämter.

Post- und Telegraphen-Directionen in Budapest, Großwardein, Klausenburg, Kaschau, Ödenburg, Pressburg, Temesvár, Fünfkirchen und Agram.

Anzahl sämmtlicher Postanstalten 4681

davon ärarische Postämter . .	233
nichtärarische „ . .	3867
Postambulanzen	396
Poststallämter	185

Anzahl sämmtlicher Telegraphenämter 2899
davon ärarische 1222
Eisenbahn- und Privat-Telegraphen-
ämter 1677

Anzahl der vereinigten Post- und Telegraphenämter 1215.

Öffentliche Institute.

225 Banken und Credit-Institute, 11 Versicherungs-, 393 Industrie- und 77 Eisenbahn-Gesellschaften, 24 andere Transport-Unternehmungen und 591 Sparcassen; davon In Fiume: 1 Bank- und Credit-Institut, 5 Industrie-Gesellschaften, 2 Sparcassen.

In Kroatien und Slavonien: 6 Banken und Credit-Institute, 1 Versicherungs-, 19 Industrie- und 1 Eisenbahn-Gesellschaften, 1 andere Transport-Unternehmung und 42 Sparcassen.

Hervorragende Banken- und Credit-Institute.

Österreichisch-ungarische Bank.

Directionen in Budapest und Wien.

Bank-Filialen in Agram, Arad, Debreczin, Essegg, Fiume, Fünfkirchen, Groß-Becskerek, Groß-Kanizsa, Großwardein, Hermannstadt, Kaschau, Klausenburg, Kronstadt, Maria-Theresiopel, Marmaros-Sziget, Miskolcz, Ödenburg, Preßburg, Raab, Szatmár, Szegedin u. Temesvár.

Bank-Nebenstellen in Alt-Becse, Baja, Balassa-Gyarmat, Békés-Csaba, Beregszász, Bistritz, Csakathurn, Czegléd, Deés, Detta, Deutsch-Bogsán, Duna-Földvár, Eperies, Erlau, Fogaras, Gran, Groß-Kikinda, Groß-Szent-Miklós, Gyergyó-Szent-Miklós, Gyöngyös, Hatzfeld, Hód-mezö-Vásárhely, Jászberény, Kalocsa, Kaposvár, Karánsebes, Karlstadt, Kecskemét, Kézdi-Vásárhely, Kis-Várda, Komorn, Lippa, Liptó-Szent Miklós, Lugos, Makó, Máros-Vásárhely, Mezőtúr, Mitrowitz, Munkács, Nagy-Enyed, Nagy-Károly, Neuhäusel, Neusatz, Neusohl, Neutra, Nyiregyháza, Oravicza, Orosháza, Orsova, Pancsova, Pápa, Radna, S. A. Ujhely, Schäßburg, Semlin, Siófok, Sissek, Steinamanger, Stuhlweißenburg, Szász-Régen, Szegszárd, Szentes, Szilágy-Somlyó, Szolnok, Tapolcza, Török-Becse, Torda, Trentschin, Turócz-Szt.-Marton, Tyrnau, Ung.-Altenburg, Ung.-Weißkirchen, Ungvár, Veszprim, Vinkovce, Vukovár, Warasdin, Werschetz, Wieselburg, Zala-Egerszeg, Zenta und Zombor.

(Österreichische Filialen und Nebenstellen Seite 53).

Außerdem in Budapest: Ungarisches Bodencredit-Institut, Bankverein-Actien-Gesellsch., Central-Wechselstuben-Actien-Gesellschaft, Pester Commercial-Bank, Allgemeine ung. Credit-Bank, Escompte- u. Wechsler-Bank, Erste ungarische Gewerbe-Bank, Giro- und Cassenverein-Actien-Gesellschaft, Hauptstädtische Bank (Act.-Gesellschaft), „Hermes“ Ungarische allgemeine Wechselstuben-Actien-Gesellschaft, Ungarische Hypotheken-Bank, Central-Hypotheken-Bank ungarischer Sparcassen als Actien-Gesellschaft, Ungarische Bank für Industrie und Handel,

Landes-Bodencredit-Institut, Vorschuss-Actien-Gesellschaft, Vaterländischer I. Sparcassaverein, Landes-Central-Sparcassa, Vaterländische Bank (Actien-Gesellschaft), Vereinigte hauptstädtische Sparcassa, Ungarische allgemeine Sparcassa (Actien-Gesellschaft).

In Fiume: See-Schiffahrts-Gesellschaft „Adria“, Fiumaner Credit-Bank (Actien-Gesellschaft).

In Agram: Kroatische Commercial-Bank, Kroatische Escompte-Bank, Kroat.-slavon. Landes-Hypotheken-Bank.

Königl. ung. Ackerbau-Ministerium.

Strombau- und Cultur-Ingenieur-Ämter. — Forstliche Central-Administration. — Landwirtschaftl.-techn. Amt.

Ärarial-Forst-Verwaltungen.

6 Directionen (Kremnitz, Marmaros-Sziget, Klausenburg, Lugos, Agram und Bistritz), 5 Oberämter (Liptó-Ujvár, Ungvár, Nagybánya, Vinkovce, Lippa), 12 Ämter, 86 Verwaltungen und 20 Inspectorate.

Kön. ung. und kroat.-slavon. Staats-Pferdezucht-Anstalten.

Militär-Inspectorat. 4 Gestüts-Anstalten (Mezöhegyes, Kisbér, Bábolna, Fogaras), 5 Hengsten-Depôts (Nagy-Körös, Stuhlweißenburg, Sepsi-Szt. György, Debreczin, Agram).

15 kön. ung. Eintritts- und Veterinär-Stationen.

Kön. ung. Krongut Gödöllö und Staatsgut Kolozs. — Districts-Inspectorate für Thierzucht. — Weinbau-Inspectoren. — Veterinär-Akademie und 2 Landes-Versuchs-Stationen in Budapest. — 6 Domänen-Directionen. — Geologische Anstalt in Budapest.

Kön. ung. Ministerium für Cultus und Unterricht

(nur für Ungarn).

Causarum Regalium Fundationalium-Directorat in Budapest. — Commission zur Controle der Vermögensgebarung des Religions- und Studienfondes. — Dirigierender Senat des siebenbürgischen römisch-katholischen Status. — Akademie der Wissenschaften in Budapest. — Landes-Kunst-Rath. — Landes-Unterrichts-

Rath. — Landes-Commission für Conservierung der Baudenkmale. — Ungarisches National-Museum. — Landes-Bilder-Gallerie. — Kunst-Gewerbe-Museum. — Glasmalerei-Institut. — Sternwarten in Erlau, Kalocsa, Karlsburg, Klausenburg, Ó-Gyalla, Kis-Kartal, Herény und 2 in Budapest.

Über **Unterrichts-Anstalten** siehe Seite 32—42.

Kirchen-Behörden.

Römisch-katholische Kirchen-Behörden.

Erzbisthümer, Bisthümer	Decanate u. Vice-Archidiaconate	Pfarren	Männerklöster u. Congregationen	Frauenklöster u. Congregationen
Erzbisthum Gran	54	478	31	63
Bisthum Veszprém	23	226	19	18
„ Fünfkirchen	24	177	10	12
„ Raab	29	237	13	22
„ Neutra	26	148	6	9
„ Waitzen	22	132	7	5
„ Neusohl	26	111	2	2
„ Stuhlweißenburg	14	92	3	11
„ Steinamanger	26	187	8	10
Erzbisthum Erlau	27	200	9	7
Bisthum Kaschau	21	197	10	9
„ Rosenau	17	99	4	4
„ Szatmár	17	93	7	12
„ Zips	18	165	7	4
Erzbisthum Kalocsa-Bacs	19	116	5	19
Bisthum Siebenbürgen (Karlsburg)	16	219	32	14
„ Csánád (Temesvár)	28	228	10	23
„ Großwardein	16	72	5	10
Erzbisthum Agram	37	347	18	27
Bisthum Zengg-Modruš	15	134	2	2
„ Diakovár	11	90	7	1
Exempte Erzabtei Martinsberg (mit bischöfl. Jurisdiction)	1	15	2	3
Summe	487	3763	217	287

Griechisch-katholische Kirchen-Behörden.

Erzbisthümer, Bisthümer	Archidiaconate und Vice-Archidiaconate	Pfarren	Männerklöster und Congregationen
Bisthum Eperjes	27	188	2
„ Munkácz	56	387	5
Erzbisthum Alba Julia Fogaras (Blasendorf) . . .	32	706	—
Bisthum Großwardein . . .	26	168	1
„ Lugos	21	159	—
„ Szamos-Ujvár . . .	49	489	1
„ Kreutz	4	23	—
Summe . .	215	2120	9

Armenisch-katholische Kirchen-Behörden.

Die armenische Mechitharisten - Congregation hat drei Seelsorgen.

Griechisch-Orientalische Kirchen-Behörden.

Erzbisthümer, Bisthümer	Protopresbyterate	Pfarren	Männerklöster und Congregationen
Erzbisthum Siebenbürgen (Hermannstadt)	35	934	—
Bisthum Arad	17	548	1
„ Karánsebes	11	318	—
Erzbisthum Syrmien-Karlowitz	4	135	14
Bisthum Bacska (Neusatz) .	4	78	2
„ Ofen (Szent Endré)	2	45	1
„ Temesvár	4	80	2
„ Karlstadt	8	10	1
„ Pakracz	6	6	3
„ Werschetz	3	98	4
Summe . .	94	2252	28

Evangelische Kirchen-Behörden

Superintendenzen	Seniorate	Kirchen-Gemeinden
a) Augsburger Bekenntnis		
Banyaer Superintendenz	9	162
Superintendenz diesseits der Donau	9	161
" jenseits der Donau	10	153
" an der Theiß . .	11	171
Oberbehörden der evangelischen Landeskirchen A. B in den siebenbürg. Landestheilen Ungarns .	10	253
Summe . .	49	900
b) Helvetisches Bekenntnis (evangelisch-reformiert)		
Superintendenz diesseits der Donau	8	258
" jenseits der Donau	9	282
" diesseits der Theiß	8	347
" jenseits der Theiß .	13	566
Diöcesen-General-Convent der helvetischen Confessionsverwandten in Siebenbürgen	18	533
Summe . .	56	1986

c) Unitarier.

Synode und Ober-Consistorium der Unitarier in Ungarn.
8 Archidiaconate, 114 Kirchen-Gemeinden.

Israelitische Cultus-Gemeinden.

569 Matrikel-Bezirke.

Königl. ung. Justiz-Ministerium

(nur für Ungarn). Budapest.

Oberstes Disciplinar-Gericht. — Größerer und kleiner Disciplinar-Senat.

Königliche Curie in Budapest. — Gnaden-Senat. — 11 Königliche Gerichts-Tafeln, und zwar: in Budapest, Debreczin, Fünfkirchen, Großwardein, Kaschau. Klausenburg, Maros-Vásárhely, Pressburg, Raab, Szegedin und Temesvár.

Ober-Anwaltschaften in Budapest, Szegedin, Kaschau, Klausenburg und Debreczin. — 65 Staatsanwaltschaften. — Central-Grundbuchs-Amt, Handels- und Wechselgericht in Budapest. — 67 Gerichtshöfe I. Instanz. — 385 Bezirks-Gerichte I. Instanz. — 12 Gerichtsbehörden II. und III. Instanz. — 14 Strafanstalten in Illava, Marianostra, Szamos-Ujvár, Leopoldstadt, Nagy-Enyed, Waitzen, Ödenburg, Budapest, 2 in Szegedin, Kis-Harta, Aszód, Klausenburg, Rákos-Palota und Stuhlweißenburg.

28 Advocaten-Kammern. Budapest, Arad, Balassa-Gyarmat, Debreczin, Eperjes, Erlau, Fünfkirchen Großwardein, Hermannstadt, Kaschau, Kecskemét, Klausenburg, Kronstadt, Maria-Theresiopel, Marmaros-Sziget, Maros-Vásárhely, Miskolcz, Neusohl, Ödenburg, Pressburg, Raab, Steinamanger, Stuhlweißenburg, Szatmár-Németi, Szegedin, Temesvár, Zala-Egerszeg.

10 Notariats-Kammern. Budapest, Arad, Debreczen, Fünfkirchen, Kaschau, Klausenburg, Pressburg, Steinamanger, Szegedin, Temesvár.

Landesvertheidigungs-Ministerium.

Landwehr-Ober-Gericht. — Honvéd-Central-Monturs- und Waffen-Depôt in Budapest. — Munitions-Commission in Pressburg. — Landwehr-Platz-Commando in Budapest. — Honvéd-Ludovica-Akademie in Budapest. — Central-Honvéd-Cavallerie-Officiers-Curs in Budapest. — Honvéd-Stabs-Officiers-Curs in Budapest. — Auditore. — Ärzte.

Ungarische Landwehr (Honvéd).

Landwehr-Ober-Commando.

7 Landwehr-Districts-Commanden. — 14 Landwehr-Infanterie-Brigaden mit 28 Regimentern. — 4 Landwehr-Cavallerie-Brigaden mit 10 Regimentern.

Gendarmerie.

7 Gendarmerie-Districts-Commanden.

Staats-Rechnungshof.

Landes-Vertretung.

Landtags-Präsidium.

Landtags-Mitglieder (121).

Dem Landtage gehören an: 8 Kirchliche Würdenträger, 8 Obergespäne, 15 Magnaten und 90 Vertreter der Städte, Märkte und Landbezirke.

Landes-Verwaltung.

Königlich kroatisch-slavonische Landes-Regierung in Agram.

Ban von Kroatien und Slavonien.

a) Abtheilung für die inneren Angelegenheiten.

Politische Behörden.

8 Comitats-Behörden mit 70 Bezirks-Behörden und 17 Magistraten der königlichen Freistädte.

b) Abtheilung für Cultus und Unterricht.

Südslavische Akademie der Wissenschaften und Künste in Agram.

Landes-Museum und Landes-Musik-Institut in Agram.

Unterrichts-Anstalten siehe Seite 32–42.

4 Landes-Schulinspectoren.

c) Justiz-Abtheilung.

Justiz-Behörden.

Königlich kroatisch-slavonische Septemviral-Tafel als Oberster Gerichts- und Cassationshof in Agram.

Königliche Banal-Tafel als Appellations-Gericht in Agram. — Königliche Ober-Staatsanwaltschaft in Agram.

9 Königliche Gerichts-Tafeln. — 69 Gerichts-Bezirke.

Advocaten-Kammern in Agram und Essegg. — Öffentliche Notare an 33 Orten.

Andere Landes-Behörden, Ämter etc.

Forst-Inspectorat. — Statistisches und Übersetzungs-Bureau. — Bau-Section der Landes-Regierung. — Landes-Rechnungsamt. — Landes-Cassa und -Archiv. — Grund-Entlastungs-Fonds-Direction. — Landes-Gendarmerie-Commando. — Landes-Hengsten-Depôt (in Agram). — Landesstatistischer Rath. — Landes-Cultur- und Landes-Sanitäts-Rath. — Landes-National-Theater, in Agram.

Kirchliche Behörden siehe Seite 63—65.

Bosnien und Herzegowina.

Landes-Verwaltung.

Oberste Central-Leitung.

Für das gemeinsame Ministerium

Das Reichs-Finanz-Ministerium

in Wien.

Landes-Regierung für Bosnien und Herzegowina.

Central-Leitung in Sarajevo.

***a)* Administrative Abtheilung.**

Departements für die Forstverwaltung, für den Forstbetrieb und Holznutzung und das Sanitäts-Departement. Landes-Spital in Sarajevo, 9 Bezirks- und 13 Gemeinde-Spitäler, Forstverwaltungen in Sarajevo, Vareš, Busovača, Pribinić, Ključ und Ilidže.

Politische Behörden.

Kreis-Behörden in Banjaluka, Bihač, Mostar, Sarajevo und D. Tuzla, 49 Bezirks-Ämter. — Regierungs-Commissär für die Landeshauptstadt Sarajevo.

***b)* Finanz-Abtheilung.**

Rechnungs-Departement. — Landes-Cassa. — Landes-Ökonomat.

Finanz-Inspectorate in Banjaluka, Mostar, Sarajevo, Travnik und D. Tuzla. — 6 Zoll- und Finanzwach-Commissariate und Controlsbezirke.

Haupt-Zollamt Sarajevo. — 12 andere Zollämter, 3 Salzämter.

c) Justiz-Abtheilung.

Ober-Gericht in Sarajevo. — 6 Kreisgerichte. — 51 Bezirks-Ämter als Gerichte I. Instanz. — Central-Strafanstalt in Zenica.

d) Bau-Abtheilung.

Statistisches Departement.

Gendarmerie-Corps.

Gendarmerie-Corps-Commando und 8 Flügel-Commandanten.

Tabak-Regie.

Tabak-Regie-Direction in Sarajevo.

Tabak-Fabriken in Sarajevo, Mostar, Banjaluka und Travnik. — 7 Tabak-Einlösungsämter.

Montanistische Behörden und Organe.

Berghauptmannschaft in Sarajevo. Bergwerke in Kreka, Zenica und Vareš, Salinen in Siminhan und D.-Tuzla, Brunnenverwaltung in Szebrenica, Schurfleitung in Banjaluka.

Unterrichts-Anstalten.

Ober-Gymnasien in Sarajevo, Gučjagora, Mostar und Travnik. — Ober-Realschule in Banjaluka. — Technische Mittelschule in Sarajevo. — Lehrer-Bildungsanstalt in Sarajevo. — Dar-ul-mualimin (Anstalt zur Heranbildung von Lehrern der moham. Reformschulen.)

Handelsschulen in Bjelina, Bihač, Brčka, Livno, Mostar, Sarajevo, D.-Tuzla, Travnik und Trebinje.

Handwerkerschulen in Sarajevo und Mostar.

Scheriats-Richter-Schule, Kathol.-theolog. Seminar und höhere Mädchenschule in Sarajevo. — Orient.-orthod.-theolog. Lehranstalt in Reljevo. — Höhere Mädchenschulen in Banjaluka und Mostar.

Außerdem: 186 allgem. öffentl. Elementarschulen,
8 Privat-Elementarschulen,
61 orient.-orthod. Elementarschulen,
29 röm.-kath. Elementarschulen,
2 israelit. Elementarschulen,
41 Medresse's (höhere mohamed. Lehranstalten.)

Landes-Museum und -Druckerei in Sarajevo.

Landwirtschaftliche Stationen in Livno, Modrič, Gačko und Ilidže. — Obst- und Weinbau-Stationen in Mostar, Dervent, Lastva, Travnik und Dragaljevac.

Ärarische Verkehrs-Anstalten.

Bosnisch-herzegowinische Schiffahrt.

Bosnisch-herzegowinische Staatsbahnen.

Linien: Bosnisch-Brod—Sarajevo, Sarajevo—Metkovič, Doboj—Siminhan, Lašva—Bugojno, Dolnji—Vakuf—Jajce, Vogošća—Čevljanovič (Ivančići).

Post- und Telegraphenwesen.

Die oberste Leitung führt das **k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium** in Wien.

Militär-Post- und Telegraphen-Direction in Sarajevo.

83 Militär-Post-Anstalten und 118 Telegraphen-Anstalten.

Kirchen-Behörden.

Römisch-katholische Kirchen-Behörden.

	Decanate	Pfarren
Erzbisthum Vrh-Bosna (Sarajevo) . . .	9	75
Bisthum Banjaluka	4	34
„ Mostar-Duvno	5	35
„ Trebinje	2	8
Summe . .	20	152

Griechisch-orientalische Kirchen-Behörden.

Erzbisthum und Metropole in Sarajevo, Metropolien in Mostar und D.-Tuzla.

Geistliche Behörden der Mohammedaner.

Medžlis-el-Ulema, Mufti's an 6 Orten.

Vakuf-Verwaltungs-Behörden.

Landes-Vakuf-Commissionen in Sarajevo, 53 Bezirks-Commissionen.

Öffentliche Institute.

Landesbank für Bosnien und Herzegowina. — Volks-Actien-Bank in Sarajevo. — 1 Industrie-Gesellschaft. — 3 Sparcassen.

Schema der Rangordnung und Gagen

im k. u. k. Heer und in der k. u. k. Kriegsmarine.

A) K. u. k. Heer.

Standesgruppe	Charge	Rgs.-Classe	Gage jährl. fl.
Generale	Feldmarschall	I.	10.500
	Feldzeugmeister oder General der Cavallerie	III.	8.400
	Feldmarschall-Lieutenant	IV.	6.300
	General-Major	V.	4.200
Stabs- und Ober-Officiere	Oberst	VI.	3.000
	Oberstlieutenant	VII.	2.100
	Major	VIII.	1.680
	Hauptmann oder Rittmeister 1. Cl.	IX.	1.200
	Hauptmann oder Rittmeister 2. „	IX.	900
	Oberlieutenant	X.	720
	Lieutenant	XI.	600
Militär-Geistlichkeit	Apostolischer Feld-Vicar	V.	5.280
	Feld-Consistorial-Director	VII.	3.000
	Erster Feld-Consistorial Secr., Mil. Pfarrer	VIII.	1.680
	Feld-Superior (der Armee im Felde)	VIII.	
	Zweiter Feld-Consistorial-Secretär	IX.	1.200
	Mil. Curat, Mil. Caplan geistl. Prof., ev. Mil. Seelsorger 1. Cl.	IX.	1.200
	Mil. Curat, Mil. Caplan geistl. Prof., ev. Mil. Seelsorger 2. „	IX.	900
Auditore und Militär-Aerzte	Gen. Auditor, Gen. Stabsarzt höh. Gb.	V.	5.280
	„ „ „ nied. „	V.	4.200
	Oberst-Auditor, Oberstabsarzt 1. Cl.	VI.	3.000
	Oberstlieutenant-Auditor, Oberstabsarzt 2. Classe	VII.	2.100
	Major-Auditor, Stabsarzt	VIII.	1.680
	Hauptmann-Auditor und Regimentsarzt 1. Classe	IX.	1.200
	Hauptmann-Auditor und Regimentsarzt 2. „	IX.	900
	Oberlieutenant-Auditor, Oberarzt	X.	720
	Assistenzarzt	XI.	600
Truppen-Rechnungsführer	Hauptmann-Rechnungsführ. 1. Cl.	IX.	1.200
	Hauptmann-Rechnungsführ. 2. „	IX.	900
	Oberlieutenant- „	X.	720
	Lieutenant- „	XI.	600
Militär-Intendanturs-Beamte	Sections-Chef und Chef der Milit.-Intendantur	IV.	6.300
	General-Intendant höherer Gebühr	V.	5.280
	„ „ niederer „	V.	4.200
	Milit.-Ober-Intendant 1. Classe	VI.	3.000
	Milit.-Ober-Intendant 2. „	VII.	2.100
	„ Intendant	VIII.	1.680
	„ Unter-Intendant	IX.	1.200
Beamte der technischen Artillerie	Artill.-General-Ingenieur höh. Gb.	V.	5.280
	„ „ „ nied. Gb.	V.	4.200
	Artillerie-Ober-Ingenieure 1. Cl.	VII.	3.000
	Artillerie-Ober-Ingenieure 2. „	VII.	2.100
	Artillerie-Ober-Ingenieure 3. „	VIII.	1.680
	Artillerie-Ingenieure	VIII.	1.200
	Artillerie-Ingenieur-Assistenten	IX.	720

Standesgruppe	Charge	Rgs.-Classe	Gage jährl fl.
Beamte der Militär-Bau-Abtheilungen	General-Bau-Ingenieur	V.	4.200
	Ober-Bau-Ingenieure 1. Classe	VII.	3.000
	Ober-Bau-Ingenieure 2. „	VII.	2.100
	Ober-Bau-Ingenieure 3. „	VIII.	1.680
	Bau-Ingenieure	VIII.	1.200
	Bau-Ingenieur-Assistenten	IX.	600
	Ober-Bau-Werkführer 1. Classe	IX.	1.200
	Ober-Bau-Werkführer 2. „	X.	900
	Bauwerkführer	X.	720
	Bauwerkführer-Assistenten	XI.	600
Militär-Rechnungs-Controls-, Cassen-, Verpflegs- und Registrat.-Beamte	Ministerialrath höherer Gebühr	V.	5.280
	„ niederer „	V.	4.200
	Ob. Rechnungsrath, Cassen-Director Ob. Verpfl.-Verwalter, 1. Classe Registraturs-Director	VI.	3.000
	Ob. Rechnungsrath, Cassen-Director Ob. Verpfl-Verwalter, 2. Classe Registrat. Unt.-Director	VII.	2.100
	Rechnungsrath, Zahlmeister, Verpfl.-Verwalter, Registrator	VIII.	1.680
	Rechnungs-, Cass.-, Vrpfl.-, Registraturs- Official 1. Classe	IX.	1.200
	Rechnungs-, Cass.-, Vrpfl.-, Registraturs- Official 2. „	IX.	900
	Rechnungs-, Cass.-, Vrpfl.-, Registraturs- Official 3. „	X.	720
	Rechnungs-, Cassen-, Verpflegs-, Registraturs-Accessist	XI.	600
Beamte des Milit.-Thierarznei-Institutes	Studiendirector	VI.	3.000
	Professor	VI.	2 500
	Adjunct	IX.	1.200
	Hufbeschlaglehrer	IX.	1.200
	Assistent	X.	720
Militär-Medicamenten-Beamte	Medicamenten-Director	VI.	3.000
	„ Verwalter	VIII.	1.680
	„ Official 1. Classe	IX.	1.200
	„ Official 2. „	IX.	900
	„ Official 2. „	X.	720
	„ Accessist	XI.	600
	„ Praktikant	XII	400
Militär-Bau-Rechnungs-Beamte	Militär-Ober-Rechnungsrath 1. Cl.	VI.	3.000
	„ „ „ 2. „	VII.	2.100
	„ Bau- „	VIII.	1.680
	„ „ Rechn.-Official 1. Cl.	IX.	1.200
	„ „ Rechn.-Official 2. „	IX.	900
	„ „ Rechn.-Official 3. „	X.	720
	„ „ „ Accessist	XI.	600
Technische Beamte des milit.-geograph. Institutes	Vorstand 1. Classe	VII.	2.100
	Vorstand 2. „	VIII.	1.680
	Official 1. „	IX.	1.200
	Official 2. „	IX.	900
	Official 3. „	X.	720
	Assistent	XI.	600
Werkführ. Beamte des milit.-geograph. Institutes	Oberwerkführer 1. Classe	IX.	1.200
	Oberwerkführer 2. „	IX.	900
	Werkführer	X.	720
	„ -Assistenten	XI.	600

Standesgruppe	Charge	Rgs.-Classe	Gage jährl. fl.
Militär-thierärztl. Beamte	Ober-Thierarzt { 1. Classe	} IX.	{ 1.200
	{ 2. „		{ 900
	Thierarzt	X.	720
	Unter-Thierarzt	XI.	600
	Thierärztlicher Praktikant	XII.	400
Techn. Beamte des Artillerie-Zeugswesens	Conservator für das Heeres-Museum im Artillerie-Arsenal	VIII.	1.680
	Artill.-Oberzeugsverwalter { 1. Cl.	VII.	3.000
	{ 2. „	} VIII.	{ 2.100
	„ Zeugsverwalter		{ 1.680
	„ Zeugs-Officiale { 1. Classe.	} IX.	{ 1.200
	{ 2. „ .		{ 900
	{ 3. „ .	X.	720
	„ Zeugs-Accessisten	XI.	600
Techn. Beamte d. Train-Zeugswesens, tech. u. adm Mil. Comites	Ober-Werkführer	IX.	1.680
	Werkführer { 1. Classe	X.	1.200
	{ 2. „	X.	900
	„ Assistent....	XI.	600
Lehr-Personale	Militär-Lehrer { 1. Classe........	X.	720
	{ 2. „	XI.	600

B) K. u. k. Kriegs-Marine.

Flaggen-Officiere	Admiral..........................	III.	8.400
	Vice-Admiral....	IV.	6.300
	Contre-Admiral......	V.	4.200
See-Stabs-Officiere	Linienschiffs-Capitän	VI.	3.200
	Fregatten- „	VII	2.100
	Corvetten- „	VIII.	1.680
See-Ober-Officiere	Linienschiffs-Lieutenant { 1. Classe.	} IX.	{ 1.200
	{ 2. „ .		{ 900
	„ Fähnrich............	X.	720
See-Cadetten	See-Cadett 1. Classe	} XII	600
	„ 2. „ und } See-Aspirant ....}		480
Marine-Geistlichkeit	Marine-Pfarrer	VIII.	1.680
	Marine-Curat und -Caplan { 1. Cl.	} IX.	{ 1.200
	{ 2. „		{ 900
Marine-Auditoren	wie beim k. u. k. Heer		
Marine-Ärzte	Admiral-Stabsarzt	V.	4.200
	arine-Ober-Stabsarzt { 1. Classe	VI.	3.600
	{ 2. „ .	VII.	3 000
	„ Stabsarzt	VIII.	2.100
	Linienschiffs-Arzt	} IX.	{ 1.680
	Fregatten- „		{ 1.200
	Corvetten- „	X.	900
	Assistenz- „	XI.	600

Standesgruppe			Charge	Rgs.-Classe	Gage jährl. fl.
Marine-Beamte	für Schiffbau Maschinen-bau-Betrieb, Artillerie, Land- und Wasserbau, Elektrotech		Oberster Ingenieur	VI.	5.000
			Ober-Ingenieur 1. Classe	VII.	3.600
			Ober-Ingenieur 2. „	VIII.	3.000
			Ober-Ingenieur 3. „	VIII.	2.500
			Ingenieur 1. Classe	IX.	2.000
			Ingenieur 2. „	IX.	1.500
			Ingenieur 3. „	X.	1.000
	für Chemie		Marine-Chemiker	VIII.	1.600
			Assistent für Chemie	X.	1.000
	Werkführer		Ober-Werkführer	X.	1.300
			Werkführer	XI.	1.000
	des Marine-Commissariats		Marine-General-Commissär	V.	4.200
			„ Ober-Commissär 1. Cl.	VI.	3.000
			„ Ober-Commissär 2. „	VII.	2.100
			„ Commissär	VIII.	1.680
			„ Commissariats-Adjunct 1. Classe	IX.	1.200
			„ Commissariats-Adjunct 2. „	IX.	900
			„ Commissariats-Adjunct 3. „	X.	720
	des hydrographischen Wesens		Director	VI.	3.000
			Vorstand einer Abtheilung	VIII.	1.600
			Bibliotheks-Adjunct	X.	1.000
	für das Lehrfach an der	Marine-Akademie	Professor	VIII.	1.600
		Marine-Unter-Realsch.	Director	VII.	1.200
			Professor	IX.	1.000
		Marine-Volks- u. Bürgerschule für Mädchen	Director	IX.	1.200
			Lehrerin der Bürgerschul-Classen	X.	900
			„ „ Volksschul- „	X.	800
		Marine-Volkssch. f. Knaben	Oberlehrer	IX.	1.000
			Lehrer	X.	800
			Turnlehrer	X.	800

Jährliche Functions-Zulagen:

Reichs-Kriegsminister . . . . fl. 10.000
Chef der Marine-Section und Marine-Commandant . . . . . „ 8.000
Chef des Generalstabes, General-Truppen-Inspectoren, Corps-Commandanten und Command. Generäle . . . . „ 4.800

Die Regulierung und Erhöhung der Gagen steht bevor.

Rangordnung und Bezüge der k. k. österr. Staatsbeamten.

Der gesammte Beamtenkörper ist in 11 Rangsclassen eingetheilt.

Rangordnung einiger im öffentlichen Leben am meisten bekannten Staatsbeamten-Stellen.

Rangsclasse u. jährl. Gehalt fl.	Rang
I. 12.000	Minister-Präsident
II. 10.000	Minister, 1. Präsid. d. Oberst. Gerichtshofes u. d. Verwalt.-Gerichtshofes, Präs. des Oberst. Rechnungshofes u. d. Reichsgerichts.
III. 8.000	2. Präsid. d. Oberst. Gerichtshofes u. d. Verw.-Gerichtshof., Statthalter, Ob.-Landesger.-Präs
IV. 7.000	Sectionschefs d. Ministerien, Senats-Präsid. d. Oberst. Gerichtshofes u. d. Verwalt.-Gerichtshofes, Generalprocurator, Vice-Präsid. d. Oberst. Rechnungshofes, Landes-Präs , Polizei-Präs. in Wien, Präs. d. evang. Ob.-Kirchenrath,, General-Insp d. öst. Eisenb., General-Dir. d. Tabak-Regie.
V. 6.000 5.000	Ministerialräthe, Hofräthe, Polizei-Dir. in Prag, Präsid. d. Seebehörde, Dir. d. Norm.-Aich.-Comm., Central-Gewerbe-Insp., Postsparcass.-Dir., Central-Post-Insp., Berghauptmänner, Landesgerichts-Präsid., Dir. d. Staatsdruckerei.
VI. 4.000 3.600 3.200	Sectionsräthe, Statthalterei- u. Landes-Reg.-Räthe, Land.-Sanit-Räthe, Polizei-Dir. in Triest, Krakau, Lemberg, Graz u. Brünn, Ober-Polizei-Räthe, Ob.-Bau-Räthe, Landesschul-Insp., ord. Prof. d. Univers., d. technischen Hochschulen, d. Hochschule f. Bodencult., d. Akad. d. bild. Künste u. d. Berg.-Akad., See-Ob-Insp., Gewerbe-Ob.-Insp., Ob.-Post-Insp., Ob.-Post-Dir.,

Rangs-classe u. jährl. Gehalt fl.	Rang
VI. 4.000 3.600 3.200	Ob.-Post-Räthe, Ob.-Sanit.-Räthe, Ob.-Insp. d. Gen.-Insp. d. öst. Eisenb., Staatsbahn-Dir., Domänen-Dir., Ob.-Berg-Räthe, Kreisgerichts-Präsid., Ob.-Landger.-Räthe, Ob.-Staatsanwälte, Ob.-Finanz-Räthe, Zoll-Oberamts-Dir., Dir. d. Hauptmünzamtes, d. Gen.-Probieramtes u. d. Haupt-Punzierungsamtes, Rechnungs-Dir.
VII. 3.000 2.700 2.400	Hof- u. Minist.-Secretäre, Bez.-Hauptmänner, Land-Sanit.-Insp., Polizei-Räthe, Bau-Räthe, Archivs- u. Bibl.-Dir., außerord. Prof. d. Univers., d. techn. Hochschule, d. Hochschule f. Bodencult., d. Akad. d. bild. Künste u. d. Berg-Akad., Dir. d. Mittelschulen, d. Staats-Gewerbeschulen, d. naut. Schulen, d. Lehr.-Bild.-Anst., Aich-Insp., Bau-Räthe, Gewerbe-Insp. I. Cl., Post-Dir., Post-Räthe, Insp. d. Gen.-Insp. d. öst. Eisenb., Forst-Räthe, Domän.-Räthe, Land.-Cult.-Insp., Landesgerichts-Räthe, Staatsanwälte, Finanz-Räthe, Finanz- u. Finanzw.-Ob.-Insp. I. Cl., Berg-Räthe, Ob.-Rechn.-Räthe, Hilfsämter-Ober-Dir.
VIII. 2.200 2.000 1 800	Minist.-Vice-Secretäre, Statthalterei- u. Land.-Reg.-Secretäre, Ob.-Bez.-Ärzte, Land. Thierärzte, Ob.-Ingenieure, Fachvorstände u. ein Theil d. Prof. d. Staats-Gewerbeschulen, ein Theil d. Prof. an Mittelschulen, Gewerbe-Insp. II. Cl., Post-Secretär, Ob.-Post-Commiss., Ob.-Verwalter, Ob.-Controlor, Forst-Insp., Forstmeister, Ob.-Berg-Commiss., Hauptprobierer, Ob.-Markscheider, Rechnungs-Räthe, Gerichts-Secretäre, Bezirksrichter, Staatsanwalt-Substit., Straf-Anst.-Dir., Finanz-Secretär, Finanz-Ob.-Commiss., Finanz-Insp., Steuer-Ob.-Insp., Haupt-Steuereinnehmer, Finanzwach-Ober-Commiss. I. Cl., Tabakfabriks-Dir., Ob.-Bergverwalter, Ob.-Geometer I. Cl., Hilfsämter-Dir.

Rangsclasse u. jährl. Gehalt fl.	Rang
IX. 1.600 1.500 1.400	Minist.-Concipisten, Bez.-Ärzte, Ingenieure, Prof. d. Staats-Gewerbeschulen, d. Mittelschulen, Hauptlehrer d. Lehr.-Bild.-Anst., Gewerbe-Insp.-Assist., Post-Commiss., Post-Verwalter, Post-Ob.-Offic., Adjuncten, Berg-Commiss., Gerichts-Adjuncten, Kanzlei-Dir. II. Cl., Grundbuchsführer, Finanz-Commiss., Finanzwach-Ob.-Commiss. II. Cl., Control., Steuer-Insp., Steuereinnehmer, Zollamts-Verwalter, Ob.-Geometer II. Cl., Rechnungs-Revidenten.
X. 1.300 1.200 1.100	Concepts-Adjuncten, Statthalterei-Concipist, Bez.-Ärzte II. Classe, Bau-Adjuncten, Übungsschullehrer d. Lehr.-Bild.-Anst., Post-Concipist., Post-Officiale, Forst-Rechnungsführer, Forst-Assistenten, Rentamts-Control. u. -Officiale, Ing.-Adjuncten, Rechnungs-Officiale, Kanzlei-Vorsteher II. Cl., Finanz-Concipist, Officiale, Steueramts-Control. u. -Offic., Finanzw.-Commiss., Zollamtsleiter u. Offic., Verw.-Adjuncten, Geometer I. Cl., Bez.-Secretär d. Bez.-Hauptmsch.
XI. 1.000 900 800	Assistenten, Bez.-Thierärzte, Kanzlisten, Steueramts-Adjuncten, Zolleinnehmer, Geometer II. Cl.

Functions-Zulagen:

Minister-Präsident . . . . fl. 14.000
Minister, 1. Präsident des Oberst. Gerichtshofes, des Oberst. Rechnungshofes und des Verwaltungs-Gerichtshofes . . . . „ 10.000

Statth. v. Böhmen 13.000 fl.; Galizien 12.000 fl.; Küstenland 10.000 fl.; Steiermark, Mähren, Tirol u. Dalmatien 8.000 fl.; Ober- u. Nieder-Österreich 7.000 fl.; 2. Präs. d. Oberst. Gerichtshofes u. d. Verwalt.-Gerichtshofes 4.000 fl.; Landespräs. 5.000 fl.; Sect.-Chefs d. Minist., Senats-Präs., Vicepräs. d. Oberst. Rechnungshofes, Präs. d. evang. Ober-Kirchenrathes, General-Proc. 3.000 fl.; Statth.-Vicepräs. in Wien, Prag u. Lemberg 2000 fl., Gen.-Insp. d. Eisenb. 2000 fl.

Seit ihrem Erscheinen erfreuen sich die

Rothaug'schen Schulwandkarten

allseits der besten Aufnahme und günstigsten Beurtheilung, und zwar aus dem Grunde, weil Verfasser und Verleger nach Möglichkeit bemüht waren, den Ansprüchen, die an eine gute Schulwandkarte gestellt werden, in weitestem Maße zu entsprechen, sowohl was Inhalt als Ausstattung und Ausführung betrifft.*

In Anerkennung dieses Bestrebens wurden **sämmtliche bisher erschienenen Karten vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht approbiert.** Die gesammte Fachpresse, sowie die Lehrerschaft selbst — in einer Reihe von Vereinen und Bezirkslehrerconferenzen — hat sich zudem wiederholt in günstigstem Sinne über dieselben ausgesprochen, so dass jede Schule, die eine Rothaug'sche Karte erwirbt, überzeugt sein kann, etwas Gutes zu mäßigem Preise zu erhalten.

Bisher wurden ausgegeben:

Österr.-Ungarn,	**polit.**	**Afrika,**	**polit.**
„ „	**physik.**	**„**	**physik.**
Alpenländer,	**polit.**	**Australien,**	**polit.**
„	**physik.**	**„**	**physik.**
Sudetenländer,	**polit.**	**Nord-Amerika,**	**polit.**
„	**physik.**	**„ „**	**physik.**
Europa,	**polit.**	**Süd-Amerika,**	**polit.**
„	**physik.**	**„ „**	**physik.**
Asien,	**polit.**	**Palästina,**	**physik.**
„	**physik.**		

Sämmtliche Karten sind *a* für Volks- und Bürgerschulen, *b* für Mittelschulen (bearbeitet von Prof. Dr. Friedrich Umlauft), in deutscher und böhmischer Sprache, Europa außerdem auch noch in rumänischer Sprache, erschienen.

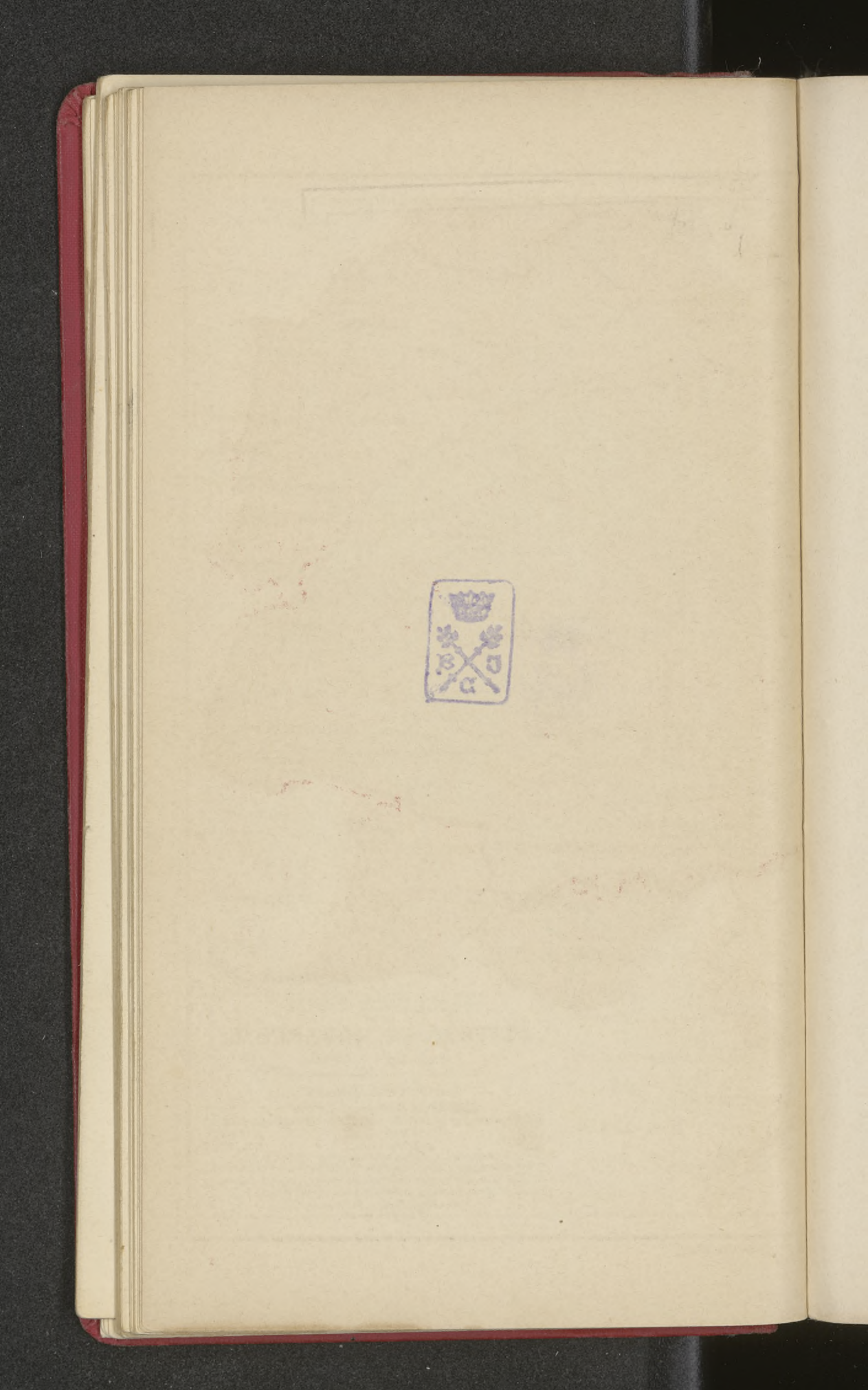
Ausführliche Verzeichnisse und Prospecte stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

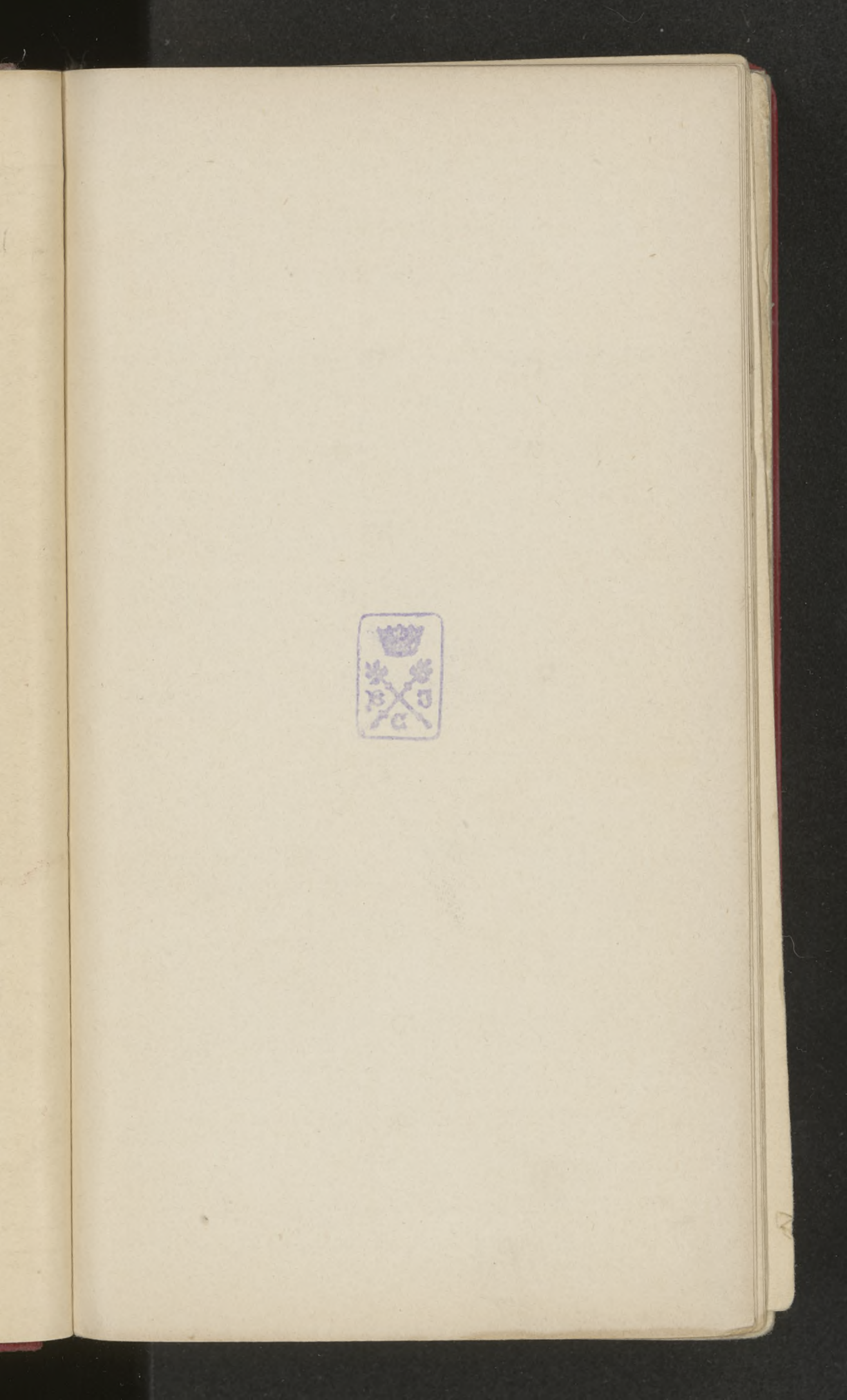
* Nach gleichen Principien ist bearbeitet **Prof. Nábělek's Wandkarte des nördlichen Sternenhimmels!** In deutscher und böhmischer Sprache, approbiert vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, empfohlen von Prof. Weiß, Director der Sternwarte in Wien.

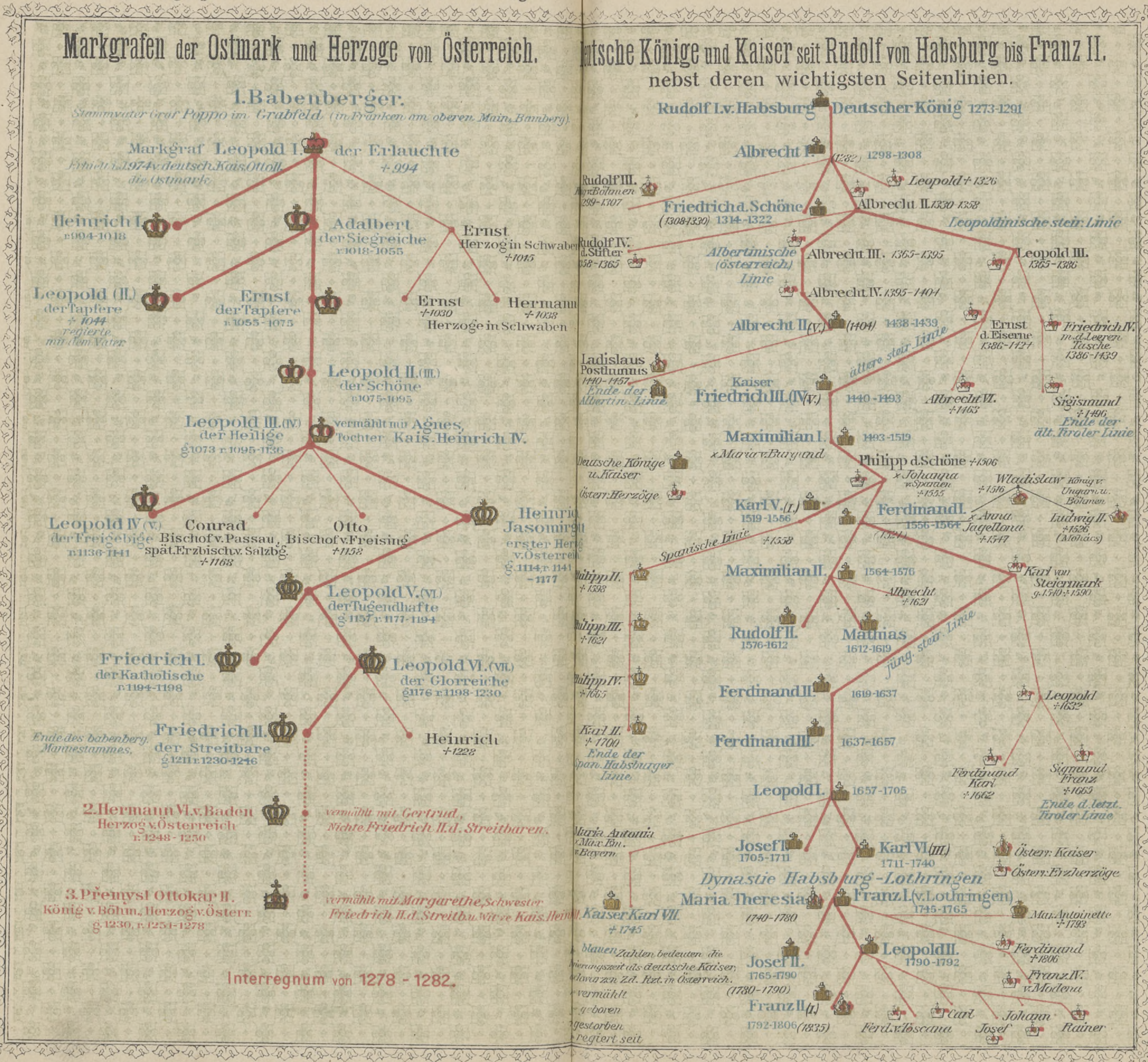
Erste Wiener Vereins-Buchdruckerei, VII. Bandg. 28.

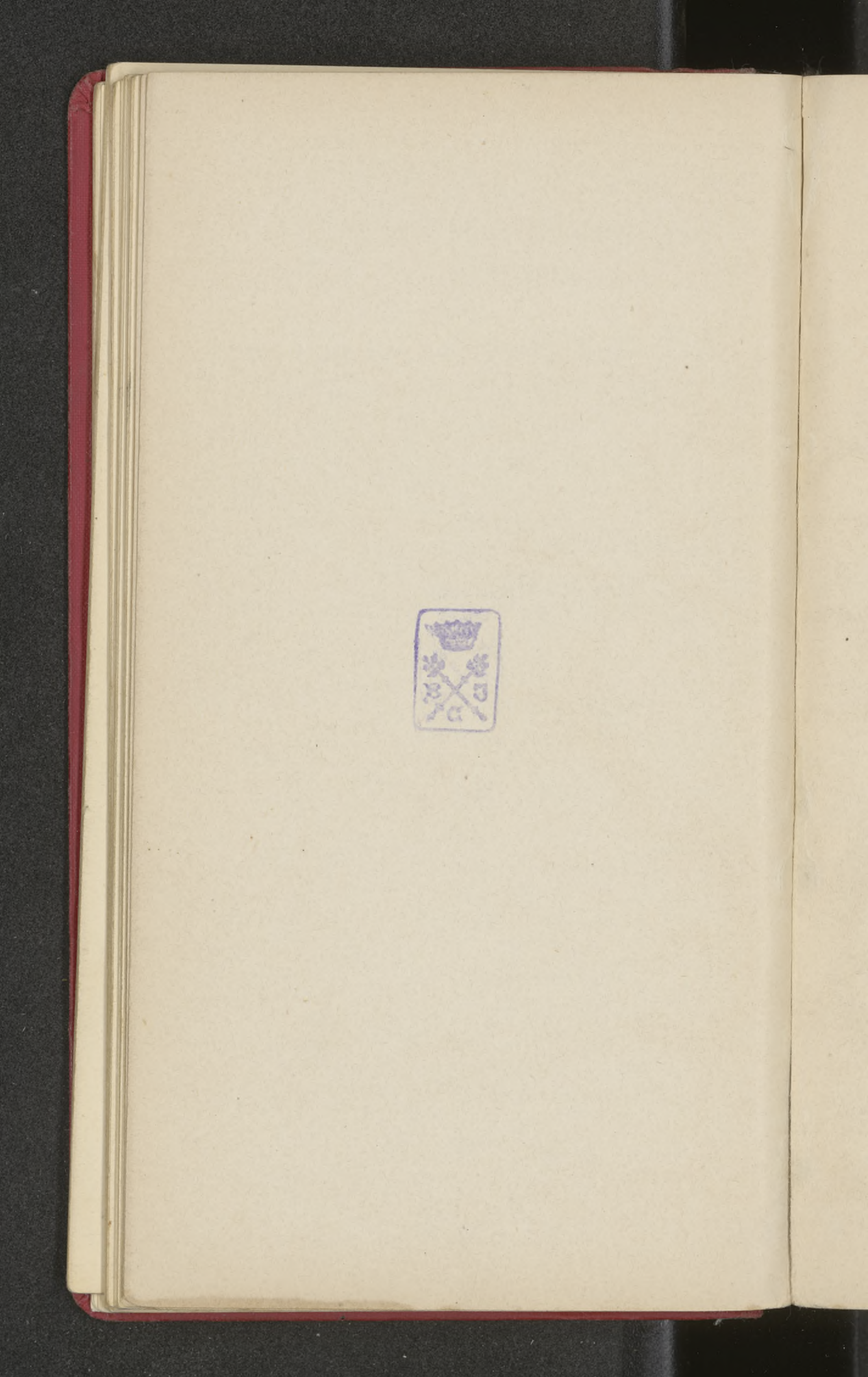


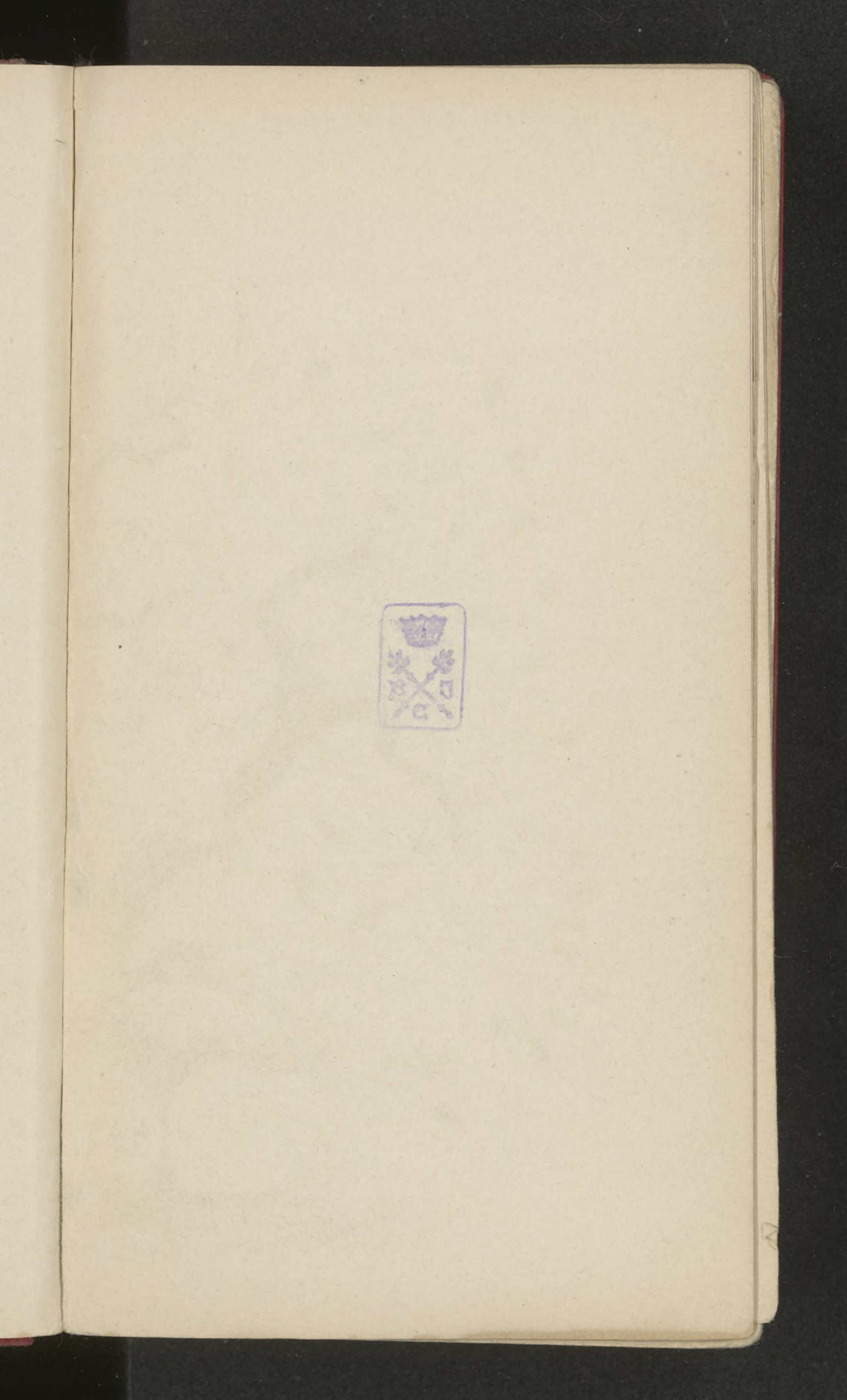

GESCHICHTS-KARTE der ÖSTERR.-UNG. MONARCHIE.
Maßstab 1:7,500.000.
Farben-Erklärung:
Ostmark um das Jahr 1000
Erwerbungen v. 1000-1336
Erwerbungen v. 1336-1526
1526-1699
1699-1815
1815-1878
1878-1895
Vorübergehende Verluste während der Herrschaft Napoleon I. nach den Friedensschlüssen von 1805 u. 1809.
Die rothen Zahlen zeigen das Jahr der Erwerbung, die blauen jenes der Abtrennung der betreffenden Ländertheile an.
Schlachtfelder
Friedensschlüsse
Die österr. Vorlande. Maßst. d. Hauptkarte.
Die österr. Niederlande. Maßst. d. Hauptkarte.
Östl. Länge v. Greenwich
ADRIATISCHES MEER
Böhmen
Mähren
Galizien
UNGARN
Siebenbürgen
Bukowina
Krain
Kärnten
Steiermark
Salzburg
Bosnien
SERBIEN
MONTENEGRO
TÜRKEI
RUMÄNIEN
Wien
BUDA-PEST



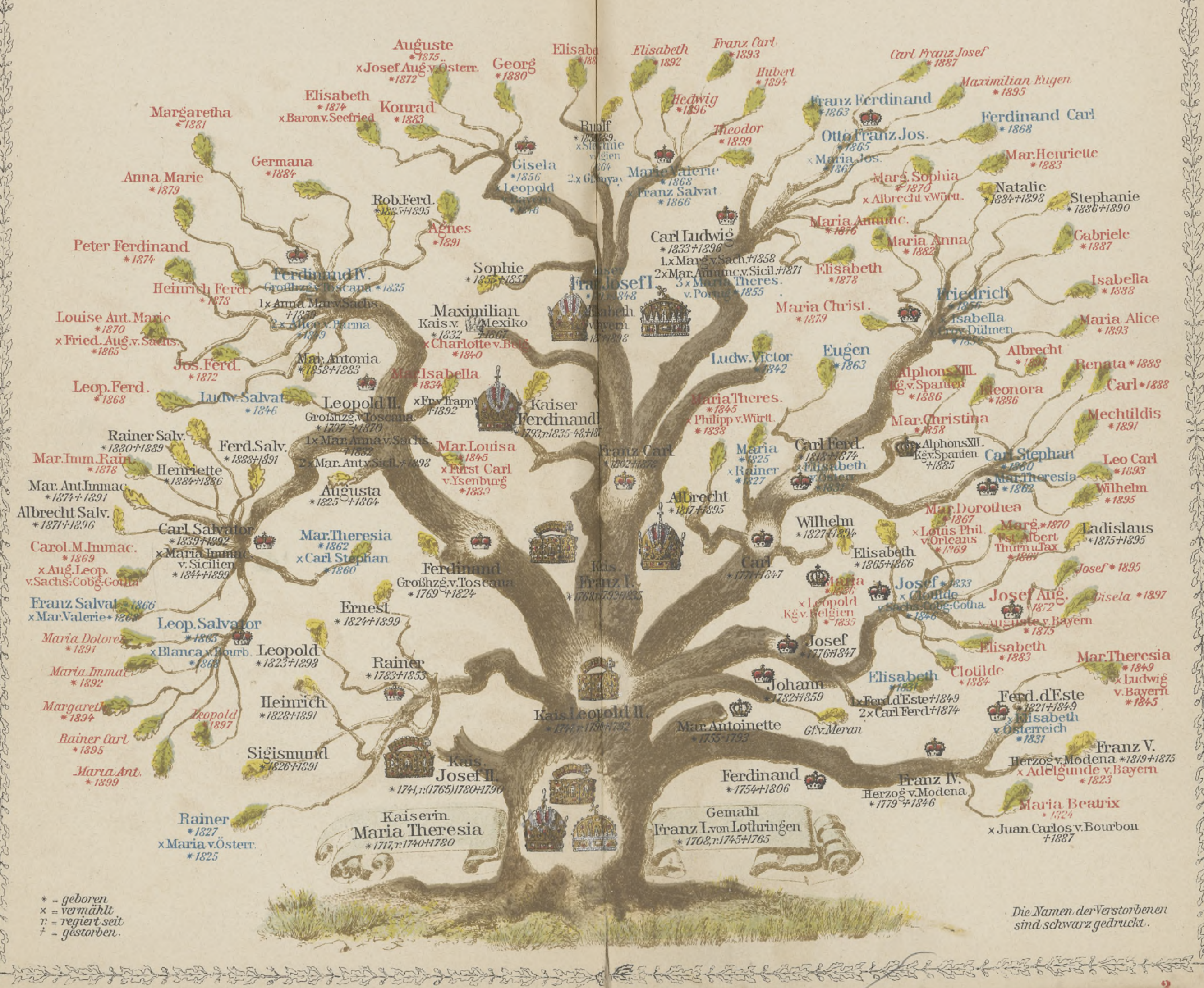


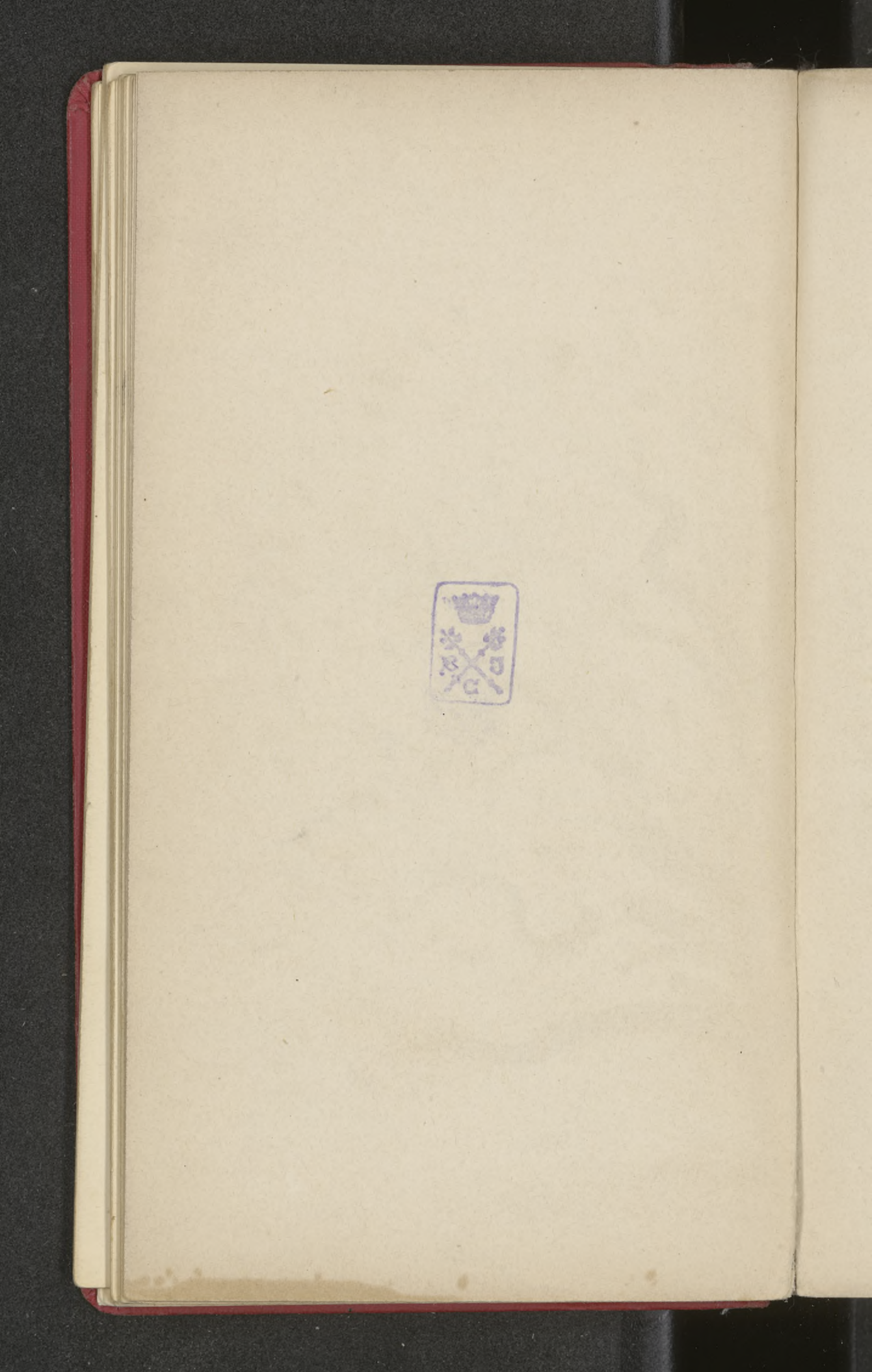

Markgrafen der Ostmark und Herzoge von Österreich.
1. Babenberger.
Stammvater Graf Poppo im Grabfeld (in Franken am oberen Main, Bamberg).
Markgraf Leopold I. der Erlauchte † 994
Heinrich I. r. 994-1018
Adalbert der Siegreiche r. 1018-1055
Ernst Herzog in Schwaben † 1015
Leopold (II.) der Tapfere † 1044 regierte mit dem Vater
Ernst der Tapfere r. 1055-1075
Ernst † 1030
Hermann † 1038
Herzoge in Schwaben
Leopold II. (III.) der Schöne r. 1075-1095
Leopold III. (IV.) der Heilige g. 1073 r. 1095-1136
vermählt mit Agnes, Tochter Kais. Heinrich IV.
Leopold IV (V.) der Freigebige r. 1136-1141
Conrad Bischof v. Passau, spät. Erzbisch. v. Salzbg. † 1168
Otto Bischof v. Freising † 1158
Heinrich Jasomirgott erster Herzog v. Österreich g. 1114 r. 1141 - 1177
Leopold V. (VI.) der Tugendhafte g. 1157 r. 1177-1194
Friedrich I. der Katholische r. 1194-1198
Leopold VI. (VII.) der Glorreiche g. 1176 r. 1198-1230
Ende des babenberg. Mannesstammes.
Friedrich II. der Streitbare g. 1211 r. 1230-1246
Heinrich † 1228
2. Hermann VI. v. Baden Herzog v. Österreich r. 1248-1250
vermählt mit Gertrud, Nichte Friedrich II. d. Streitbaren.
3. Přemysl Ottokar II. König v. Böhm., Herzog v. Österr. g. 1230, r. 1251-1278
vermählt mit Margarethe, Schwester Friedrich II. d. Streitb. u. Witwe Kais. Heinr.
Interregnum von 1278 - 1282.
Deutsche Könige und Kaiser seit Rudolf von Habsburg bis Franz II.
nebst deren wichtigsten Seitenlinien.
Rudolf I. v. Habsburg Deutscher König 1273-1291
Albrecht I. (1282) 1298-1308
Rudolf III. v. Böhmen 1299-1307
Leopold † 1326
Friedrich d. Schöne (1308-1330) 1314-1322
Albrecht II. 1330-1358
Leopoldinische steir. Linie
Rudolf IV. d. Stifter 1358-1365
Albertinische (österreich.) Linie
Albrecht III. 1365-1395
Leopold III. 1365-1386
Albrecht IV. 1395-1404
Albrecht II. (V.) (1404) 1438-1439
Ernst d. Eiserne 1386-1424
Friedrich IV. m. d. leeren Tasche 1386-1439
ältere steir. Linie
Ladislaus Posthumus 1440-1457 Ende der Albertin. Linie
Kaiser Friedrich III. (IV./V.) 1440-1493
Albrecht VI. † 1463
Sigismund † 1496 Ende der ält. Tiroler Linie
Maximilian I. 1493-1519 × Maria v. Burgund
Philipp d. Schöne † 1506 × Johanna v. Spanien † 1555
Wladislaw König v. Ungarn u. Böhmen † 1516
Deutsche Könige u. Kaiser
Österr. Herzöge
Karl V. (I.) 1519-1556 † 1558
Ferdinand I. 1556-1564 (1521) × Anna Jagellona † 1547
Ludwig II. † 1526 (Mohács)
Spanische Linie
Philipp II. † 1598
Maximilian II. 1564-1576
Albrecht † 1621
Karl von Steiermark g. 1540 † 1590
Philipp III. † 1621
Rudolf II. 1576-1612
Mathias 1612-1619
jüng. steir. Linie
Philipp IV. † 1665
Ferdinand II. 1619-1637
Leopold † 1632
Karl II. † 1700 Ende der span. Habsburger Linie
Ferdinand III. 1637-1657
Ferdinand Karl † 1662
Sigmund Franz † 1665 Ende d. letzt. Tiroler Linie
Leopold I. 1657-1705
Maria Antonia × Max Em. v. Bayern
Josef I. 1705-1711
Karl VI. (III.) 1711-1740
Österr. Kaiser
Österr. Erzherzöge
Dynastie Habsburg-Lothringen
Maria Theresia 1740-1780
Franz I. (v. Lothringen) 1745-1765
Kaiser Karl VII. † 1745
Mar. Antoinette † 1793
Josef II. 1765-1790 (1780-1790)
Leopold II. 1790-1792
Ferdinand † 1806
Franz IV. v. Modena
Franz II. (I.) 1792-1806 (1835)
Ferd. v. Toscana
Carl
Josef
Johann
Rainer
Die blauen Zahlen bedeuten die Regierungszeit als deutsche Kaiser, die schwarzen Zahlen d. Rgzt. in Österreich.
× vermählt
g. geboren
† gestorben
r. regiert seit

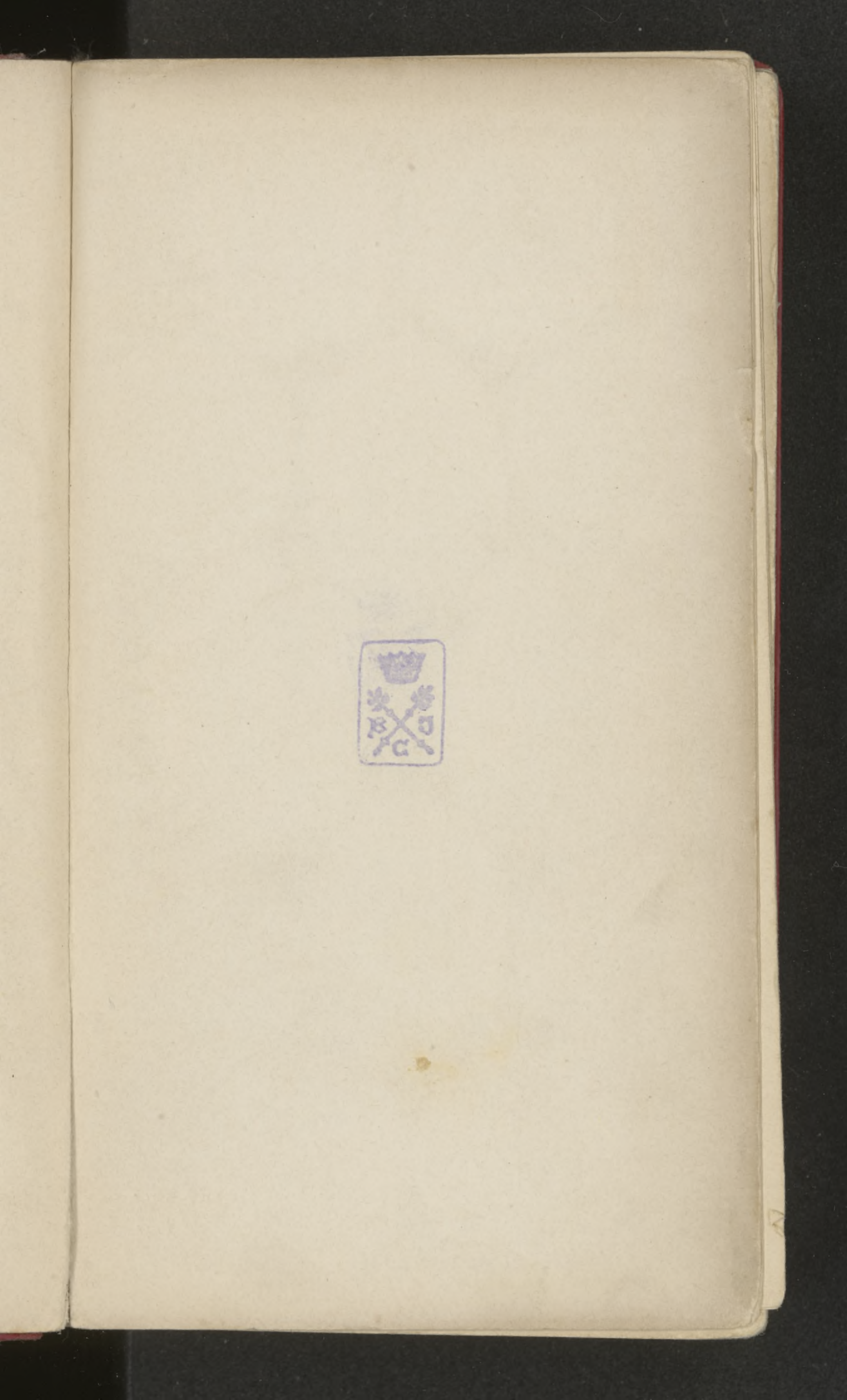




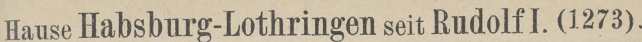
Stammbaum des Hauses
Habsburg-Lothringen.





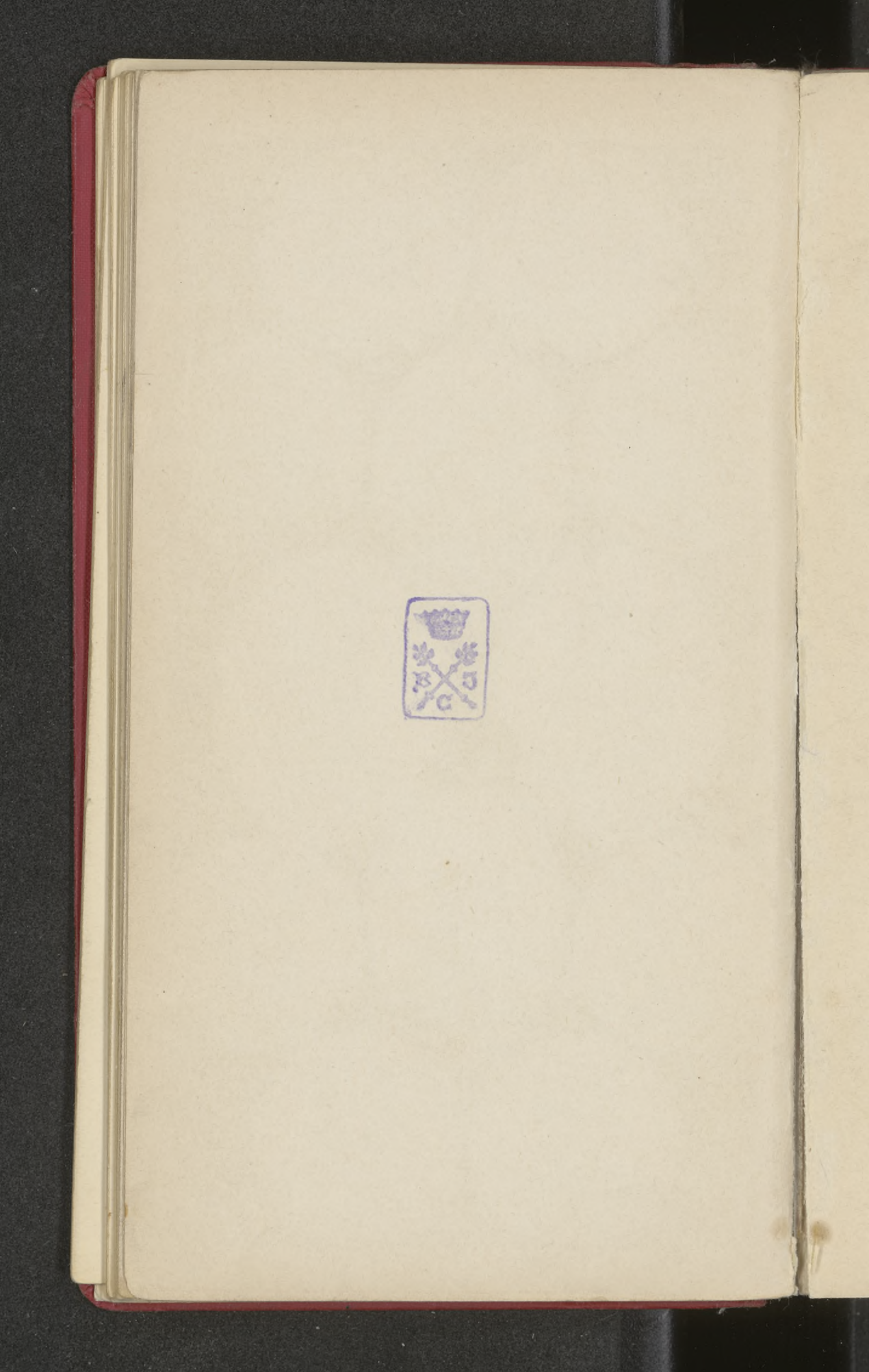


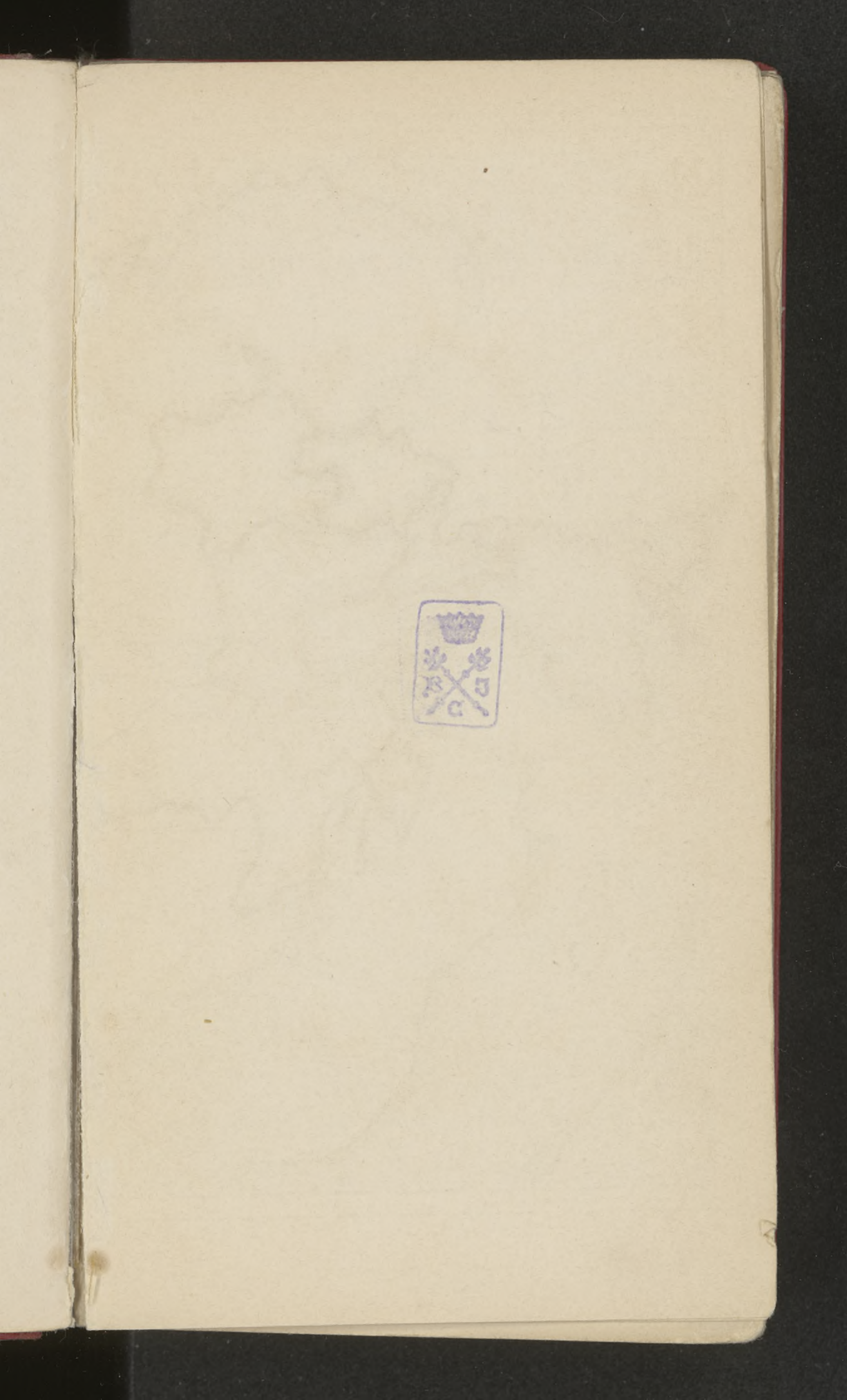
Die deutschen und österreichischen Kaiser aus dem Hause Habsburg-Lothringen seit Rudolf I. (1273).



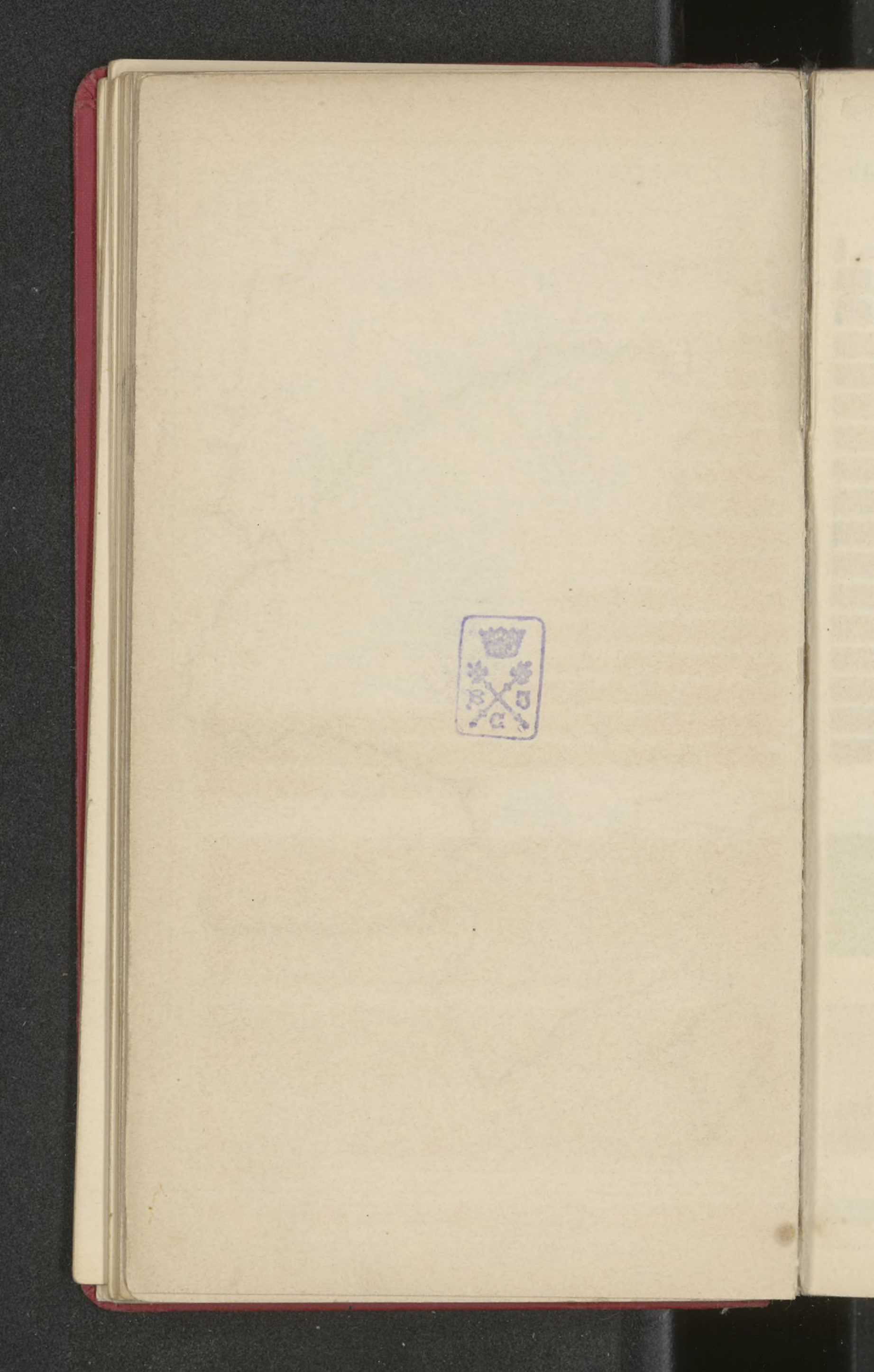


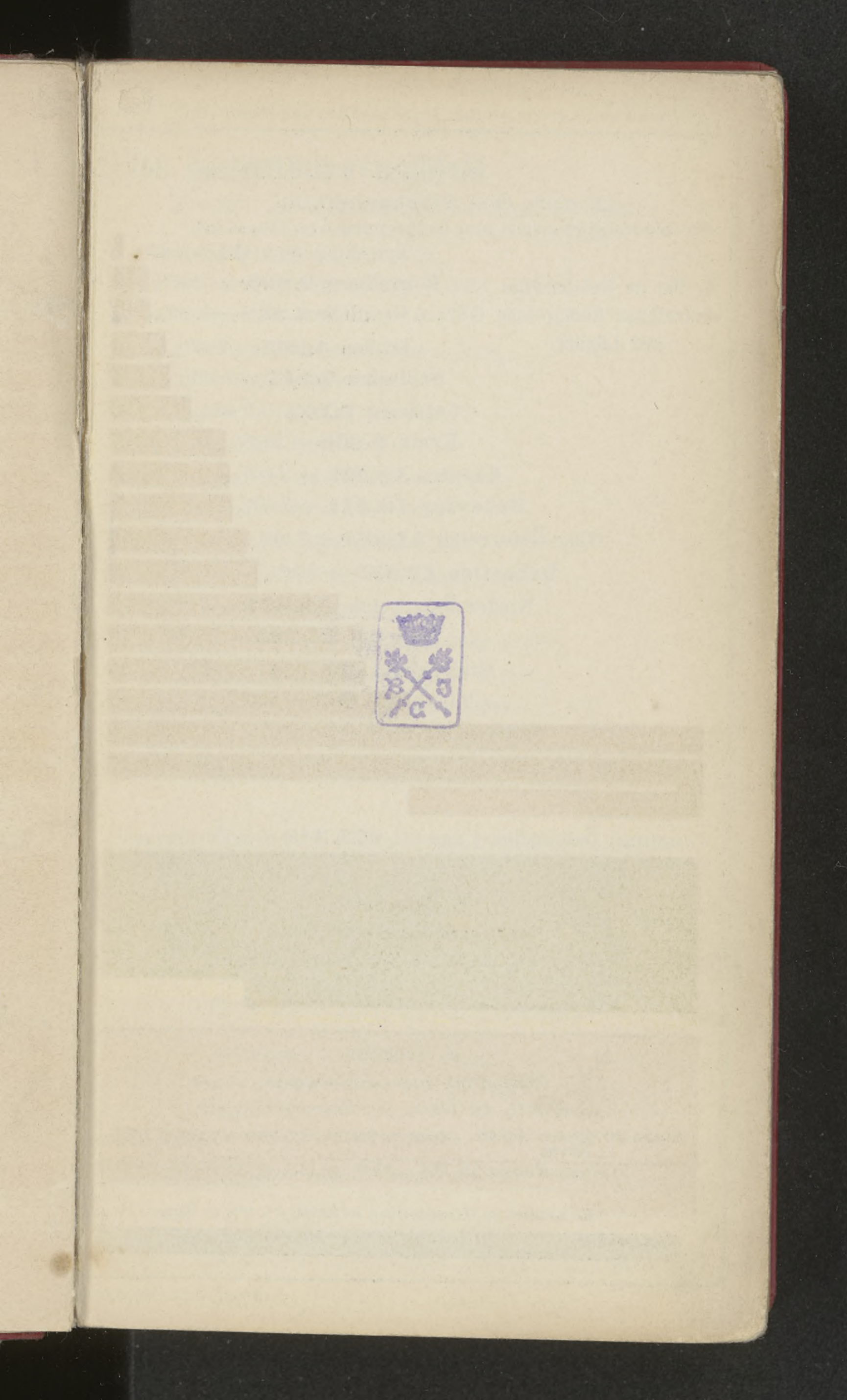



B J
C




DRESDEN
Östl. Lge v. Greenwich
BRESLAU
RUSSLAND
Krakau
Lemberg
PRAG
Böhmen
Mähren
Brünn
Galizien
Karpaten
Ober-Österreich
Nieder-Österreich
WIEN
Pressburg
Salzburg
Steiermark
Tirol
Kärnten
Graz
BUDAPEST
UNGARN
Debreczen
Kecskemét
Szegedin
Krain
Triest
Kroatien u. Slavonien
Bosnien
Herzegovina
Sarajevo
Dalmatien
ADRIATISCHES M.
Belgrad
SERBIEN
RUMÄNIEN
Bukarest
BULGARIEN
Sofia
TÜRKEI
CRNAGORA (MONTENEGRO)
Transsylvanische Alpen
Bukowina
München
Venedig
ROM
Karte von
ÖSTERREICH-UNGARN.
Maßstab 1: 7,500.000.
Kilometer.
Eisenbahnen. Dampferrouten.
Die beigesetzten Zahlen bedeuten die Fahrtdauer in Stunden. Höhen in Metern.





Größenverhältnisse der Länder Österreich-Ungarns

a) nach dem **Flächeninhalte**

in Quadrat-Kilometern und in Prozenten von Österreich.

A. Die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.

Nr.	Land	Quadrat-Kilometer	%
1	Triest mit Gebiet	95	= 0·03%
2	Vorarlberg	2.602	= 0·87%
3	Görz u. Gradiska	2.918	= 0·97%
4	Istrien	4.955	= 1·65%
5	Schlesien	5.147	= 1·72%
6	Salzburg	7.152	= 2·38%
7	Krain	9.955	= 3·32%
8	Kärnten	10.327	= 3·44%
9	Bukowina	10.441	= 3·48%
10	Ober-Österreich	11.984	= 3·99%
11	Dalmatien	12.835	= 4·28%
12	Nieder-Österreich	19.824	= 6·61%
13	Mähren	22.222	= 7·41%
14	Steiermark	22.426	= 7·48%
15	Tirol	26.683	= 8·89%
16	Böhmen	51.948	= 17·32%
17	Galizien	78.496 Quadr.-Kilom.	= 26·16% von Österreich

Gesammt-Österreich-Ungarn: **673.348** Quadrat-Kilometer.

A. Österreich
300.010 Quadrat-Kilometer
= *44·55% der Fläche von Österreich-Ungarn*

B. Ungarn
322.310 Quadrat-Kilometer
= *47·87% der Fläche von Österreich-Ungarn*

Fiume 20 Quadr.-Kilom. = 0·006%
Kroat. u. Slavon. 42.500 = 13·2% v. Ung.
Siebenbürgen 55.731 = 17·3% von Ungarn

C. Bosnien u. Herzegowina 51.028 = *7·58% v. Österr.-Ung.*
Herzegowina 9.119 — *Bosnien 41.909 Quadrat-Kilometer*

b) nach der **Einwohnerzahl** (Anfang 1900)

in Prozenten zur Bevölkerung von Österreich.

Nr.	Land	Einwohner	%
2	Vorarlberg	120.000	= 0·5%
1	Triest mit Gebiet	170.000	= 0·6%
6	Salzburg	185.000	= 0·7%
3	Görz u. Gradiska	240.000	= 0·9%
4	Istrien	345.000	= 1·3%
8	Kärnten	380.000	= 1·5%
7	Krain	520.000	= 2%
11	Dalmatien	610.000	= 2·3%
5	Schlesien	670.000	= 2·5%
9	Bukowina	730.000	= 2·8%
10	Ober-Österreich	840.000	= 3·2%
15	Tirol	840.000	= 3·2%
14	Steiermark	1,360.000	= 5·2%
13	Mähren	2,460.000	= 9·4%
12	Nieder-Österreich	3,010.000	= 11·5%
16	Böhmen	6,300.000	= 24%
17	Galizien	7,470.000	= 28·4% von Österreich

Gesammt-Österreich-Ungarn: **47,100.000** Einwohner.

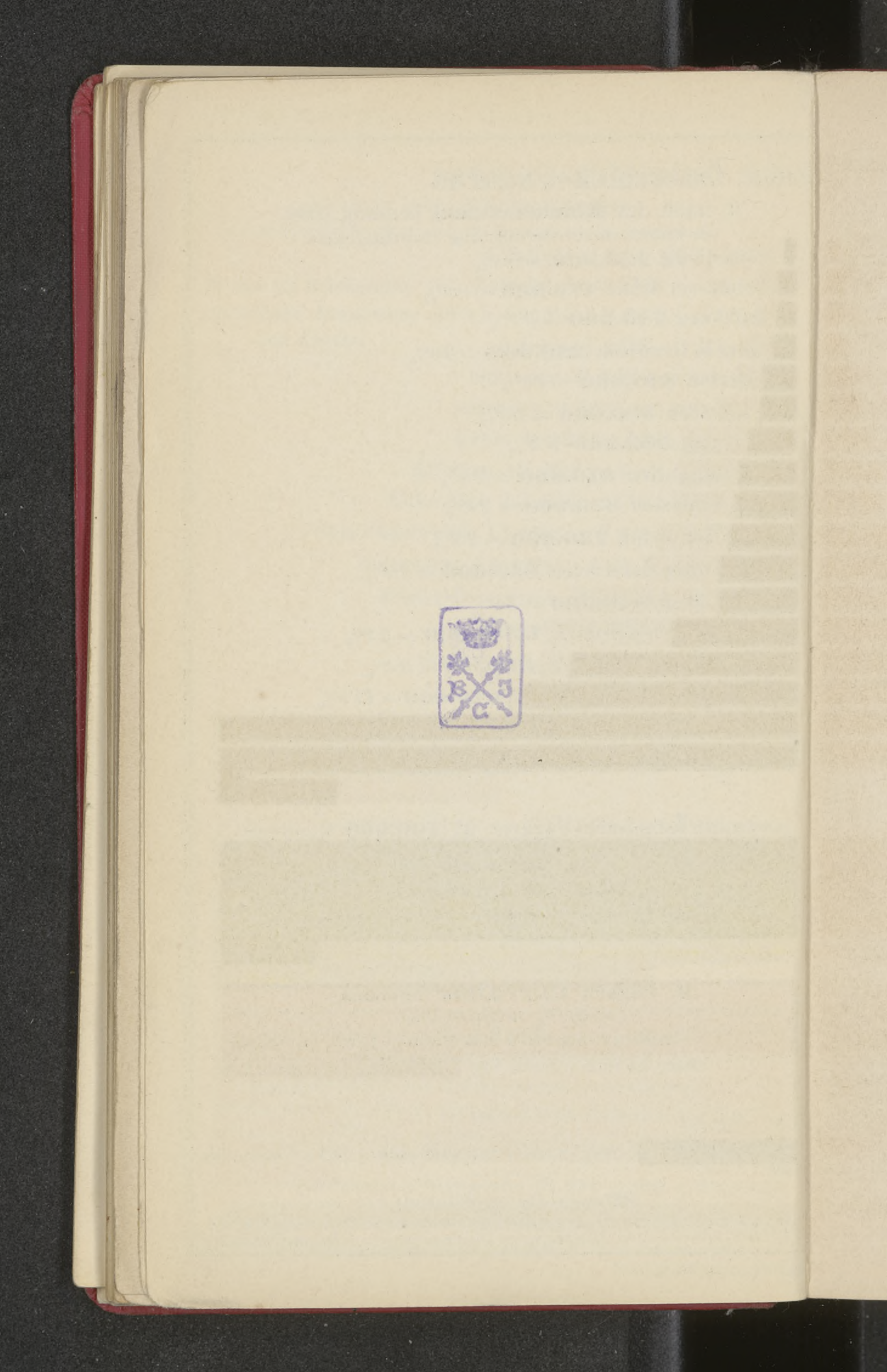
A. Österreich
26,250.000 Einwohner
= *55·7% der Bevölkerung von Österreich-Ungarn*

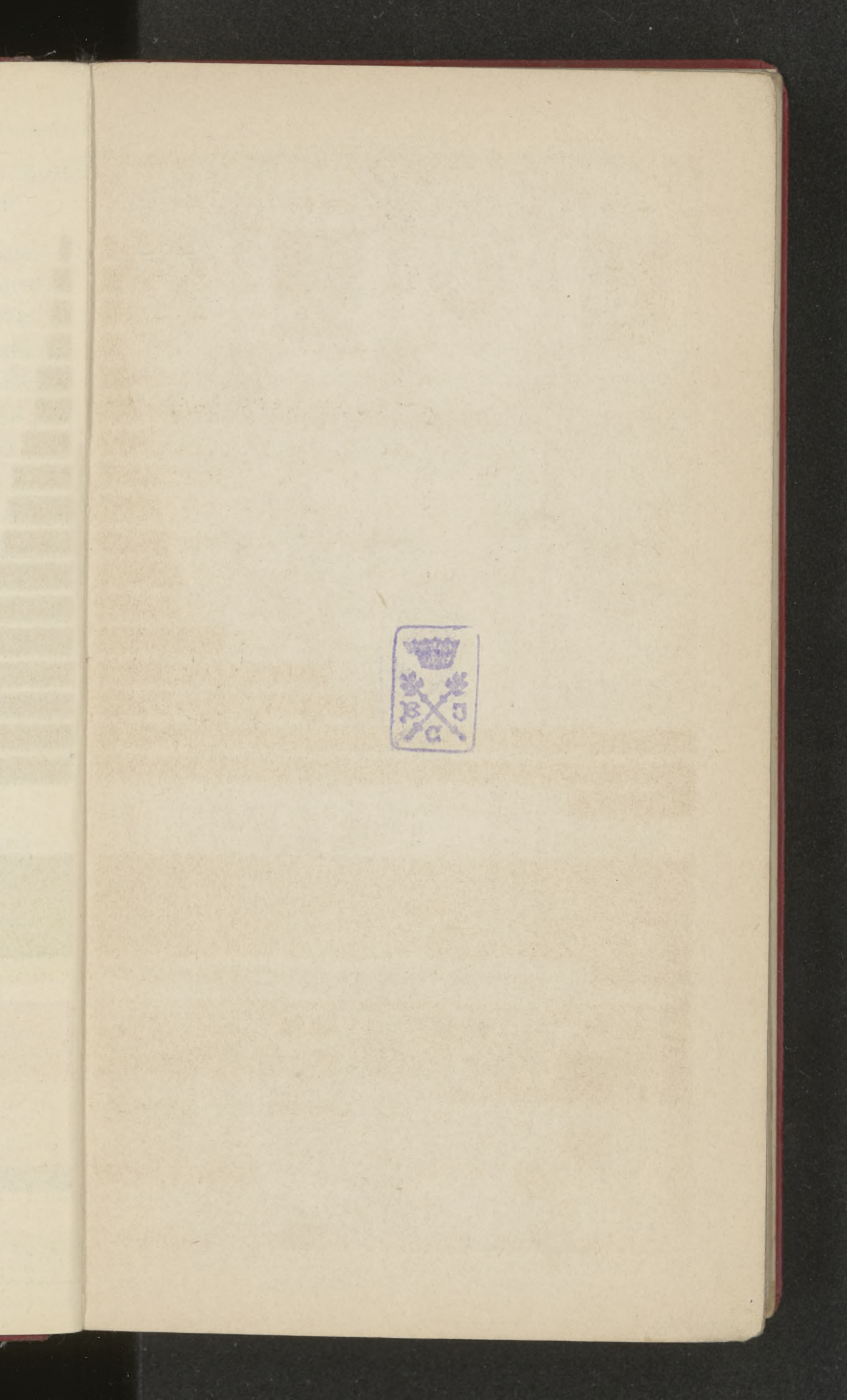
B. Ungarn 19,170.000 Einwohner
= *40·7% v. Österr.-Ung.*
Kroatien u. Slavonien 2,370.000 = *12·4% v. Ungarn*
Fiume 38.000 = *0·2% v. Ung.*
Siebenbürg. 2,400.000 = *12·5% v. Ung.*

Herz. *Bosnien*
240.000 *1,440.000*
C. Bosnien u. Herzeg. 1,680.000 = *3·6% v. Österr.-Ung.*

Böhmen als Maßeinheit.
Die Größenbilder der Einwohnerzahlen verhalten sich zu jenen der Flächen der Länder, wie sich deren Bevölkerungs-Dichte zu jener von Böhmen verhält.

Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.

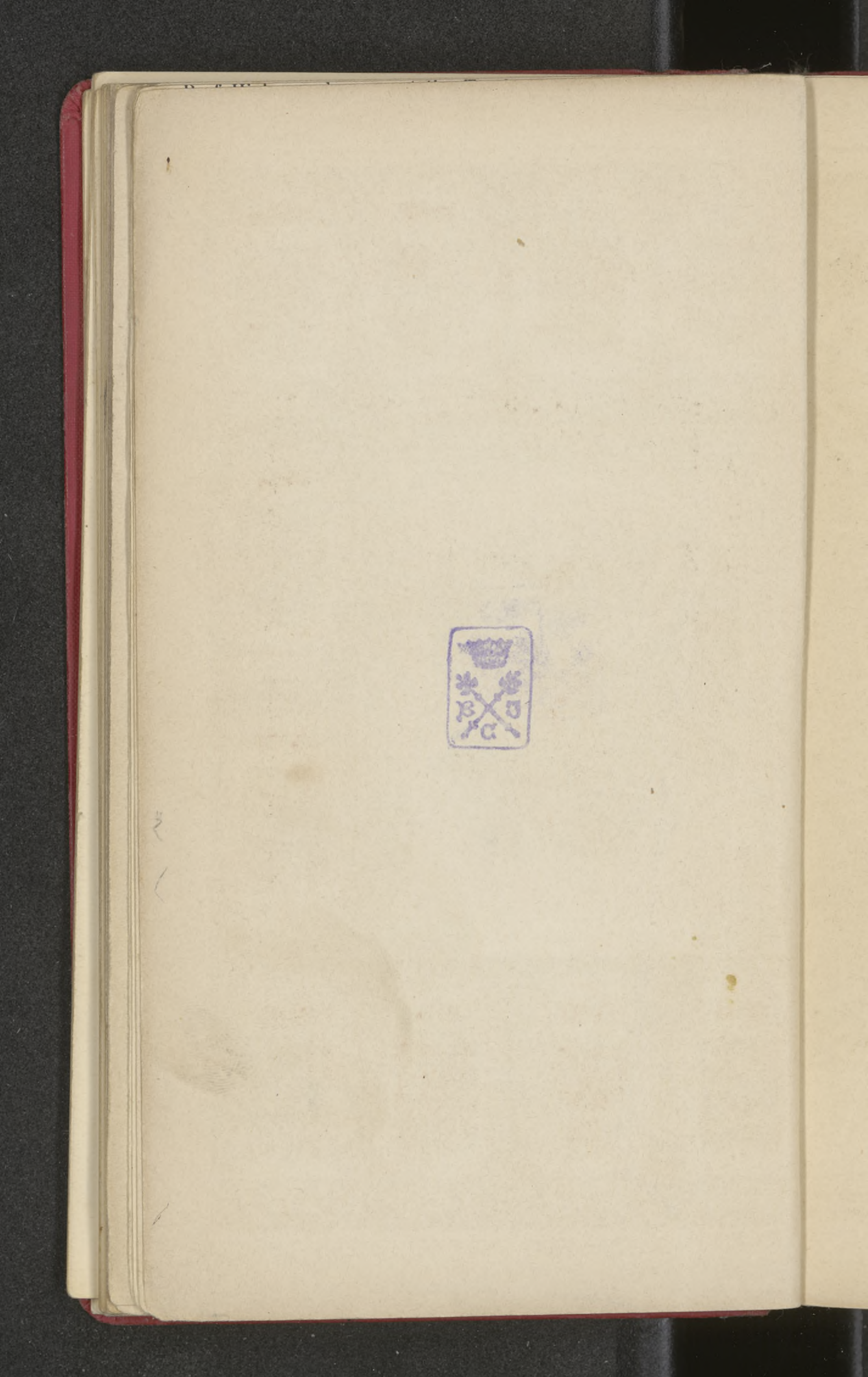


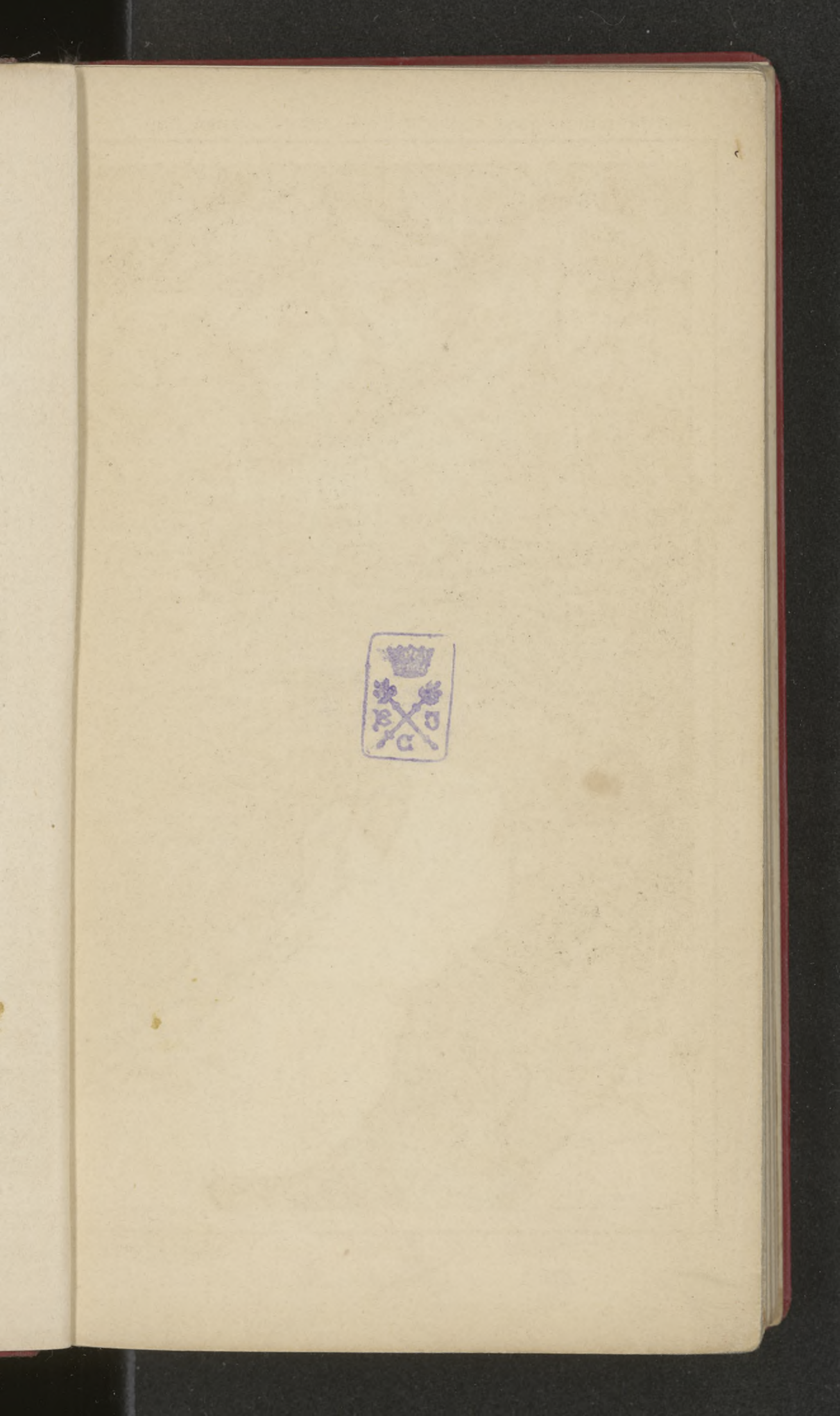

B J
C

Wappen der österreichisch-ungarischen Kronländer.

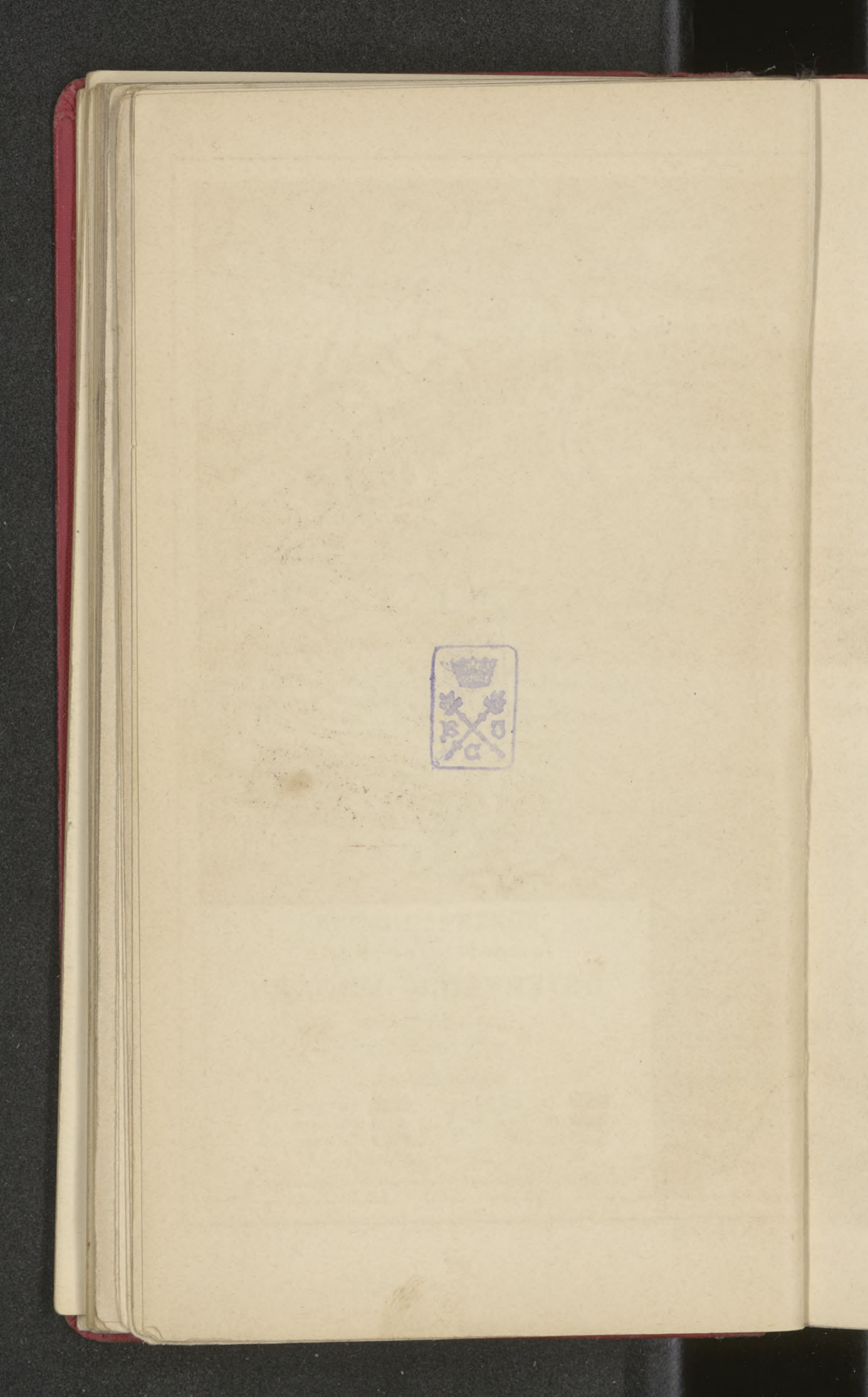


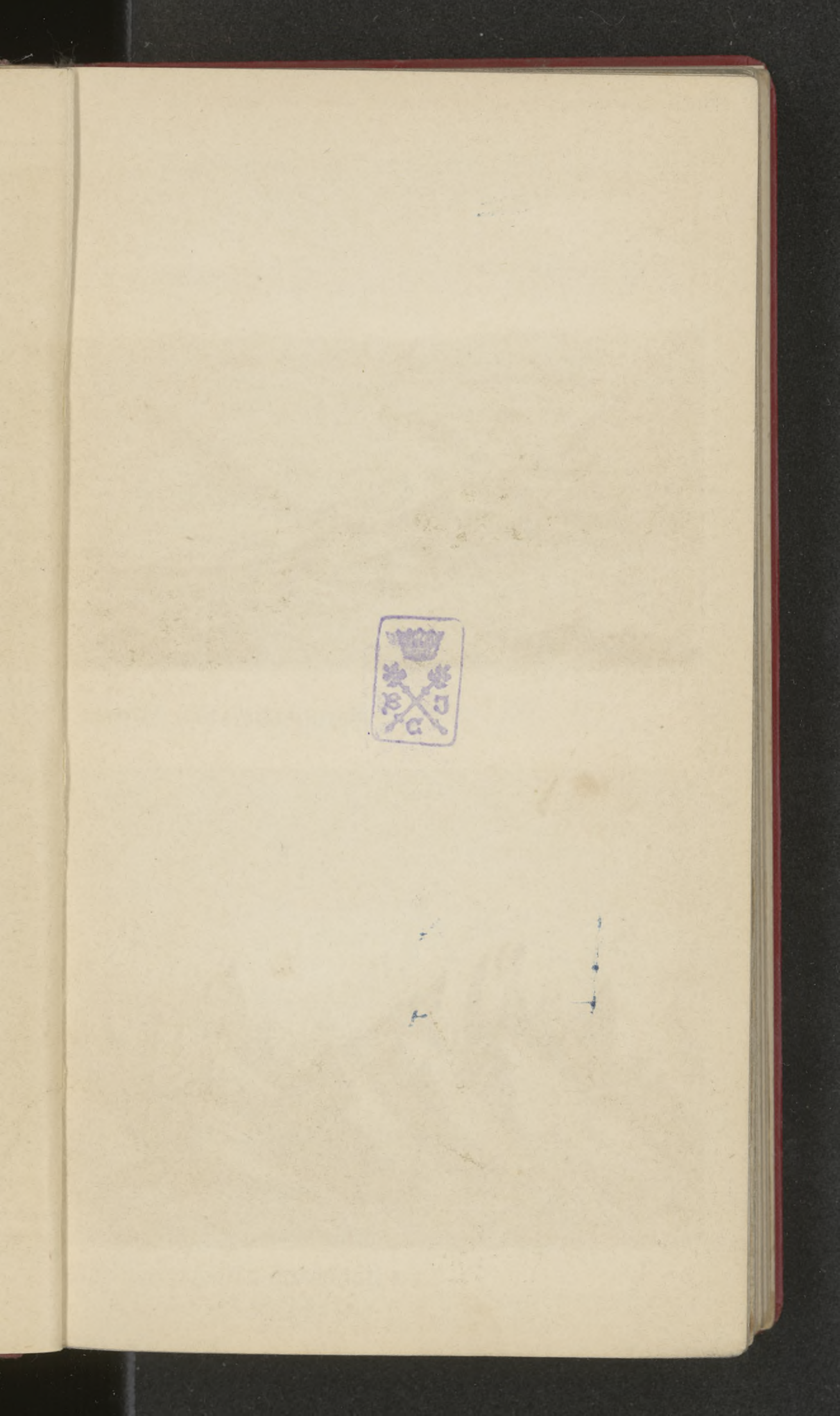
Kartogr. Anst. v. Freytag & Berndt, Wien.


B J
C




Östl. Länge v. Greenwich
HÖHENSCHICHTEN- und Temperaturen-Karte von ÖSTERREICH-UNGARN.
Maßstab 1:7,500.000.
100 50 0 100
Kilometer.
Farben-Erklärung:
0 - 100 Meter
100 - 300 "
300 - 500 "
500 - 1000 Meter
1000 - 2000 "
2000 - 3000 "
über 3000 Meter.
—8— Durchschnittliche Jahrestemperatur in Celsius-Graden.
ADRIATISCHES MEER
Böhmen
Mähren
Nieder Österreich
Ober Österreich
Ungarn
Galizien
Bukowina
Siebenbürgen
Tirol
Kärnten
Krain
Kroatien u. Slavonien
Bosnien
Dalmatien
Rumänien
Russland
Montenegro
WIEN
BUDAPEST
Prag
Brünn
Lemberg
Krakau
Triest
Venedig
Belgrad
Bukarest
Dresden
Breslau
München
Sarajevo
Szegedin
Graz
Linz
Salzburg

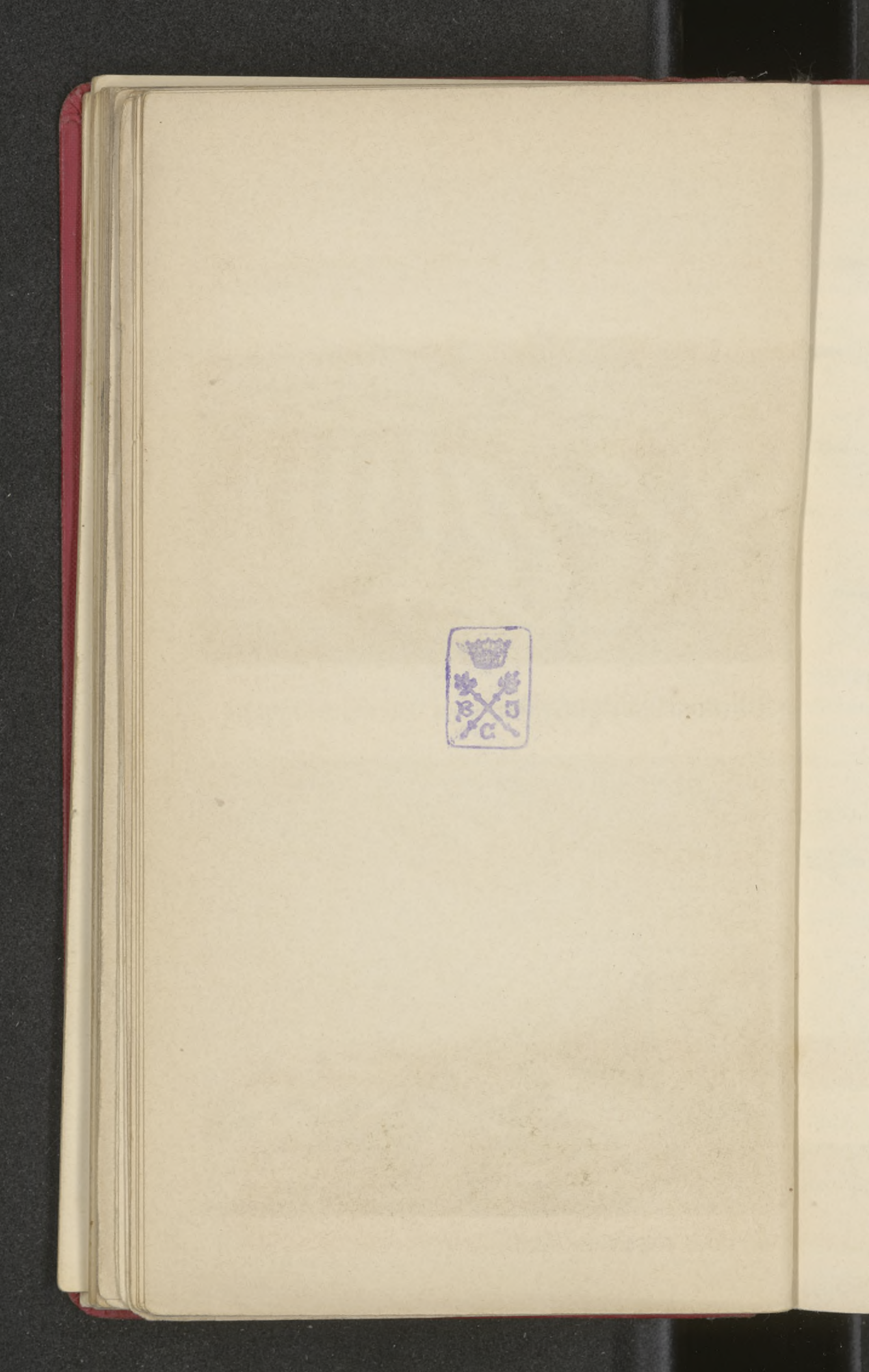


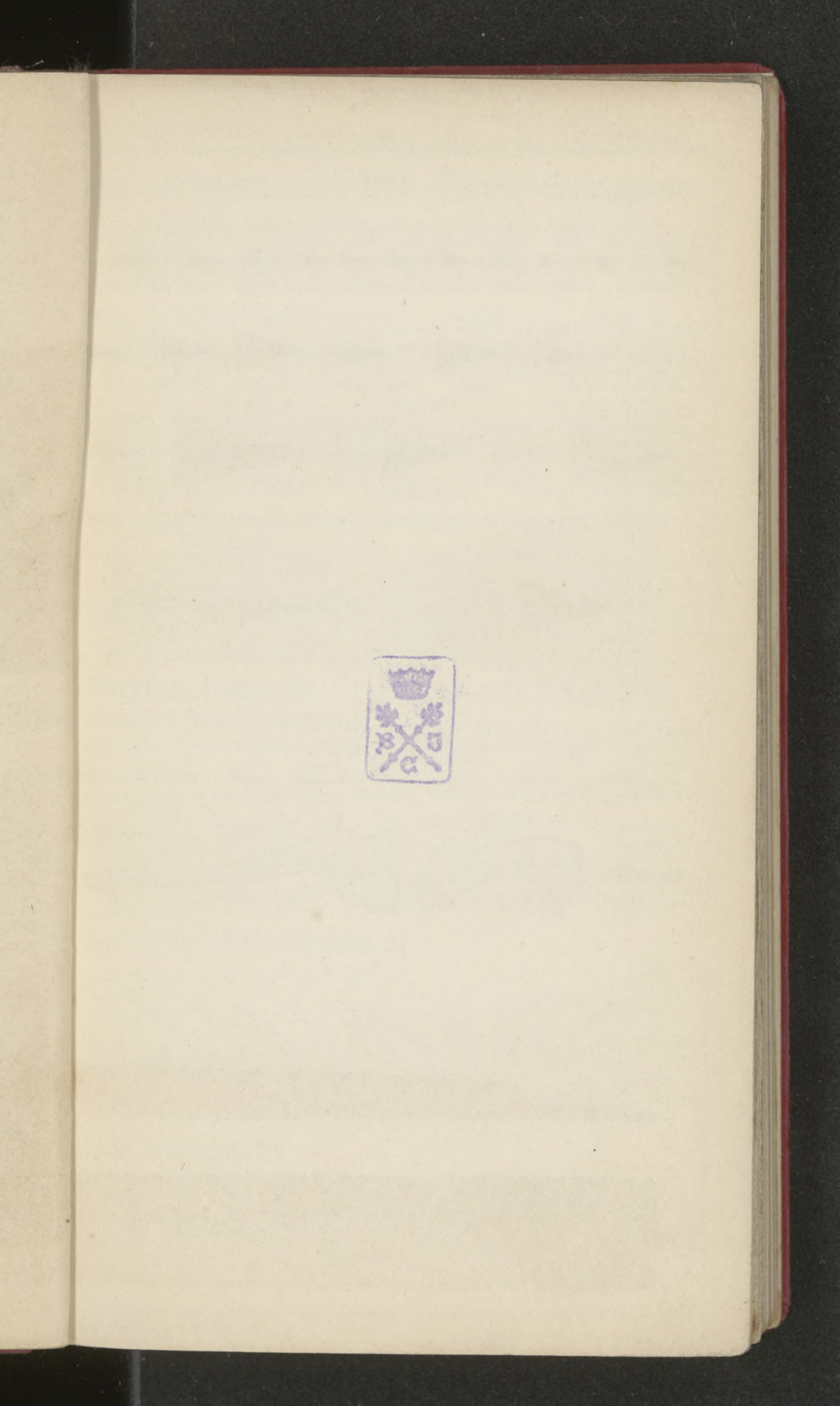


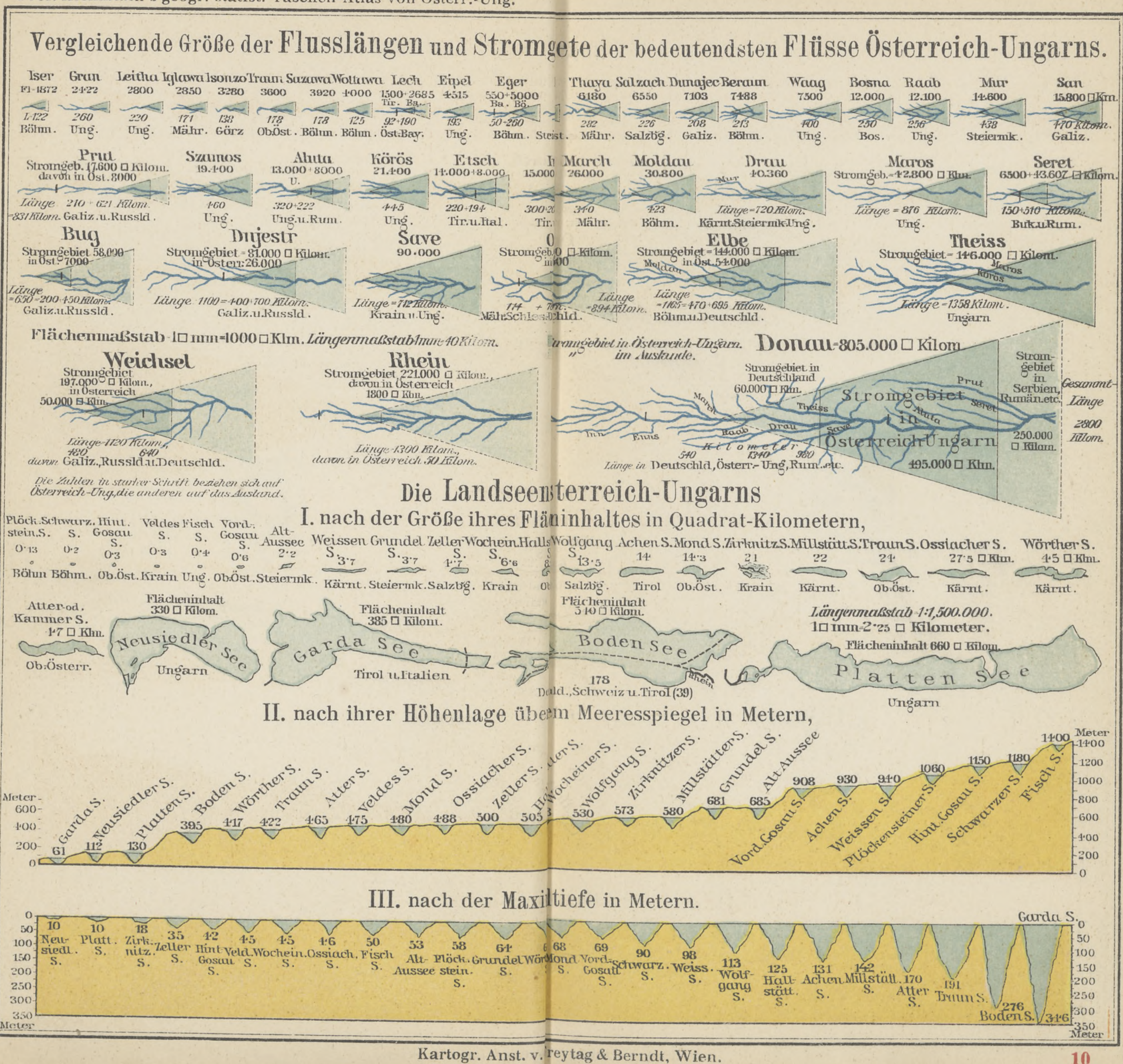


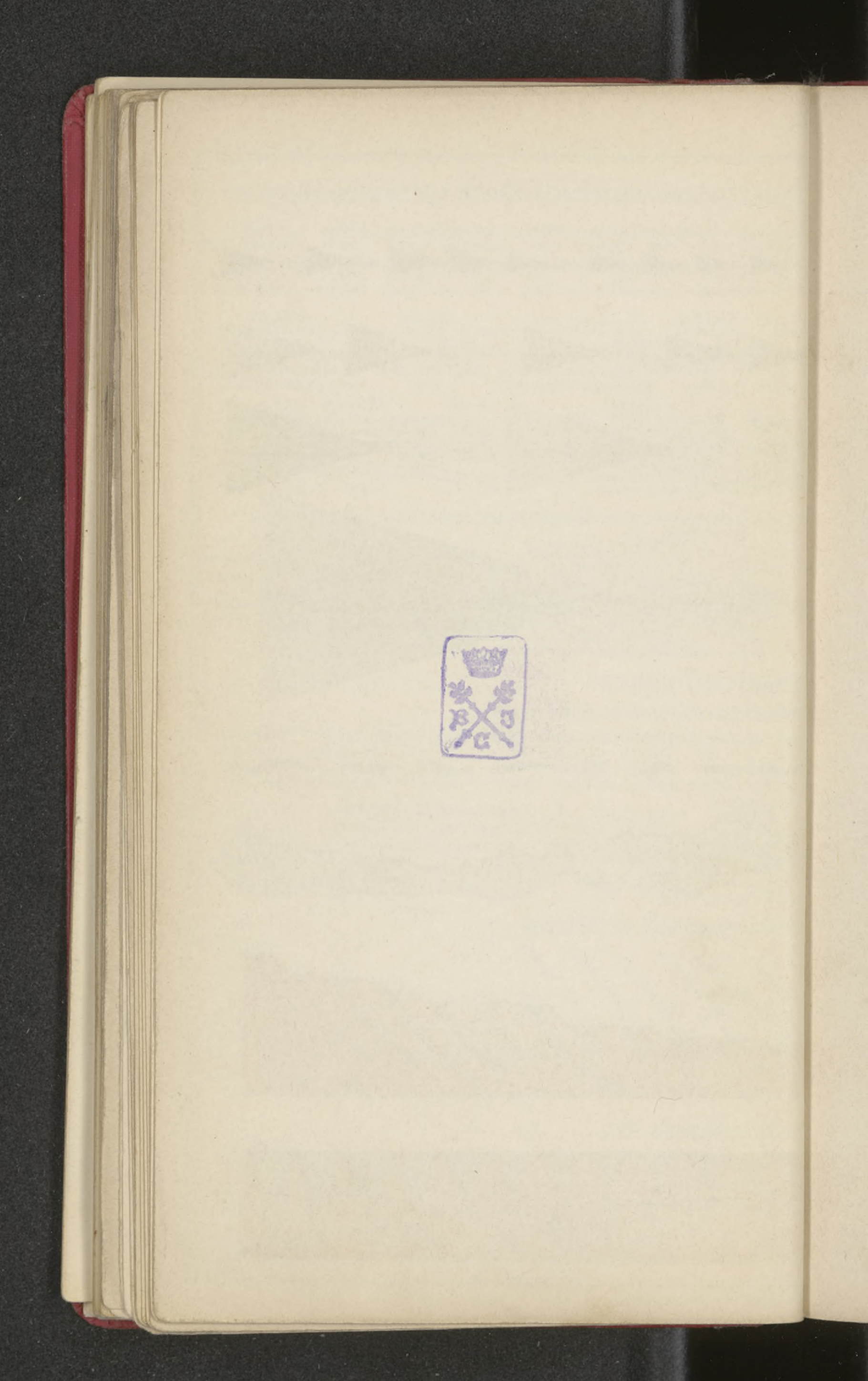
Perspectivische Ansicht nördlichen Gebirgs-Systeme von Österreich-Ungarn.

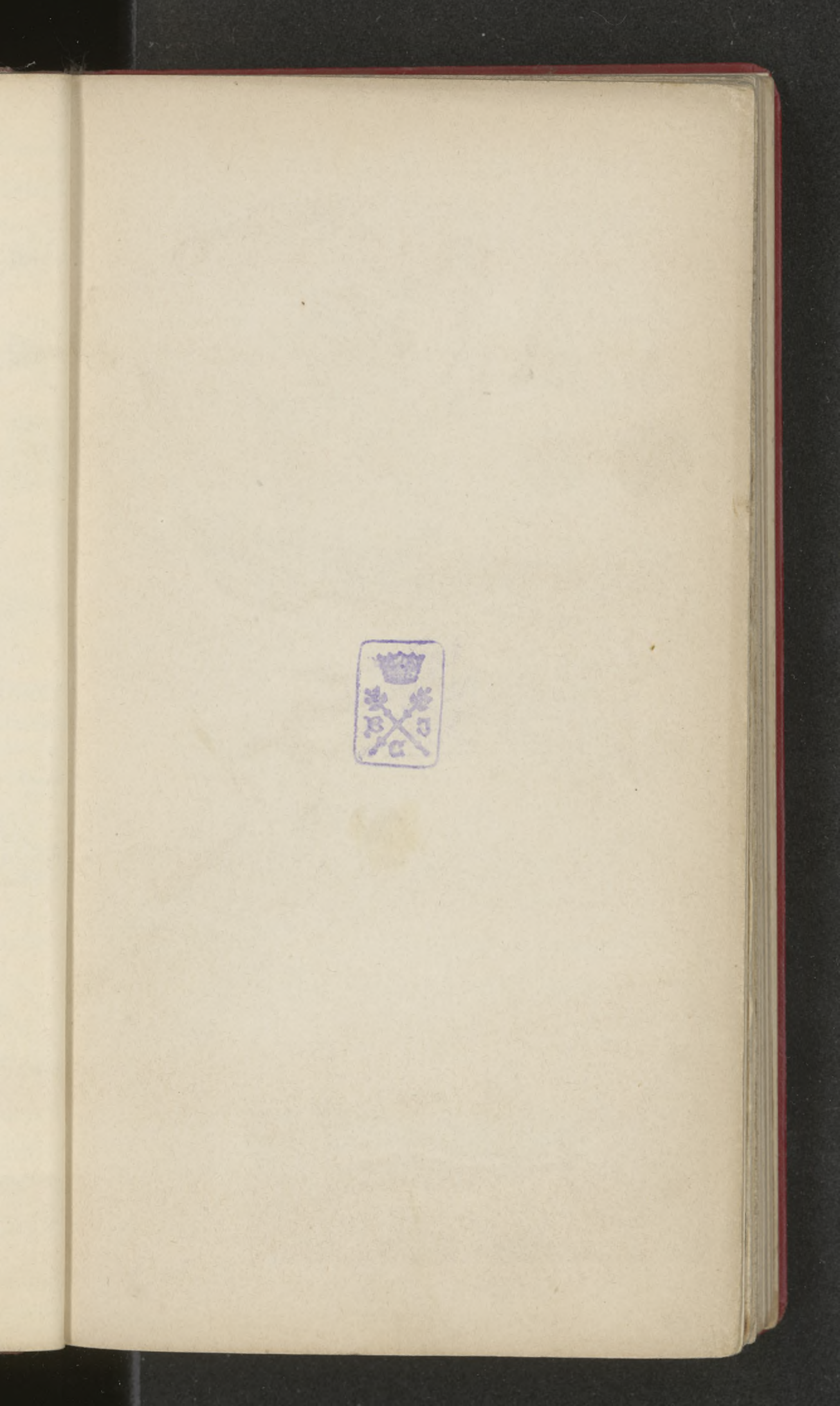
Die Höhenverhältnisse der östeichischen Alpen von West nach Ost.



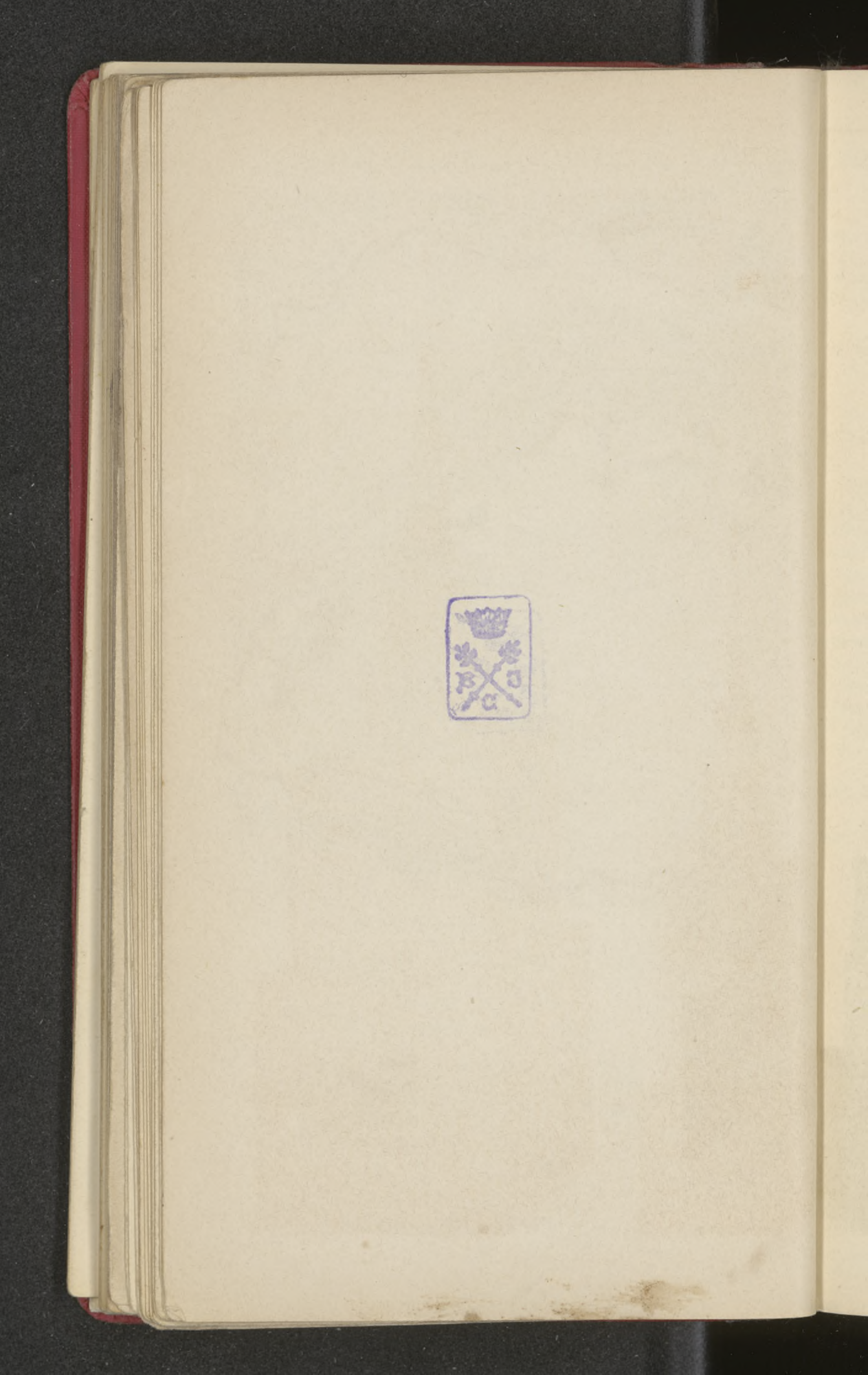


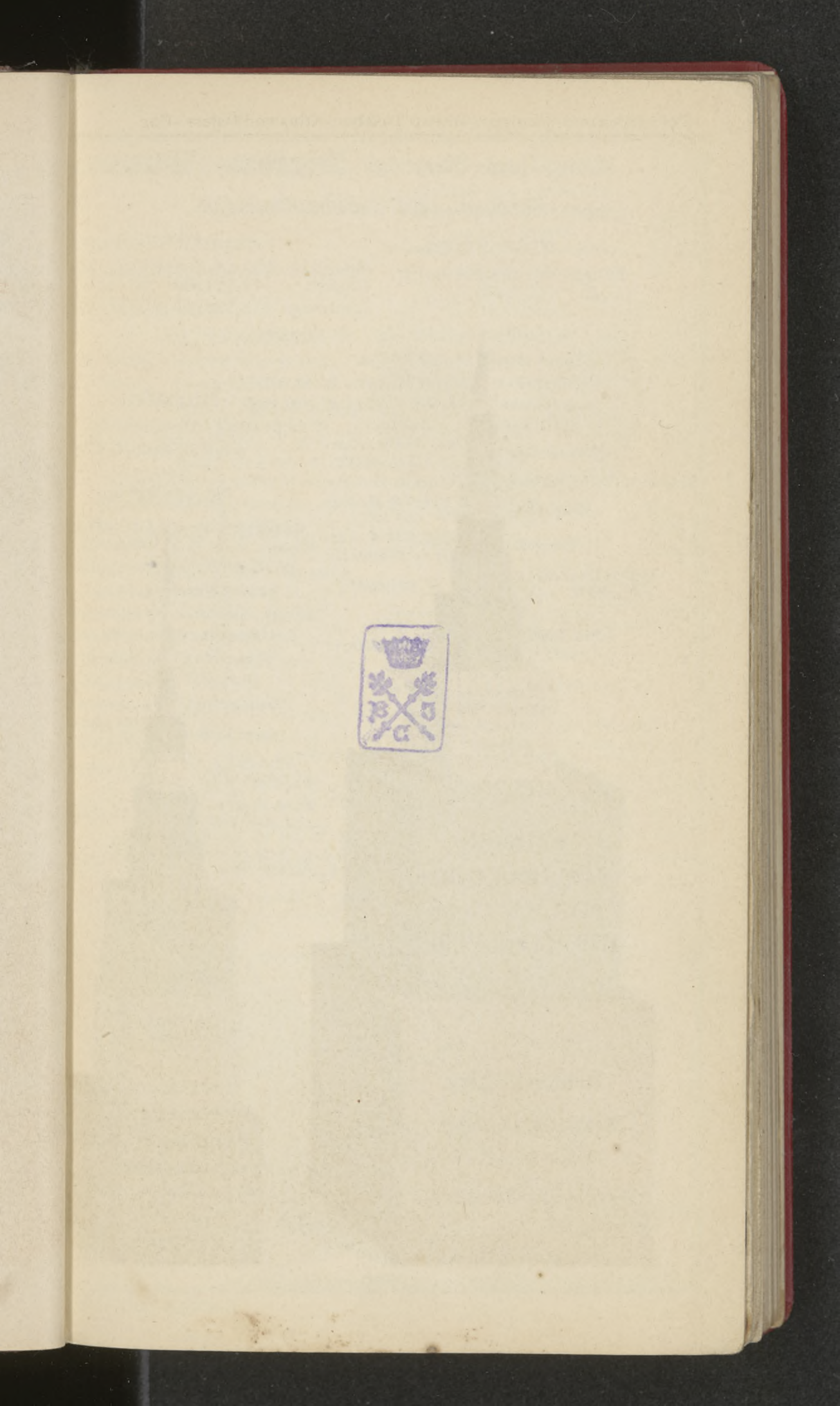

Vergleichende Größe der Flusslängen und Stromgebiete der bedeutendsten Flüsse Österreich-Ungarns.
Flächenmaßstab 1 □ mm = 1000 □ Klm. Längenmaßstab 1 mm = 40 Kilom.
Die Zahlen in starker Schrift beziehen sich auf Österreich-Ung., die anderen auf das Ausland.
Donau = 805.000 □ Kilom.
Weichsel
Rhein
Die Landseen Österreich-Ungarns
I. nach der Größe ihres Flächeninhaltes in Quadrat-Kilometern,
Längenmaßstab 1:1,500.000.
1 □ mm = 2·25 □ Kilometer.
Neusiedler See
Garda See
Boden See
Platten See
II. nach ihrer Höhenlage über dem Meeresspiegel in Metern,
III. nach der Maximaltiefe in Metern.



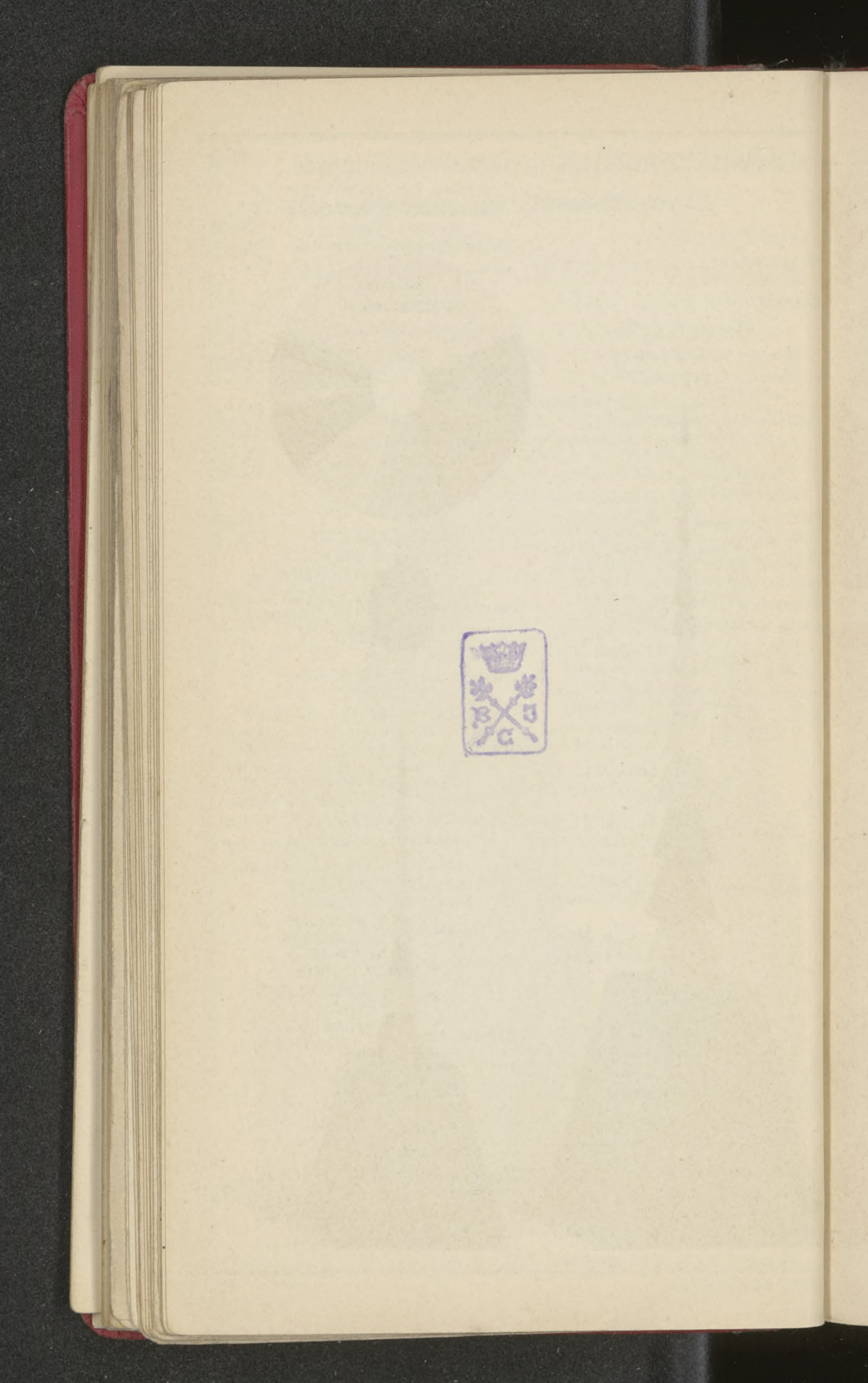


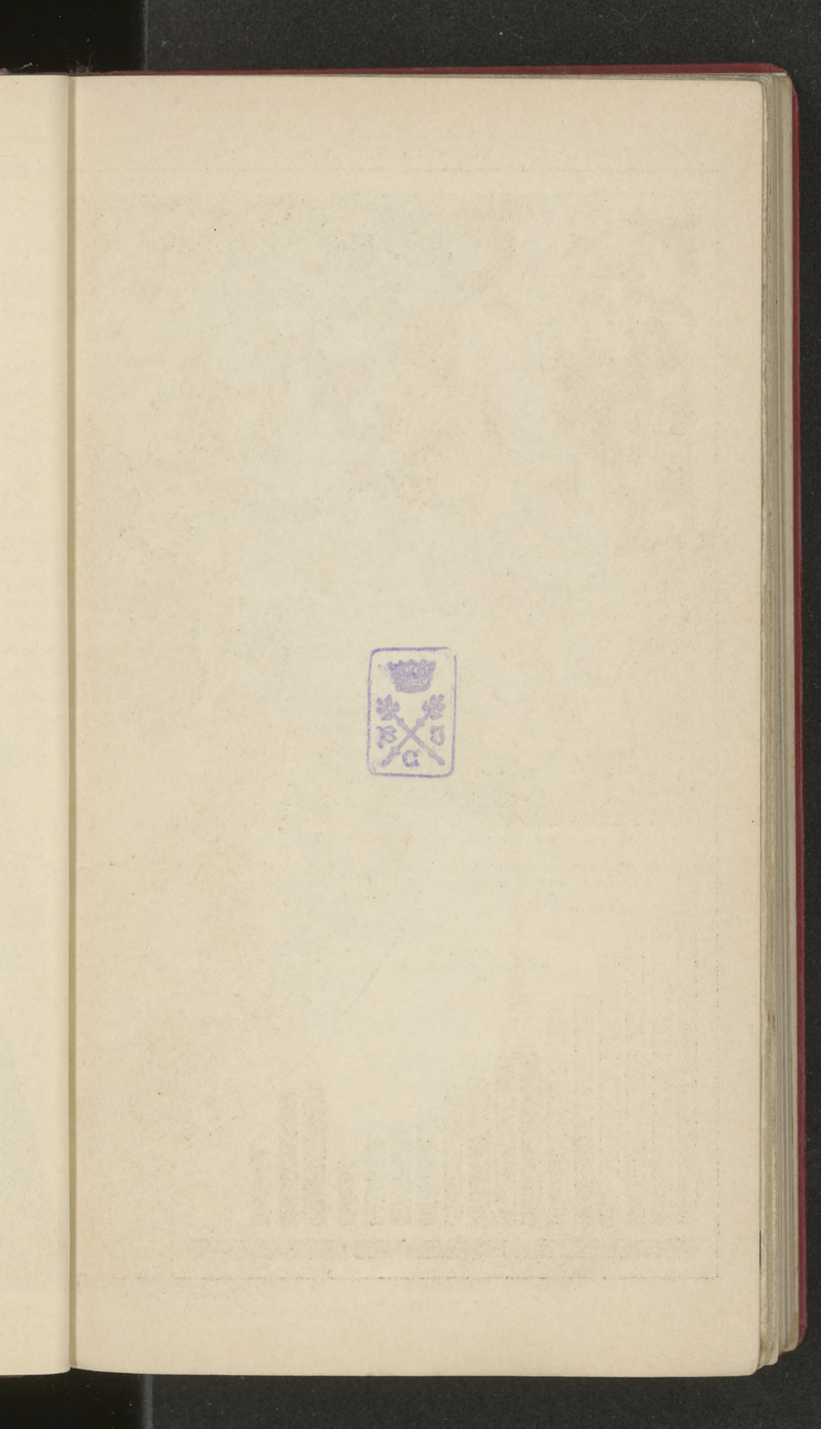

GEOLOGISCHE KARTE von ÖSTERREICH-UNGARN.
Maßstab 1: 7,500.000.
100 50 0 100
Kilometer.
Farben-Erklärung.
Alluvium u. Diluvium
Neogen-Formation
Eocän " " "
Kreide " " "
Jura " " "
Trias " " "
Rhätische " "
Dyas-Formation
Steinkohlen "
Devon " "
Silur " "
Granit " "
Kristall. Schiefer
Porphyr, Melaphyr
Trachyt, Basalt, Diabas, Diorit.
Gold; Silber; Steinkohlen; Braunkohlen; Eisenerz-Bergwerke
Naphta-(Petroleum) Lager.
Gesammt-Production v. Gold u. Silber in Österr.-Ung. von 1500-1900.
Gold
Production
520.000
Kilogr.
Silber
9,200.000
Kilogr.
Wert 875 Millionen Gulden
Wert 780 Millionen Gulden
Idealer Durchschnitt der Erdrinde.
Meer
Granit
Porphyr
Melaphyr
Diabas
Basalt
Kristall. Schiefer
Gneiss
Silur
Devon
Steinkohle
Dyas
Rhätisch
Trias
Jura
Kreide
Eocän
Neogen
Alluvium
Diluvium
Granit
ADRIATISCHES MEER
Östl. L. v. Greenwich 20
Dresden
15
25
50
45
WIEN
BUDAPEST
Ungarn
Rumänien
Montenegro
Bukarest



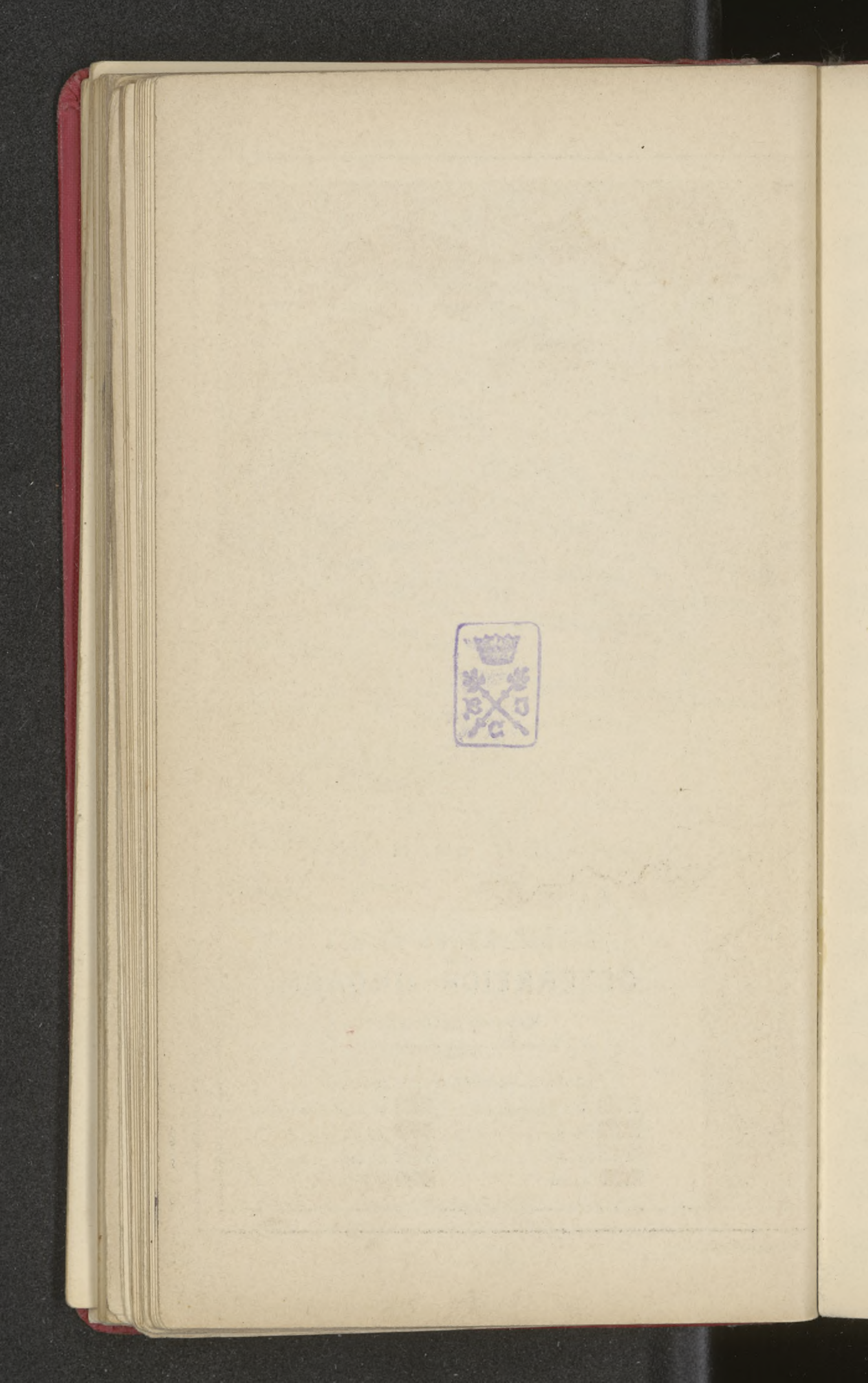


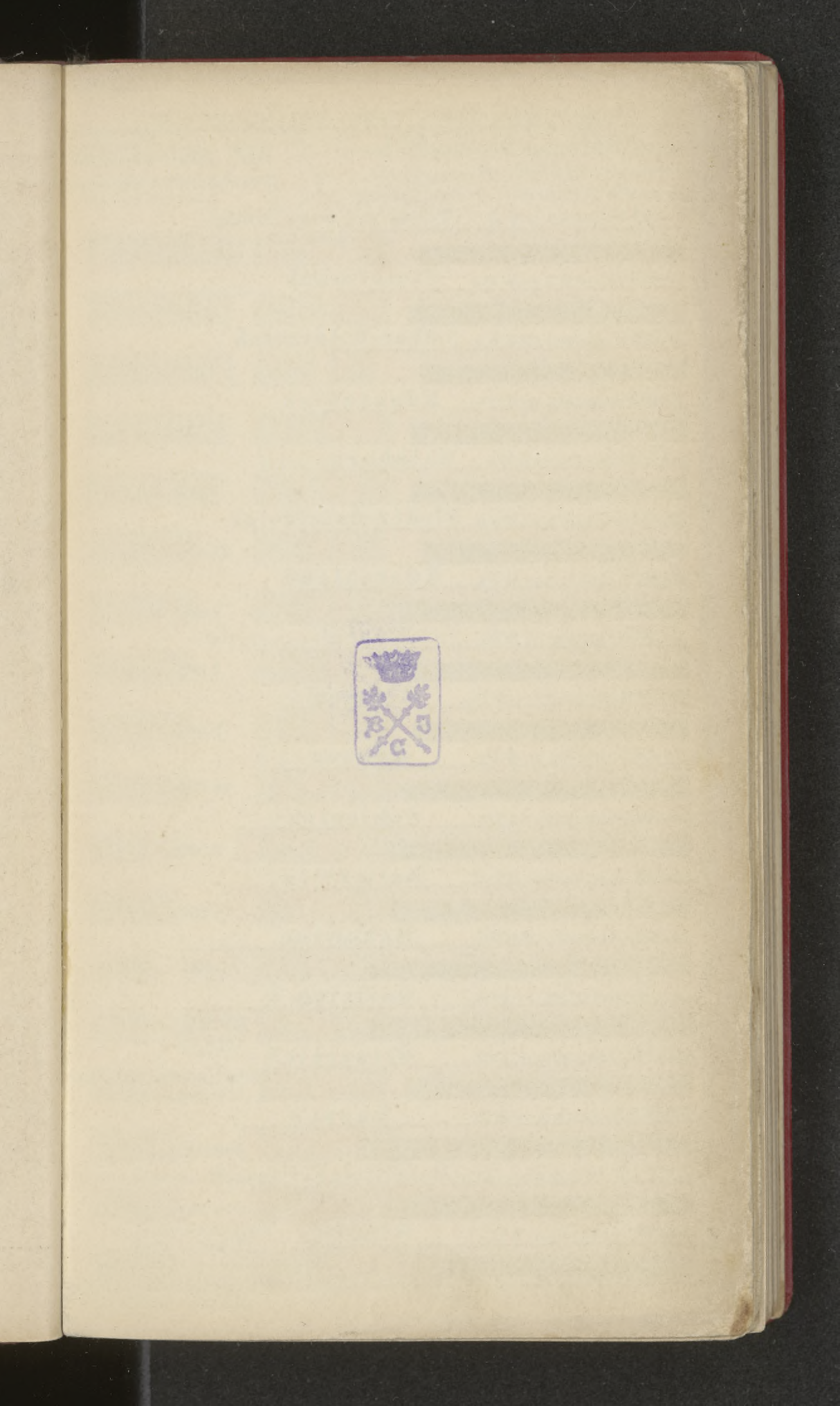

Menge und Wert der Bergbau-, Hütten- u Salinen-Production in Österreich-Ungarn.
Bergbau- und Salinen-Producte.
Hütten-Producte.
Österreich.
Menge: 331,200.000 M.-Ctr.
Wert: 114,100.000 fl.
Gesammt-Producti:
Österreich: 343,240.000 M.-Ctr., W. 161,080.000 fl.
Ungarn: 72,150.000 « « 61,556.000 «
zusammen 415,390.000 M.-Ctr., W. 222,636.000 fl.
Gold-Erze 6.465 M.-Ctr., W. 33.000 fl.
Andere Erze 18.000 M.-Ctr.
Mangan-Erz 60.000 M.-Ctr., W. 48.000 fl.
Kupfer-Erze 74.000 M.-Ctr., W. 280.000 fl.
Blei-Erze 141.000 M.-Ctr., W. 1,160.000 fl.
Silber-Erze 206.000 M.-Ctr. W. 1,870.000 fl.
Alaun- u. Vitriolschiefer 215.800 M.-Ctr.
Zink-Erze 274.000 M.-Ctr. W. 530.000 fl.
Graphit 385.000 M.-Ctr. W. 1,352.000 fl.
Quecksilber-Erze 882.000 M.-Ctr. W. 814.000 fl.
Salz 3,300.000 M.-Ctr. Wert 25,600.000 fl.
Eisen-Erze 16,140.000 M.-Ctr. Wert = 3,770.000 fl.
Steinkohle 105,000.000 Meter-Centner W. = 38,400.000 fl.
Braunkohle 205,000.000 Meter-Centner Wert = 40,000.000 fl.
Ungarn.
Menge: 67,817.000 M.-Ctr.
Wert: 38,800.000 fl.
Quecksilb.-Erze 65 M.-Ctr., 100 fl.
Kobalt- u. Nickel-Erze 400 M.-Ctr. 5.500 fl.
Wismuth-Erze 1.560 M.-Ctr. 26.000 fl.
Kupfer-Erze 3.650 M.-Ctr. 4.400 fl.
Goldhält. Silber-Erze 16.850 M.-Ctr. 185.000 fl.
Antimon-Erze 18.000 M.-Ctr. 85.000 fl.
Silber-Erze 26.000 M.-Ctr. 157.000 fl.
Blei-Erze 34.000 M.-Ctr. 277.000 fl.
Manganspat 40.000 M.-Ctr. 10.000 fl.
Briquette 270.000 Ctr. W. 216.0
Eisenkies 445.000 M.-Ctr. W. 176.
Poch-Erze 1,123.000 M.-C. W. 1,500 fl.
Salz 1,720.000 M.-C. W. 13,000 fl.
Steinkohle 11,200.000 M.-Ctr. Wert = 6,000.000 fl.
Eisenerze 14,200.000 M.-Ctr. Wert = 3,800.000 fl.
Braunkohle 38,700.000 Meter-Centner Wert = 12,500.000 fl.
Maßstab: 1 Cubik-Millimeter = 5.000 Meter-Centner.
Österreich.
Menge: 9,290.000 M.-Ctr.
Wert: 41,100.000 fl.
Gold 67 kg., W. 94.000 fl.
Andere Metalle 100 M.-Ctr.
Silber 400 M.-C., W. 2,000.000 fl.
Zinn 480 M.-Ctr., W. 42.000 fl.
Vitriolstein 1.250 M.-Ctr.
Kupfervitriol 2.760 M.-Ctr., W. 58.000 fl.
Antimon 4.250 M.-Ctr. W. 113 000 fl.
Queck-silber 5.320 M.-Ctr. W. 1,190.000 fl.
Eisen-vitriol 7.200 M.-Ctr. W. 20.500 fl.
Alaun 8.500 M.-Ctr. W. 55.400 fl.
Kupfer 10.800 M.-Ctr. W. 615.000 fl.
Blei-glätte 16.300 M.-Ctr. W. 266.000 fl.
Mineral-farben 36.500 M.-Ctr. W. 84.000 fl.
Zink 62.400 M.-Ctr. W. 1.220.000 fl.
Erdwachs 68.800 M.-Ctr. W. 1,880.000 fl.
Schwefelsäure 85.200 M.-Ctr. W. 201.000 fl.
Blei 96.800 M.-Ctr. W. 1,580.000 fl.
Guss-Roheisen 1,250.000 M.-Ctr. W. 5,020.000 fl.
Frisch-Roheisen 7,630.000 Meter-Centner Wert = 26,630.000 fl.
Antheil der einzelnen Kronländer Österreichs an dem Werte der Gesammt-Production.
Böhmen 58,250.000 fl. = 36·2%
Steiermark 21,100.000 fl. = 13·1%
Galizien 19,300.000 fl. = 12%
Schles. 18,820.000 11·7%
Mähren 15,600.000 9·7%
Dalmatien
Bukowina
Tirol
Salzburg
Krain
Kärnt.
Küstenland
Ob.-Österr. 8,480.000 5·3%
Küstenld. 4,250.000 fl. = 2·6%
Kärnten 4,050.000 = 2·5%
Krain 3,350.000 = 2·1%
Salzburg 2,800.000 = 1·7%
Nd.-Öster. 2,450.000 fl. = 1·5%
Tirol 1,900.000 = 1·2%
Bukowina 380.000 = 0·2%
Dalmatien 330.000 = 0·2%
Erdöl (Petroleum).
Ungarn 23.000 M.-Ctr. W. 56.000 fl.
Österreich 2,750.000 M.-Ctr. W. 5,880.000 fl.
Ungarn.
Menge: 4,310.000 M.-Ctr.
Wert: 22,700.000 fl.
Quecksilber 7 M.-Ctr., W. 900 fl.
Gold 30·7 M.-Ctr., W. 5,030.000 fl.
Kupfervitriol 65 M.-Ctr., W. 1.500 fl.
Silber 267 M.-Ctr., W. 1,540.000 fl.
Alaun 600 M.-Ctr., W. 600 fl.
Schwefel 1.100 M.-Ctr., W. 8.200 fl.
Bleiglätte 1.550 M.-Ctr., W. 84.000 fl.
Kupfer 2.130 M.-Ctr., W. 113.000 fl.
Zink 3.000 M.-Ctr., W. 26.000 fl.
Mineral-farben 4.600 M.-Ctr. W. 7.500 fl.
Antimon 5.230 M.-Ctr. W. 156.000 fl.
Eisenvitriol 5.900 M.-Ctr. W. 2.900 fl.
Blei 25.270 M.-Ctr. W. 370.000 fl.
Schwefelsäure 34.000 M.-Ctr. W. 65.000 fl.
Guss-Roheisen 180.000 M.-Ctr. W. 1,540.000 fl.
Frisch-Roheisen 4,020.000 Meter-Centner Wert = 14,480.000 fl.
Maßstab: 1 Cubik-Millimeter = 500 Meter-Centner.






BEVÖLKERUNGS-DICHTE
von
ÖSTERREICH-UNGARN.
Maßstab 1:7,500.000.
100 50 0 100
Kilometer.
Auf 1 Quadrat-Kilometer leben
0-20 Personen
20-40 " "
40-60 " "
60-80 " "
80-100 Personen
100-120 " "
120-150 " "
über 150 " "
Vergleichende Darstellung des durchschnittl. Dichtigkeits-Verhältnisses in den einzelnen Kronländern und von Österreich-Ungarn.
Auf 1 □ Kilometer entfallen Personen in:
139 Nieder-Österreich mit Wien
123 Schlesien
115 Böhmen
105 Mähren
91 Küstenland mit Triest
86 Galizien
67 Ober-Österreich
63 Bukowina
59 Steiermark
52 Krain
42 Dalmatien
36 Kärnten
33 Tirol u. Vorarlberg
25 Salzburg
54 Ungarn mit Fiume
53 Kroatien u. Slavonien
29 Bosnien
Österreich 81
Ungarn 54
Öst.-Ung. mit Bosn. 64
Berechnung für 1895
Östl. Länge v. Greenwich
10
15
20
25
50
45
DEUTSCHES REICH
RUSSLAND
RUMÄNIEN
ITALIEN
SCHWEIZ
MONTENEGRO
Böhmen
Mähren
Schlesien
Galizien
Bukowina
Nieder-Österreich
Ober-Österreich
Salzburg
Tirol
Kärnten
Steiermark
Krain
Kroatien u. Slavonien
Bosnien
Dalmatien
UNGARN
WIEN
BUDAPEST
Prag
Brünn
Lemberg
Krakau
Triest
Graz
Linz
Innsbruck
Szegedin
Debreczen
Czernowitz
Sarajevo
Agram
Fiume




B J
C

Geburten und Sterbefälle

nach dem letzten 3jähr. Durchschnitte.
Dargestellt in Procenten der Bevölkerung.

Jährl. natürl. Zunahme (Überschuss an Geburten)

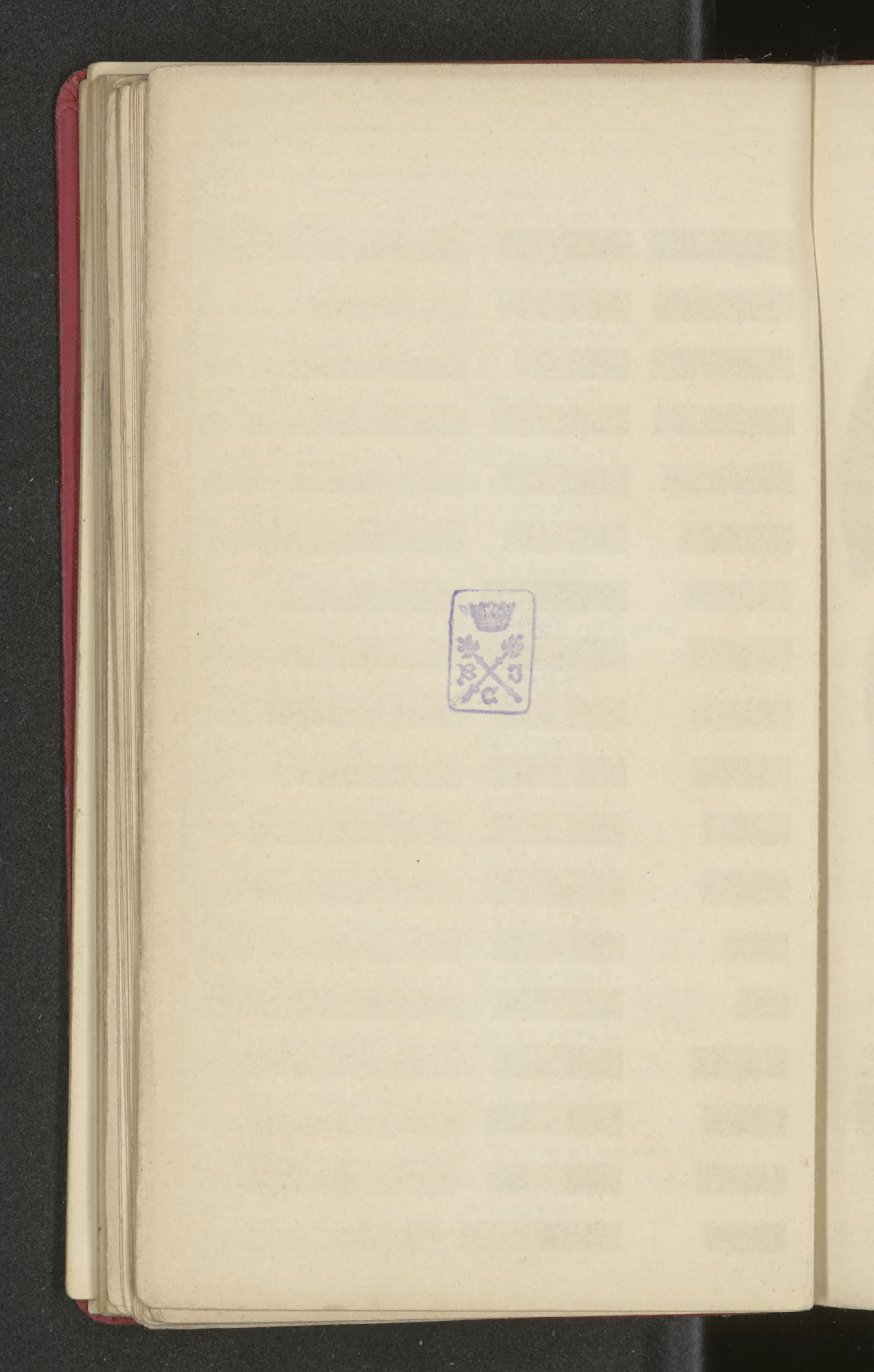
Land	Geburten	Sterbefälle	Jährl. natürl. Zunahme
Tirol u. Vorarlberg	27.900 Geburten = 3%	22.400 Sterbefälle = 2·4% d. Bevölk.	5.500 Geburten mehr als Sterbefälle = 0·6% d. Bevölk.
Steiermark	42.200 Geburten = 3·2%	32.500 Sterbefälle = 2·5%	Jährliche Zunahme 9.700 = 0·7%
Ober-Österreich	26.000 Geburten = 3·2%	19.500 Sterbefälle = 2·4%	6.500 = 0·8%
Kärnten	12.100 Geburten = 3·3%	9.400 Sterbefälle = 2·5%	2.700 = 0·8%
Salzburg	5.900 Geburten = 3·3%	4.500 Sterbefälle = 2·5%	1.400 = 0·8%
Nieder-Österreich	98.200 Geburten = 3·5%	66.800 Sterbefälle = 2·4%	31.400 = 1·1%
Küstenland	26.700 Geburten = 3·6%	19.300 Sterbefälle = 2·6%	7.400 = 1%
Krain	18.700 Geburten = 3·7%	14.400 Sterbefälle = 2·8%	4.300 = 0·9%
Böhmen	224.500 Geburten = 3·7%	148.900 Sterbefälle = 2·5%	75.600 = 1·2%
Mähren	88.800 Geburten = 3·8%	60.500 Sterbefälle = 2·6%	28.300 = 1·2%
Schlesien	26.200 Geburten = 4·1%	17.300 Sterbefälle = 2·7%	8.900 = 1·4%
Dalmatien	23.500 Geburten = 4·2%	15.300 Sterbefälle = 2·7%	8.200 = 1·5%
Bukowina	31.400 Geburten = 4·6%	19.800 Sterbefälle = 2·9%	11.600 = 1·7%
Galizien	321.000 Geburten = 4·6%	200.200 Sterbefälle = 2·9%	120.800 = 1· %
Österreich	973.100 Geburten = 3·9%	650.800 Sterbefälle = 2·6%	Jährl. natürl. Zunahme 322.300 = 1·3%
Ungarn	766.000 Geburten = 4·1%	560.000 Sterbefälle = 3%	206.000 = 1·1%
Österreich-Ungarn (ohne Bosnien)	1,739.100 Geburten = 4%	1,210.800 Sterbefälle = 2·8%	528.300 = 1·2%
Wien	55.200 Geburten = 3·5%	37.300 Sterbefälle = 2·4%	Jährl. natürl. Zunahme 17.900 = 1·1% außerdem durch Zuwanderung 17.900 = 1·1% zusam. 2·2%

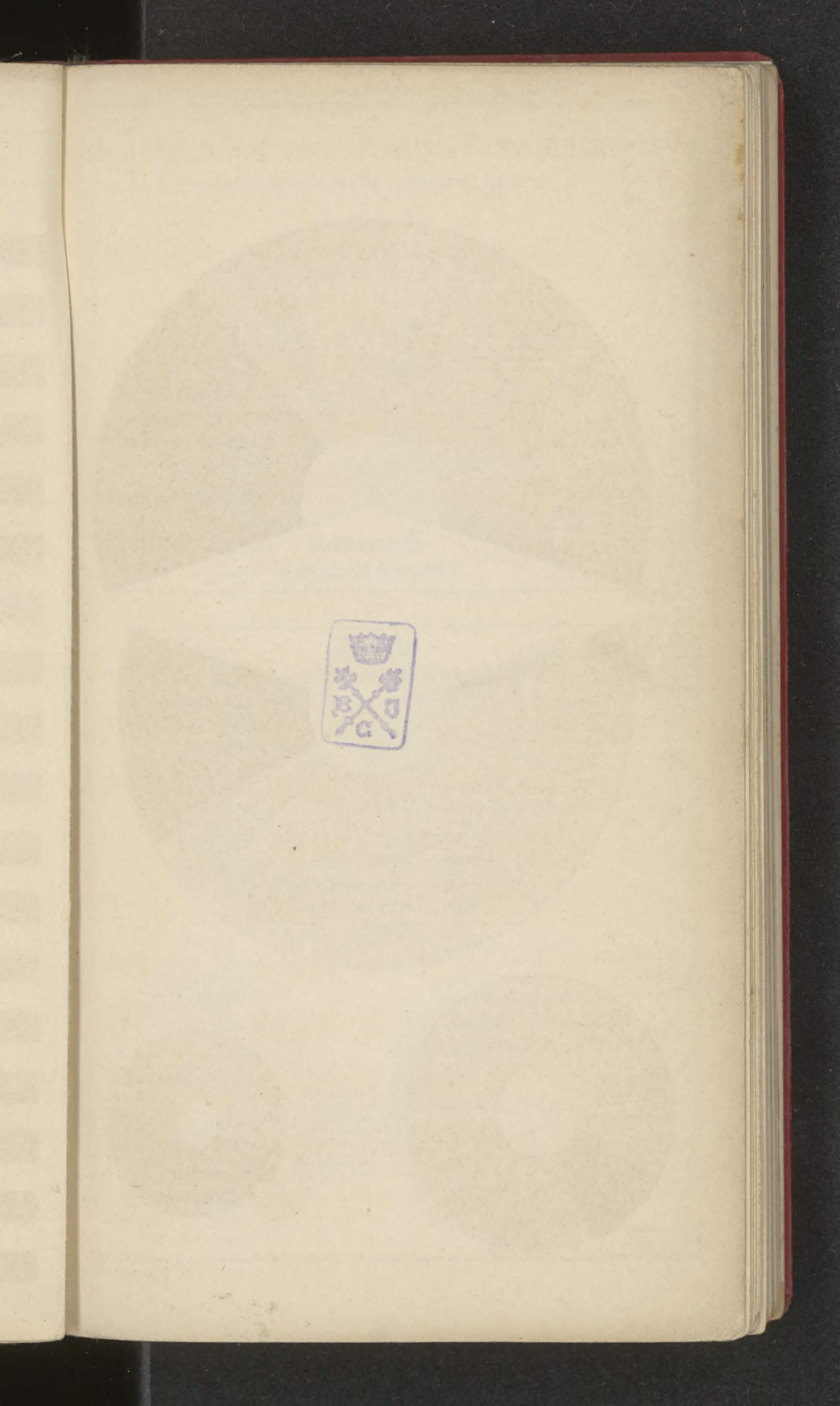
Jährl. Sterblichkeit nach dem Alter.

Von je 100 Verstorbenen waren im Alter von

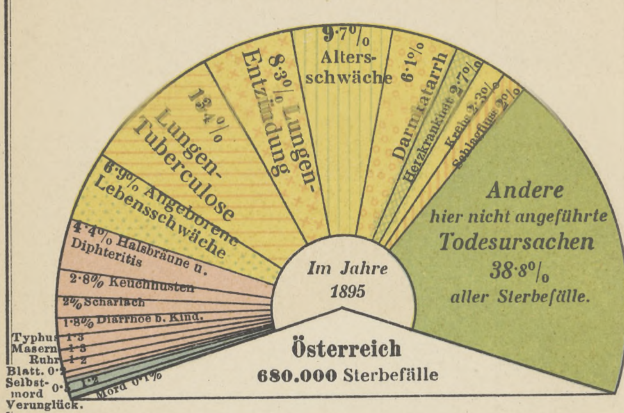
Land	üb. 60 Jahren	40–60	20–40	5–20	unt. 5 Jahren
Tirol und Vorarlberg	34 (Am zahlreichsten erreichtes höchstes Alter in Österreich)	14	10	6	36 (Geringste Kindersterblichkeit in Österreich.)
Kärnten	33	15	9	6	37
Ober-Österreich	33	13	8	5	41
Salzburg	32	15	12	4	37
Steiermark	30	14	9	7	40
Böhmen	25	12	10	6	47
Krain	24	12	9	12	43
Nieder-Österreich	23	15	12	6	44
Mähren	23	12	10	8	47
Küstenland	22	10	10	12	46
Schlesien	20	12	11	8	49
Dalmatien	20	9	11	12	48
Galizien	15	11	8	10	56
Bukowina	12 (Am geringsten erreichtes Alter von üb. 60 Jahr. in Österreich)	10	7	12	59 (Größte Kindersterblichkeit in Österreich)
Österreich	22	12	9	8	49
Ungarn	20	12	9	10	49
Österreich-Ungarn	21	12	9	9	49
Wien	19	17	15	6	43

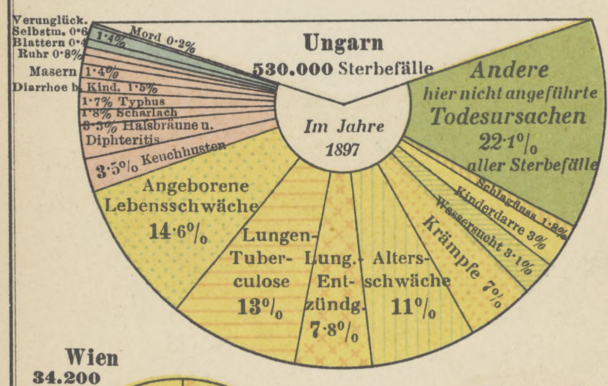
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.

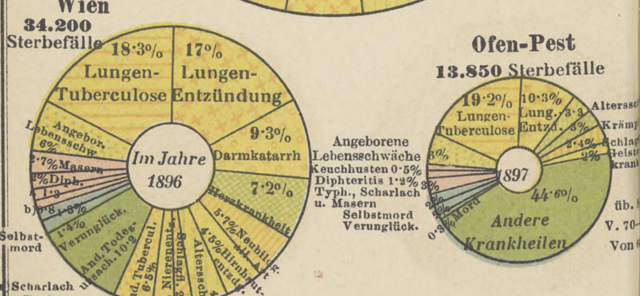




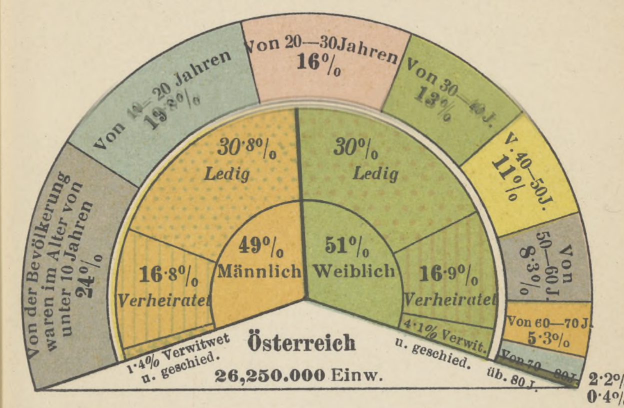
Percentueller Vergleich der Todesursachen
der in einem Jahre Verstorbenen.

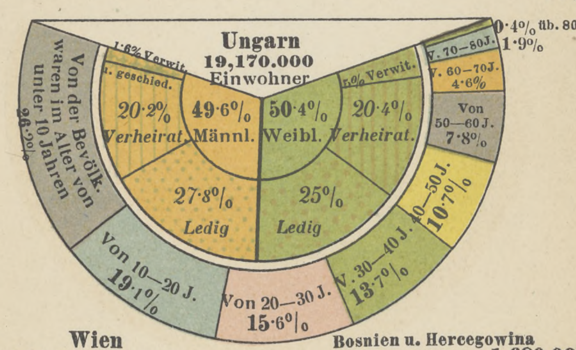


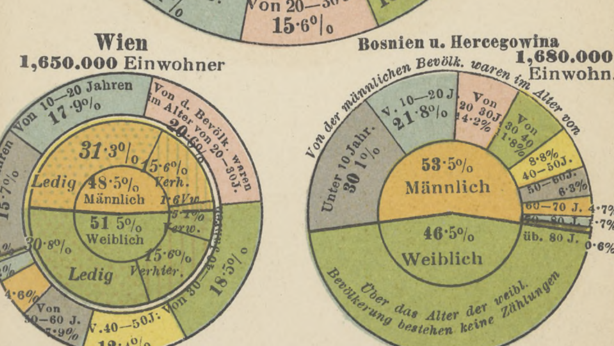


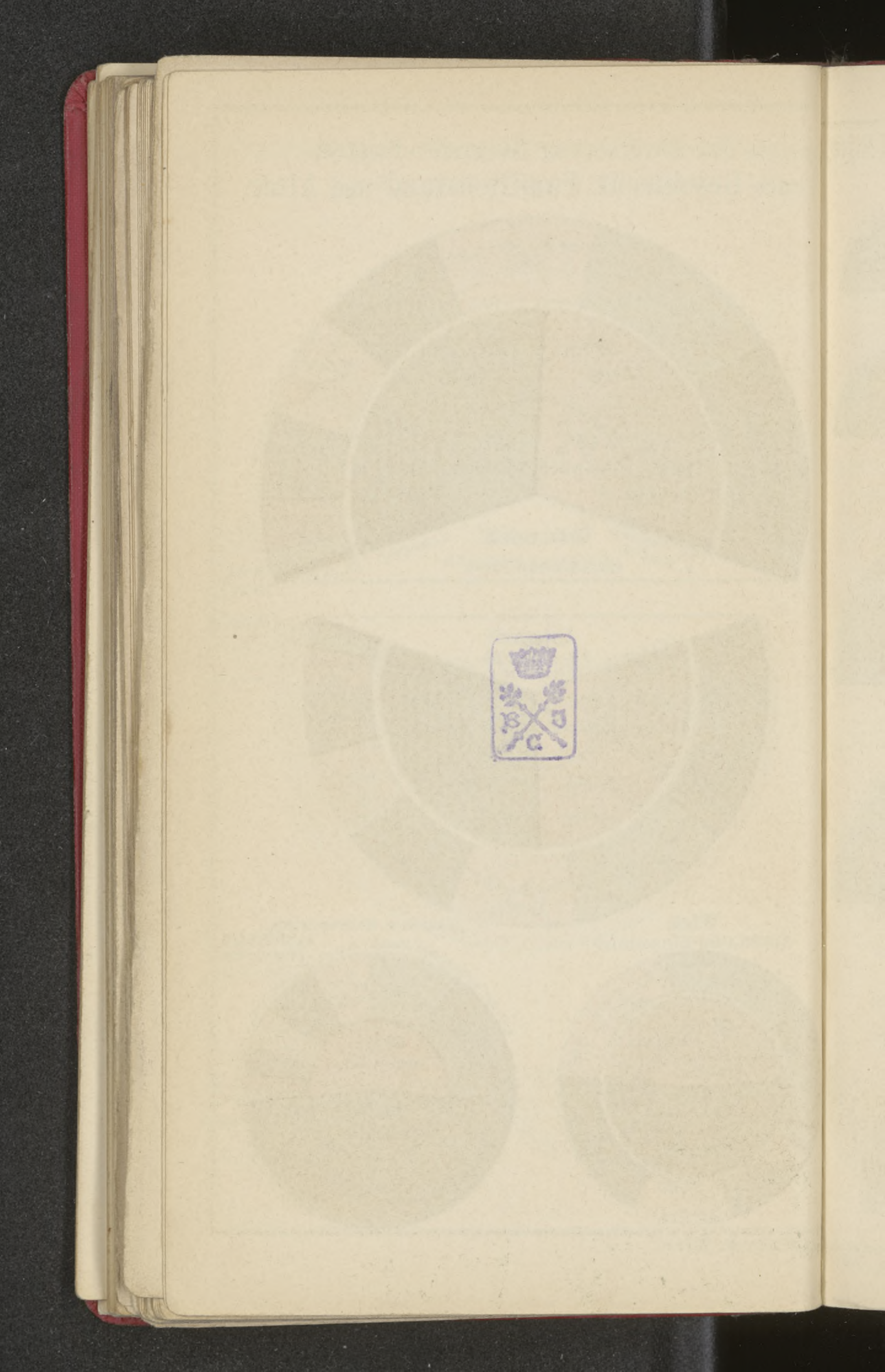


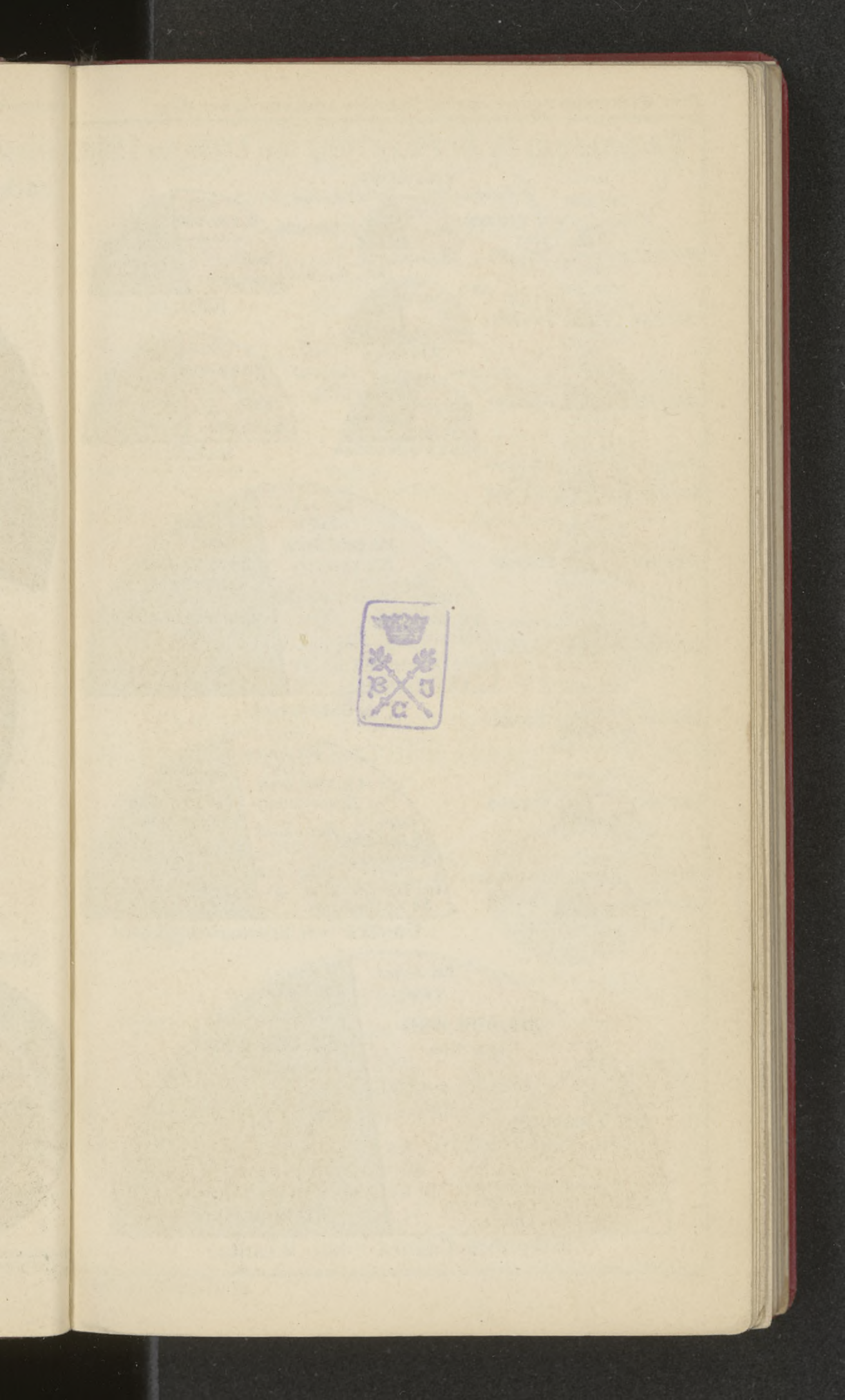
Die Bevölkerung Österreich-Ungarns
nach **Geschlecht, Familienstand und Alter.**

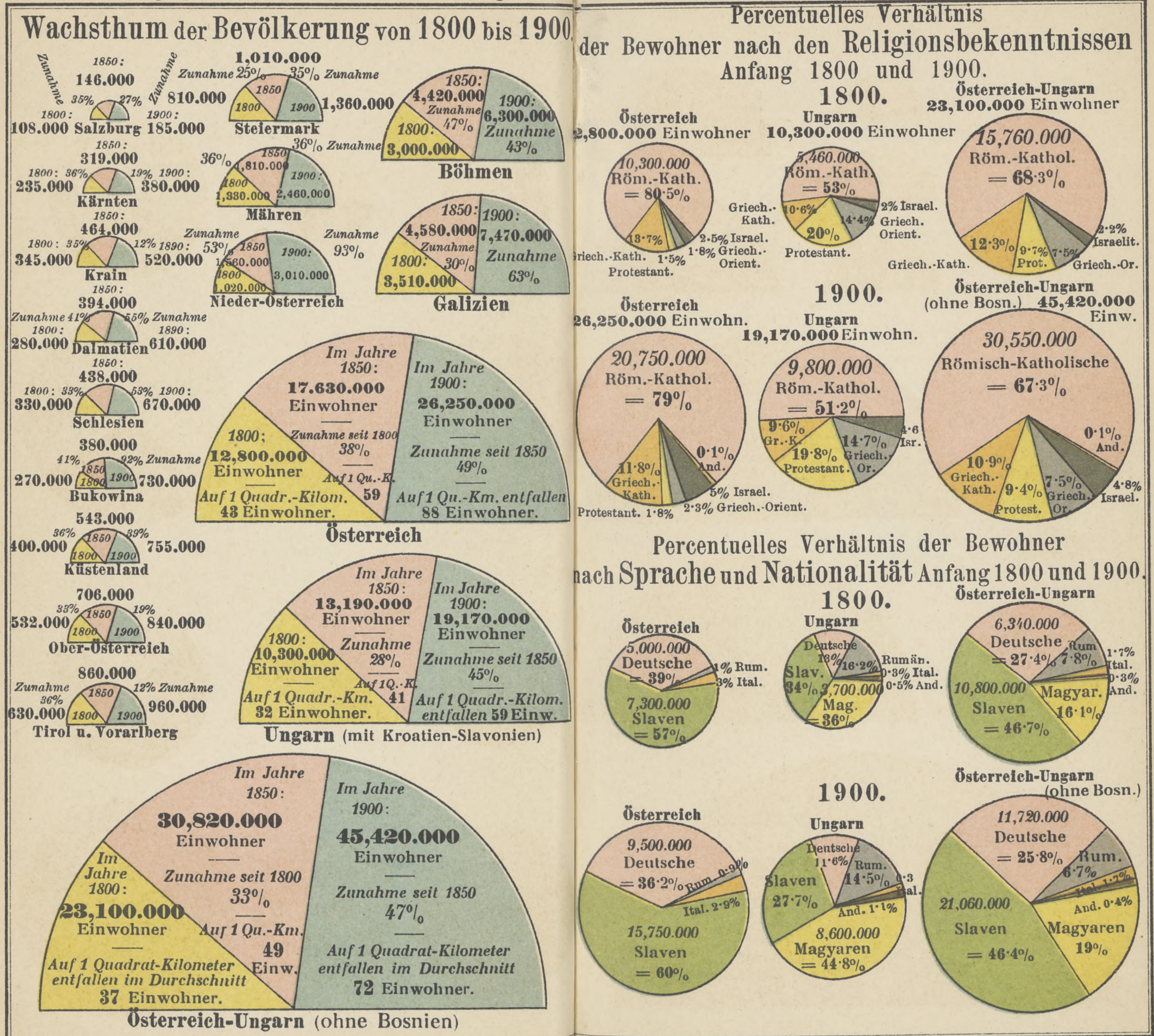


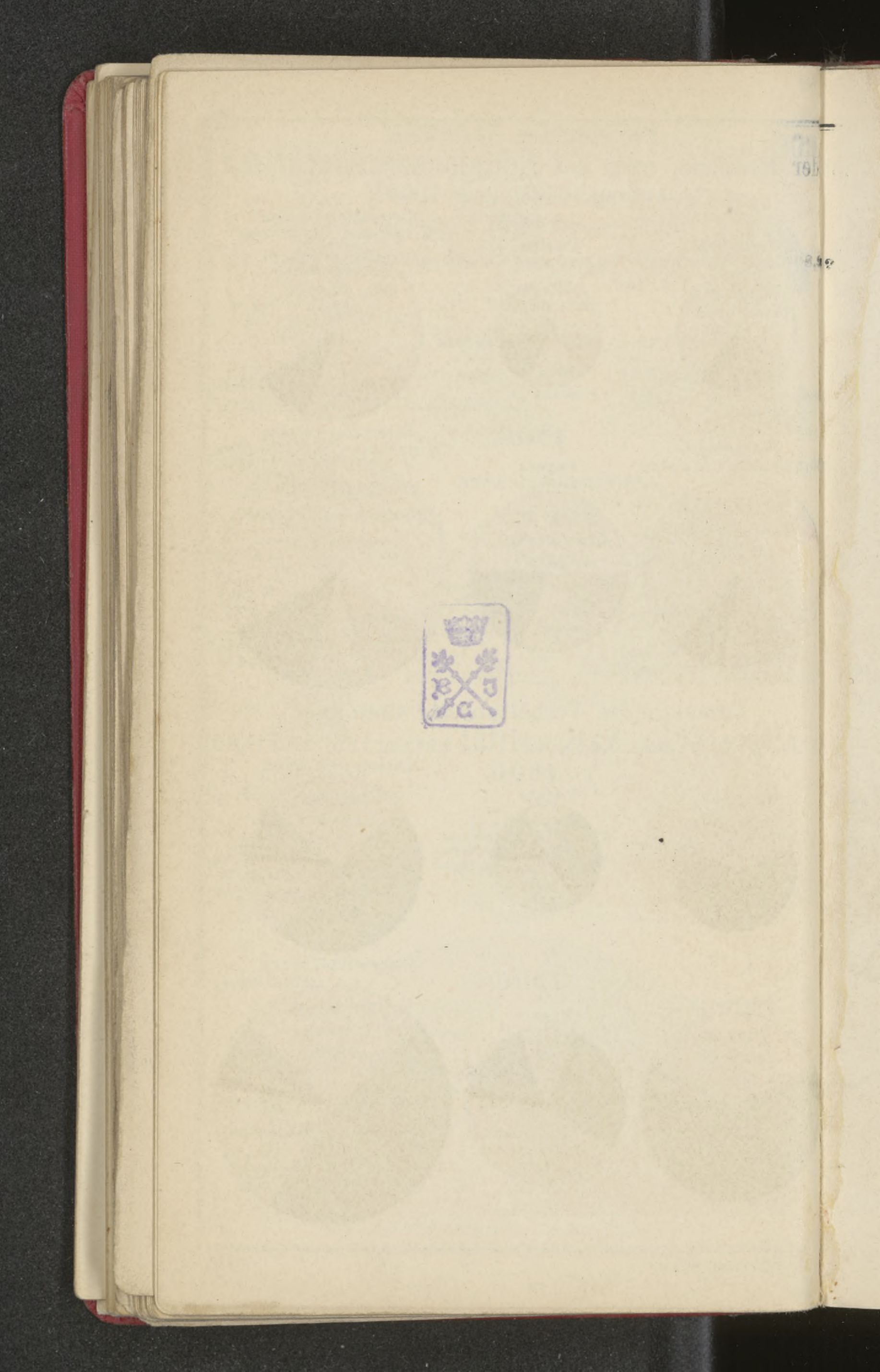


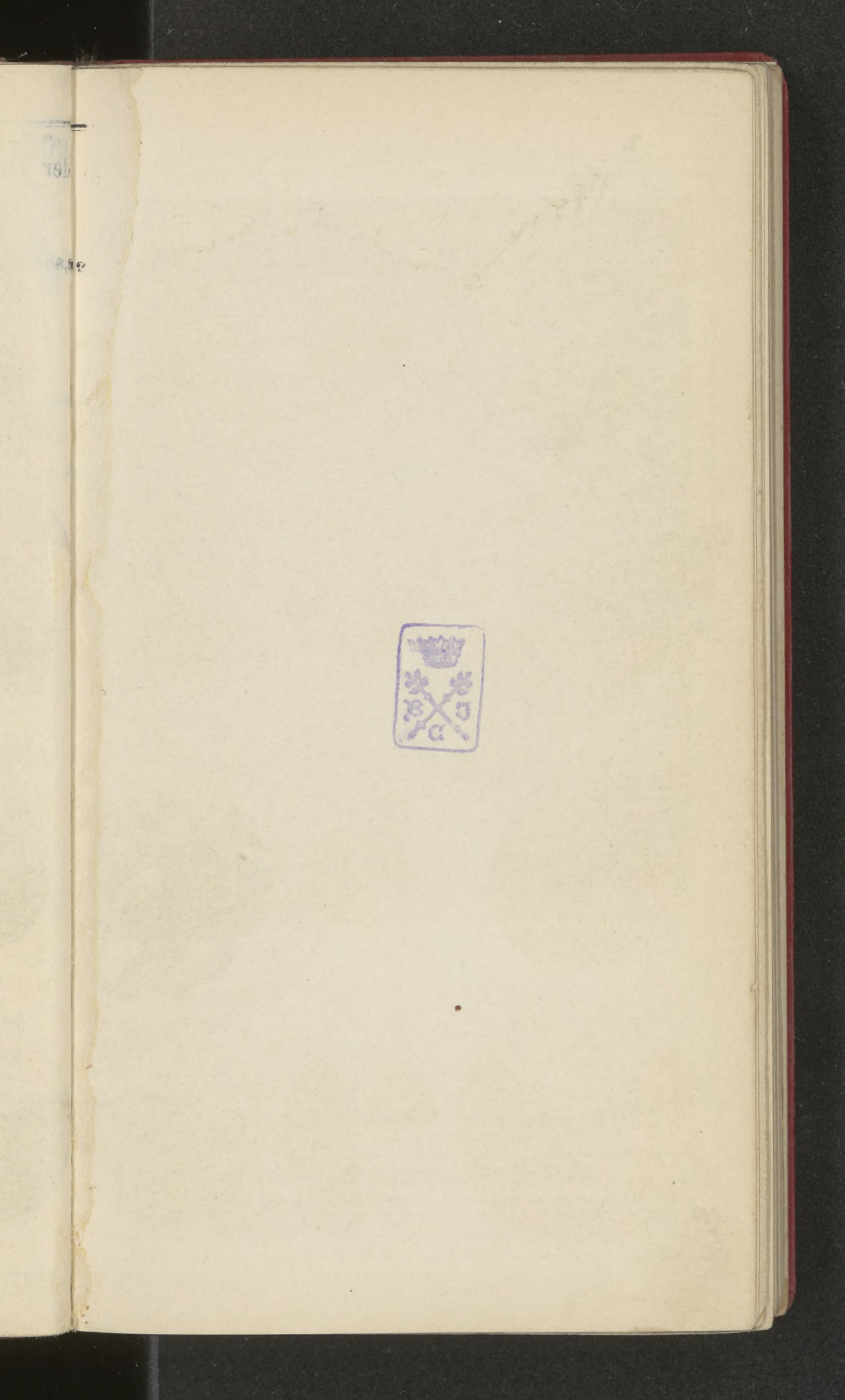





B J
C


Wachsthum der Bevölkerung von 1800 bis 1900.
Salzburg
1800: 108.000
1850: 146.000
1900: 185.000
Zunahme 35% 27%
Steiermark
810.000
1,010.000
1,360.000
Zunahme 25% 35%
Böhmen
1800: 3,000.000
1850: 4,420.000 Zunahme 47%
1900: 6,300.000 Zunahme 43%
Kärnten
1800: 235.000
1850: 319.000
1900: 380.000
36% 19%
Mähren
1800 1,330.000
1850 1,810.000
1900: 2,460.000
36% Zunahme 36%
Krain
1800: 345.000
1850: 464.000
1890: 520.000
35% 12%
Nieder-Österreich
1800 1,020.000
1850 1,560.000
1900: 3,010.000
Zunahme 53% Zunahme 93%
Galizien
1800: 3,510.000
1850: 4,580.000 Zunahme 30%
1900: 7,470.000 Zunahme 63%
Dalmatien
1800: 280.000
1850: 394.000
1890: 610.000
Zunahme 41% 55% Zunahme
Schlesien
1800: 330.000
1850: 438.000
1900: 670.000
33% 53%
Bukowina
270.000
380.000
730.000
41% 92% Zunahme
Küstenland
400.000
543.000
755.000
36% 39%
Ober-Österreich
532.000
706.000
840.000
33% 19%
Tirol u. Vorarlberg
630.000
860.000
960.000
Zunahme 36% 12% Zunahme
Österreich
1800: 12,800.000 Einwohner
Im Jahre 1850: 17.630.000 Einwohner
Zunahme seit 1800 38%
Auf 1 Qu.-K. 59
Im Jahre 1900: 26,250.000 Einwohner
Zunahme seit 1850 49%
Auf 1 Quadr.-Kilom. 43 Einwohner.
Auf 1 Qu.-Km. entfallen 88 Einwohner.
Ungarn (mit Kroatien-Slavonien)
1800: 10,300.000 Einwohner
Im Jahre 1850: 13,190.000 Einwohner
Zunahme 28%
Auf 1Q.-K. 41
Im Jahre 1900: 19,170.000 Einwohner
Zunahme seit 1850 45%
Auf 1 Quadr.-Km. 32 Einwohner.
Auf 1 Quadr.-Kilom. entfallen 59 Einw.
Österreich-Ungarn (ohne Bosnien)
Im Jahre 1800: 23,100.000 Einwohner
Auf 1 Quadrat-Kilometer entfallen im Durchschnitt 37 Einwohner.
Im Jahre 1850: 30,820.000 Einwohner
Zunahme seit 1800 33%
Auf 1 Qu.-Km. 49 Einw.
Im Jahre 1900: 45,420.000 Einwohner
Zunahme seit 1850 47%
Auf 1 Quadrat-Kilometer entfallen im Durchschnitt 72 Einwohner.
Percentuelles Verhältnis der Bewohner nach den Religionsbekenntnissen Anfang 1800 und 1900.
1800.
Österreich 12,800.000 Einwohner
10,300.000 Röm.-Kath. = 80·5%
13·7% Griech.-Kath.
1·5% Protestant.
2·5% Israel.
1·8% Griech.-Orient.
Ungarn 10,300.000 Einwohner
5,460.000 Röm.-Kath. = 53%
10·6% Griech.-Kath.
20% Protestant.
14·4% Griech. Orient.
2% Israel.
Österreich-Ungarn 23,100.000 Einwohner
15,760.000 Röm.-Kathol. = 68·3%
12·3% Griech.-Kath.
9·7% Prot.
7·5% Griech.-Or.
2·2% Israelit.
1900.
Österreich 26,250.000 Einwohn.
20,750.000 Röm.-Kathol. = 79%
11·8% Griech.-Kath.
Protestant. 1·8%
2·3% Griech.-Orient.
5% Israel.
0·1% And.
Ungarn 19,170.000 Einwohn.
9,800.000 Röm.-Kathol. = 51·2%
9·6% Gr.-K.
19·8% Protestant.
14·7% Griech. Or.
4·6 Isr.
Österreich-Ungarn (ohne Bosn.) 45,420.000 Einw.
30,550.000 Römisch-Katholische = 67·3%
10·9% Griech.-Kath.
9·4% Protest.
7·5% Griech. Or.
4·8% Israel.
0·1% And.
Percentuelles Verhältnis der Bewohner nach Sprache und Nationalität Anfang 1800 und 1900.
1800.
Österreich
5,000.000 Deutsche = 39%
7,300.000 Slaven = 57%
1% Rum.
3% Ital.
Ungarn
Deutsche 13%
Slav. 34%
16·2% Rumän.
3,700.000 Mag. = 36%
0·3% Ital.
0·5% And.
Österreich-Ungarn
6,340.000 Deutsche = 27·4%
Rum. 7·8%
1·7% Ital.
0·3% And.
10,800.000 Slaven = 46·7%
Magyar. 16·1%
1900.
Österreich
9,500.000 Deutsche = 36·2%
Rum. 0·9%
Ital. 2·9%
15,750.000 Slaven = 60%
Ungarn
Deutsche 11·6%
Rum. 14·5%
0·3 Ital.
Slaven 27·7%
And. 1·1%
8,600.000 Magyaren = 44·8%
Österreich-Ungarn (ohne Bosn.)
11,720.000 Deutsche = 25·8%
Rum. 6·7%
Ital. 1·7%
And. 0·4%
21,060.000 Slaven = 46·4%
Magyaren 19%





RELIGIONS-KARTE von ÖSTERREICH-UNGARN.

Maßstab 1:7,500.000.

100 50 0 100 Kilom.

Zeichenerklärung:

Röm. kath. Cardinal
" " Erzbischof
" " Patriarch
" Fürst-Bischof
" Bischof
" Abtei (Kloster)
Evang. Ober-Kirchenrath
" Bischof
Superint.
Griech.-kath. Erzbischof
" " " Bischof
Armen.- " Erzbischof
Griech.-orient. Metropolit u. Patriarch
Gr.-or. Erzbischof
" " Bischof
Mohamed. Ob.-Behörden

Verbreitung der Israeliten.

Städte mit 2-5% Israelit.
" " 5-10% "
" " 10-15% "
Städte mit 15-25% Israelit.
" " 25-50% "
" über 50% "

In den gemischten Religionsgebieten ist stets nur die überwiegende und vorwaltende Confession in voller Farbe ausgedrückt.

Vergleichende Größenverhältnisse der Religionen Österreich-Ungarns.

nach der Anzahl ihrer Bekenner.

Römisch-katholische Christen 30,900.000
= 65% der Gesammt-Bevölkerung

In Österreich 20,750.000 = 79%

In Ungarn 9,800.000 = 51·2%

In Bosn. 370.000 22%

Griech.-kath. Christ. 4,950.000 = *10·5%*

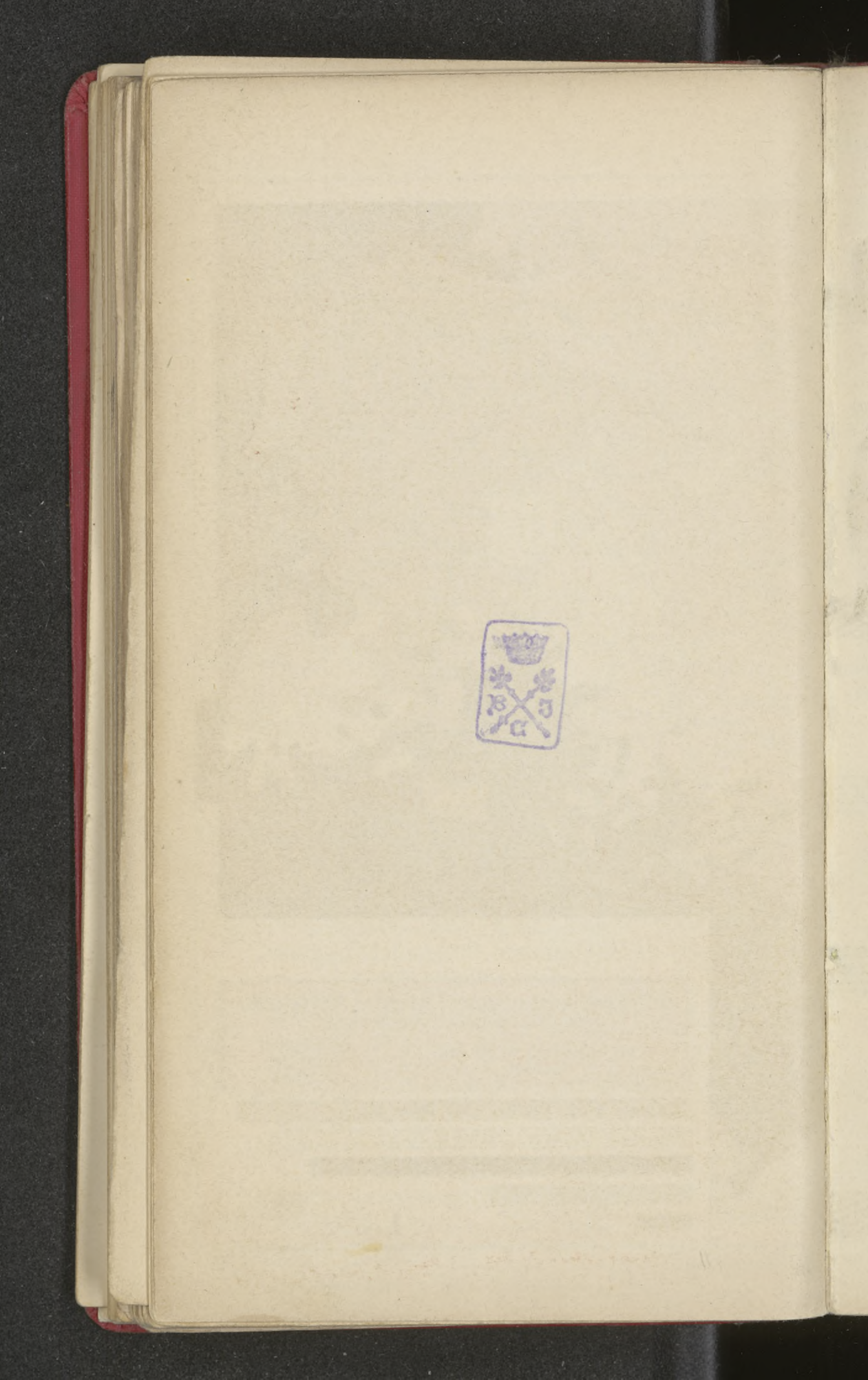
Evang. Christen 4,280.000 = *9·1%*

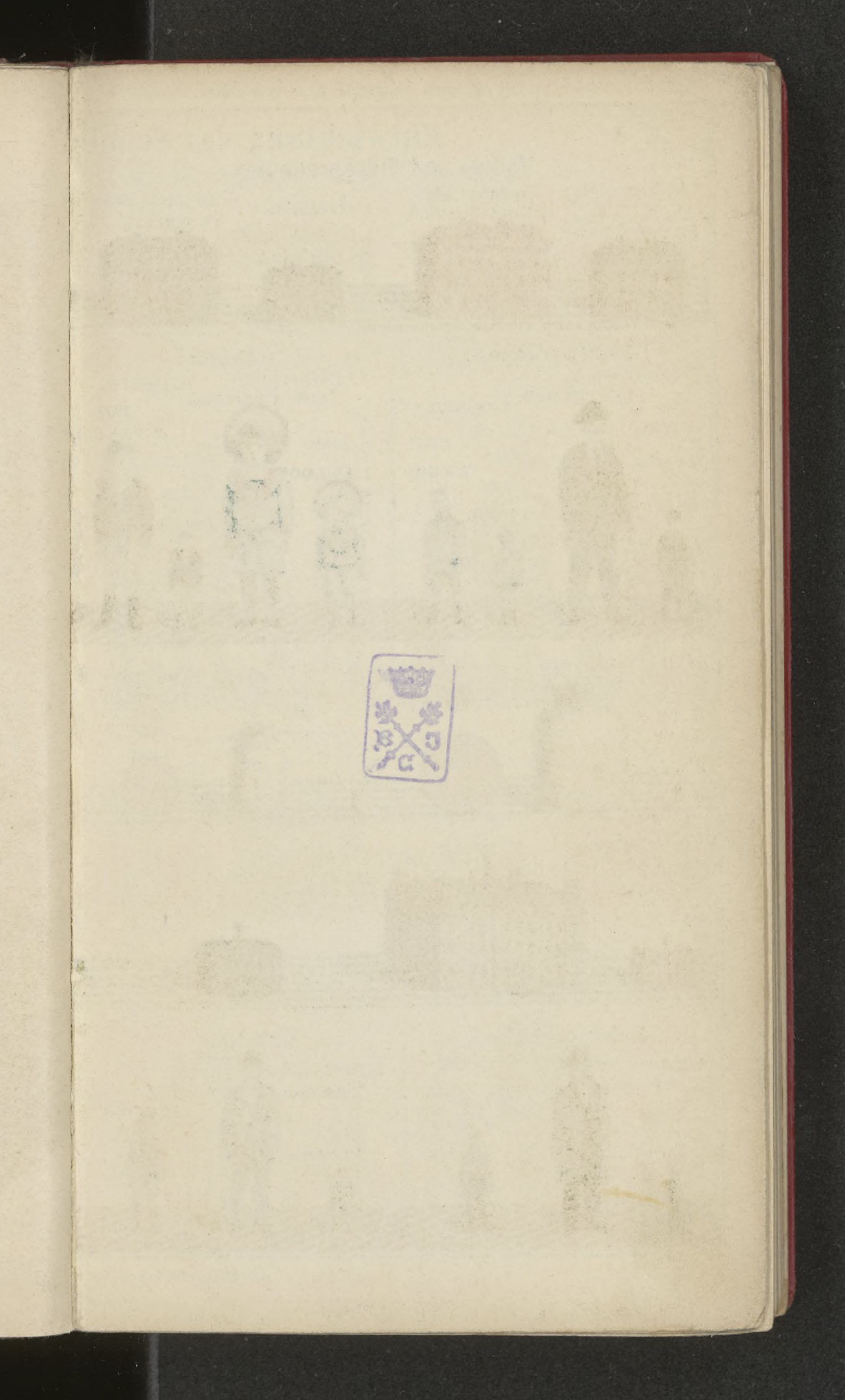
Griech.-orient. Christ. 4,140.000 = *8·8%*

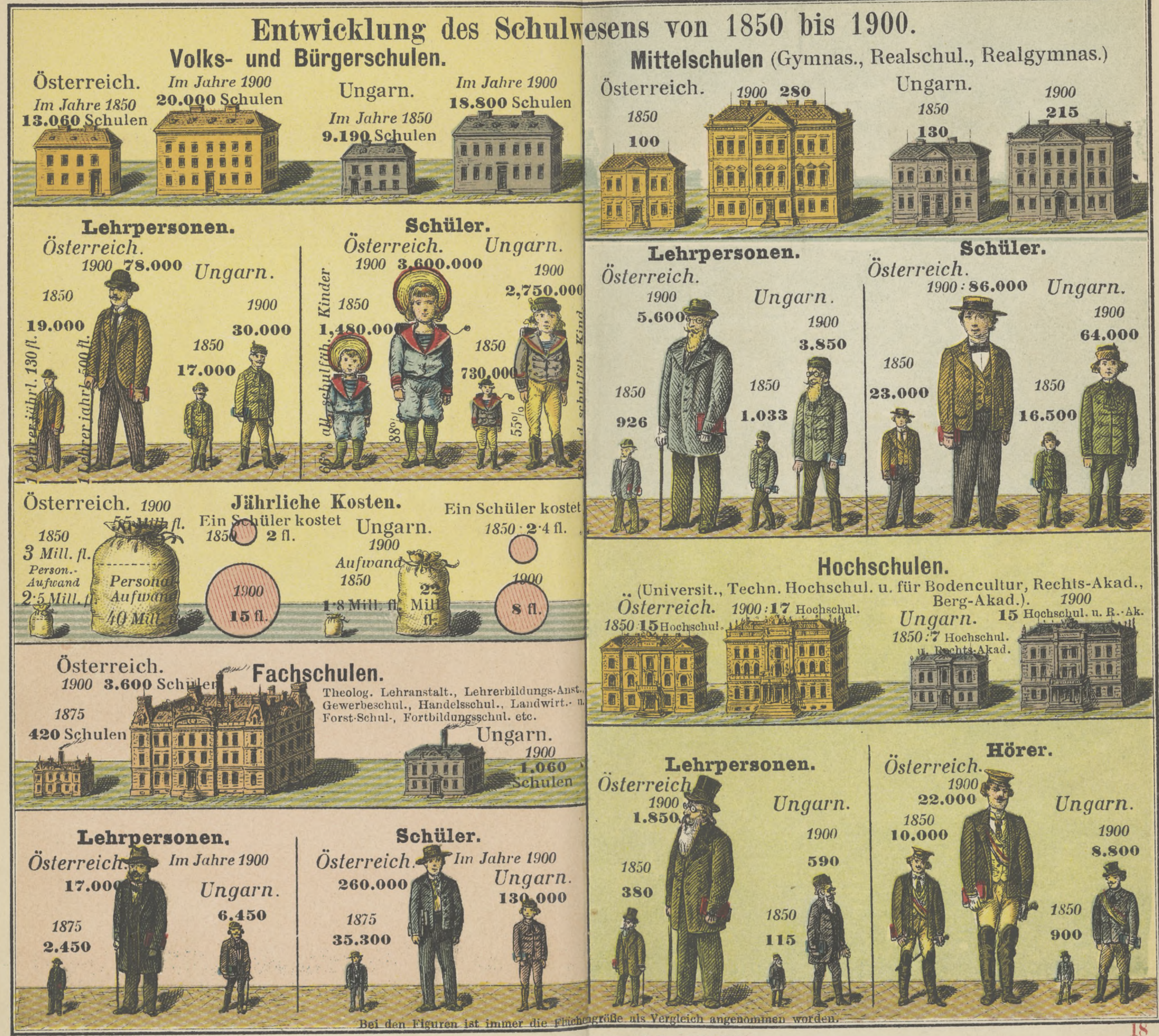
Israeliten 2,200.000 = *4·7%* d. Bevölk. v. Österreich-Ungarn

Mohamedaner 570.000 = *1·2%*

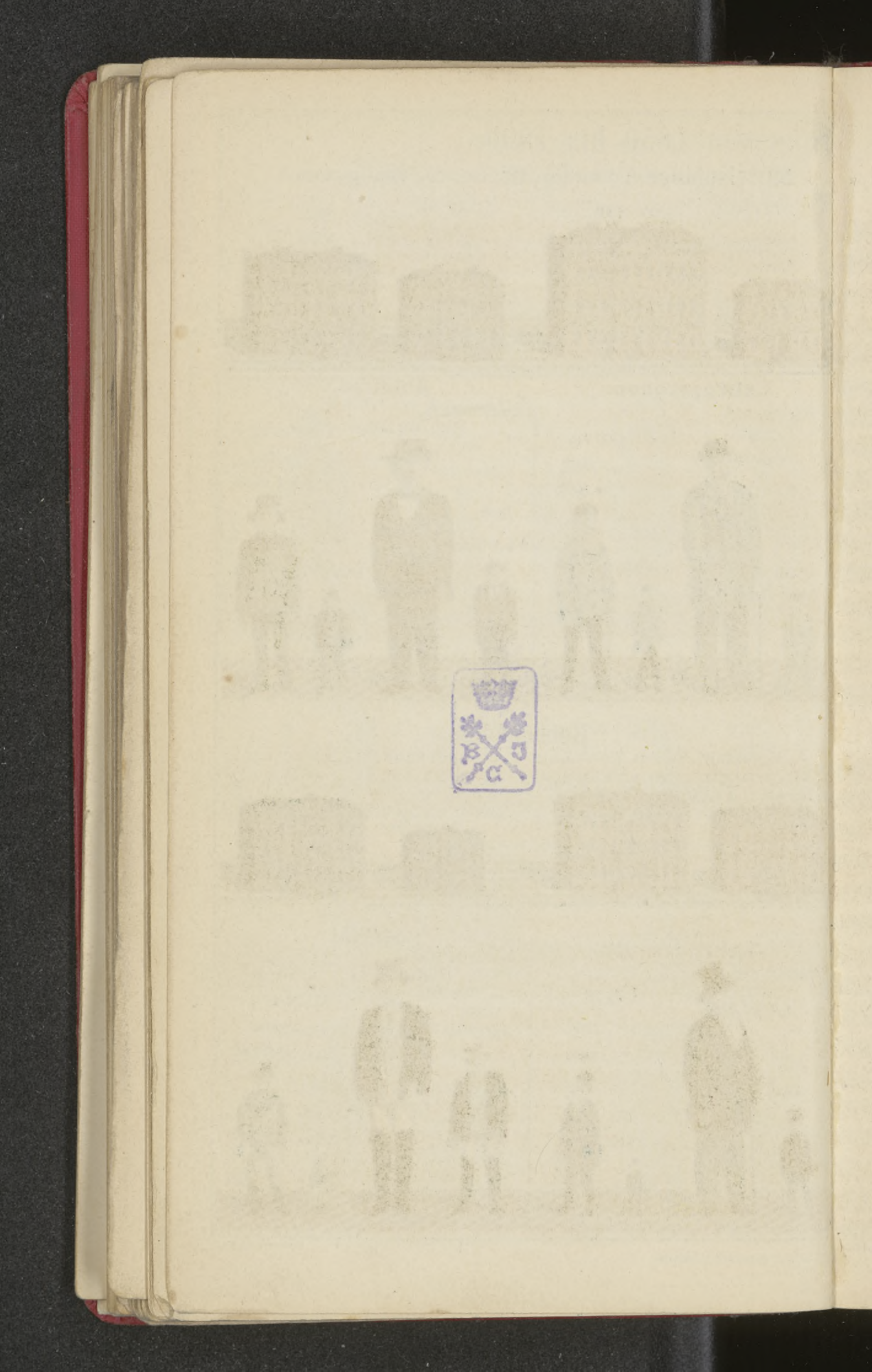
Confessionslose u. And. 40.000 = *0·1%*

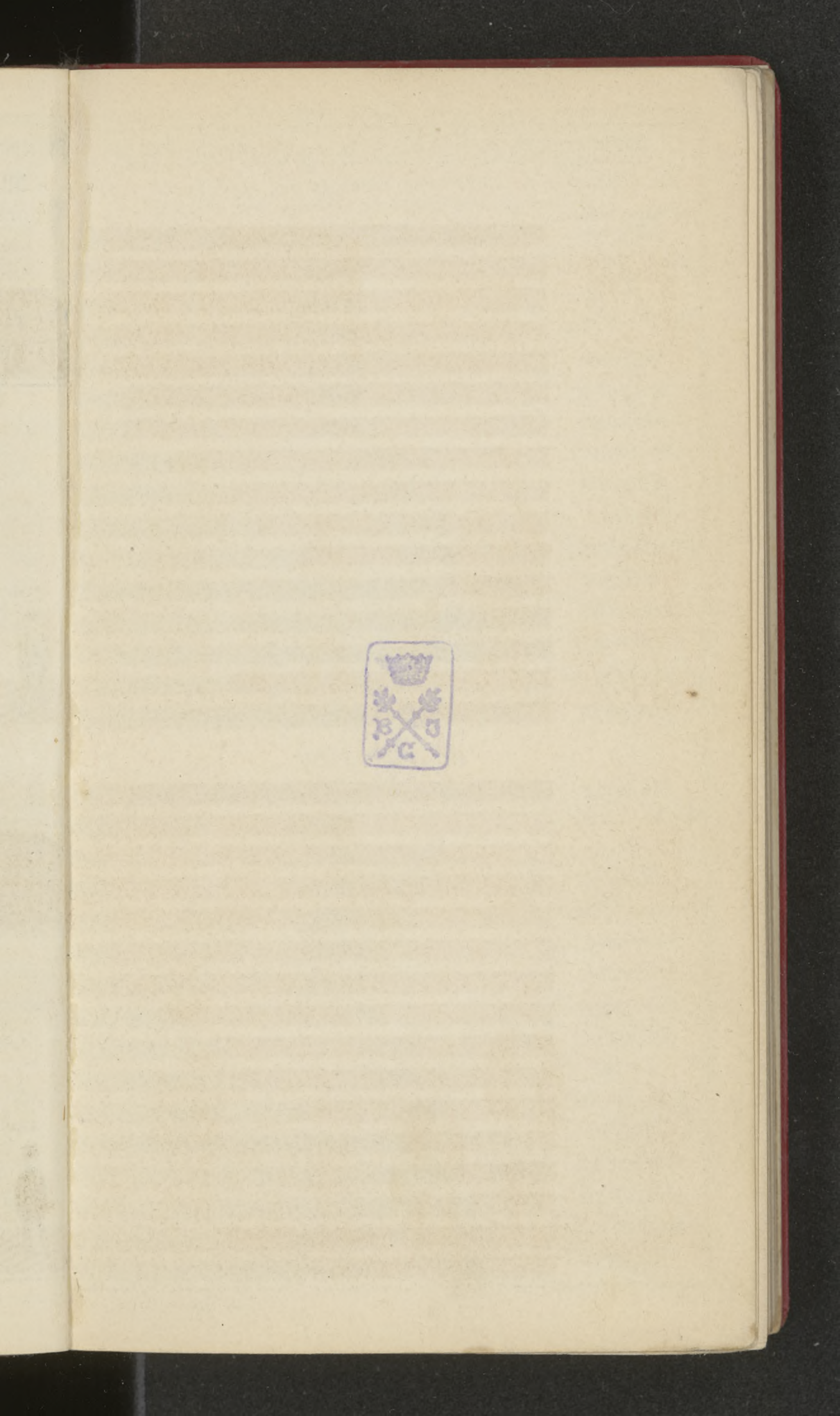






Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.


B J
C



Bildungsgrad der Bevölkerung von Österreich-Ungarn.

Des ***Lesens*** *und* ***Schreibens Kundige*** *im percentuellen Vergleich zu den Unkundigen im Alter von über 6 Jahren.*

Im Jahre 1880:

Böhmen	Des Lesens und Schreibens Kundige 91·5%	8·5%
Nied.-Österr.	91·5%	8·5%
Ob.-Österr.	91·4%	8·6%
Tirol u. Vrbg.	90·3%	9·7%
Mähren	89·6%	10·4%
Salzburg	88·3%	11·7%
Schlesien	88·2%	11·8%
Steiermark	72·2%	27·8%
Kärnten	60·4%	39·6%
Krain	54·5%	45·5% Unkundige
Küstenland	43·2%	56·8%
Galizien	22·9%	77·1% Des Lesens u. Schreibens Unkundige
Dalmatien	12·7%	87·3%
Bukowina	12·5%	87 5%
Österreich	65·6%	34·4%
Ungarn	41·2% der Bevölkerung i. A. v. üb. 6 Jahr.	58·8%

Im Jahre 1890:

Böhmen	Des Lesens und Schreibens Kundige 94·2%	5·8
Nied.-Österr.	93·8%	6·2%
Ob.-Österr.	93·7%	6·3%
Mähren	93·1%	6·9%
Tirol u. Vrbg.	92·9%	7·1%
Salzburg	91·8%	8·2%
Schlesien	91·3%	8·7%
Steiermark	80%	20%
Kärnten	70·4%	29·6%
Krain	66·5%	33·5%
Küstenland	53%	47%
Galizien	31·8%	68·2% Des Lesens u. Schreib. Unkund.
Bukowina	20·8%	79·2%
Dalmatien	17·2%	82·8%
Österreich	70·6% d. Bevölkerung	29·4%
Ungarn	50·6% im Alter von üb. 6 Jahren	49·4%

Zunahme der Tagesblätter und Zeitschriften von 1881–1898.

Österreich 1881 1898 — *Ungarn* 1881 1898

a) nach dem **Inhalte:**

Belletrist. (Unterhalt.-) Blätter: Österreich 1881: 174; 1898: 264; Durchschnittl. jährl. Zunahme 3·2%; Anfang 1899: 278. Ungarn 1881: 91; 1898: 113; Durchschnittl. jährl. Zunahme 1·5%. Belletrist. (Unterh.) Blätter

Politische Blätter: Österreich 1881: 399; 1898: 754; Jährl. Zunahme 5·6%; Anfang 1899: 771. Ungarn 1881: 87; 1898: 215; Jährl. Zunahme 9%. Polit. Blätter

Wissenschaftl. u. Fach-Blätter: Österreich 1881: 663; 1898: 1505; Jährl. Zunahme 8%; Anfang 1899: 1624. Ungarn 1881: 353; 1898: 875; Jährl. Zunahme 9%. Wiss. u. Fach-Blätter

b) nach **Sprachen:**

In verschied. u. mehreren Sprachen: Österreich 1881: 133; 1898: 160; Durchschn. jährl. Zunahme 1·2%; Anfang 1899: 171. Ungarn 1881: 51; 1898: 125; Jährl. Zunahme 9%. In verschied. u. mehr. Sprachen

In slavisch. Sprachen: Österreich 1881: 288; 1898: 753; Jährl. Zunahme 10%; Anfang 1899: 794. Ungarn 1881: 31; 1898: 126; Jährl. Zunahme 19%. In slavisch. Sprachen

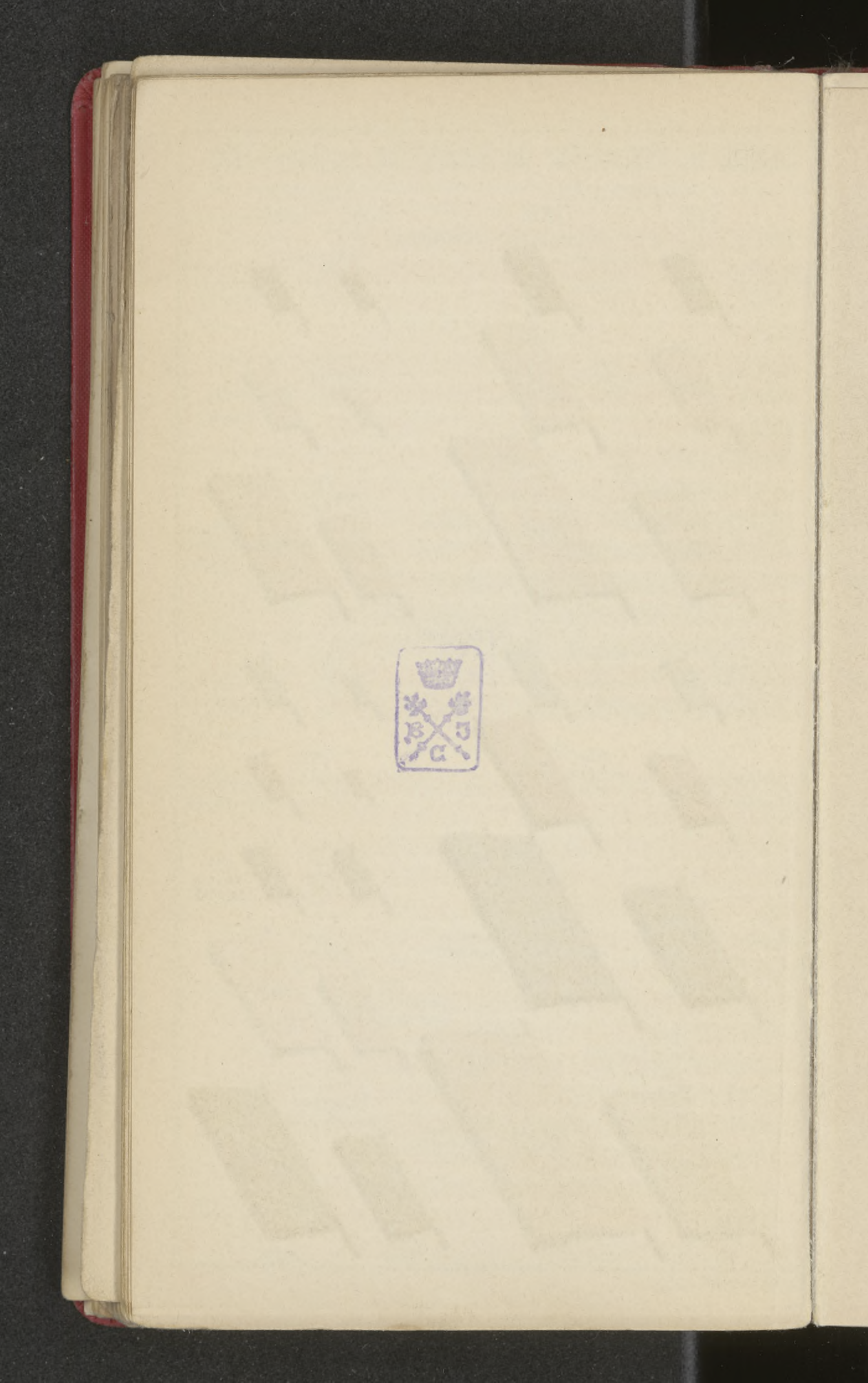
In deutscher Sprache: Österreich 1881: 815; 1898: 1610; Jährl. Zunahme 6%; Anfang 1899: 1708. Ungarn 1881: 115; 1898: 146; Jährl. Zunahme 1·7%. In deutsch. Sprache

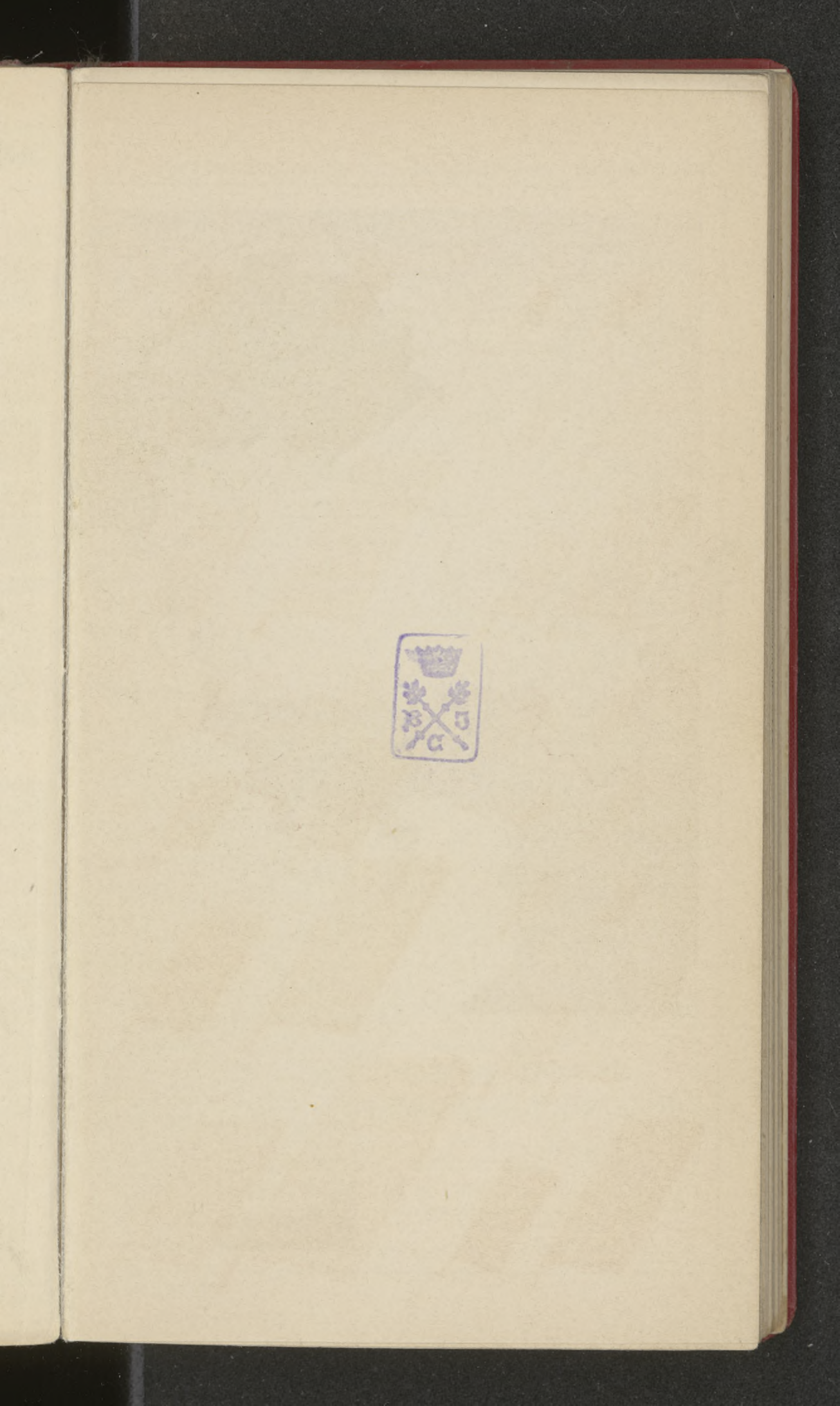
In magyar. Sprache: Ungarn 1881: 334; 1898: 806; Jährl. Zunahme 9%.

Österreich zusammen: 1881: 1236; 1898: 2523; Jährl. Zunahme 6·5%; Anfang 1899: 2673.

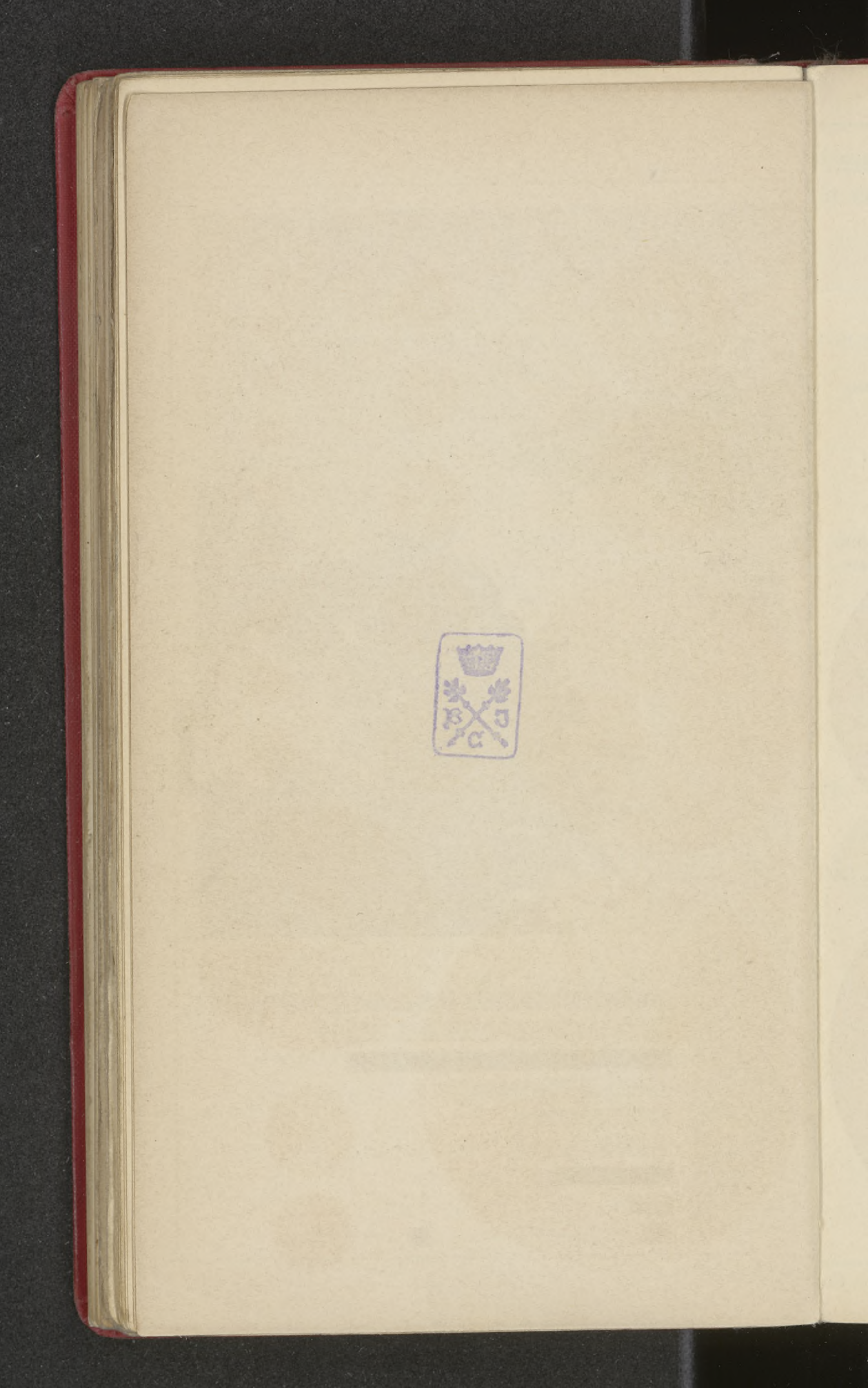
Ungarn zusammen: 1881: 531; 1898: 1203; Jährl. Zunahme 8%.

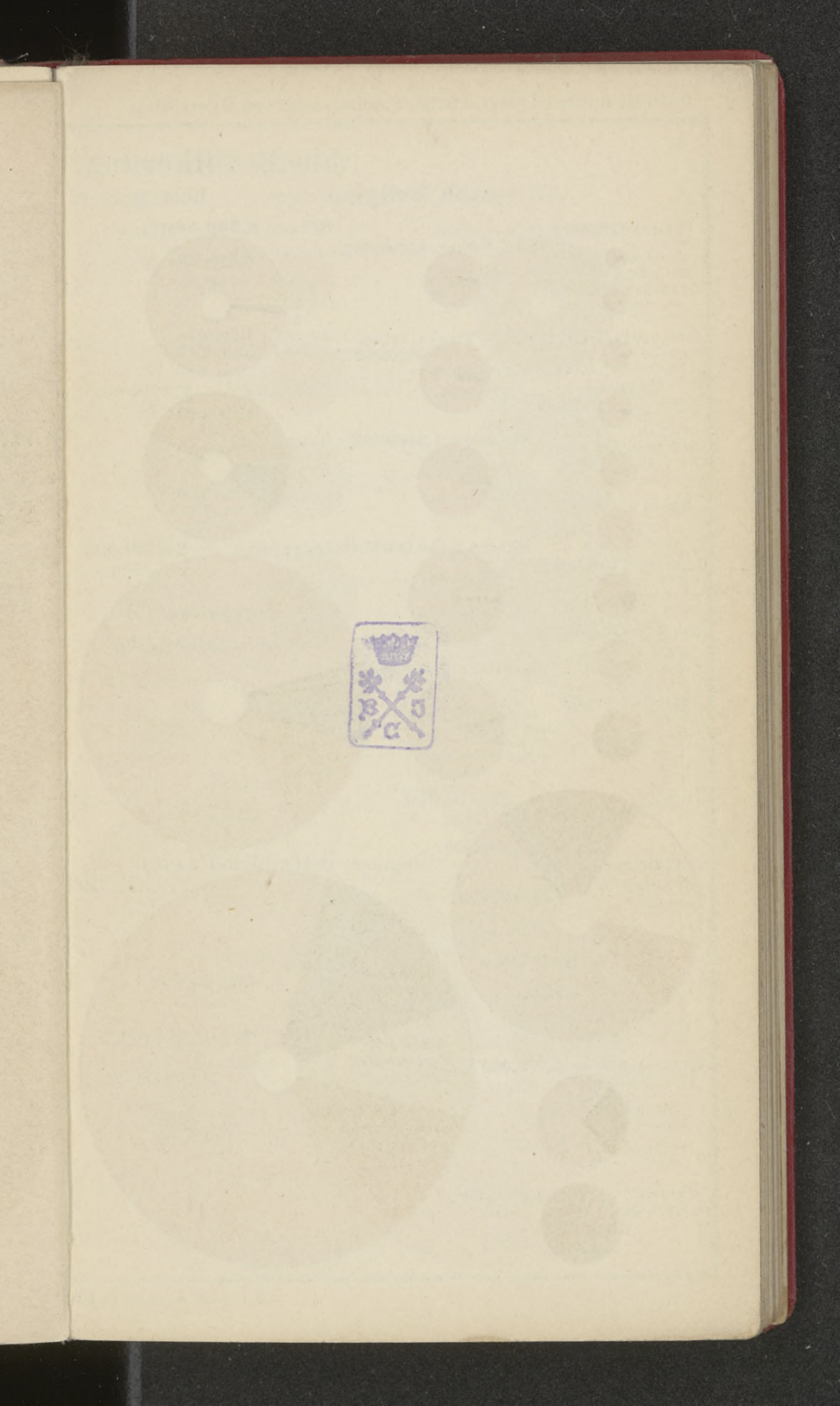
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.

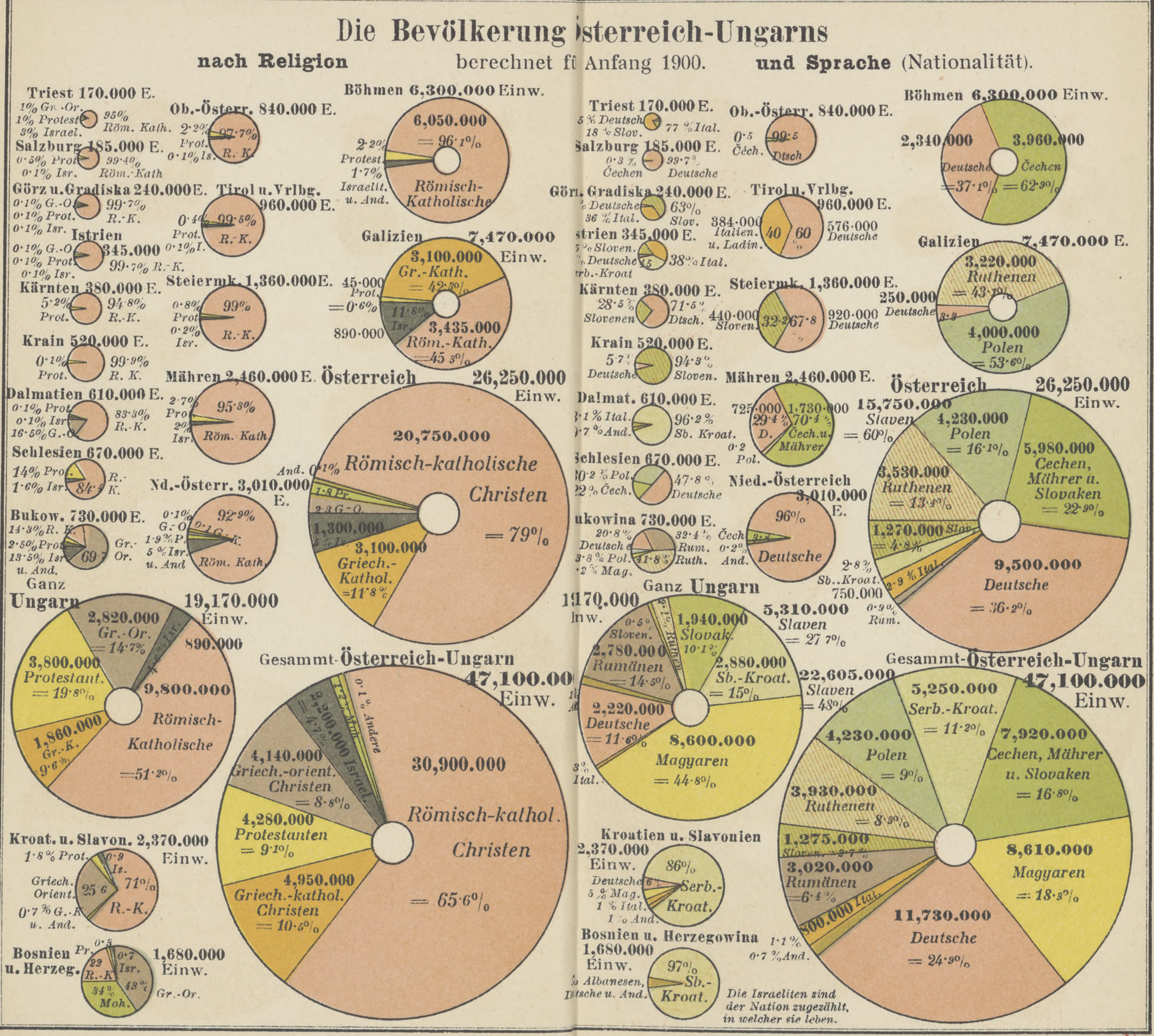




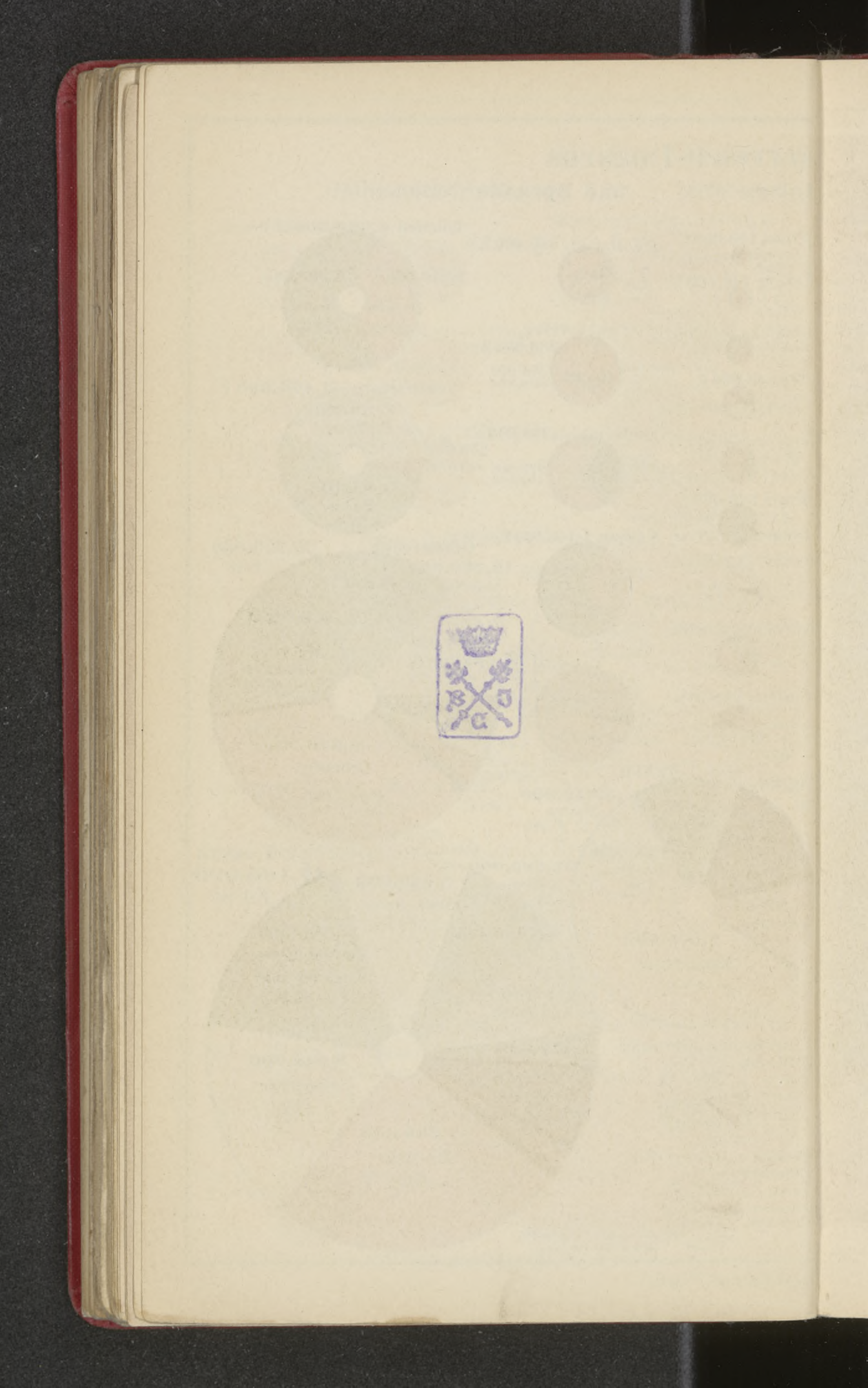

Östl. Länge v. Greenwich 20
10
15
25
50
45
NATIONALITÄTEN- und Sprachen-Karte von ÖSTERREICH-UNGARN.
Maßstab 1:7,500.000
Kilom.
In den gemischten Sprachgebieten ist stets nur die überwiegende und vorwaltende Nationalität in voller Farbe ausgedrückt.
Vergleichende Größenverhältnisse der Nationalitäten Österreich-Ungarns.
Deutsche 11,730.000 = 24·9% d. Bevölk. v. Österreich-Ungarn
Magyaren 8,610.000 = 18·8%
Čechen, Mährer u. Slovaken 7,920.000 = 16·8%
Serben u. Kroaten 5,250.000 = 11·2%
Polen 4,230.000 = 9%
Ruthenen 3,930.000 = 8·3%
Rumänen 3,020.000 = 6·4%
Slovenen 1,275.000 = 2·7%
Italiener 800.000 = 1·1%
Andere 0·7%
Gesammt-Anzahl der Slaven 22,605.000
davon in Öst. 15,750.000
in Ung. 5,310.000
in Bosn. 1,545.000
DEUTSCHES REICH
RUSSLAND
RUMÄNIEN
ITALIEN
Böhmen
Mähren
Schlesien
Galizien
Bukowina
Nieder Österreich
Ober Österreich
Salzburg
Steiermark
Kärnten
Krain
Tirol
UNGARN
Kroatien u. Slavonien
Bosnien
Hercegovina
Dalmatien
MONTENEGRO
ADRIATISCHES M.
Serben
Serbo-Kroaten
WIEN
BUDAPEST

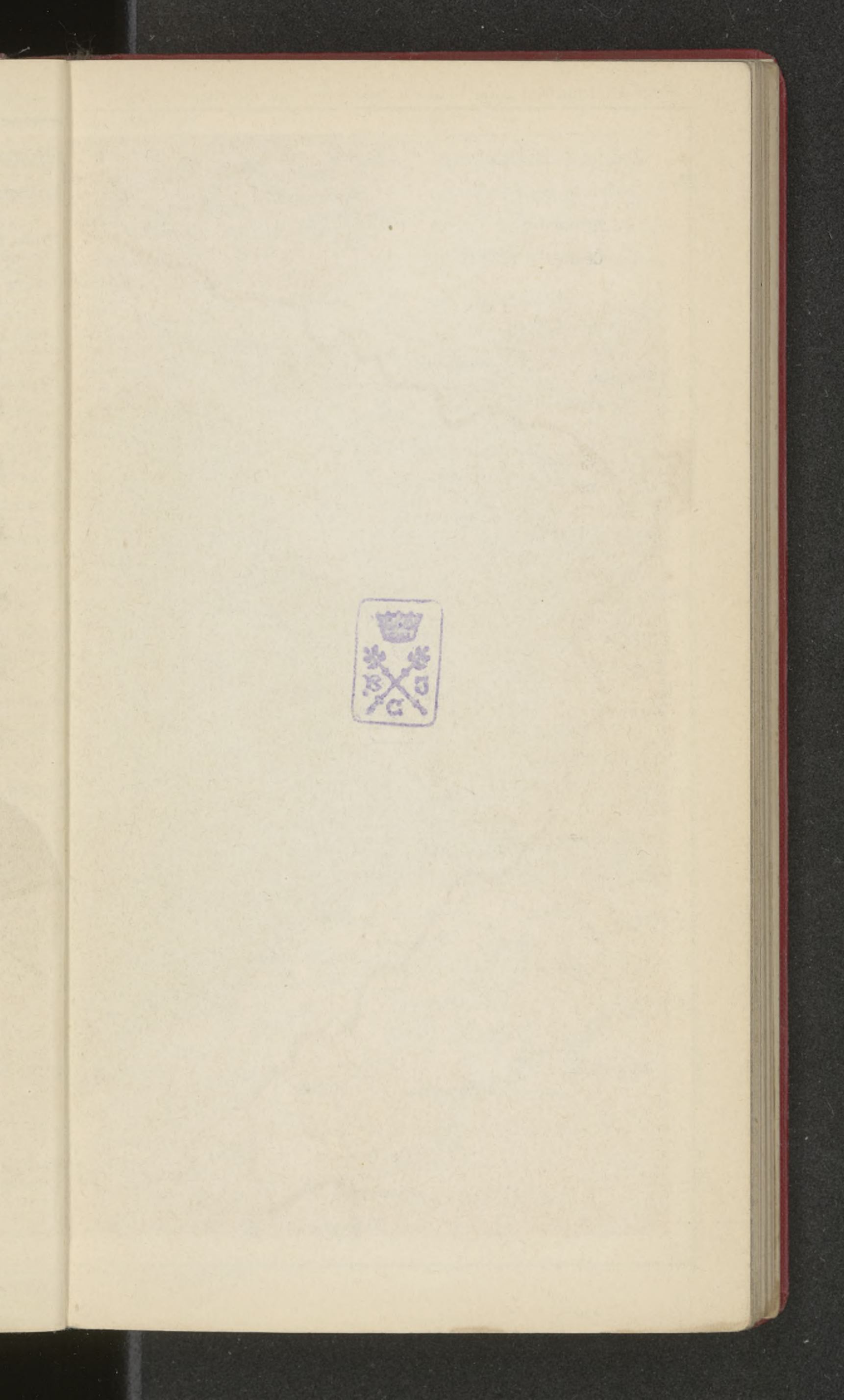






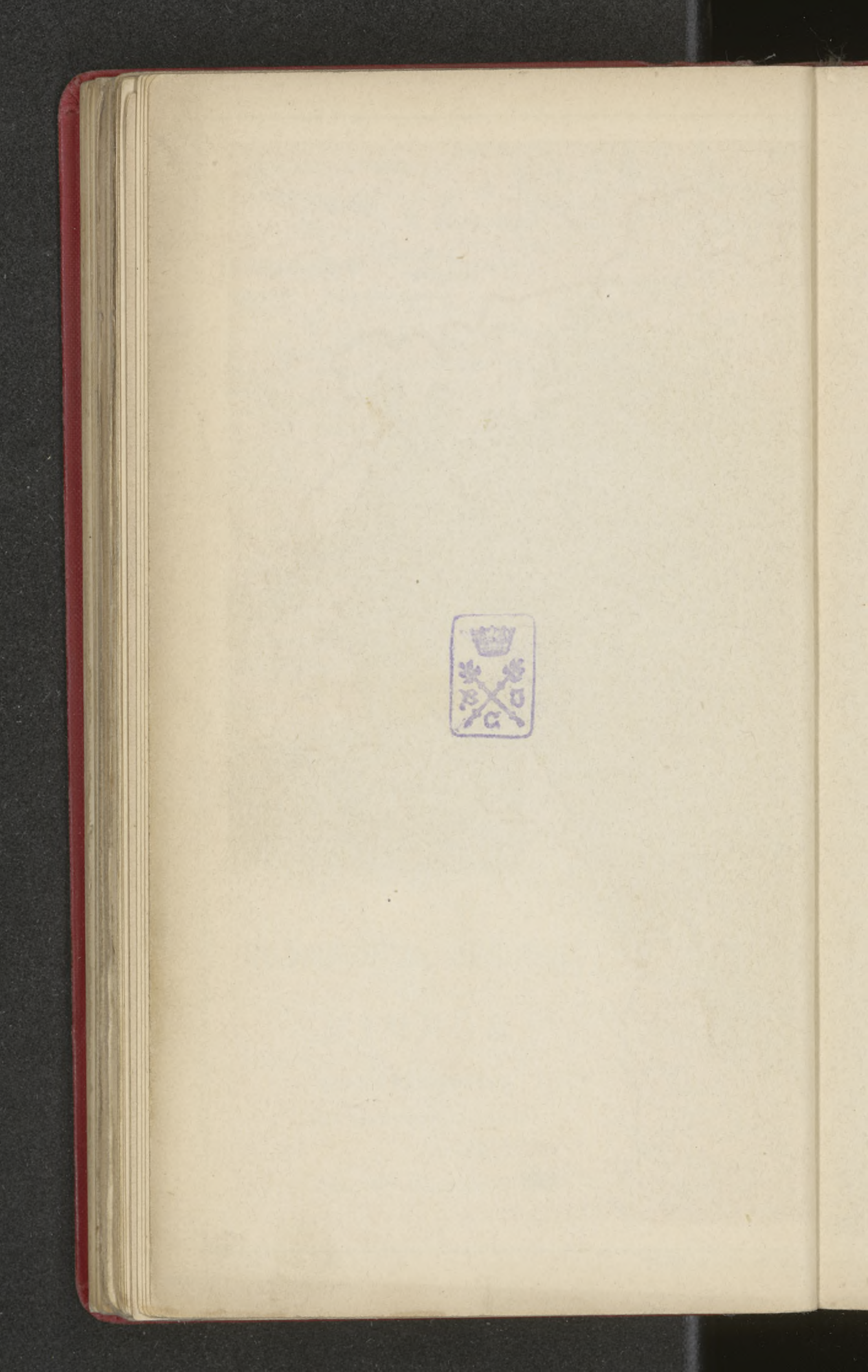
Die Bevölkerung Österreich-Ungarns
nach Religion
berechnet für Anfang 1900.
und Sprache (Nationalität).
Böhmen 6,300.000 Einw.
Galizien 7,470.000 Einw.
Österreich 26,250.000 Einw.
20,750.000 Römisch-katholische Christen = 79%
Ganz Ungarn 19,170.000 Einw.
Gesammt-Österreich-Ungarn 47,100.000 Einw.
30,900.000 Römisch-kathol. Christen = 65·6%
4,950.000 Griech.-kathol. Christen = 10·5%
4,280.000 Protestanten = 9·1%
4,140.000 Griech.-orient. Christen = 8·8%
2,200.000 Israel. = 4·7%
8,600.000 Magyaren = 44·8%
11,730.000 Deutsche = 24·9%
8,610.000 Magyaren = 18·3%
7,920.000 Čechen, Mährer u. Slovaken = 16·8%
5,250.000 Serb.-Kroat. = 11·2%
4,230.000 Polen = 9%
3,930.000 Ruthenen = 8·3%
3,020.000 Rumänen = 6·4%
Die Israeliten sind der Nation zugezählt, in welcher sie leben.

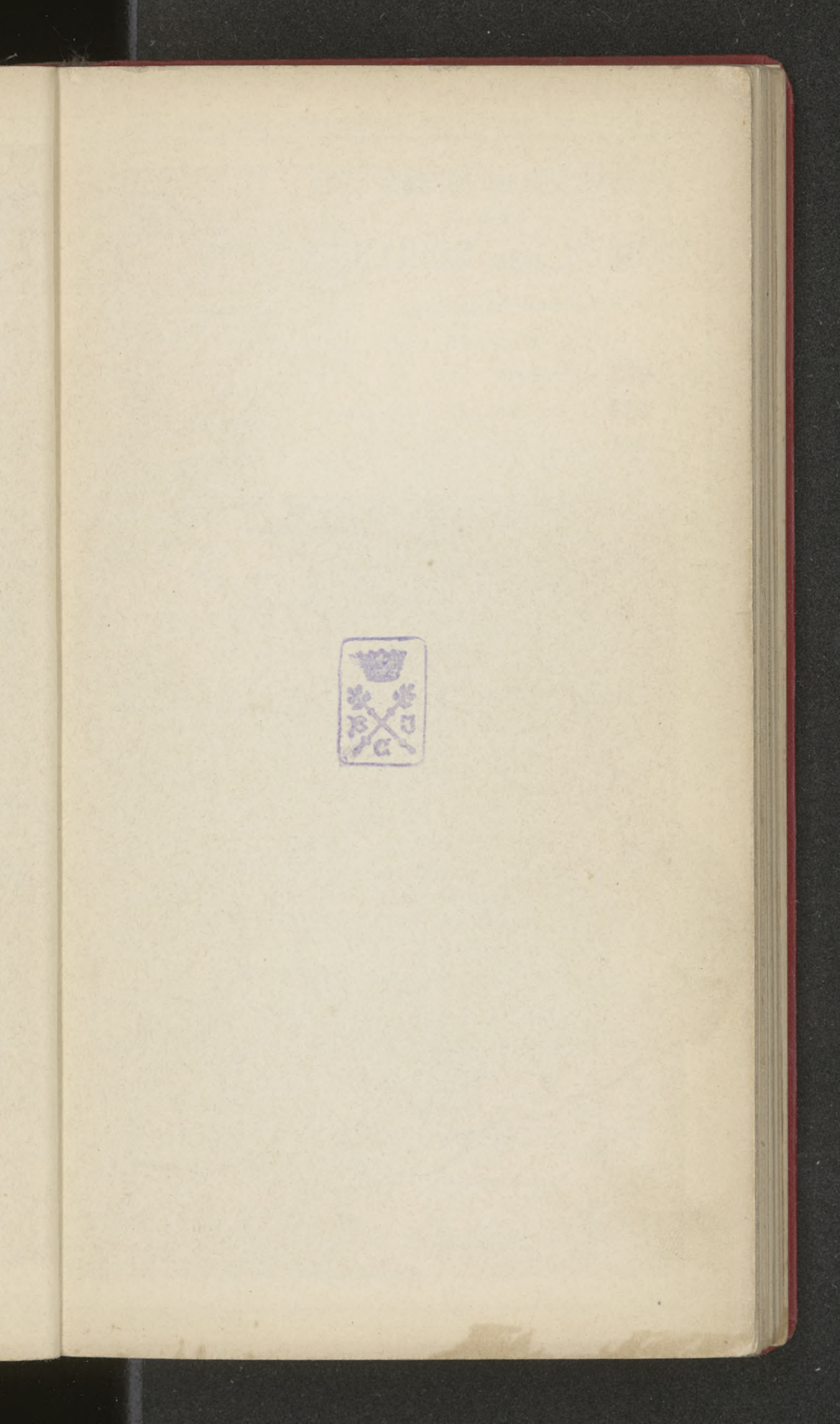






Prof. Hickmann's geogr.-statist. Taschen-Atlas von Österr.-Ung.
Nationalitäten- und Sprachen-Karte von BÖHMEN.
Zeichen-Erklärung:
Städte mit 10—50%
Deutschen
Čechen und Mährern
Farben-Erklärung:
Gebiete mit über 50%
Deutschen
Čechen und Mährern
13
14
Östl. Länge
15
16
51
50
49
SACHSEN
PREUSS. SCHLESIEN
BAYERN
BÖHMEN
MÄHREN
NIEDER-
OBER-
ÖSTERREICH
Deutsche
Čechen
DRESDEN
Freiberg
Pirna
Zwickau
Plauen
Annaberg
Reichenberg
Gablonz
Hirschberg
Schweidnitz
Glatz
Nachod
Königgrätz
Pardubitz
Chrudim
Kolin
Kuttenberg
Časlau
Deutsch-Brod
Iglau
Tabor
Pisek
Budweis
Krumau
Strakonitz
Klattau
Taus
Pilsen
Rokitzan
Pribram
PRAG
Kladno
Schlan
Beraun
Rakonitz
Saaz
Karlsbad
Eger
Falkenau
Komotau
Brüx
Teplitz
Aussig
Leitmeritz
Theresienstadt
Raudnitz
Jungbunzlau
Nimburg
Turnau
Neu-Bydžow
Josefstadt
Trautenau
Polna
Neuhaus
Passau
Straubing
Deggendorf
Regen
Cham
Nossen
Radeberg
Löbau
Lauban
Löwenberg
Jauer
Striegau
Zittau
Friedland
Rumburg
Warnsdorf
Georgswalde
Tetschen
Bodenbach
Asch
Graslitz
Joachimsthal
Weipert
Reichenbach
Greiz
Waldenburg
Landshut
Freiburg
Neurode
Braunau
Leitomischl
Landskron
Zwittau
Gr. Meseritsch
Boskowitz
Tischnowitz
Blansko
Neu-Bistritz
Wittingau
Gmünd
Zwettl
Prachatitz
Winterberg
Schüttenhofen
Humpoletz
Pilgram
Kamenitz
Mühlhausen
Sobeslau
Wodnan
Protiwin
Horaždiowitz
Blatna
Mirowitz
Březnitz
Rožmital
Mies
Tachau
Marienbad
Königswart
Franzensbad
Elbogen
Schlaggenwald
Luditz
Podersam
Manetin
Ronsperg
Neugedein
Bischofteinitz
Furth
Neustadt
Tirschenreuth
Waldsassen
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt. Wien.
22





Nationalitäten- und Sprachen-Karte von MÄHREN UND SCHLESIEN.

Farben-Erklärung:

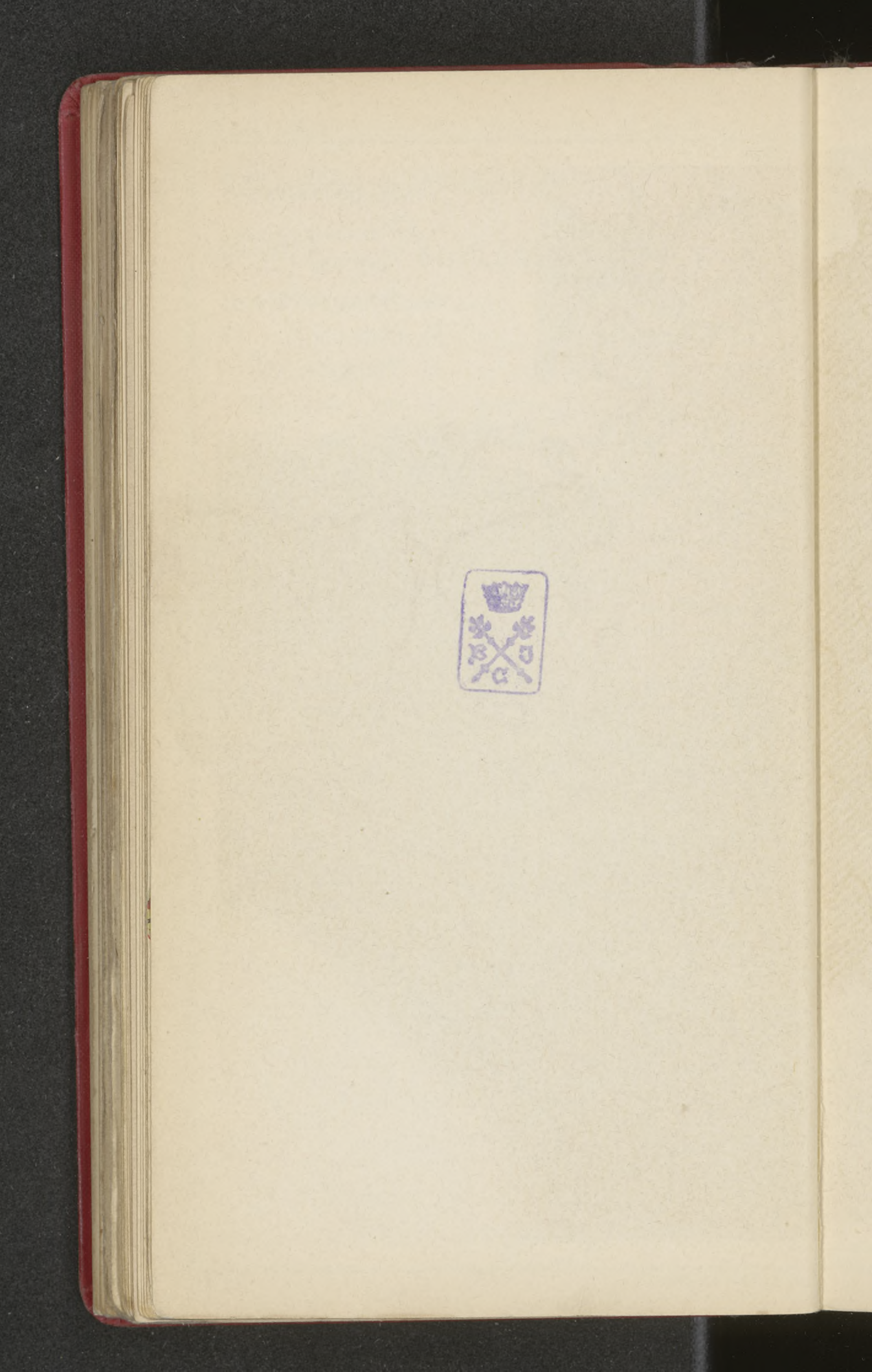
Gebiete mit über 50%

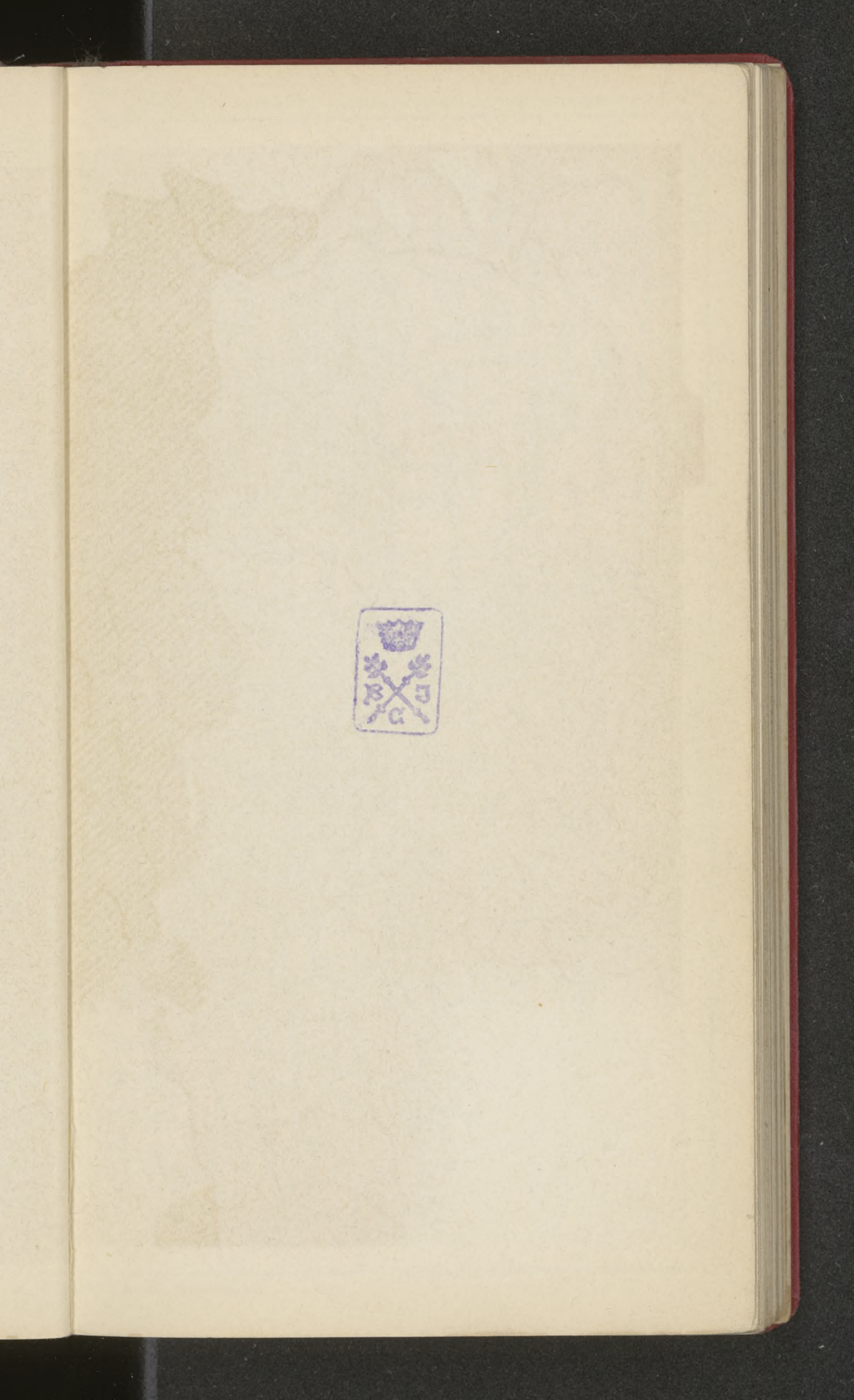
- Deutschen
- Čechen, Mährern u. Slovaken
- Polen

Zeichen-Erklärung:

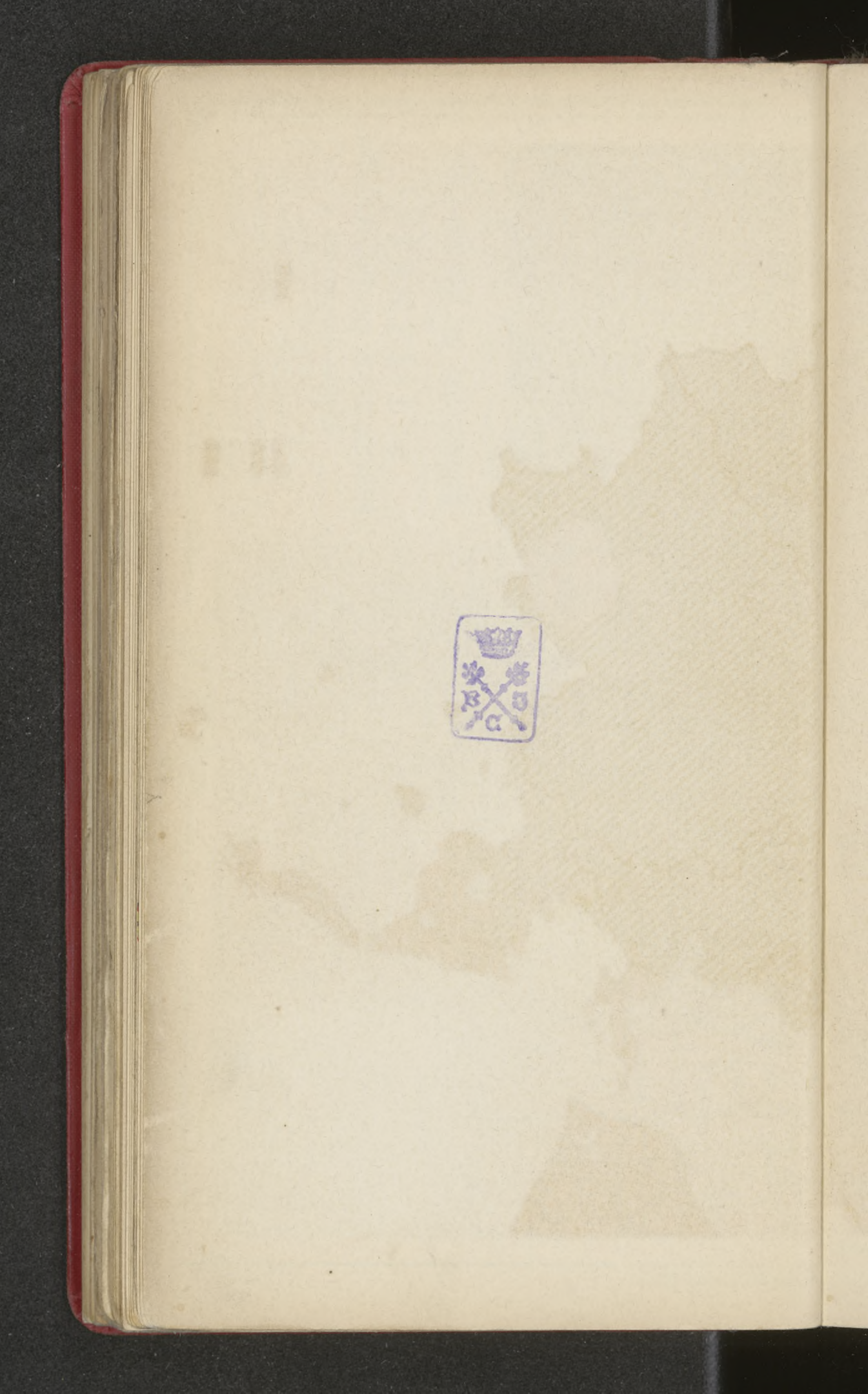
Städte mit 10—50%

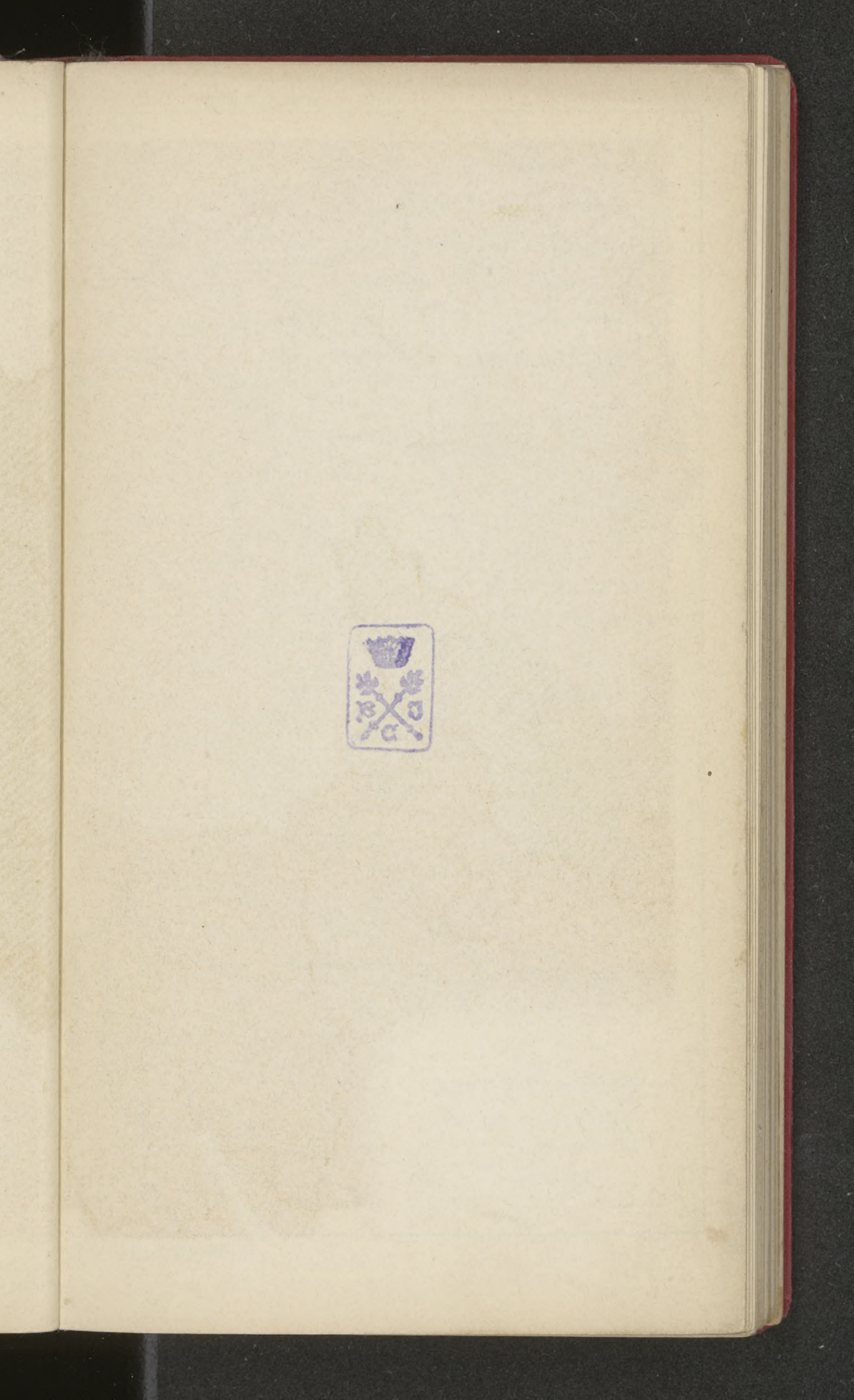
- Deutschen
- Čechen oder Mährern
- Polen
- Magyaren



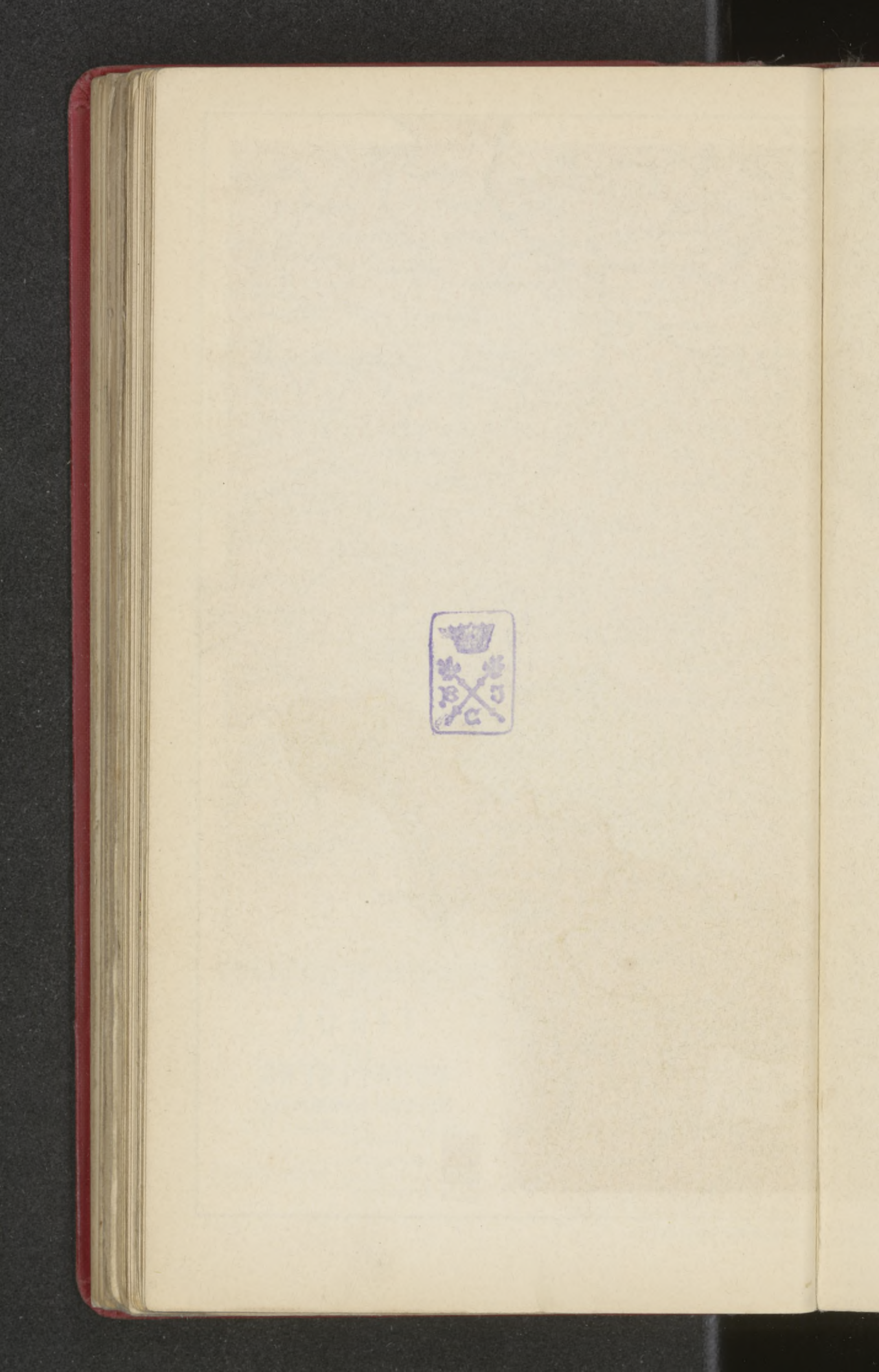


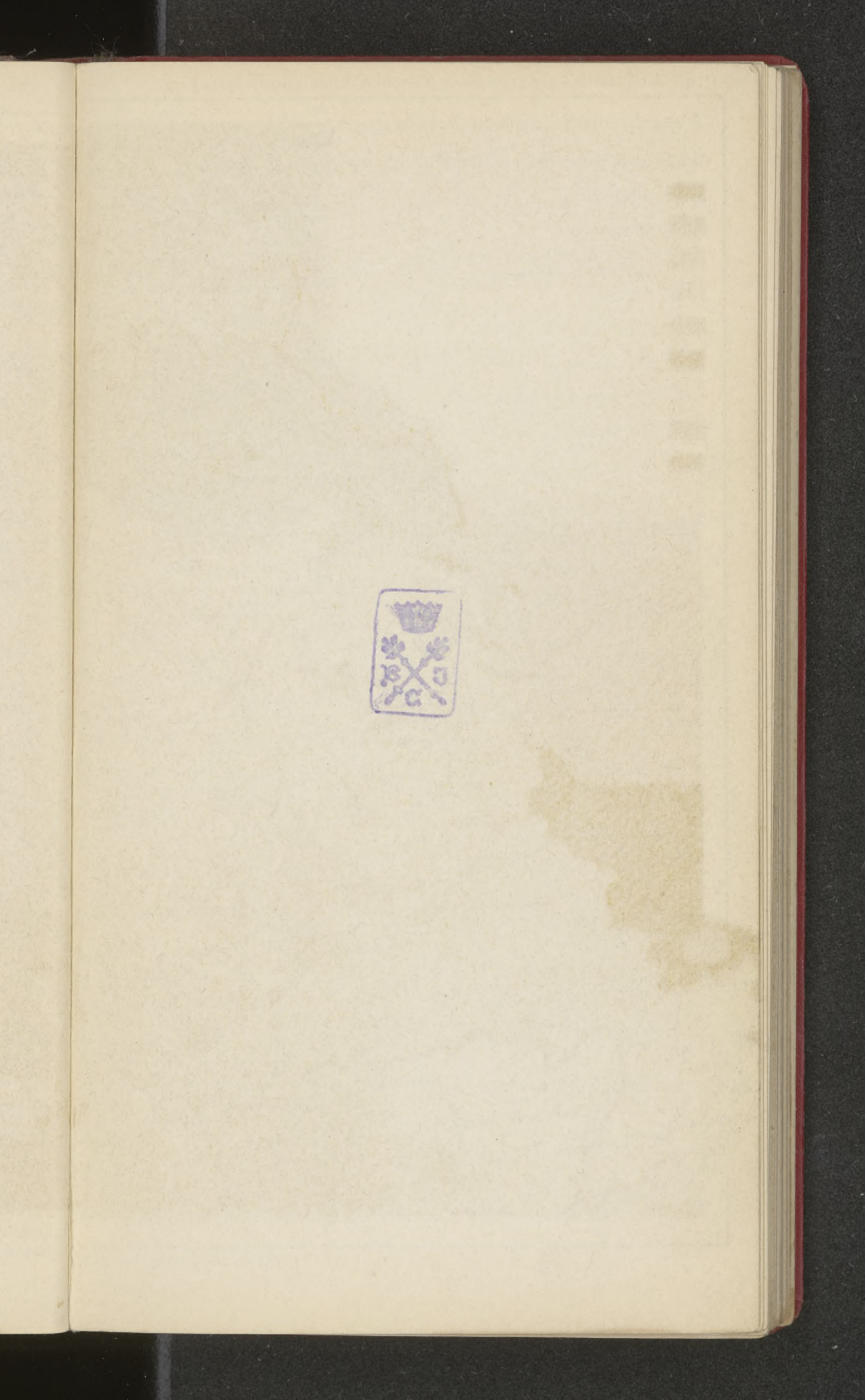

Nationalitäten- und Sprachen-Karte von STEIERMARK, KÄRNTEN, KRAIN UND KÜSTENLAND.
Zeichen-Erklärung:
Städte mit 10—50%
Deutschen
Slovenen
Kroaten
Italienern
Magyaren
Farben-Erklärung:
Gebiete mit über 50%
Deutschen
Slovenen
Kroaten
Rumänen
Italienern
Friaulern
Magyaren
14 östl. L. v. Greenwich
Prof. Hickmann's geogr.-statist. Taschen-Atlas von Öster.-Ung.
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.
SALZBURG
STEIERMARK
KÄRNTEN
KRAIN
GÖRZ UND GRADISKA
ISTRIEN
KROATIEN
ITALIEN
TIROL
UNGARN
ADRIATISCHES MEER
Deutsche
Slovenen
Kroaten
Italiener
Friauler
Magyaren
GRAZ
Marburg
Klagenfurt
Villach
Laibach
Görz
TRIEST
Fiume
Pola
Agram
Udine
Karlstadt
Cilli
Leoben
Wr. Neustadt
Golf v. Triest
Golf v. Fiume
Quarnero
Veglia
Cherso
Lussin






Nationalitäten- und Sprachen-Karte von
TIROL UND VORARLBERG.
Farben-Erklärung:
Gebiete mit über 50%
Deutschen
Italienern
Ladinern u. Rhäto-Roman.
Friaulern
Zeichen-Erklärung:
Städte mit 10—50%
Deutschen
Italienern
TIROL
VORARLBERG
SCHWEIZ
ITALIEN
LIECHTENSTEIN
Insbruck
Bozen
Brixen
Trient
Rovereto
Meran
Bregenz
Lindau
Kufstein
Feldkirch
Bludenz
Landeck
Lienz
Bassano
Feltre
Riva
Lago di Garda
Ortler
Marmolata
Hohe Tauern
Ötzthaler Alpen
Sarnthaler Alpen
Dolomiten
11 östl. L. v. Grenwich

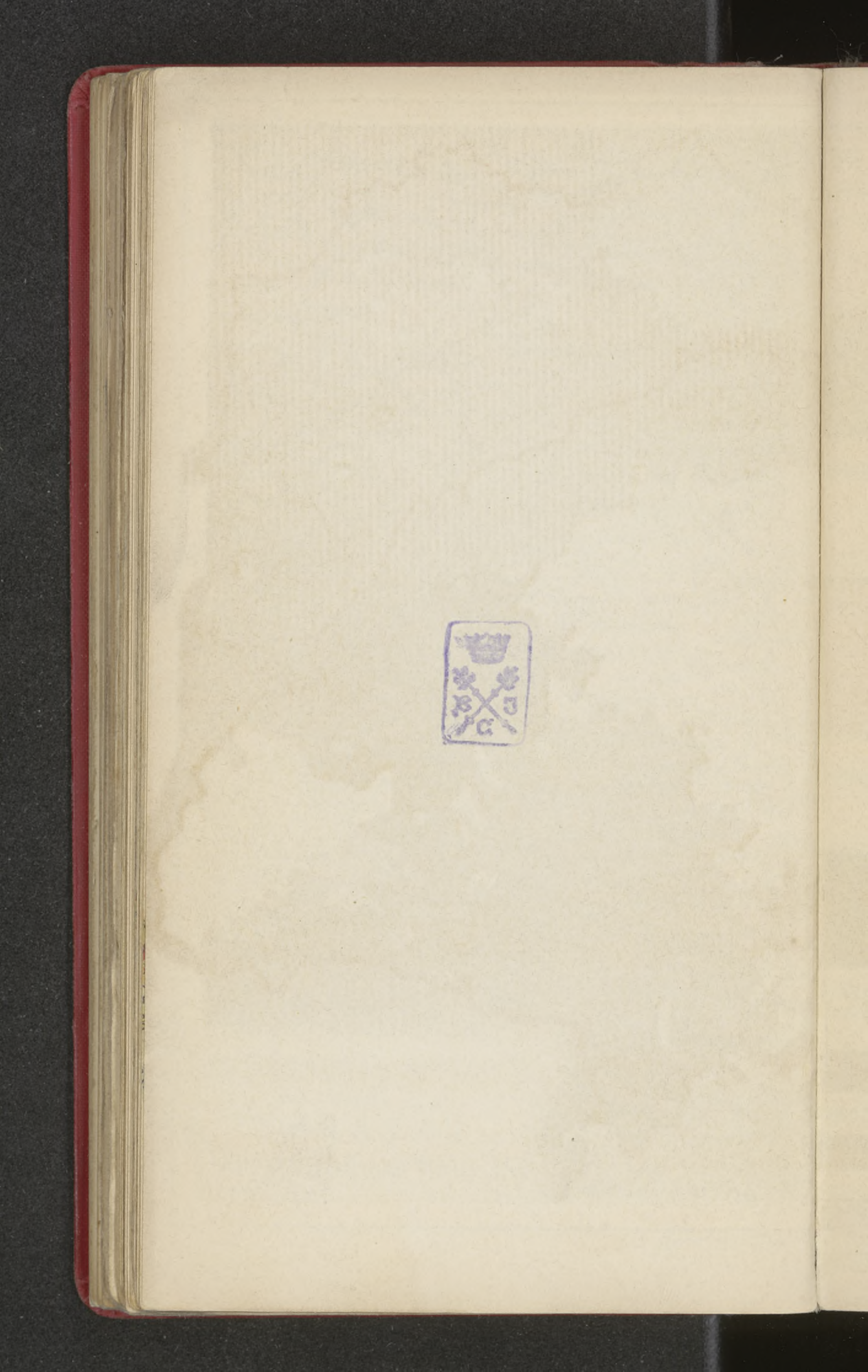

B J
C

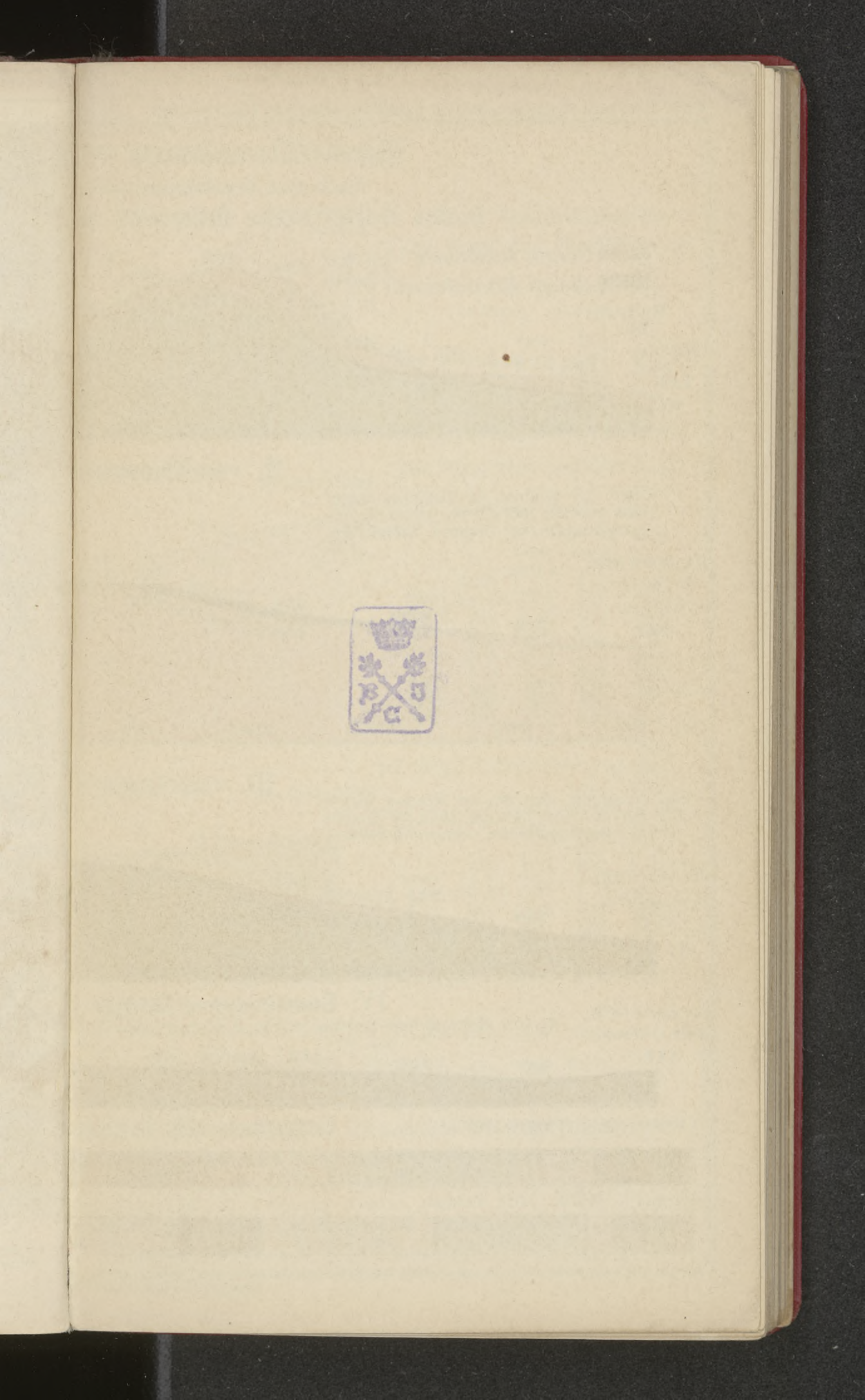


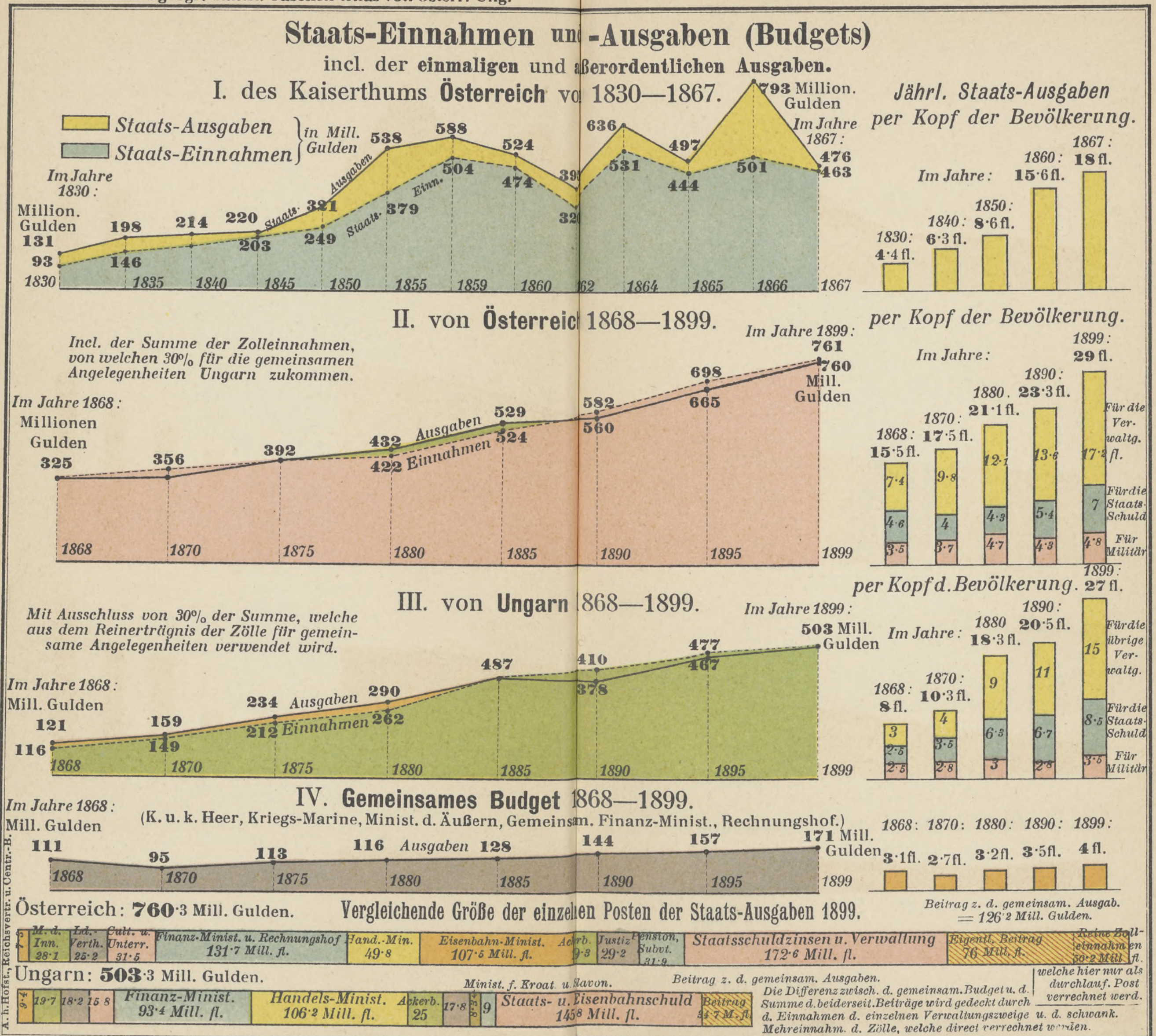
Farben- und Zeichen-Erklärung:

Gebiete mit über 50%	Städte mit 10—50%
Deutschen	○
Magyaren	○
Čechen, Mährern und Slovaken	○
Polen	○
Ruthenen	□
Slovenen	△
Kroaten und Serben	□
Rumänen	○
Italienern	△

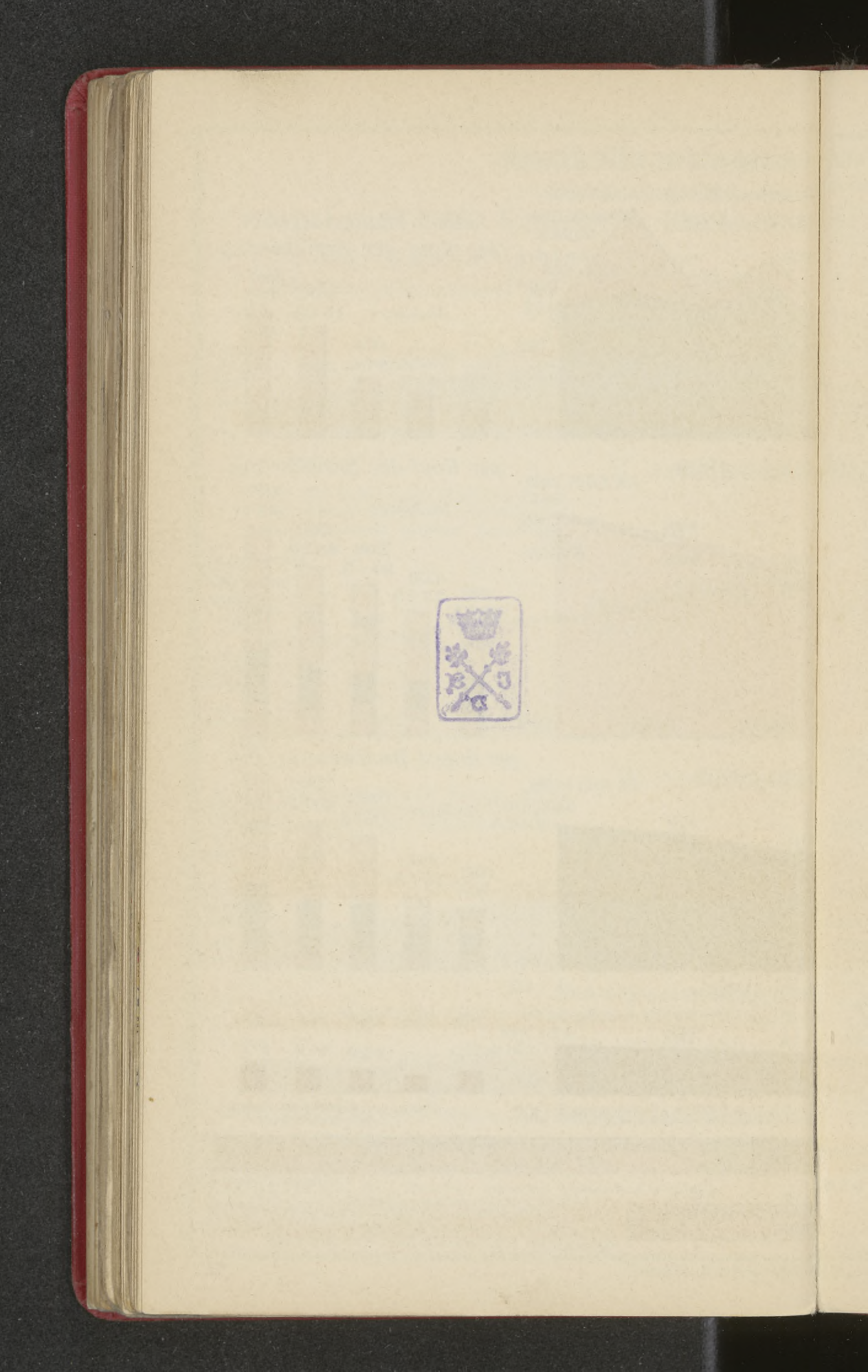
Nationalitäten- und Sprachen-Karte von UNGARN, GALIZIEN UND BUKOWINA.

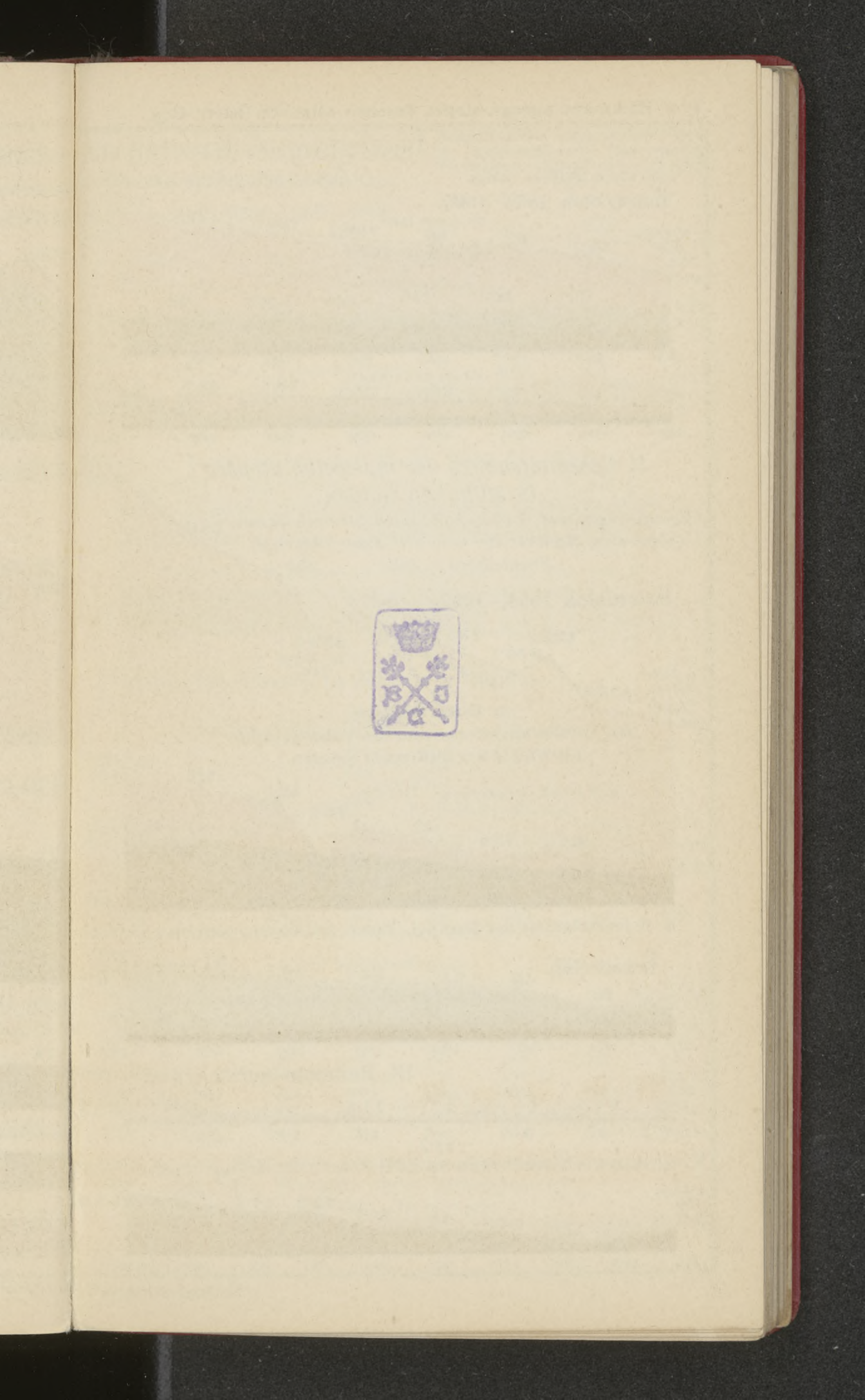


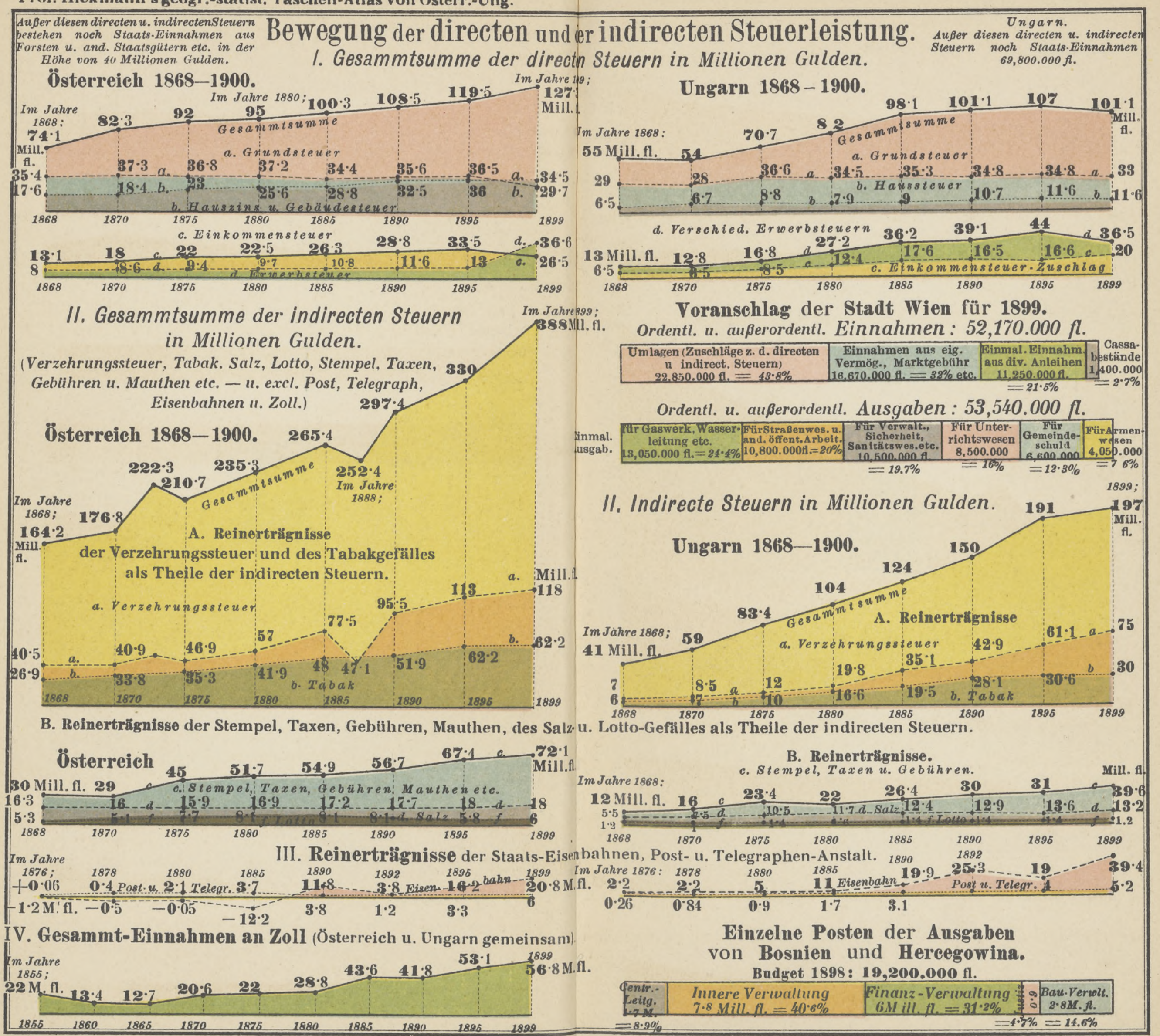


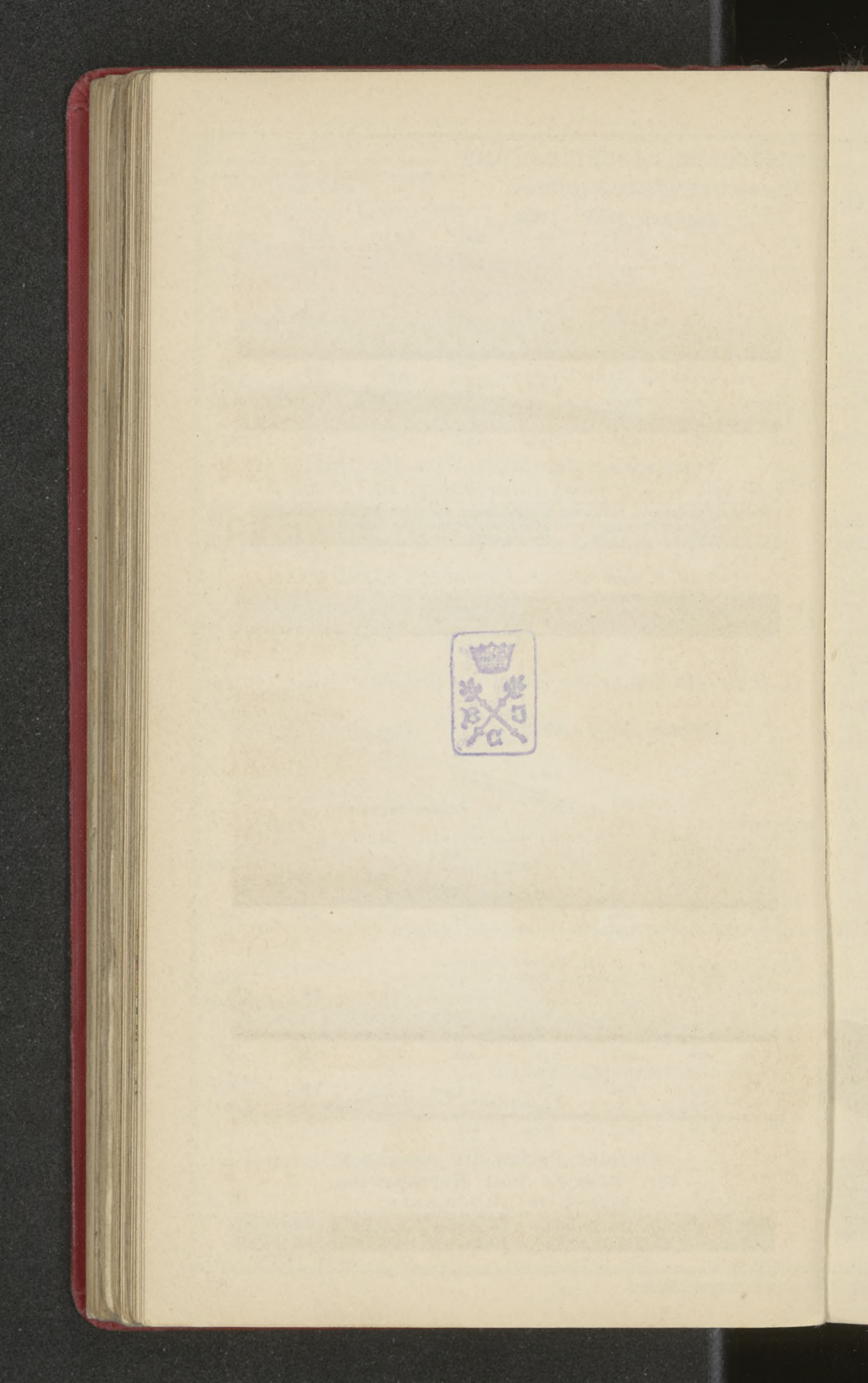


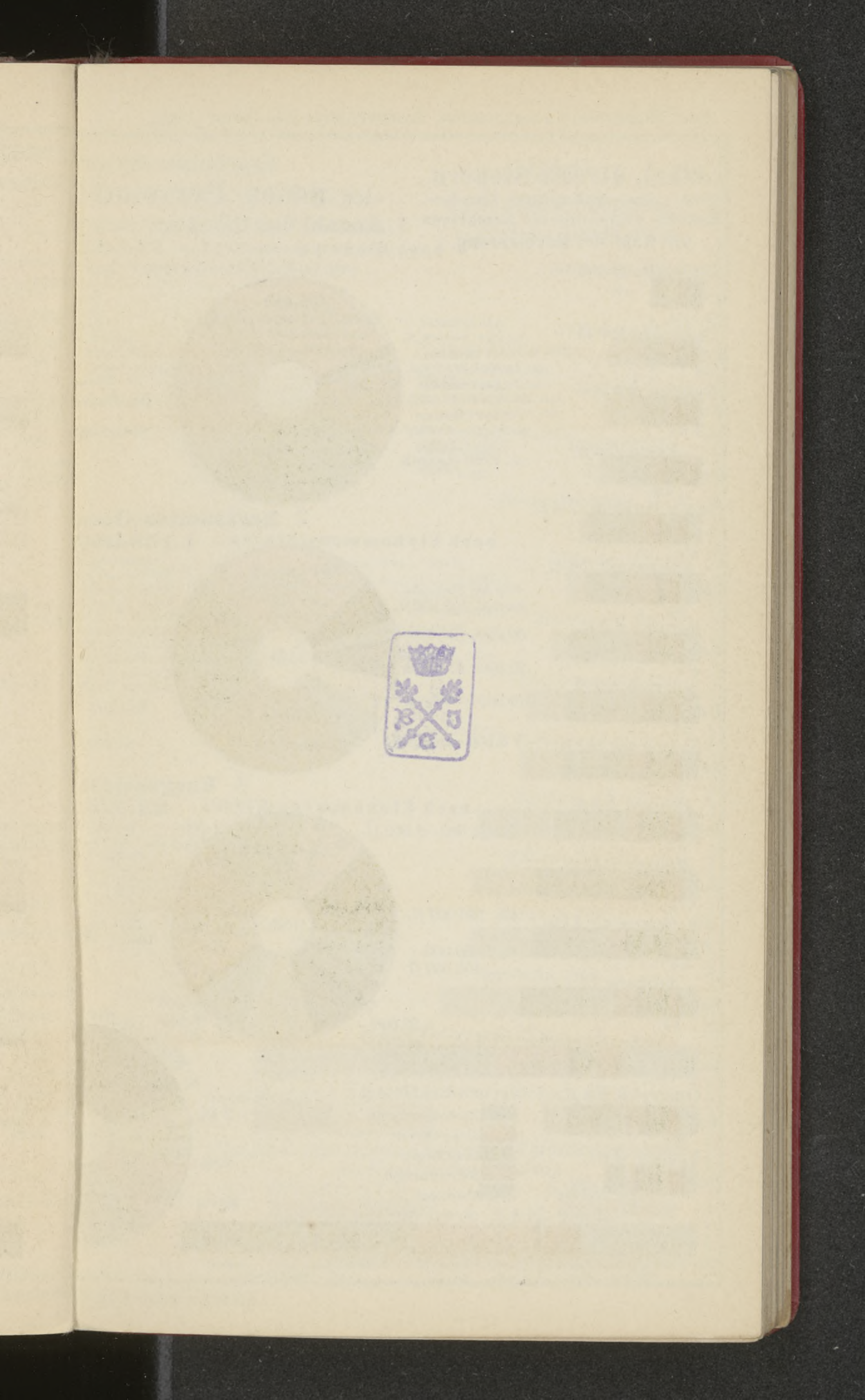
Staats-Einnahmen und -Ausgaben (Budgets)
incl. der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben.
I. des Kaiserthums Österreich von 1830—1867.
Staats-Ausgaben
Staats-Einnahmen
in Mill. Gulden
Im Jahre 1830: Million. Gulden
131
93
198
146
214
220
203
321
249
538
379
588
504
524
474
636
531
497
444
793 Million. Gulden
501
Im Jahre 1867:
476
463
Ausgaben
Staats-Einn.
1830
1835
1840
1845
1850
1855
1859
1860
1864
1865
1866
1867
Jährl. Staats-Ausgaben per Kopf der Bevölkerung.
Im Jahre:
1830: 4·4 fl.
1840: 6·3 fl.
1850: 8·6 fl.
1860: 15·6 fl.
1867: 18 fl.
II. von Österreich 1868—1899.
Incl. der Summe der Zolleinnahmen, von welchen 30% für die gemeinsamen Angelegenheiten Ungarn zukommen.
Im Jahre 1868: Millionen Gulden
325
356
392
432
422
Ausgaben
Einnahmen
529
524
582
560
698
665
Im Jahre 1899:
761
760
Mill. Gulden
1868
1870
1875
1880
1885
1890
1895
1899
per Kopf der Bevölkerung.
Im Jahre:
1868: 15·5 fl.
1870: 17·5 fl.
1880. 21·1 fl.
1890: 23·3 fl.
1899: 29 fl.
7·4
4·6
3·5
9·8
4
3·7
12·1
4·3
4·7
13·6
5·4
4·3
17·2
7
4·8
Für die Verwaltg. fl.
Für die Staats-Schuld
Für Militär
III. von Ungarn 1868—1899.
Mit Ausschluss von 30% der Summe, welche aus dem Reinerträgnis der Zölle für gemeinsame Angelegenheiten verwendet wird.
Im Jahre 1868: Mill. Gulden
121
116
159
149
234
Ausgaben
212
Einnahmen
290
262
487
410
378
477
467
Im Jahre 1899:
503 Mill. Gulden
1868
1870
1875
1880
1885
1890
1895
1899
per Kopf d. Bevölkerung.
Im Jahre:
1868: 8 fl.
1870: 10·3 fl.
1880 18·3 fl.
1890: 20·5 fl.
1899: 27 fl.
3
2·5
2·5
4
3·5
2·8
9
6·3
3
11
6·7
2·8
15
8·5
3·5
Für die übrige Verwaltg.
Für die Staats-Schuld
Für Militär
IV. Gemeinsames Budget 1868—1899.
(K. u. k. Heer, Kriegs-Marine, Minist. d. Äußern, Gemeinsam. Finanz-Minist., Rechnungshof.)
Im Jahre 1868: Mill. Gulden
111
95
113
116
Ausgaben
128
144
157
171 Mill. Gulden
1868
1870
1875
1880
1885
1890
1895
1899
1868: 3·1 fl.
1870: 2·7 fl.
1880: 3·2 fl.
1890: 3·5 fl.
1899: 4 fl.
Österreich: 760·3 Mill. Gulden.
Vergleichende Größe der einzelnen Posten der Staats-Ausgaben 1899.
Beitrag z. d. gemeinsam. Ausgab. = 126·2 Mill. Gulden.
M. d. Inn. 28·1
Ld.-Verth. 25·2
Cult. u. Unterr. 31·5
Finanz-Minist. u. Rechnungshof 131·7 Mill. fl.
Hand.-Min. 49·8
Eisenbahn-Minist. 107·5 Mill. fl.
Ackrb. 9·3
Justiz 29·2
Pension, Subvt. 31·9
Staatsschuldzinsen u. Verwaltung 172·6 Mill. fl.
Eigentl. Beitrag 76 Mill. fl.
Reine Zolleinnahmen 50·2 Mill. fl.
welche hier nur als durchlauf. Post verrechnet werd.
Ungarn: 503·3 Mill. Gulden.
Minist. f. Kroat. u. Slavon.
Beitrag z. d. gemeinsam. Ausgaben.
19·7
18·2
15·8
Finanz-Minist. 93·4 Mill. fl.
Handels-Minist. 106·2 Mill. fl.
Ackerb. 25
17·8
9
Staats- u. Eisenbahnschuld 145·8 Mill. fl.
Beitrag 34·7 M. fl.
Die Differenz zwisch. d. gemeinsam. Budget u. d. Summe d. beiderseit. Beiträge wird gedeckt durch d. Einnahmen d. einzelnen Verwaltungszweige u. d. schwank. Mehreinnahm. d. Zölle, welche direct verrechnet werden.
A. h. Hofst., Reichsvertr. u. Centr.-B.

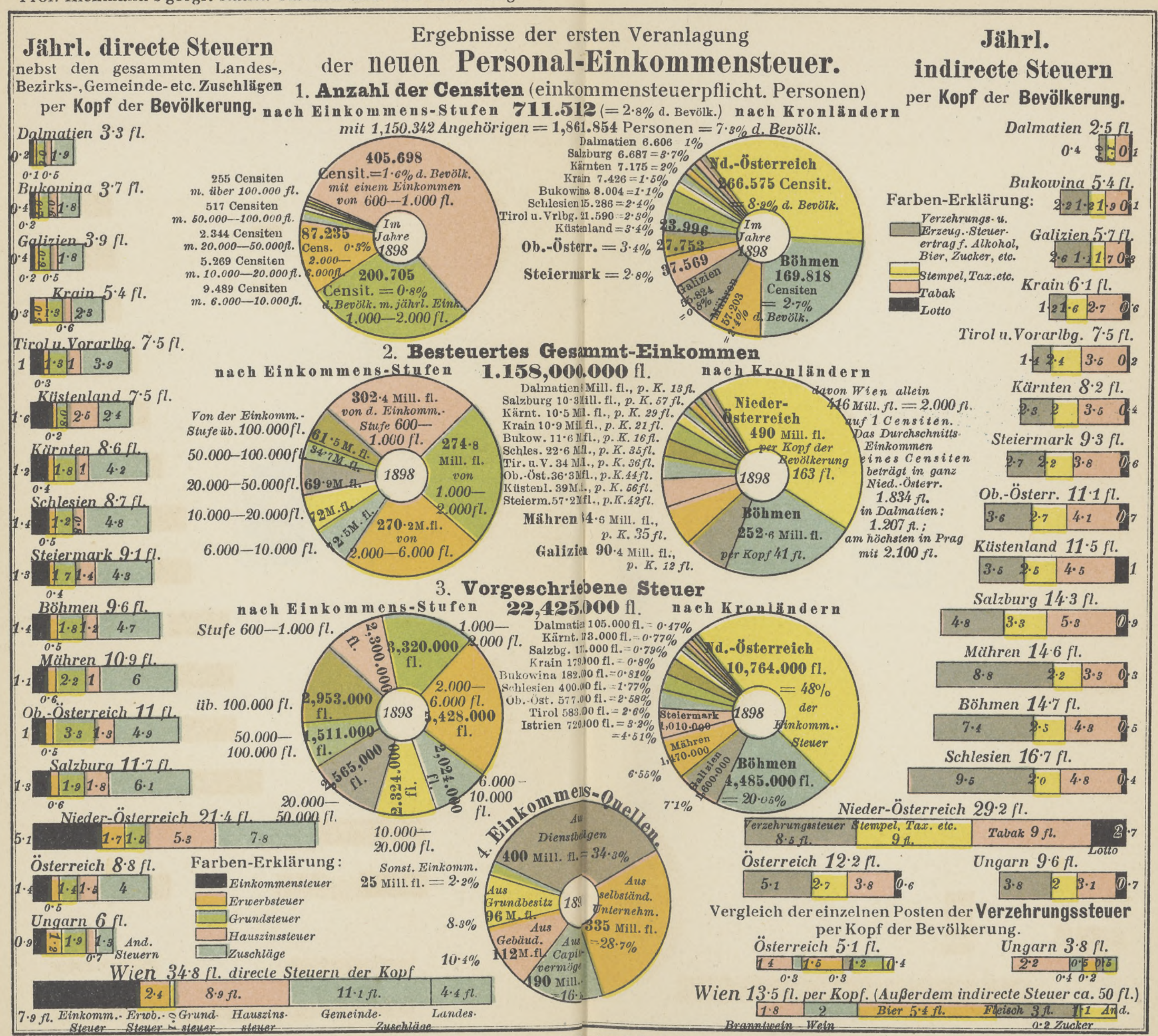




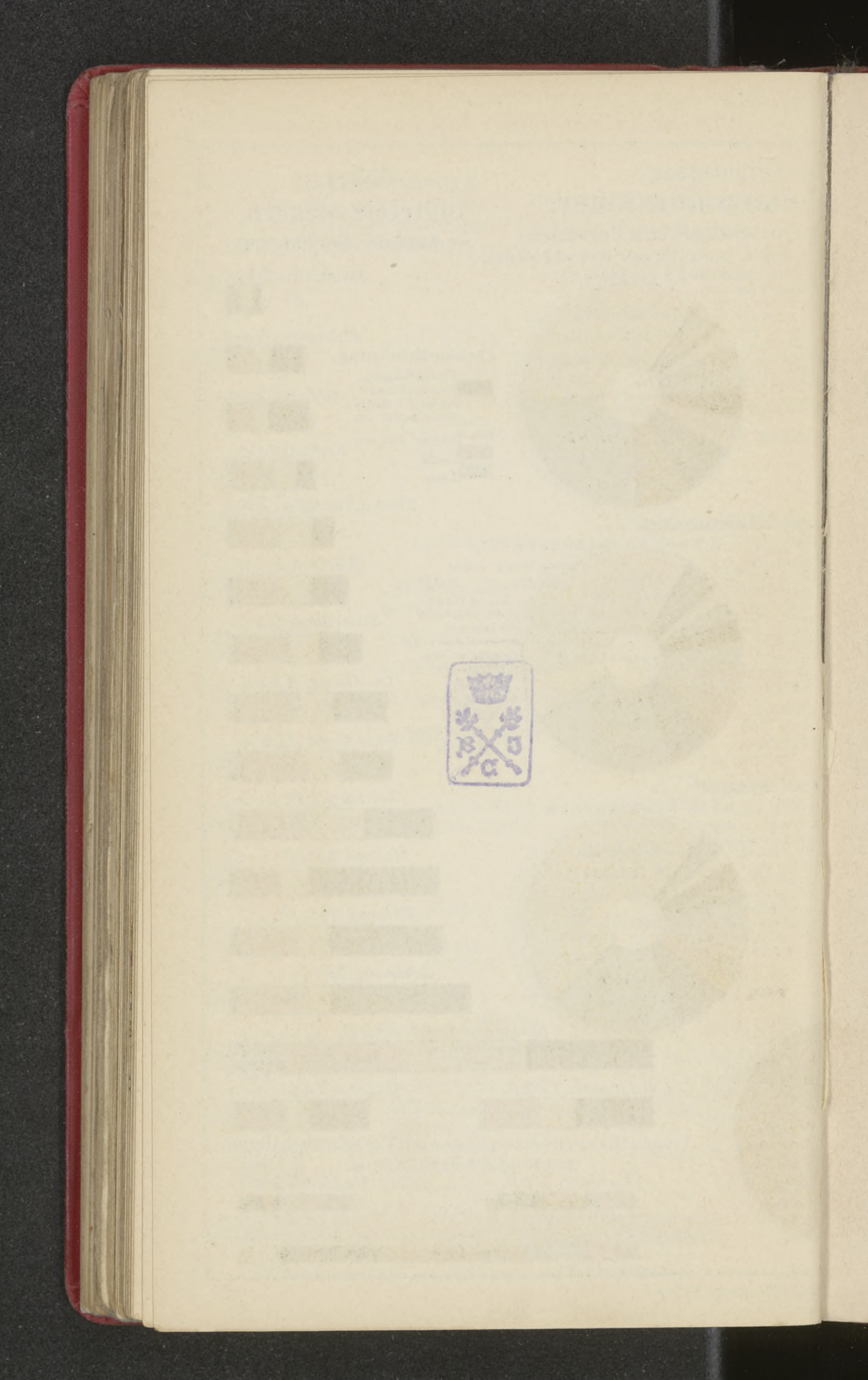

Bewegung der directen und der indirecten Steuerleistung.
Außer diesen directen u. indirecten Steuern bestehen noch Staats-Einnahmen aus Forsten u. and. Staatsgütern etc. in der Höhe von 40 Millionen Gulden.
Ungarn. Außer diesen directen u. indirecten Steuern noch Staats-Einnahmen 69,800.000 fl.
I. Gesammtsumme der directen Steuern in Millionen Gulden.
Österreich 1868—1900.
Im Jahre 1868: 74·1 Mill. fl.
82·3
92
Im Jahre 1880; 95
100·3
108·5
119·5
Im Jahre 1899; 127 Mill. fl.
Gesammtsumme
a. Grundsteuer
b. Hauszins u. Gebäudesteuer
35·4
17·6
37·3
18·4
36·8
23
37·2
25·6
34·4
28·8
35·6
32·5
36·5
36
34·5
29·7
1868 1870 1875 1880 1885 1890 1895 1899
c. Einkommensteuer
d. Erwerbsteuer
13·1
8
18
8·6
22
9·4
22·5
9·7
26·3
10·8
28·8
11·6
33·5
13
36·6
26·5
Ungarn 1868 – 1900.
Im Jahre 1868: 55 Mill. fl.
54
70·7
82
98·1
101·1
107
101·1 Mill. fl.
a. Grundsteuer
b. Haussteuer
29
6·5
28
6·7
36·6
8·8
34·5
7·9
35·3
9
34·8
10·7
34·8
11·6
33
11·6
d. Verschied. Erwerbsteuern
c. Einkommensteuer-Zuschlag
13 Mill. fl.
6·5
12·8
16·8
8·5
27·2
12·4
36·2
17·6
39·1
16·5
44
16·6
36·5
20
II. Gesammtsumme der indirecten Steuern in Millionen Gulden.
(Verzehrungssteuer, Tabak. Salz, Lotto, Stempel, Taxen, Gebühren u. Mauthen etc. — u. excl. Post, Telegraph, Eisenbahnen u. Zoll.)
Österreich 1868—1900.
Im Jahre 1868; 164·2 Mill. fl.
176·8
222·3
210·7
235·3
265·4
252·4
Im Jahre 1888;
297·4
330
Im Jahre 1899; 388 Mill. fl.
A. Reinerträgnisse der Verzehrungssteuer und des Tabakgefälles als Theile der indirecten Steuern.
a. Verzehrungssteuer
b. Tabak
40·5
26·9
40·9
33·8
46·9
35·3
57
41·9
77·5
48
47·1
95·5
51·9
113
62·2
118 Mill. fl.
62·2
Voranschlag der Stadt Wien für 1899.
Ordentl. u. außerordentl. Einnahmen: 52,170.000 fl.
Umlagen (Zuschläge z. d. directen u. indirect. Steuern) 22,850.000 fl. = 43·8%
Einnahmen aus eig. Vermög., Marktgebühr 16,670.000 fl. = 32% etc.
Einmal. Einnahm. aus div. Anleihen 11,250.000 fl. = 21·5%
Cassa-bestände 1,400.000 = 2·7%
Ordentl. u. außerordentl. Ausgaben: 53,540.000 fl.
Einmal. Ausgab.
Für Gaswerk, Wasserleitung etc. 13,050.000 fl. = 24·4%
Für Straßenwes. u. and. öffent. Arbeit. 10,800.000 fl. = 20%
Für Verwalt., Sicherheit, Sanitätswes. etc. 10,500.000 fl. = 19·7%
Für Unterrichtswesen 8,500.000 = 16%
Für Gemeindeschuld 6,600.000 = 12·3%
Für Armenwesen 4,050.000 = 7·6%
II. Indirecte Steuern in Millionen Gulden.
Ungarn 1868—1900.
Im Jahre 1868; 41 Mill. fl.
59
83·4
104
124
150
191
1899; 197 Mill. fl.
A. Reinerträgnisse
a. Verzehrungssteuer
b. Tabak
7
6
8·5
7
12
10
19·8
16·6
35·1
19·5
42·9
28·1
61·1
30·6
75
30
B. Reinerträgnisse der Stempel, Taxen, Gebühren, Mauthen, des Salz- u. Lotto-Gefälles als Theile der indirecten Steuern.
Österreich
30 Mill. fl.
16·3
5·3
29
16
45
15·9
51·7
16·9
54·9
17·2
56·7
17·7
67·4
18
72·1 Mill. fl.
18
6
c. Stempel, Taxen, Gebühren, Mauthen etc.
d. Salz
f. Lotto
B. Reinerträgnisse.
c. Stempel, Taxen u. Gebühren.
Im Jahre 1868: 12 Mill. fl.
5·5
1·2
16
23·4
22
26·4
12·4
30
12·9
31
13·6
39·6 Mill. fl.
13·2
1.2
III. Reinerträgnisse der Staats-Eisenbahnen, Post- u. Telegraphen-Anstalt.
Im Jahre 1876; +0·06 −1·2 M. fl.
1878 0·4 −0·5
1880 2·1 −0·05
1885 3·7 −12·2
1890 11·8 3·8
1892 3·8 1·2
1895 16·2 3·3
1899 20·8 M. fl. 6
Post- u. Telegr.
Eisenbahn
Im Jahre 1876: 2·2 0·26
1878 2·2 0·84
1880 5 0·9
1885 11 1·7
1890 19·9 3.1
1892 25·3
19
39·4
5·2
Post u. Telegr.
IV. Gesammt-Einnahmen an Zoll (Österreich u. Ungarn gemeinsam).
Im Jahre 1855; 22 M. fl.
13·4
12·7
20·6
22
28·8
43·6
41·8
53·1
1899 56·8 M. fl.
1855 1860 1865 1870 1875 1880 1885 1890 1895 1899
Einzelne Posten der Ausgaben von Bosnien und Hercegowina.
Budget 1898: 19,200.000 fl.
Centr.-Leitg. 1·7 M. = 8·9%
Innere Verwaltung 7·8 Mill. fl. = 40·6%
Finanz-Verwaltung 6 Mill. fl. = 31·2%
0·9 = 4·7%
Bau-Verwlt. 2·8 M. fl. = 14·6%

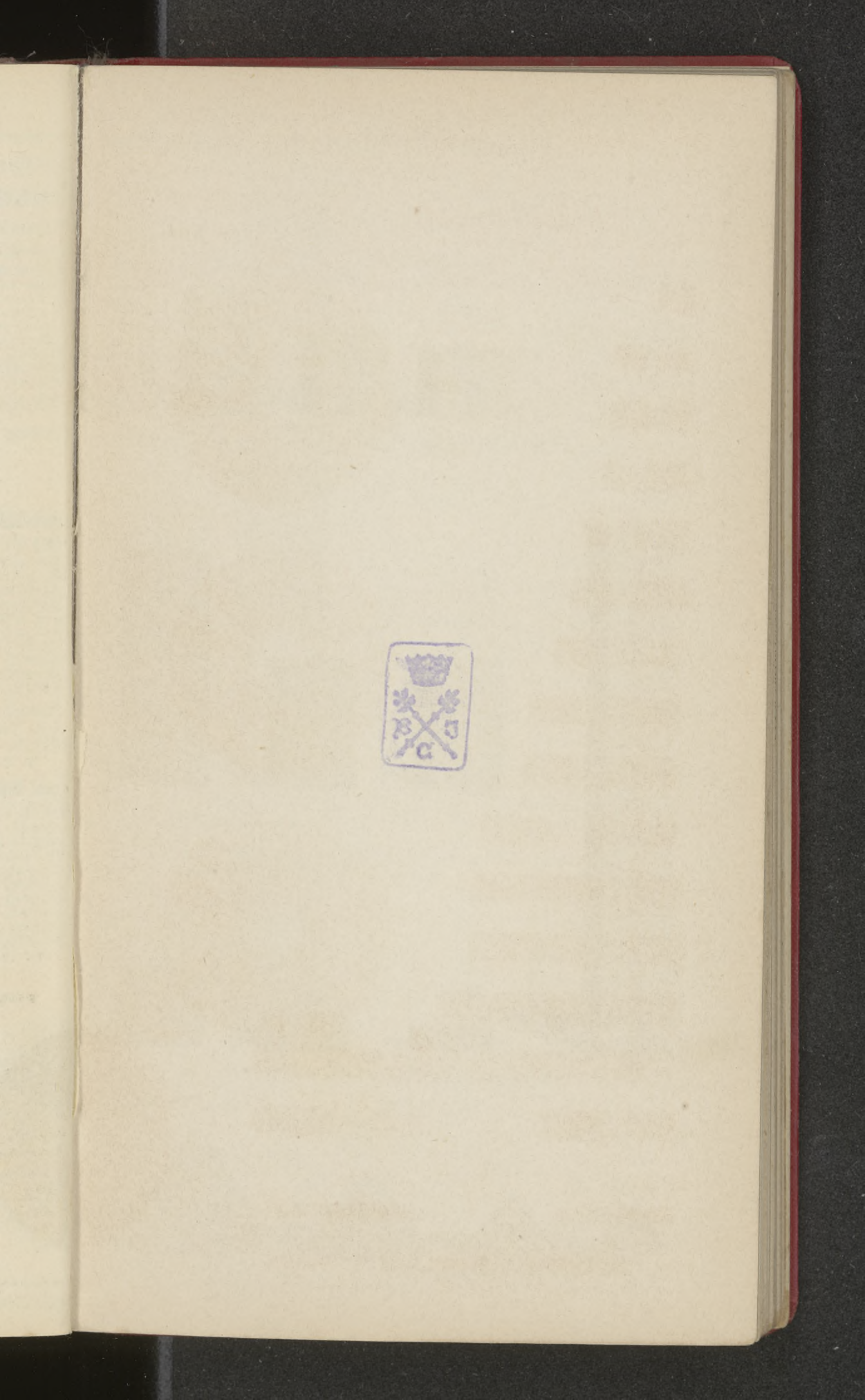


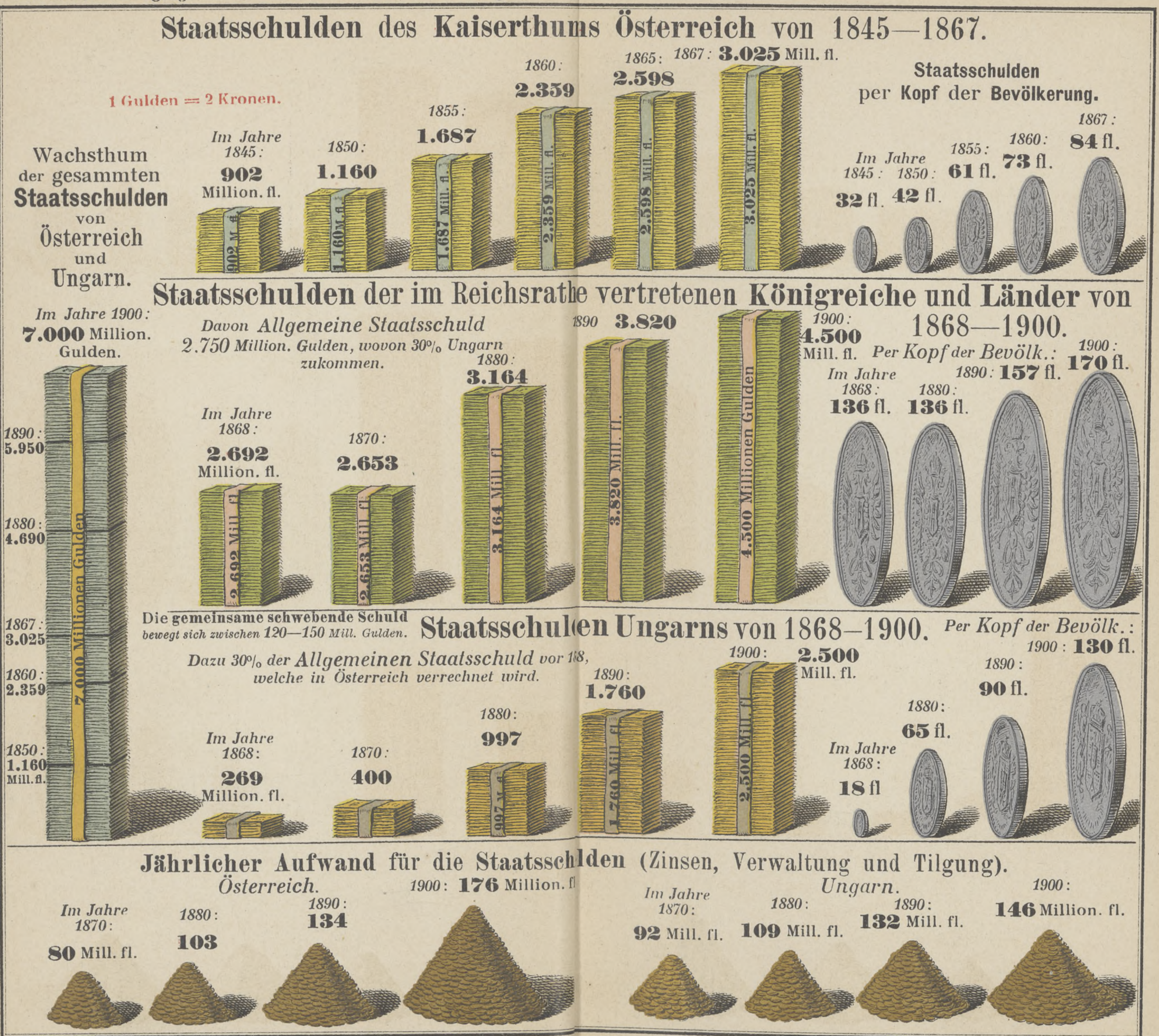


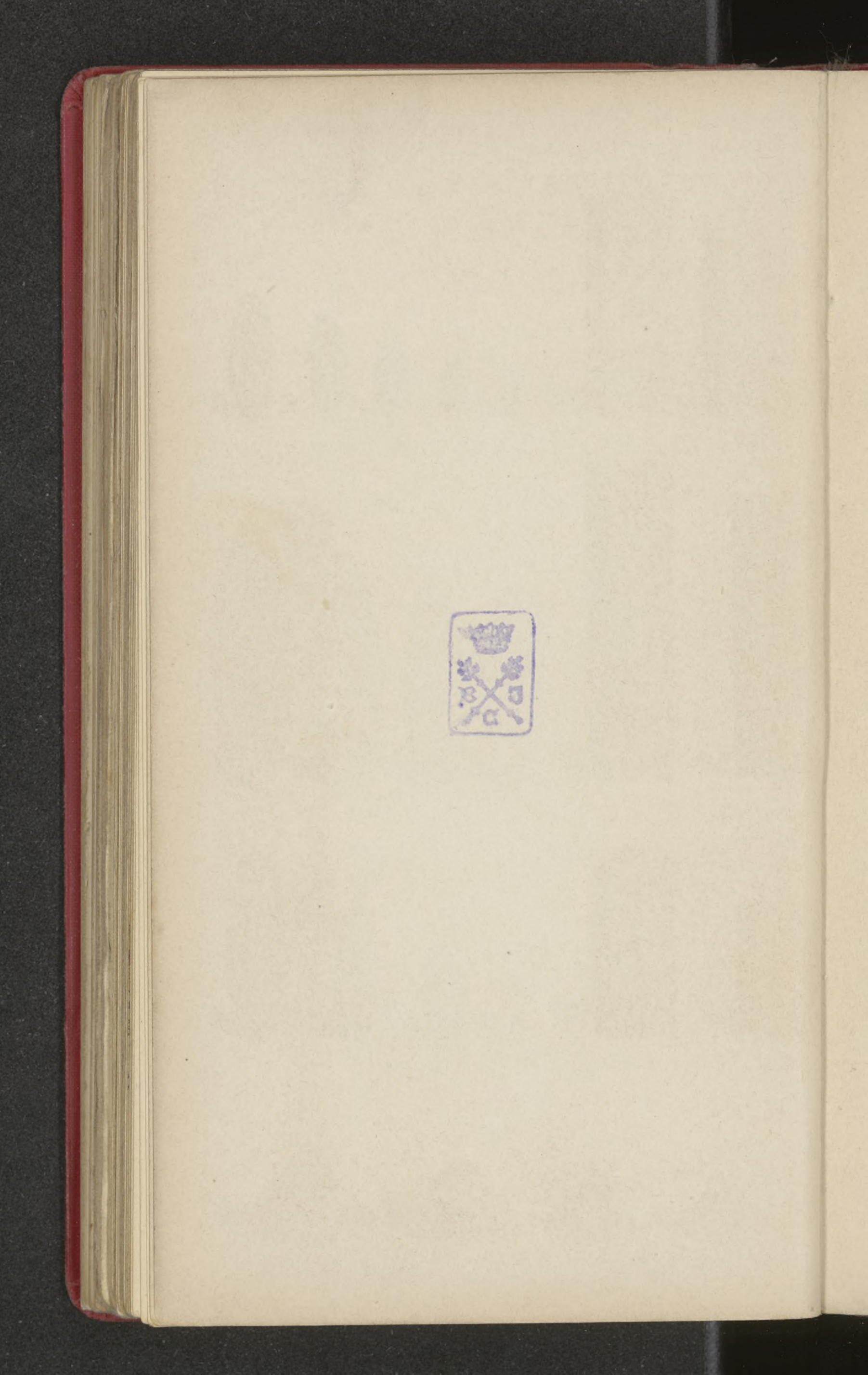


Jährl. directe Steuern
nebst den gesammten Landes-, Bezirks-, Gemeinde- etc. Zuschlägen
per Kopf der Bevölkerung.
Dalmatien 3·3 fl.
Bukowina 3·7 fl.
Galizien 3·9 fl.
Krain 5·4 fl.
Tirol u. Vorarlbg. 7·5 fl.
Küstenland 7·5 fl.
Kärnten 8·6 fl.
Schlesien 8·7 fl.
Steiermark 9·1 fl.
Böhmen 9·6 fl.
Mähren 10·9 fl.
Ob.-Österreich 11 fl.
Salzburg 11·7 fl.
Nieder-Österreich 21·4 fl.
Österreich 8·8 fl.
Ungarn 6 fl.
Wien 34·8 fl. directe Steuern der Kopf
7·9 fl. Einkomm.-Steuer
Erwb.-Steuer
Grund-steuer
Hauszins-steuer
Gemeinde-Zuschläge
Landes-
Farben-Erklärung:
Einkommensteuer
Erwerbsteuer
Grundsteuer
Hauszinssteuer
Zuschläge
And. Steuern
Ergebnisse der ersten Veranlagung
der neuen Personal-Einkommensteuer.
1. Anzahl der Censiten (einkommensteuerpflicht. Personen)
nach Einkommens-Stufen 711.512 (= 2·8% d. Bevölk.) nach Kronländern
mit 1,150.342 Angehörigen = 1,861.854 Personen = 7·3% d. Bevölk.
255 Censiten m. über 100.000 fl.
517 Censiten m. 50.000—100.000 fl.
2.344 Censiten m. 20.000—50.000 fl.
5.269 Censiten m. 10.000—20.000 fl.
9.489 Censiten m. 6.000—10.000 fl.
405.698 Censit. = 1·6% d. Bevölk. mit einem Einkommen von 600—1.000 fl.
87.235 Cens. 0·3% 2.000—6.000 fl.
200.705 Censit. = 0·8% d. Bevölk. m. jährl. Eink. 1.000—2.000 fl.
Im Jahre 1898
Dalmatien 6.606 1%
Salzburg 6.687 = 3·7%
Kärnten 7.175 = 2%
Krain 7.426 = 1·5%
Bukowina 8.004 = 1·1%
Schlesien 15.286 = 2·4%
Tirol u. Vrlbg. 21.590 = 2·3%
Küstenland = 3·4%
Ob.-Österr. = 3·4%
Steiermark = 2·8%
Nd.-Österreich 266.575 Censit. = 8·9% d. Bevölk.
Böhmen 169.818 Censiten = 2·7% d. Bevölk.
2. Besteuertes Gesammt-Einkommen
nach Einkommens-Stufen 1.158,000.000 fl. nach Kronländern
Von der Einkomm.-Stufe üb. 100.000 fl.
50.000—100.000 fl.
20.000—50.000 fl.
10.000—20.000 fl.
6.000—10.000 fl.
302·4 Mill. fl. von d. Einkomm.-Stufe 600—1.000 fl.
274·8 Mill. fl. von 1.000—2.000 fl.
270·2 Mill. fl. von 2.000—6.000 fl.
1898
Nieder-Österreich 490 Mill. fl. per Kopf der Bevölkerung 163 fl.
Böhmen 252·6 Mill. fl. per Kopf 41 fl.
davon Wien allein 416 Mill. fl. = 2.000 fl. auf 1 Censiten.
Das Durchschnitts-Einkommen eines Censiten beträgt in ganz Nied.-Österr. 1.834 fl. in Dalmatien: 1.207 fl.; am höchsten in Prag mit 2.100 fl.
Mähren 94·6 Mill. fl., p. K. 35 fl.
Galizien 90·4 Mill. fl., p. K. 12 fl.
3. Vorgeschriebene Steuer
nach Einkommens-Stufen 22,425.000 fl. nach Kronländern
Stufe 600—1.000 fl.
üb. 100.000 fl.
50.000—100.000 fl.
20.000—50.000 fl.
10.000—20.000 fl.
6.000—10.000 fl.
1.000—2.000 fl.
2.000—6.000 fl.
1898
Nd.-Österreich 10,764.000 fl. = 48% der Einkomm.-Steuer
Böhmen 4,485.000 fl. = 20·05%
Steiermark
Mähren
Galizien
4. Einkommens-Quellen.
Aus Dienstbezügen 400 Mill. fl. = 34·3%
Aus selbständ. Unternehm. 335 Mill. fl. = 28·7%
Aus Grundbesitz 96 M. fl.
Aus Gebäud. 112 M. fl.
Aus Capitalvermögen 190 Mill.
Sonst. Einkomm. 25 Mill. fl. = 2·2%
8·3%
10·4%
Jährl. indirecte Steuern
per Kopf der Bevölkerung.
Dalmatien 2·5 fl.
Bukowina 5·4 fl.
Galizien 5·7 fl.
Krain 6·1 fl.
Tirol u. Vorarlbg. 7·5 fl.
Kärnten 8·2 fl.
Steiermark 9·3 fl.
Ob.-Österr. 11·1 fl.
Küstenland 11·5 fl.
Salzburg 14·3 fl.
Mähren 14·6 fl.
Böhmen 14·7 fl.
Schlesien 16·7 fl.
Nieder-Österreich 29·2 fl.
Verzehrungssteuer 8·5 fl.
Stempel, Tax. etc. 9 fl.
Tabak 9 fl.
Lotto
Österreich 12·2 fl.
Ungarn 9·6 fl.
Farben-Erklärung:
Verzehrungs- u. Erzeug.-Steuer-ertrag f. Alkohol, Bier, Zucker, etc.
Stempel, Tax. etc.
Tabak
Lotto
Vergleich der einzelnen Posten der Verzehrungssteuer per Kopf der Bevölkerung.
Österreich 5·1 fl.
Ungarn 3·8 fl.
Wien 13·5 fl. per Kopf. (Außerdem indirecte Steuer ca. 50 fl.)
Bier 5·4 fl.
Fleisch 3 fl.
And.
Branntwein
Wein
0·2 Zucker






Staatsschulden des Kaiserthums Österreich von 1845—1867.
1 Gulden = 2 Kronen.
Wachsthum der gesammten Staatsschulden von Österreich und Ungarn.
Im Jahre 1845: 902 Million. fl.
1850: 1.160
1855: 1.687
1860: 2.359
1865: 2.598
1867: 3.025 Mill. fl.
Staatsschulden per Kopf der Bevölkerung.
Im Jahre 1845: 32 fl.
1850: 42 fl.
1855: 61 fl.
1860: 73 fl.
1867: 84 fl.
Staatsschulden der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder von 1868—1900.
Im Jahre 1900: 7.000 Million. Gulden.
1890: 5.950
1880: 4.690
1867: 3.025
1860: 2.359
1850: 1.160 Mill. fl.
7.000 Millionen Gulden
Davon Allgemeine Staatsschuld 2.750 Million. Gulden, wovon 30% Ungarn zukommen.
Im Jahre 1868: 2.692 Million. fl.
1870: 2.653
1880: 3.164
1890 3.820
1900: 4.500 Mill. fl.
4.500 Millionen Gulden
Per Kopf der Bevölk.:
Im Jahre 1868: 136 fl.
1880: 136 fl.
1890: 157 fl.
1900: 170 fl.
Die gemeinsame schwebende Schuld bewegt sich zwischen 120—150 Mill. Gulden.
Staatsschulden Ungarns von 1868—1900.
Dazu 30% der Allgemeinen Staatsschuld vor 1868, welche in Österreich verrechnet wird.
Im Jahre 1868: 269 Million. fl.
1870: 400
1880: 997
1890: 1.760
1900: 2.500 Mill. fl.
Per Kopf der Bevölk.:
Im Jahre 1868: 18 fl
1880: 65 fl.
1890: 90 fl.
1900: 130 fl.
Jährlicher Aufwand für die Staatsschulden (Zinsen, Verwaltung und Tilgung).
Österreich.
Im Jahre 1870: 80 Mill. fl.
1880: 103
1890: 134
1900: 176 Million. fl.
Ungarn.
Im Jahre 1870: 92 Mill. fl.
1880: 109 Mill. fl.
1890: 132 Mill. fl.
1900: 146 Million. fl.


B J
C

10 15 Östl. Länge v. Greenwich 20 25

BODENCULTUR von ÖSTERREICH-UNGARN.

Maßstab 1:7,500.000.

100 50 0 100 Kilometer.

Farben-Erklärung:

- Unproductives Land
- Waldbestand
- Äcker, Wiesen u. Weiden
- Weinbau
- Hopfenbau
- Tabakbau

Wein-Ernte Österreich-Ungarns im Jahre 1897

und zum Vergleich i. J. 1880 in Hectolitern.

Kärnten	150 Hl.
Böhmen	11.600
Krain	138.900
Mähren	141.450
Küstenld	281.000
Tirol	454.500
Nd.-Öst.	462.100
Steiermk.	515.200
Dalmat.	770.000
Ungarn	1,308.000
Österr.	2,775.000
Österr.-Ung.	4,083.000 Hectolit.

Im Jahre 1880

Österr.	3,100.000 Hectol.
Ungarn	5,900.000 Hectol.
Österr. Ungarn	9 Mill. Hect.

Branntwein-Erzeugung 1896.

Ungarn	1,027.000 Hectol.
Österr.	1,400.000 Hectol.

Zucker-Production 1897.

Ungarn	1,690.000 Met.-Ctr.
Österr.	6,420.000 Met.-Ctr.

Entwickelung der gesammten Bier-Production von 1848 bis 1898.

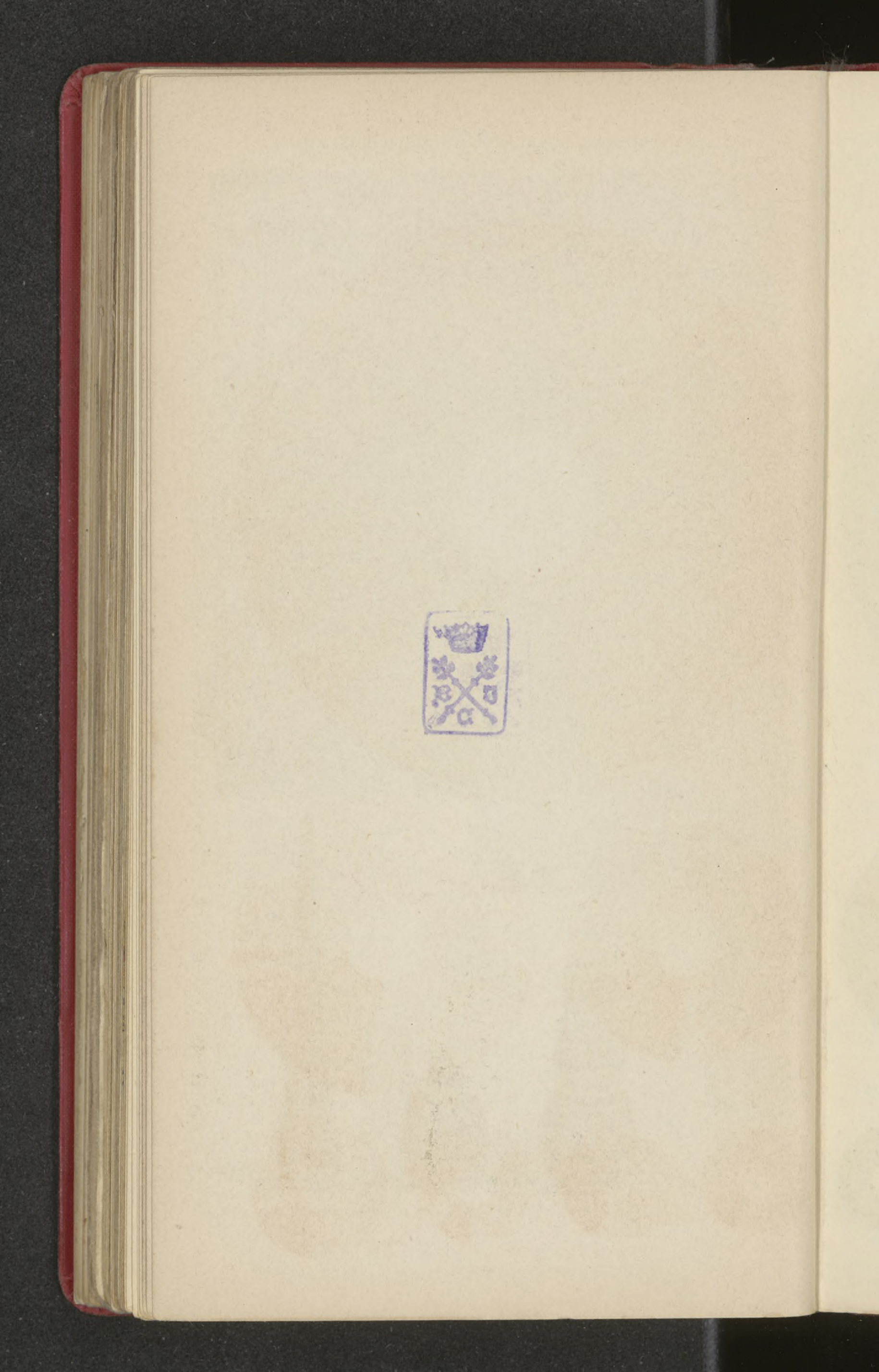
Im Jahre 1848	Österr. Ungarn	5,060.000 Hectoliter
Im Jahre 1873	Öst.-Ung.	12,810.000 Hectoliter
Im Jahre 1898	Öst.-Ung.	21,036.000 Hectoliter

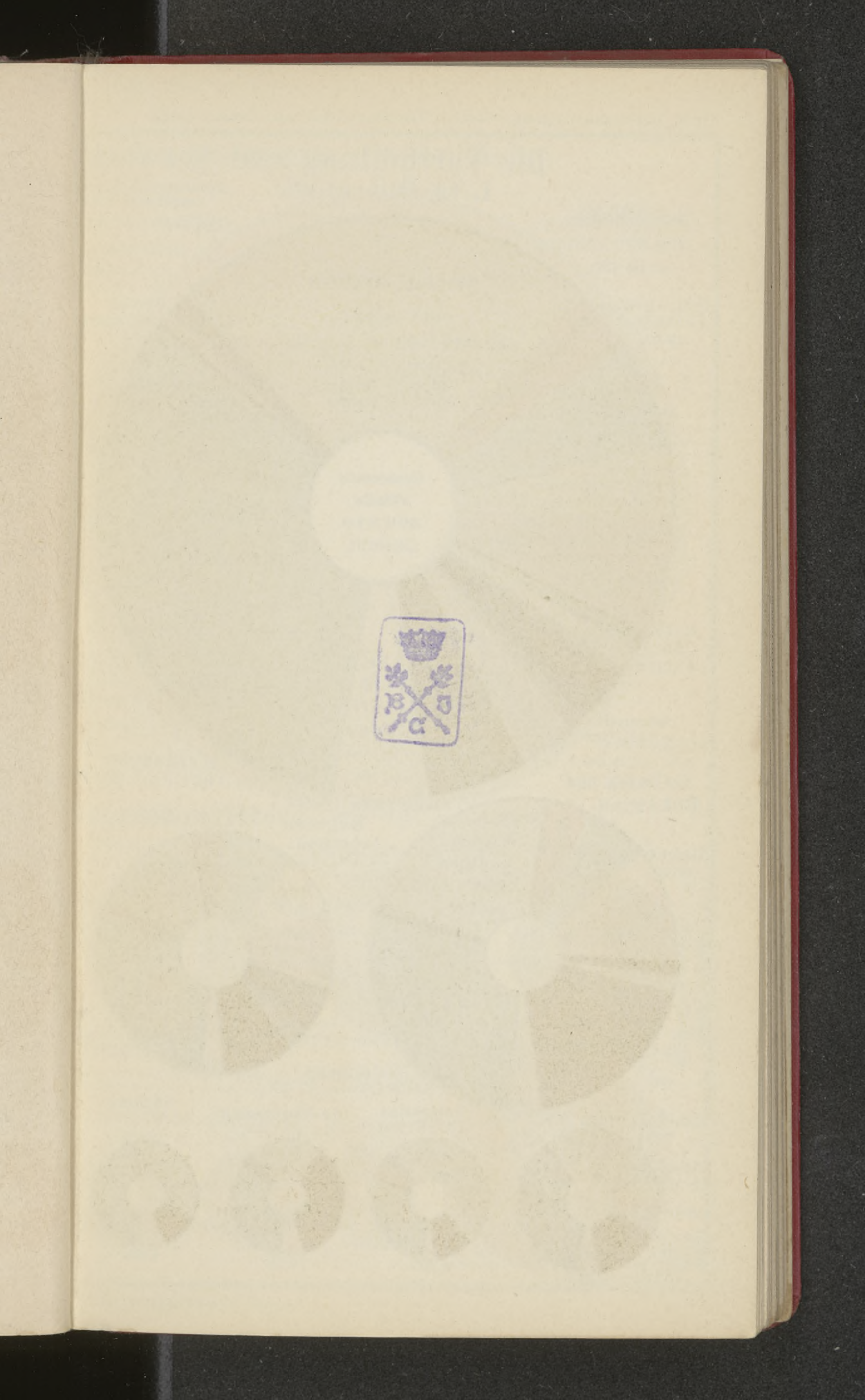
Die Bier-Production in Österr.-Ung. 1898.

Bosnien	56.000
Ungarn	1,558.000
Österr.	19,422.000 Hectoliter

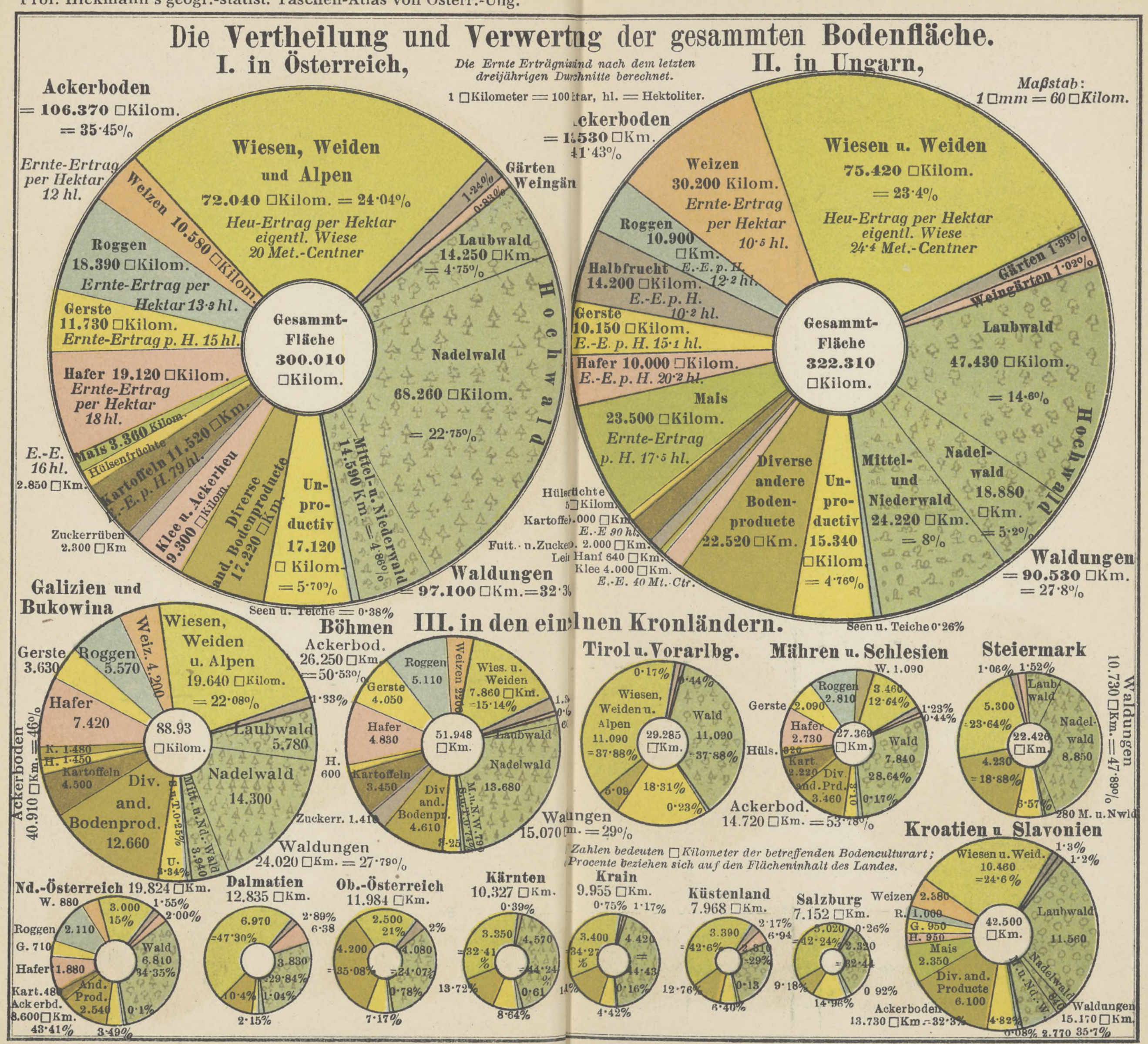
Küstenld.	74.000 Hl.
Krain	91.000
Bukowina	112.000
Kärnten	214.000
Tirol	384.000
Schlesien	403.000
Salzburg	434.000
Steiermk.	942.000
Galizien	1,032.000
Ob.-Öst.	1,202.000
Mähr.	1,921.000
Nd.-Öst.	3,960.000
Böhmen	8,653.000

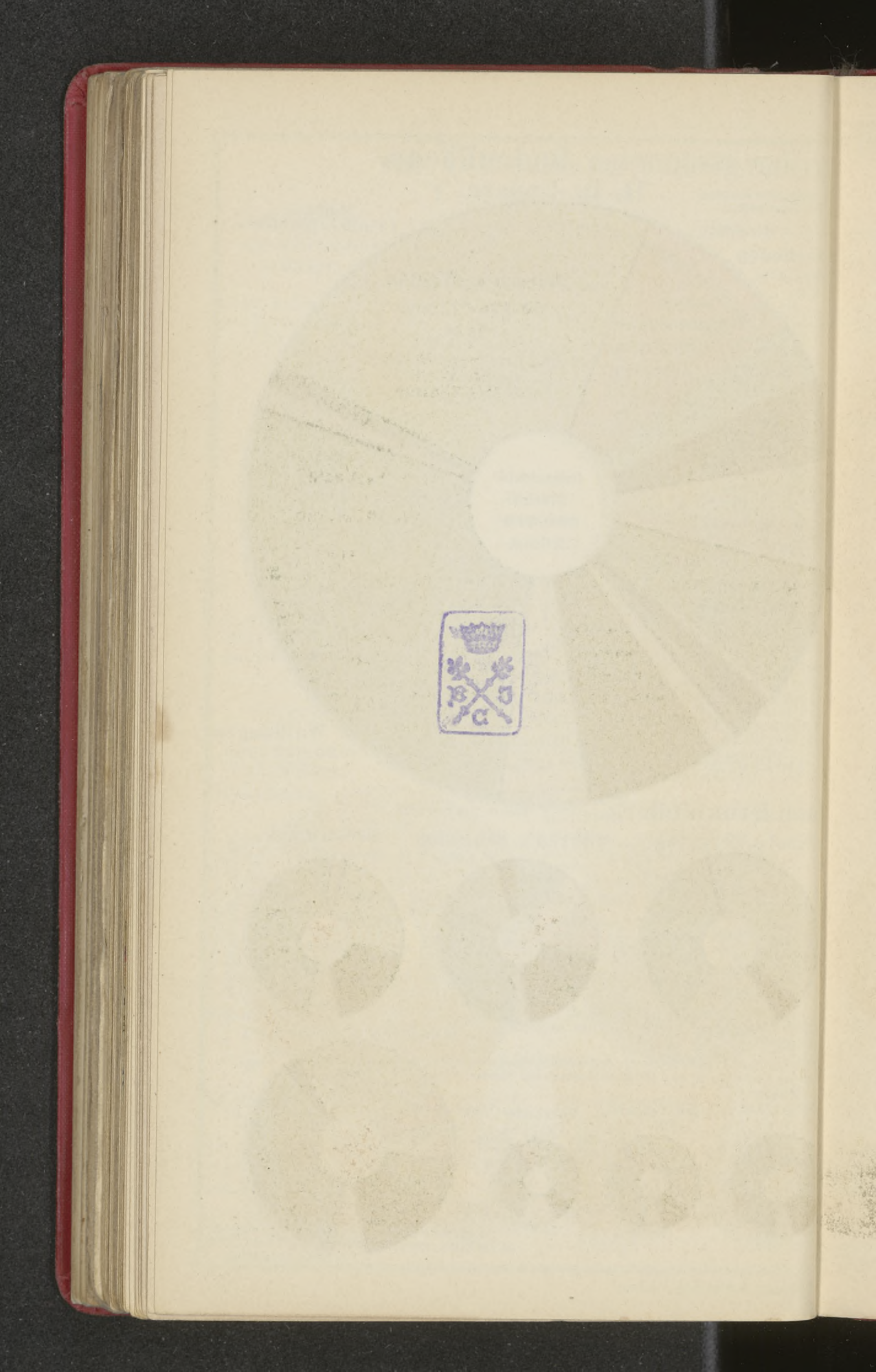
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.

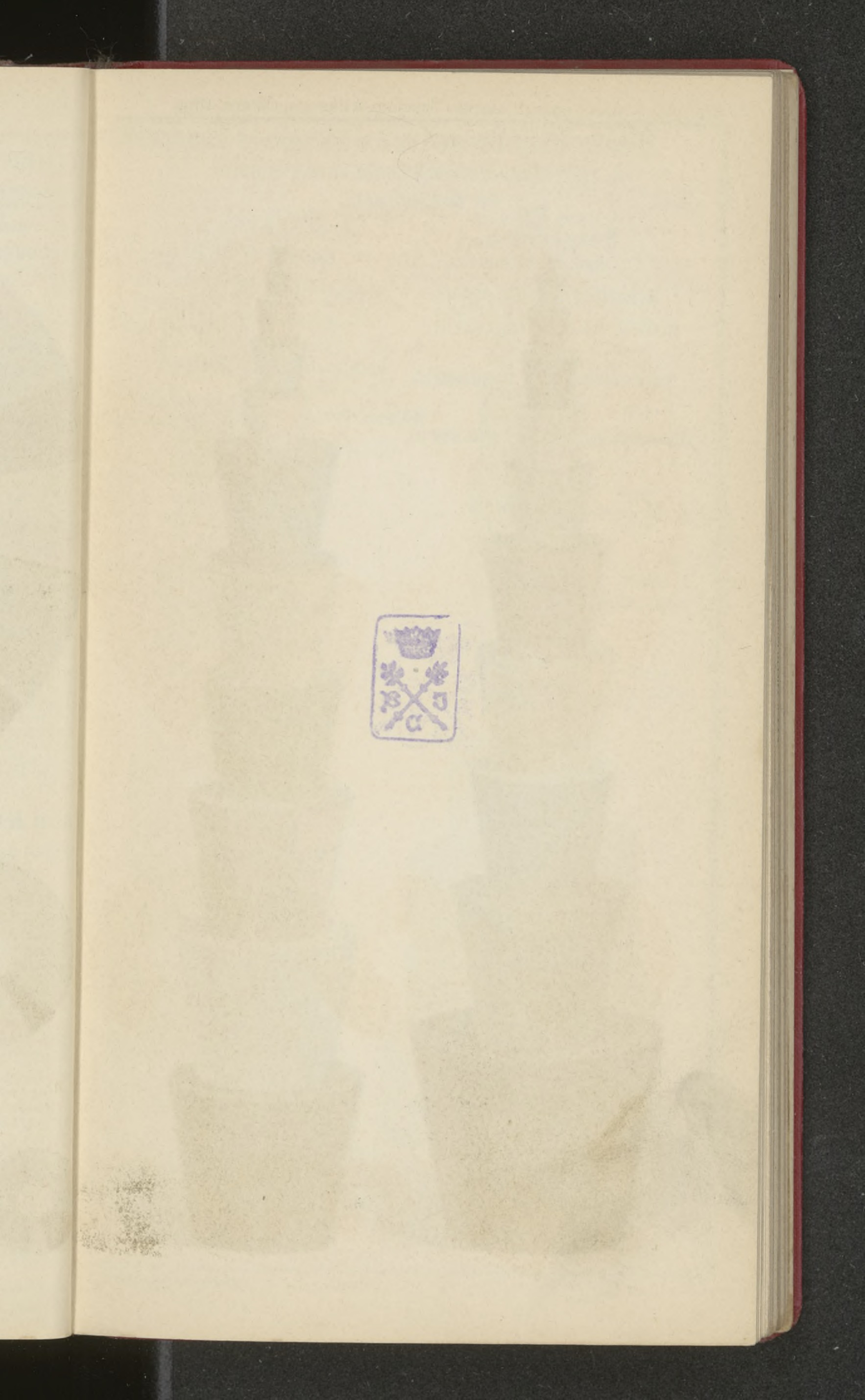




Die Vertheilung und Verwertung der gesammten Bodenfläche.







Ernte-Ergebnisse der wichtigeren landwirtschaftlichen Producte in Österreich-Ungarn 1897.

A. Getreide, Hülsenfrüchte u. Kartoffeln in Hectolitern.

Österreich.

Spelz 39.000 hl.
Mengfrucht 380.000 hl.
Hirse u. Reis 900.000 hl.
Buchweizen 1,860.000 hl.
Hülsenfrüchte 3,000.000 hl.
Mais 5,200.000 hl.
Weizen 12,640.000 hl. *Wert = 90,000.000 fl.*
Gerste 17,500.000 hl. *Wert = 78,000.000 fl.*
Roggen 23,200.000 hl. *Wert = 120,000.000 fl.*
Hafer 38,900.000 hl. *Wert = 93,000.000 fl.*
Kartoffeln 114,000.000 hl. *Wert = 175,000.000 fl.*

Ungarn.

Spelz 70.000 hl. *W. = 164.000 fl.*
Heidekorn 120.000 hl. *W. = 780.000 fl.*
Hirse 620.000 hl. *W. = 2,300.000 fl.*
Halbfrucht 1,500.000 hl.
Hülsenfrüchte 2,560.000 hl. *W. = 13,400.000 fl.*
Roggen 13,300.000 hl. *Wert = 73,000.000 fl.*
Gerste 15,300.000 hl. *Wert = 63,200.000 fl.*
Hafer 20,000.000 hl. *Wert = 48,000.000 fl.*
Weizen 31,700.000 hl. *Wert = 264,000.000 fl.*
Mais 41,000.000 hl. *Wert = 137,300.000 fl.*
Kartoffeln 46,600.000 hl. *Wert = 56,900.000 fl.*

Die **Gesamt-Ernte** beträgt ca. 1.200 Mill. M.-Ctr., wovon auf Österreich fast die gleiche Menge entfällt wie auf Ungarn.

Wert der Ernte: ca. 2.000 Mill. Gulden.

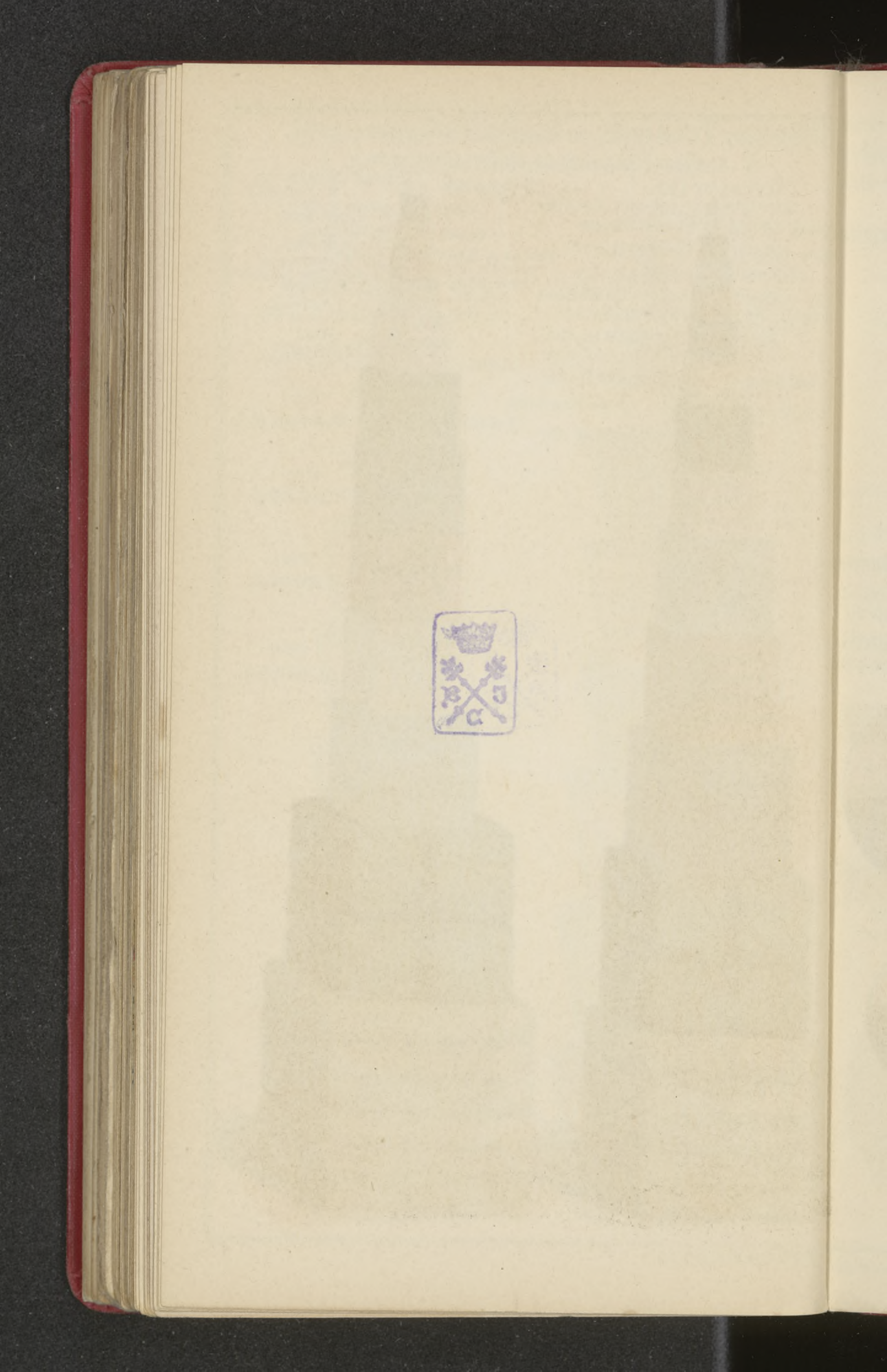
B. Andere Producte in Meter-Centnern.

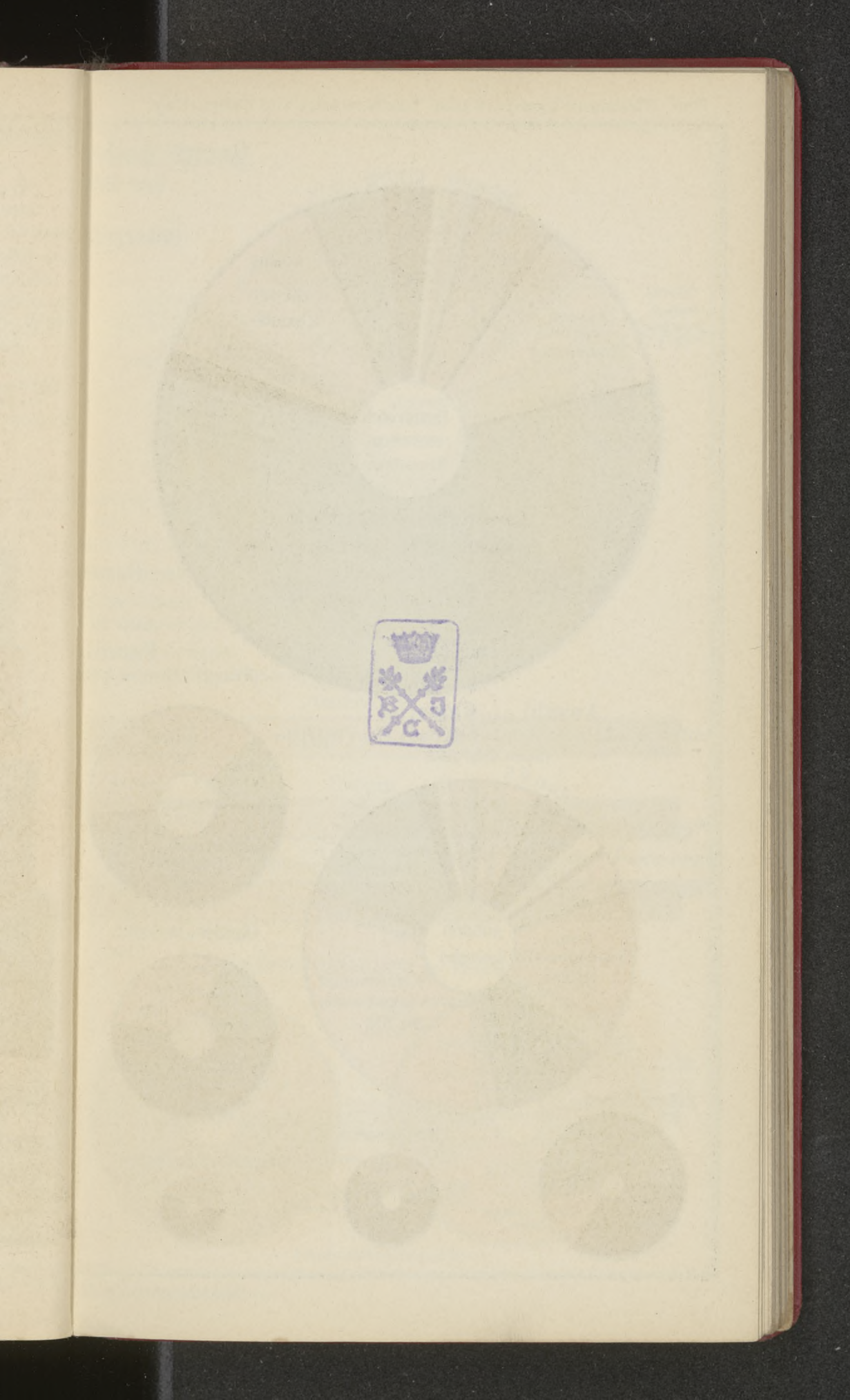
Österreich.

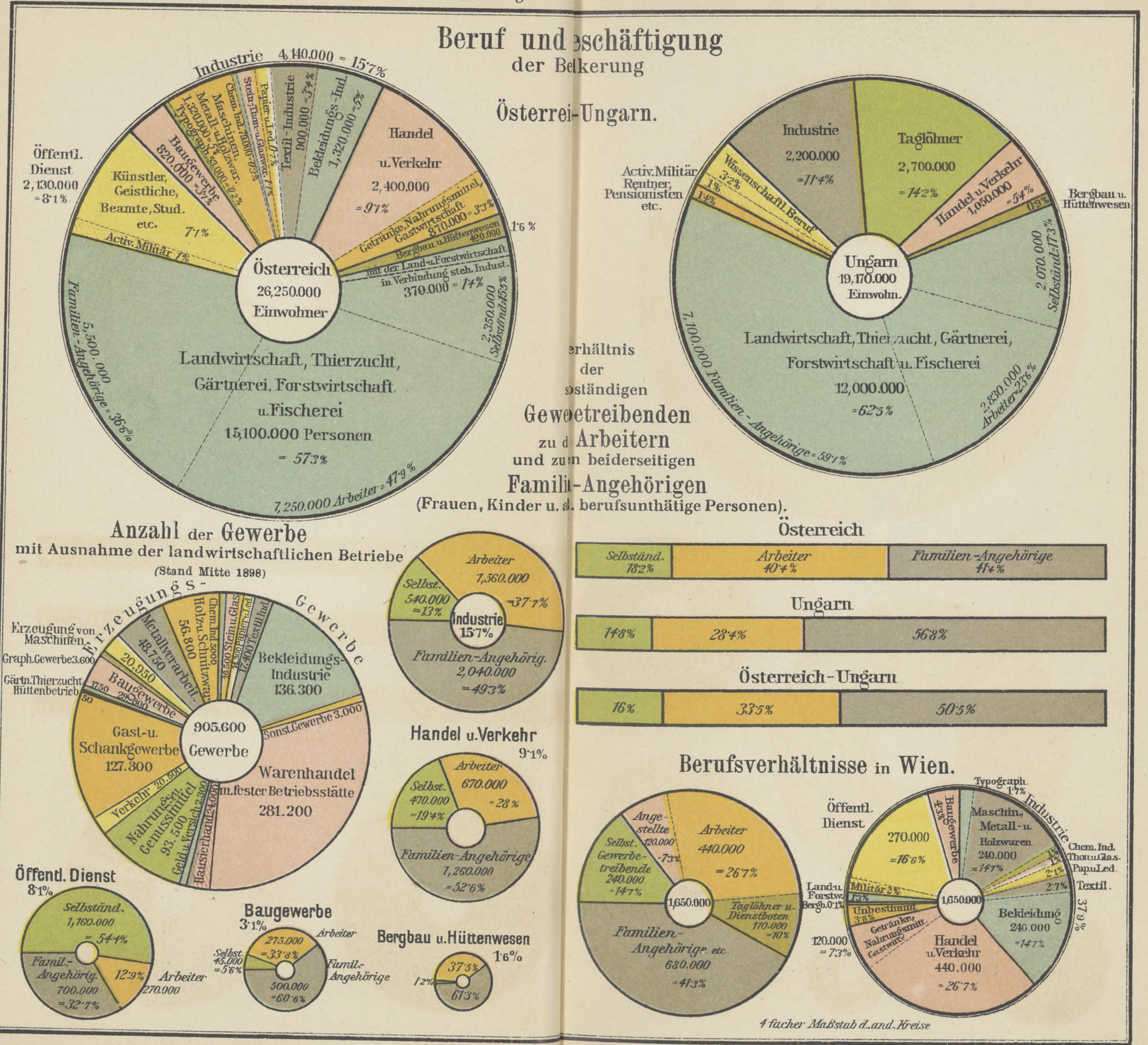
Olivenöl 61.100 Met.-Centner
Tabak 62.800
Hopfen 63.600
Raps u. Rübsen 244.000 M.-Ctr.
Cichorie 425.000 M.-Ctr.
Flachs u. Hanf 85.000 M.-Ctr.
Lein- u. Hanfsamen 231.000 M.-Ctr.
Obst 1,258.000 M.-Ctr.
Kürbisse 2,780.000 M.-Ctr.
Wicken u. Meng-Futter 6,600.000 M.-Ctr.
Kraut 6,740.000 M.-Ctr.
Runkelrübe 24,340.000 M.-Ctr.
Klee- u. Ackerheu 34,200.000 Met.-Centner
Zuckerrüben 49,200.000 Meter-Centner
Wiesenheu 97,000.000 Meter-Centner
Stroh 131,200.000 Meter-Centner

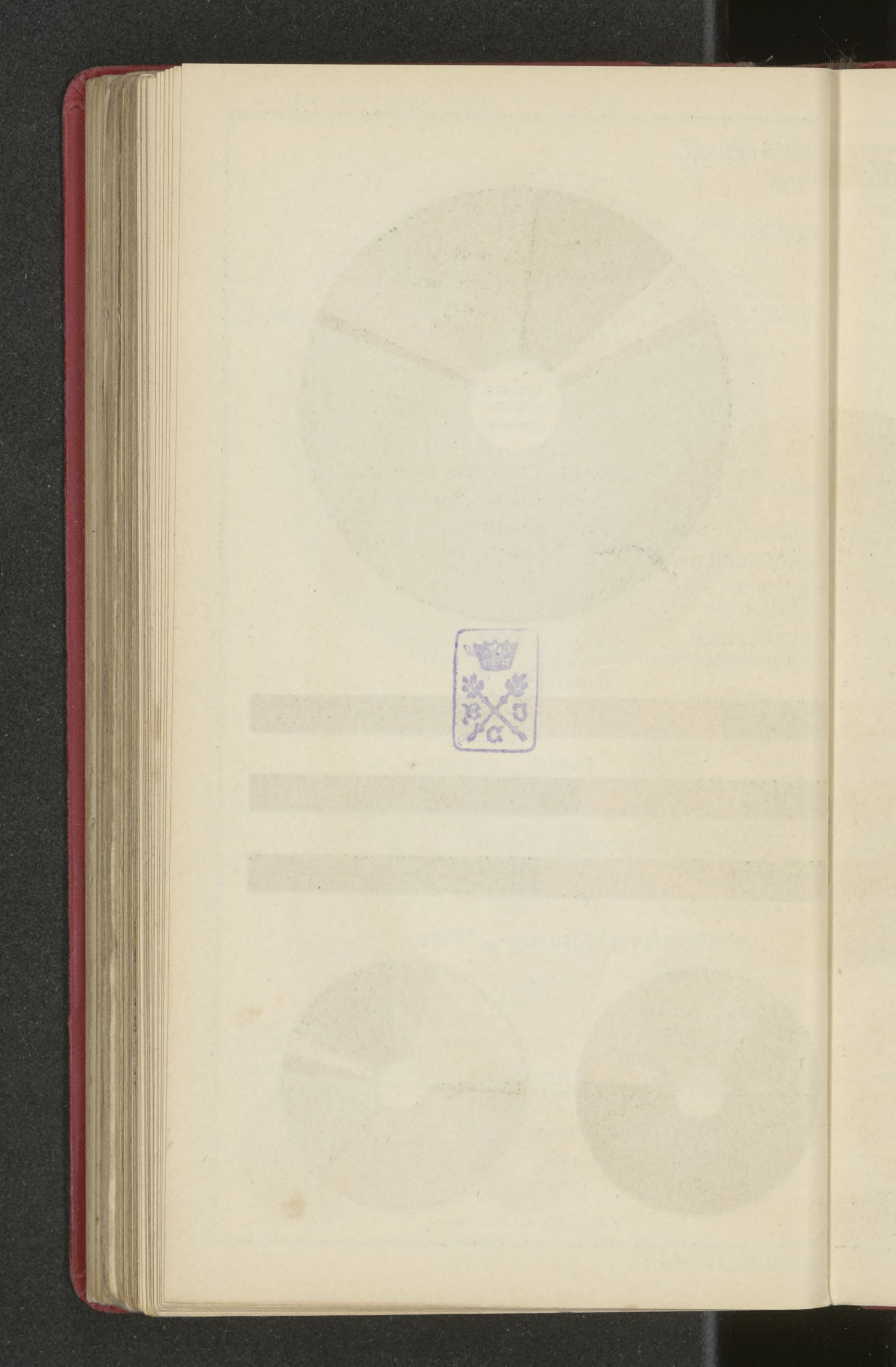
Ungarn.

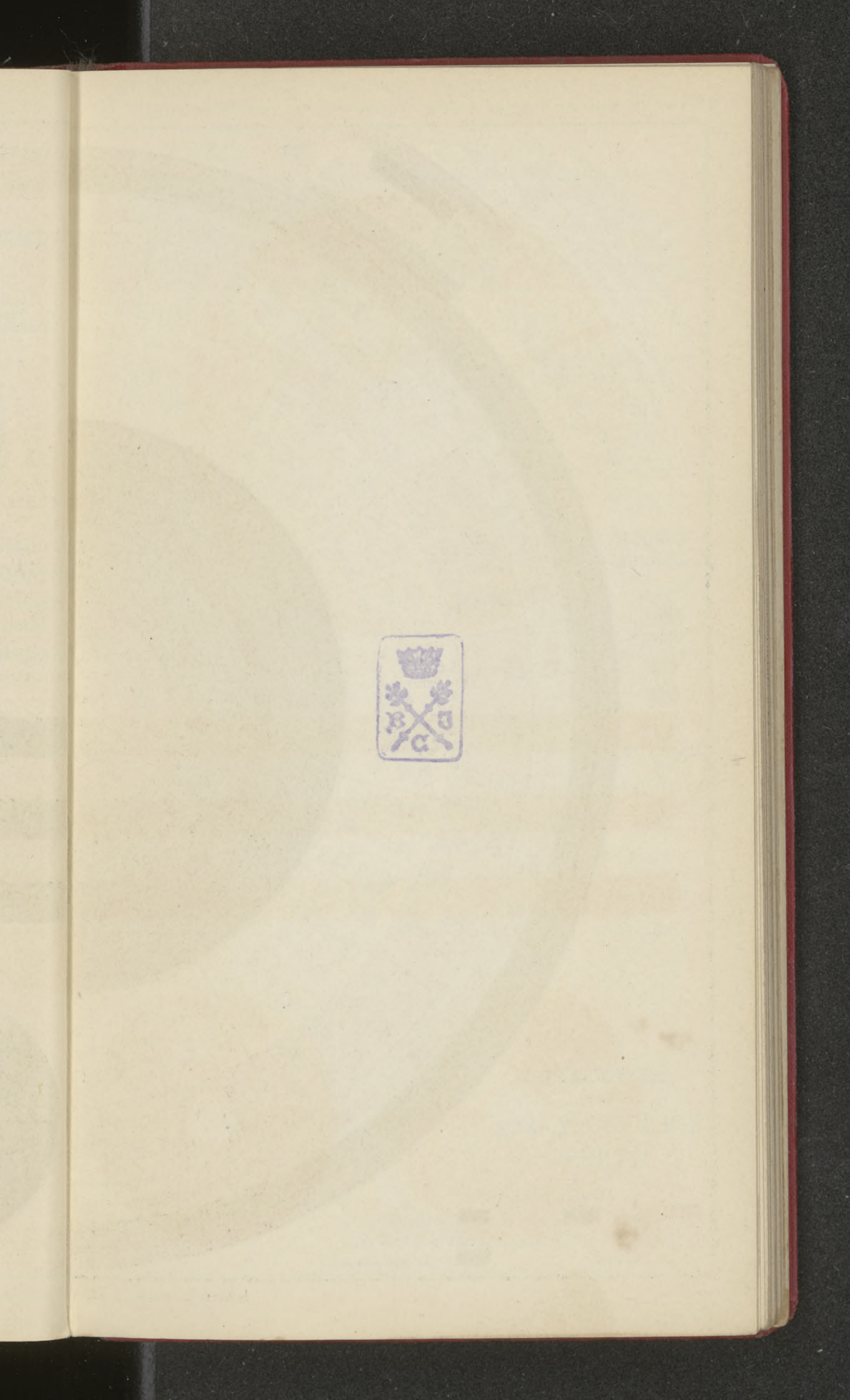
Paprika 52.500 M.-Ctr. *W. 1,030.000 fl.*
Raps 340.000 M.-Ctr. *W. = 3,660.000 fl.*
Tabak 520.000 M.-Ctr. *W. = 9,350.000 fl.*
Flachs u. Hanf 510.000 M.-Ctr. *14,800.000 fl.*
Lein- u. Hanfsamen 370.000 M.-Ctr. *3,000.000 fl.*
Gemüse 1,350.000 M.-Ctr. *W. = 5,500.000 fl.*
Kraut 5,600.000 M.-Ctr. *Wert 12,000.000 fl.*
Wicken u. Mengfutter 12,300.000 M.-Ctr. *Wert 27,500.000 fl.*
Zuckerrüben 14,300.000 M.-Ctr. *Wert 12,000.000 fl.*
Klee 16,300.000 M.-Ctr. *Wert 30,200.000 fl.*
Kürbisse 19,800.000 M.-Ctr. *Wert 10,700.000 fl.*
Futterrüben 36,600.000 M.-Ctr. *Wert = 18.000.000 fl.*
Heu u. Grummet 113,000.000 Meter-Centner *W. = 166,000.000 fl.*
Stroh 200,000.000 Meter-Centner (ohne Kroatien) *W. = 98,000.000 fl.*

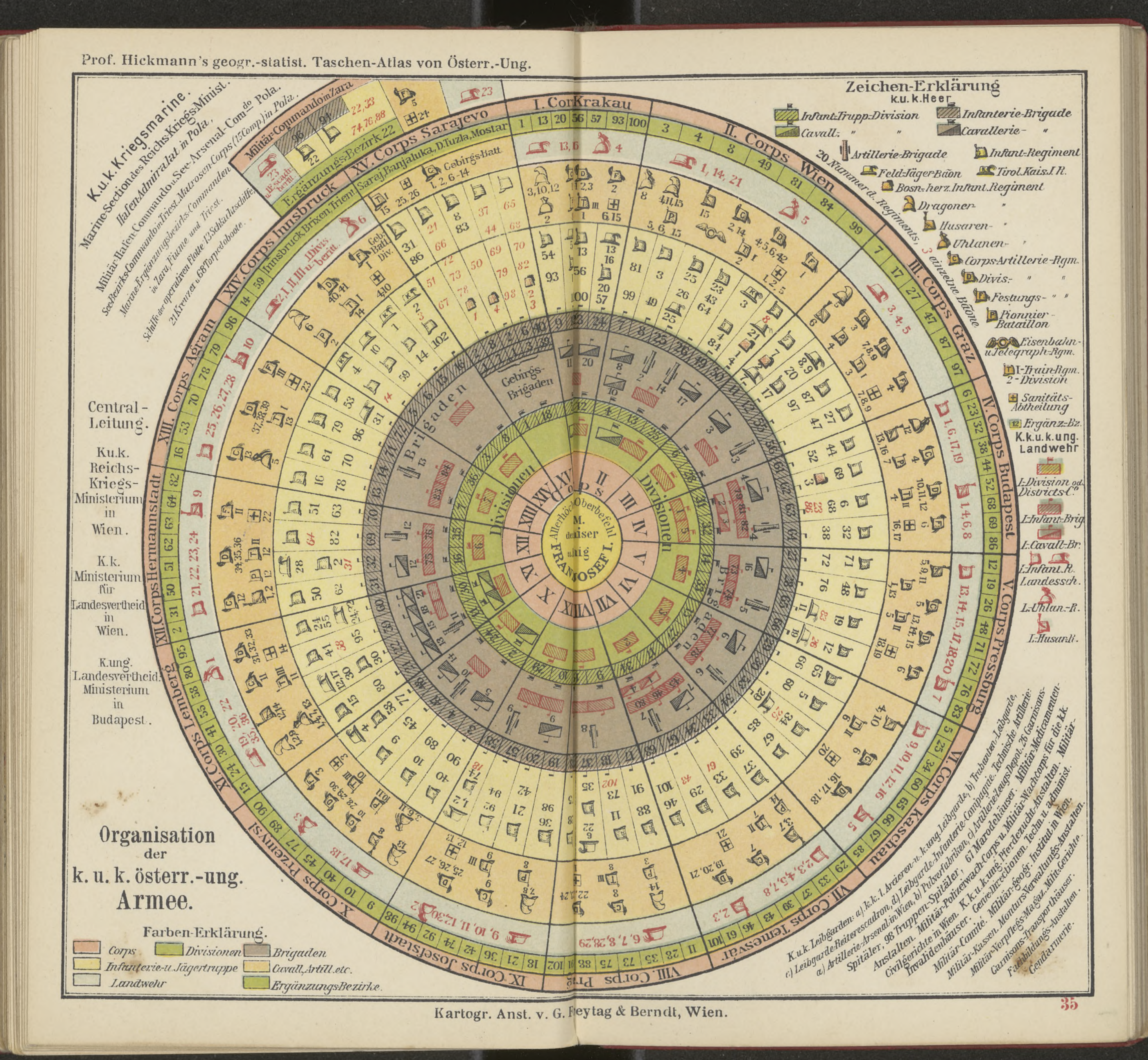


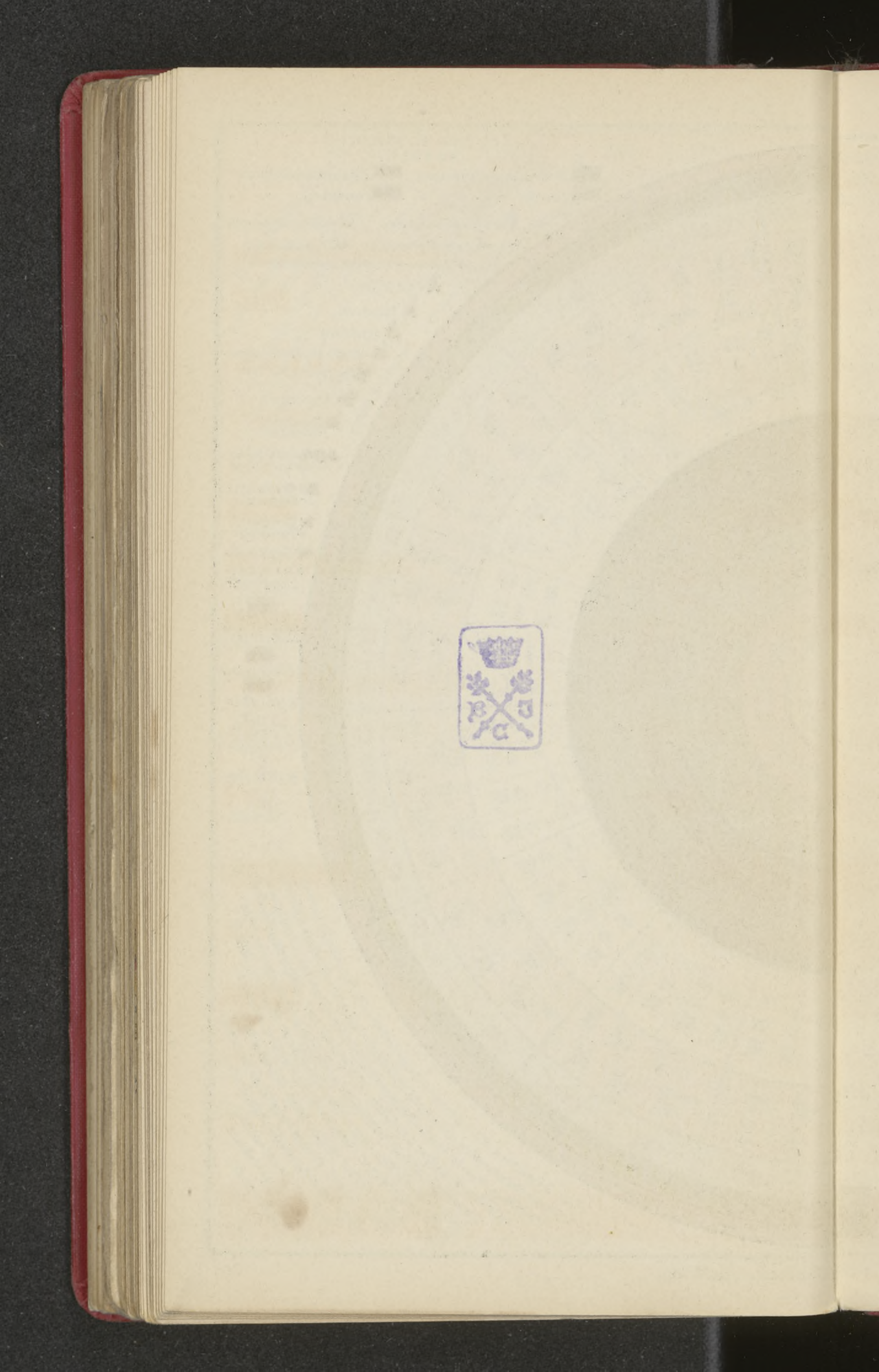

B J
C

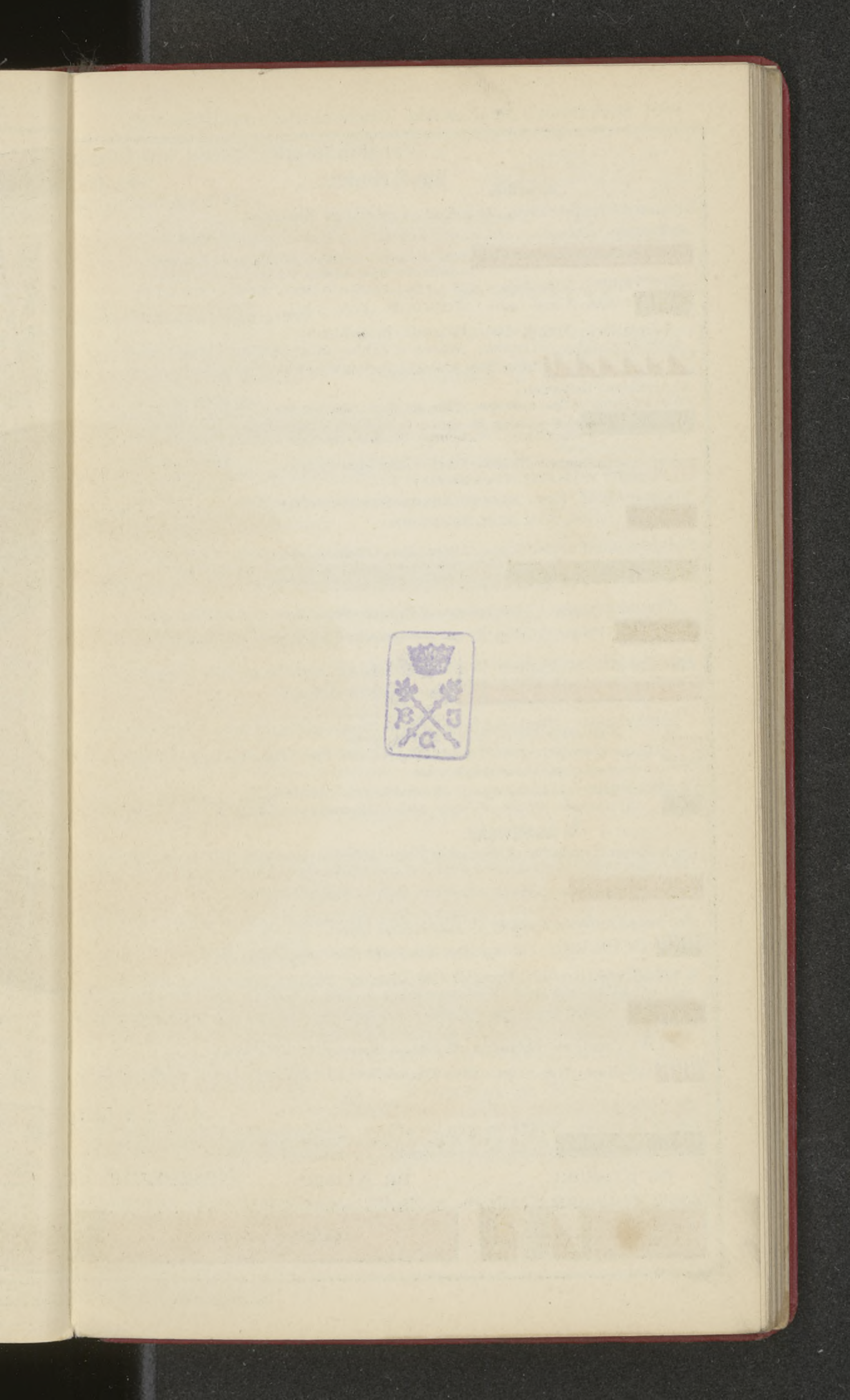

Beruf und Beschäftigung
der Bevölkerung
Österreich-Ungarn.
Österreich
26,250.000
Einwohner
Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei, Forstwirtschaft u. Fischerei
15,100.000 Personen
= 57·3%
Industrie 4,140.000 = 15·7%
Handel u. Verkehr 2,400.000 = 9·1%
Öffentl. Dienst 2,130.000 = 8·1%
Künstler, Geistliche, Beamte, Stud. etc. 7·1%
Activ. Militär 1%
Ungarn
19,170.000
Einwohn.
Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei, Forstwirtschaft u. Fischerei
12,000.000
= 62·5%
Industrie 2,200.000 = 11·4%
Taglöhner 2,700.000 = 14·2%
Handel u. Verkehr 1,050.000 = 5·4%
Bergbau u. Hüttenwesen
Activ. Militär, Rentner, Pensionisten etc.
Verhältnis der selbständigen Gewerbetreibenden zu den Arbeitern und zu den beiderseitigen Familien-Angehörigen
(Frauen, Kinder u. a. berufsunthätige Personen).
Österreich
Selbständ. 18·2%
Arbeiter 40·4%
Familien-Angehörige 41·4%
Ungarn
14·8%
28·4%
56·8%
Österreich-Ungarn
16%
33·5%
50·5%
Anzahl der Gewerbe
mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Betriebe
(Stand Mitte 1898)
905.600
Gewerbe
Erzeugungs-Gewerbe
Bekleidungs-Industrie 136.300
Warenhandel m. fester Betriebsstätte 281.200
Gast- u. Schankgewerbe 127.300
Industrie 15·7%
Arbeiter 7,560.000 = 37·7%
Selbst. 540.000 = 13%
Familien-Angehörig. 2,040.000 = 49·3%
Handel u. Verkehr 9·1%
Arbeiter 670.000 = 28%
Selbst. 470.000 = 19·4%
Familien-Angehörige 1,260.000 = 52·6%
Öffentl. Dienst 8·1%
Selbständ. 1,160.000 = 54·4%
Famil.-Angehörig. 700.000 = 32·7%
Arbeiter 270.000 12·9%
Baugewerbe 3·1%
Bergbau u. Hüttenwesen 1·6%
Berufsverhältnisse in Wien.
1,650.000
Arbeiter 440.000 = 26·7%
Familien-Angehörige etc. 680.000 = 41·3%
1,650.000
Öffentl. Dienst 270.000 = 16·6%
Handel u. Verkehr 440.000 = 26·7%
Bekleidung 240.000 = 14·7%
4 facher Maßstab d. and. Kreise






Organisation der k. u. k. österr.-ung. Armee.
K.u.k. Kriegsmarine.
Marine-Section des Reichs-Kriegs-Minist.
Hafen-Admiralat in Pola.
Central-Leitung.
Ku.k. Reichs-Kriegs-Ministerium in Wien.
K.k. Ministerium für Landesvertheid. in Wien.
K.ung. Landesvertheid. Ministerium in Budapest.
Zeichen-Erklärung
k.u.k. Heer
Infant.-Trupp.-Division
Infanterie-Brigade
Cavall.-
Cavallerie-
Artillerie-Brigade
Infant.-Regiment
Feld-Jäger-Bäon
Tirol. Kais. J. R.
Bosn.-herz. Infant. Regiment
Dragoner-
Husaren-
Uhlanen-
Corps-Artillerie-Rgm.
Divis.-
Festungs-
Pionnier-Bataillon
Eisenbahn- u. Telegraph-Rgm.
Train-Rgm.
Sanitäts-Abtheilung
Ergänz.-Bz.
K.k. u. k. ung. Landwehr
Farben-Erklärung.
Corps
Divisionen
Brigaden
Infanterie- u. Jägertruppe
Cavall. Artill. etc.
Landwehr
Ergänzungs-Bezirke.
Allerhöchst. Oberbefehl
Se. M. Kaiser u. König FRANZ JOSEF I.
Corps
Divisionen
Brigaden
Gebirgs-Brigaden
I. Corps Krakau
II. Corps Wien
III. Corps Graz
IV. Corps Budapest
V. Corps Pressburg
VI. Corps Kaschau
VII. Corps Temesvár
VIII. Corps Prag
IX. Corps Josefstadt
X. Corps Przemysl
XI. Corps Lemberg
XII. Corps Hermannstadt
XIII. Corps Agram
XIV. Corps Innsbruck
XV. Corps Sarajevo
Militär-Commando in Zara
Ergänzungs-Bezirk 22





Vergleichende Grösse und Organisation der einzelnen Truppentheile der k. u. k. Armee.

im Frieden. — im Kriege.

15 Corps und das Militär-Commando in Zara.

Durchschnittlich jährl. 813.000 Stellungspflichtige, 187.000 Taugliche, davon eingeth. 126.500 i. d. steh. Heer u. Marine, 50.500 i. d. Landwehr; außerdem ca. 4300 Einjähr.-Freiw.

a. Linie.

Im Frieden:

31 Infant.-Trupp.-Divis., 63 Infant.- u. 6 Gebirgs-Brigaden.

Infanterie: 102 Regim. u. 4 Rgm. bosn.-herz. Inf. = 8700 Offiz., 174.000 M., 650 Pferde.

1 Rgm. = 4 Baon. à 4 Comp. (30 Off. 92 M.) + Ersatz-Cadre = 82 Offiz., 1640 Mann, 6 Dienstpferde

7 bosn.-herz. Inf.-Rgm. = 4 Baon. à 4 Comp. u. Ers.-B.-Cadre

Jägertruppe: 26 Feldjäger-Baon. u. 4 Tirol. Jäg.-Rgm. à 4 Baon. = 1030 Off., 18400 M., 110 Pf.

1 Baon. = 4 Comp. + Cadre = 25 Off. 390 M.

Infant. u. Jäg. = 9730 Off. 192400 M. 760 Pf.

4 Cavallerie-Trupp.-Divis., 18 Cavall.-Brigaden.

Cavallerie: 42 Rgm. (15 Dragoner, 16 Husar.- u. 11 Uhlan.-Rgm.) = 1990 Off. 46.900 M. 39.500 Pf.

1 Rgm. = 2 Div. à 3 Esc. (à 5 Off. 166 M. 150 Pf.) + 1 Pionn. Zug + 1 Ers. Cadre = 43 Off. 1040 M. 915 Pf.

14 Artillerie-Brigaden.

Feld-Artillerie: 14 Corps-Artill.-Rgm., 42 Div.-Art.-Rgm., 1 Geb.-Batt.-Div. = {1330 Off. 26.000 Mann, 12.120 Pf. 1048 Geschütze

1 C.-A.-R. = 4 Batt. à 4 Geschütze + Munitions-Cadre + Ersatz-Depot-Cadre + 1 reit. Batt.-Div. à 2 Batt. (bei 8 Regim.) + 1 Gebirgs-Batterie (bei 11 Rgm.) = 45 Off., 774 M., 460 Pf., 32 Geschütze

1 Gebirgs-Batterie-Division = 3 Batt. + Ersatzdepot-Cadre = 18 Off., 285 M. 62 Pf. 12 Geschütze.

Techn. Artillerie: 7 Art.-Arsenal in Wien, 2 Pulverfabrik., 3 Artill.-Zeugs-Depôts. Im Kriege: 14 Feldzeugs-Abth. 4 Gebirgs-Abth. ca. 40 Off. 700 Mann.

1 Divisions-Artill.-Rgm. = 4 Batt. + Munitionsparks-u. Ersatzdepot-Cadre = 25 Off., 432 M., 192 Pf., 26 Geschütze.

Festungs-Artill.: 6 Rgm. (3 Rgm. à 3 Baon, 3 Rgm. à 2 Baon.) u. 3 selbst. Baon. = 420 Off. 7750 M. 135 Pf.

Cadres f. Beleuchtungs-Abtheil. u. d. milit. aeronaut. Anst.

1 Rgm. = 3 Baon à 4 Comp. + Ersatz-Comp.-Cadre = 70 Off. 1290 M. 25 Pf.

11 Festungs-Commanden.

Pioniertruppe: 15 Bataillone u. d. Pionnier-Zeugs-Depot = 510 Off. 8700 M. 118 Pf.

1 Baon. = 5 Comp. + Ersatz-Comp.-Cadre + Zeugreserve = 33 Off. 563 M. 7 Pf.

Eisenbahn- u. Telegraphen-Regiment = 3 Baon. à 4 Comp. + Ersatz-Baon.- u. Telegr.-Ers.-Cadre = 91 Offiz., 1680 M., 4 Pferde.

Traintruppe: 3 Regim. à 5 Divis. = 85 Train-Escadr., 5 Gebirgs-Escadr. u. 15 Ersatz-Dep.-Cadres = 390 Offiz., 3490 M., 2670 Pf. 255 Fuhrwerke.

1 Train-Escadron = 3 Off. 27 M. 18 Pf. 3 Fuhrw., 1 Geb.-Esc. + 1 Ers.-Dep.-Cadre = 8 Off. 86 M. 37 Pf.

Grösse d. Mannschaft im Durchschnitt per Corps.

Sanitätstruppe: 26 Abtheilungen = 83 Off. 3070 M. — 1240 Mil. Ärzte.

26 Garnisons-Spitäler, 98 Trupp.-Spit., 67 Marodehäuser; Milit.-Medikam.-Anst.: 75 Beamte

Im Kriege:

36 Infanterie-Trupp.-Divis., 74 Infant.- u. 6 Gebirgs-Brigaden.

Infanterie: 10.650 Offiz., 560.000 M., 14.300 Pferde.

1 Rgm. = 4 Baon. à 4 Comp. (4 Off. 232 M.) + 1 Ers.-Baon. + 2 Stabszüge, zusammen 110 Off. 5500 M. 140 Pf.

Jägertruppe: 930 Off. 56.500 M.

1 Baon. = 4 Comp. + Ers.-Comp. = 30 Off. 1350 M.

Infant. u. Jäg. = 11.580 Off. 616.500 M.

Cavall.-Trupp.-Divis., die übrig. Cavall.-Brigaden sind als Div.-Cav. bei d. Inf.-Trupp.-Div. eingestellt.

Cavallerie: 2610 Off. 69.300 M. 68.900 Pf.

1 Rgm. = 6 Escad. + 1 Ersatz-Esc. + 1 Res.-Esc. + 1 Stabszug + 1 Pionn. Zug = 62 Off., 1650 M. 1640 Pf.

14 Artillerie-Brigaden.

Feld-Artillerie: 2870 Off. 96.000 M. 74.700 Pf. 2644 Geschütze.

1 Corps-Art.-Rgm. + Ers. Dep. + Munit. C. + 1 reit. Batt.-D. + 1 Geb. B. = 73 Offiz., 2300 M., 1940 Pf. 60 Geschütze.

1 Gebirgs-Batterie-Division = 6 Batt. + 4 Schmalspur Batt. + Ersatz-Depot = 37 Off. 1150 M. 570 Pf. 44 Geschütze.

Verpflegsbranche: 60 Mil.-Verpflegs-Magaz. 27 „ „ Filial. „ 6 Mil.-Betten-Magaz. Friedensstand: 425 Beamte, 1400 Mann. Kriegsstand: 1500 Beamte, 16.000 Mann.

1 Divisions-Art.-Rgm. = 4 Batt., Divis.-Munitionspark + Ersatzdepot = 45 Off. 1520 M. 1190 Pf. 42 Geschütze.

Festungs-Artillerie: 650 Off. 21.800 M. (event. + 18 Landwehr-Comp.)

1 Rgm. = 3 Baon à 4 Comp. + Ersatz-Baon. = 107 Off., 3640 M. 18 Pf.

Pioniertruppe: 620 Off. 29.800 M. 2940 Pf. u. 60 Kriegsbrücken-Equipagen. (ev. + 15 Landwehr-Comp.)

1 Baon. = 7 Comp. + Ersatz-Comp. + Zeugs-Res. + Geleit-Cdo. = 47 Off., 1920 M., 196 Pf.

Eisenbahn- u. Telegraphen-Regiment = 12 Eisenbahn-Comp. + 1 Ersatz-Baon. à 3 Comp. + 1 Telegr.-Ers.-Comp. + Feldtelegr.-Direct. = 110 Off. 5100 M. (+ ev. Landwehr-Comp.)

Comp. = 5 Off. 244 M. — 12. Comp. — Ersatz Baon. = 3 Comp. — Feld-Telegr.

Traintruppe: Neben den 85 Escadr. Bespannungskörper: 14 Tr.-Begleit.-Esc., 14 Tr.-Detach., 67 Etapp.-Trainzüge, 20 Geb.-Div.-Trainparks, Tr.-Reserve-Anst.: 15 Tr.-Corpsparks, 15 Dep. f. marode Pferde, 3 Armee-Tr.-Felddepots, 3 Geb.-Div.-Trainparks, Ersatzkörper: 15 Ers.-Depôts, Train-Zeugsdepôt.

Sanitätstruppe: Außer d. 26 Abth. etc.: 42 Infant.; 8 Cav.-Div.-San.-Anst., 41 Feldspit., 15 Mob. Res.-Spit., 30 Feld-Marodehäuser, 30 Eisenb. Marodehäuser, 30 Kranken-Haltstation, Eisenb.-San.-Züge, Schiffs-Ambul., Festungs-Spit.

b. Landwehr.

Im Frieden:

I. K. k. (österr.) Landwehr: 9 LW.-Comd. (9 Divis.) 11 Brigad. = 2300 Off. 22.700 Mann, 1620 Pferde.

LW.-Infanterie: 23 LW. Inf.-Rgm. (à 3–4 Baon.) + 3 Land.-Schütz.-Rgm. = (104 Baon.) = 2060 Off. 20.250 M. 200 Pf.

1 Rgm. = 4 Baon à 4 Comp. + Ersatz- u. Reserve-Baon.-Cadre = 67 Off. 890 M. 5 Pf.

Berittene Landwehr-Truppen: {6 LW. Uhlan.-Rgm. + 1 Div. beritt. Tiroler u. 1 Escadr. beritt. Dalm. Land.-Schütz. = 240 Off. 2450 M. 1420 Pf.

1 LW.-Uhl.-Rgm. = 2 Divis. à 3 Esc. + Ers.-Cadre + Pion.-zugs-Cadre = 29 Off. 285 M. 240 Pf.

II. Königl. ung. Landwehr (Honvéd): 7 LW.-Districte = 2890 Off. 27.000 Mann, 3.410 Pferde

14 LW.-Inf.-Brigad. = 28 LW. Inf.-Rgm. = 94 Baon. u. 40 Ers.- u. Res.-Baon.-Cadre = 2340 Off. 23.000 M.

1 LW.-Infant.-Rgm. = 4 Baon. à 4 Comp. + Ersatz- u. Res. Baon. Cadre = 90 Off. 980 M.

4 LW.-Cavallerie-Brigaden = *10 LW. Husar.-Rgm. = 230 Off. 4.000 M. 3100 Pf.*

1 LW.-Husar.-Rgm. = 2 Div. à 3 Esc. + Ers.-Cadre + Esc.-Cadre + Pion.-Cadre = 23 Off. 335 M. 310 Pf.

Im Kriege:

I. K. k. öst. Landwehr: ca. 380.000 M. = ca. 280.000 M. LW. + ca. 100000 M. Ersatz-Reserve

Landwehr-Infant.-Trupp.-Divisionen

1 LW.-Inf.-Rgm. = 4 Baon. + 1 Ersatz-Baon. + 2 Reserve-Baon. + 1 Stabs-Comp. = ca. 9.000 M.

1 Landwehr-Uhl.-Rgm. = 6 Escadr. + 1 Ersatz-Escadr. + 1 Res.-Esc. + 1 Stabszug + 1 Pionierzug = 62 Off. 1650 M. 1640 Pf.

II. Königl. ung. Landwehr (Honvéd): ca. 280.000 M. = ca. 200000 M. LW. + ca. 80.000 M. Ers.-Res.

7 LW.-Inf.-Trupp.-Divis.

1 LW.-Inf.-Rgm. = 4 Baon. + 1 Ersatz-Baon. + 2 Reserve-Baon. + 1 Stabs-Comp. = ca. 9.000 M.

1 LW.-Hus.-Rgm. = 6 Escadr. + 1 Ersatz-Escadr. 1 Res.-Escadr. + 1 Stabszug + 1 Pionierzug = 62 Off. 1650 M. 1640 Pf.

c. K. u. k. Kriegs-Marine.

680 Off. 450 Beamte; Schiffe der operativen Flotte: *13 Schlachtschiffe, 21 Kreuzer, 68 Torpedoboote, 3 Trainschiffe, 6 Donau-Monitore.* Stations- u. Missionsschiffe: *2 Fregatten, 9 Corvett., 4 Kanonenboote, 10 Rad-Dampf., 13 Schulschiffe, 8 Hulks — 930 Geschütze*

7500 Matros. — 4500 — See-Soldat.

(1/10 d. Maßstab d. obig. Zeichn.) — 1200 Off. u. Beamte, 20.000 Mann

Bildungsgrad der Recruten.

Analphabeten (ohne Schulbildung) 18% — Des Lesens u. Schreibens Kundige 82% — davon mit höherer Schulbildung 4%

Bei der ges. Heeresstärke sind die Garden, Heeres-Anst., sowie Montur- u. Gestütsbranche, Gendarmerie etc. eingerech.

Gesammte Heeresstärke.

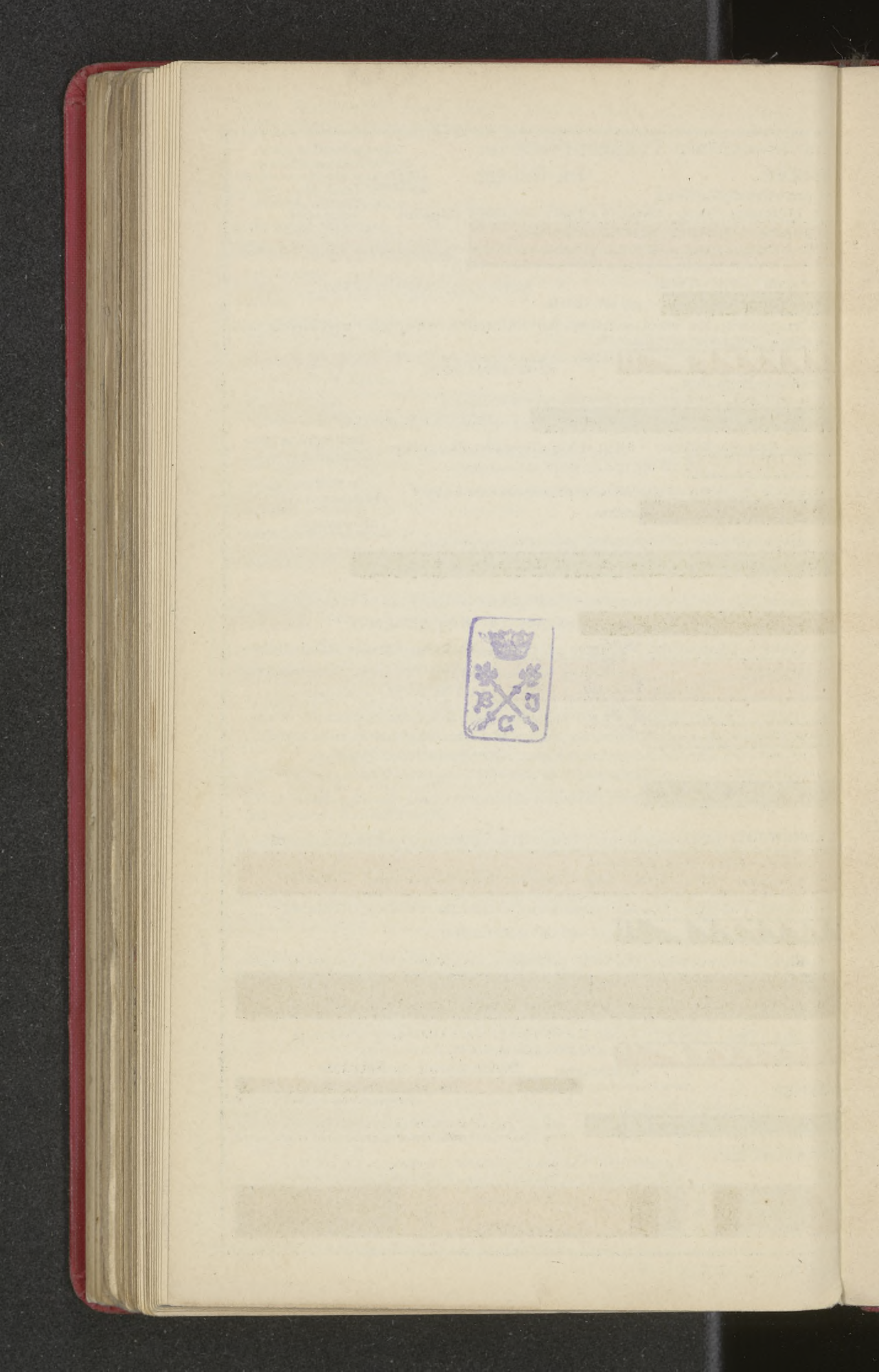
im Frieden: 27.800 Off. 347.000 M. 60.000 Pf. 1048 Gesch.

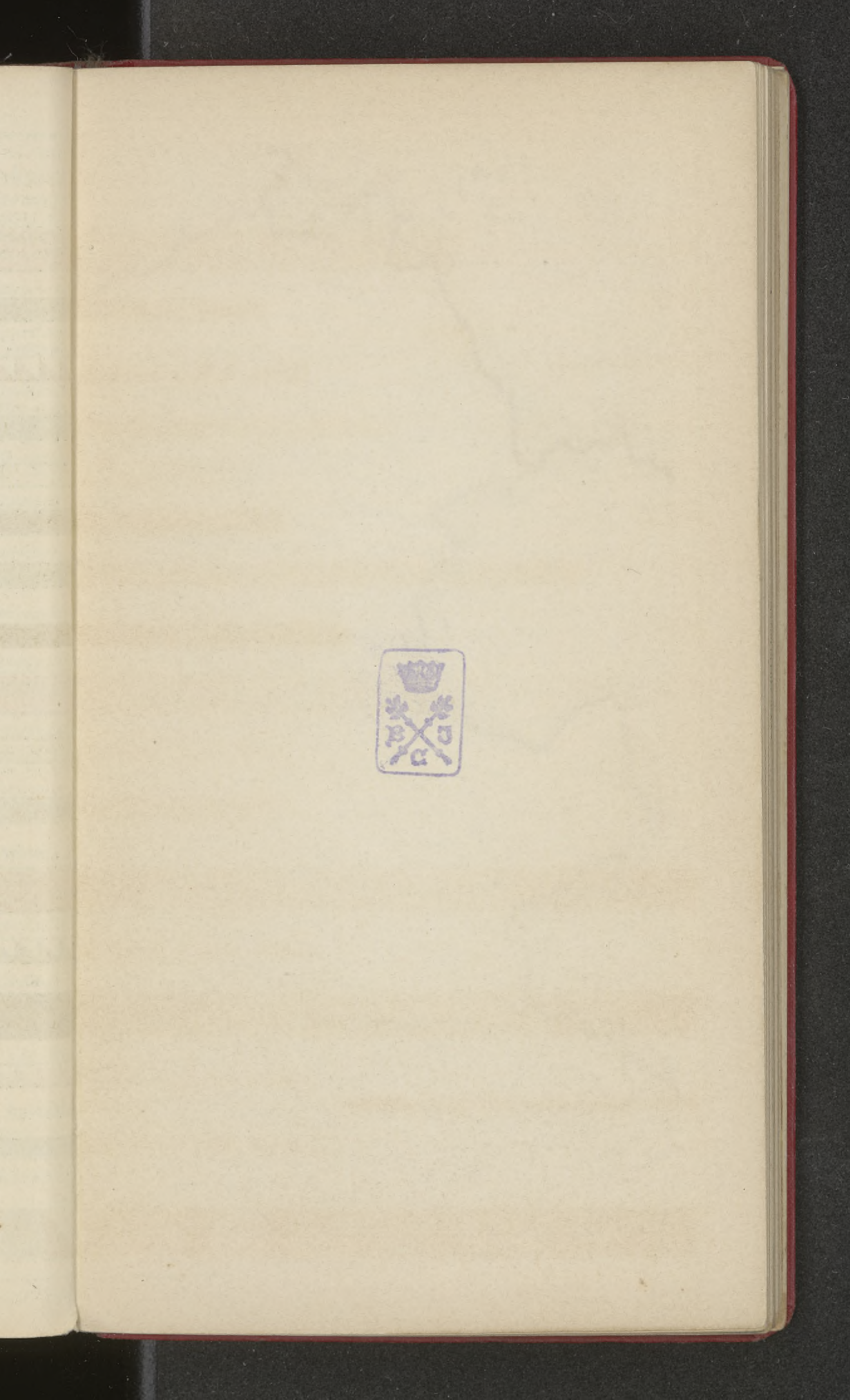
Infanterie 182.700 M. — J. — Cav. — Art. — Pi. Tr. Sa. — Ö. L. — U. W.

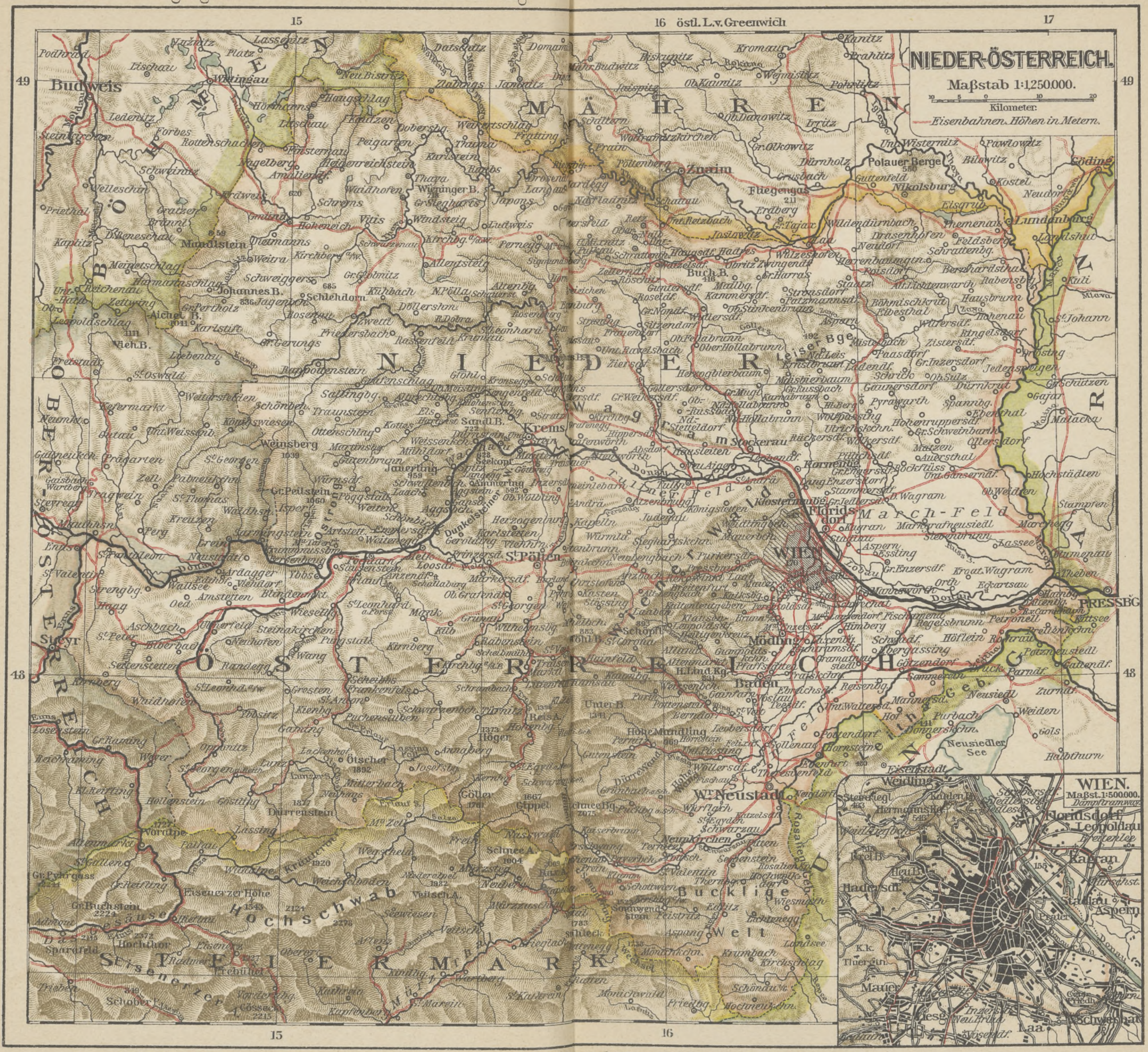
im Kriege: 45.500 Off., 1.650.000 M., 282.000 Pferde, 2644 Feld-Geschütze

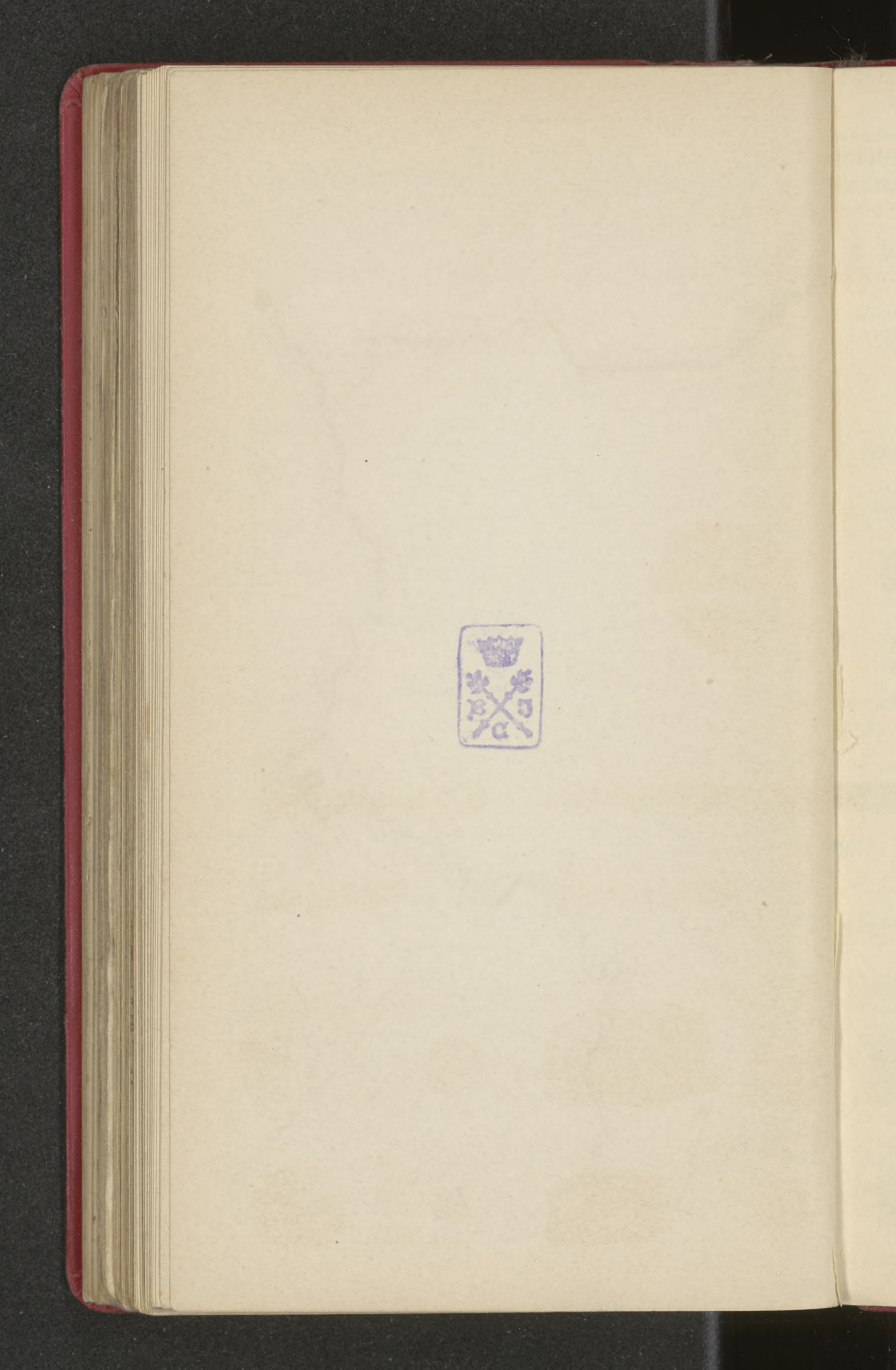
Landsturm: 1. Aufgebot ca. 4,700.000, 2. Aufgebot ca. 1,300.000 M. milit. ausgebild. ca. 1,100.000 (1/100 d. Maßstab d. obig. Darstellung)

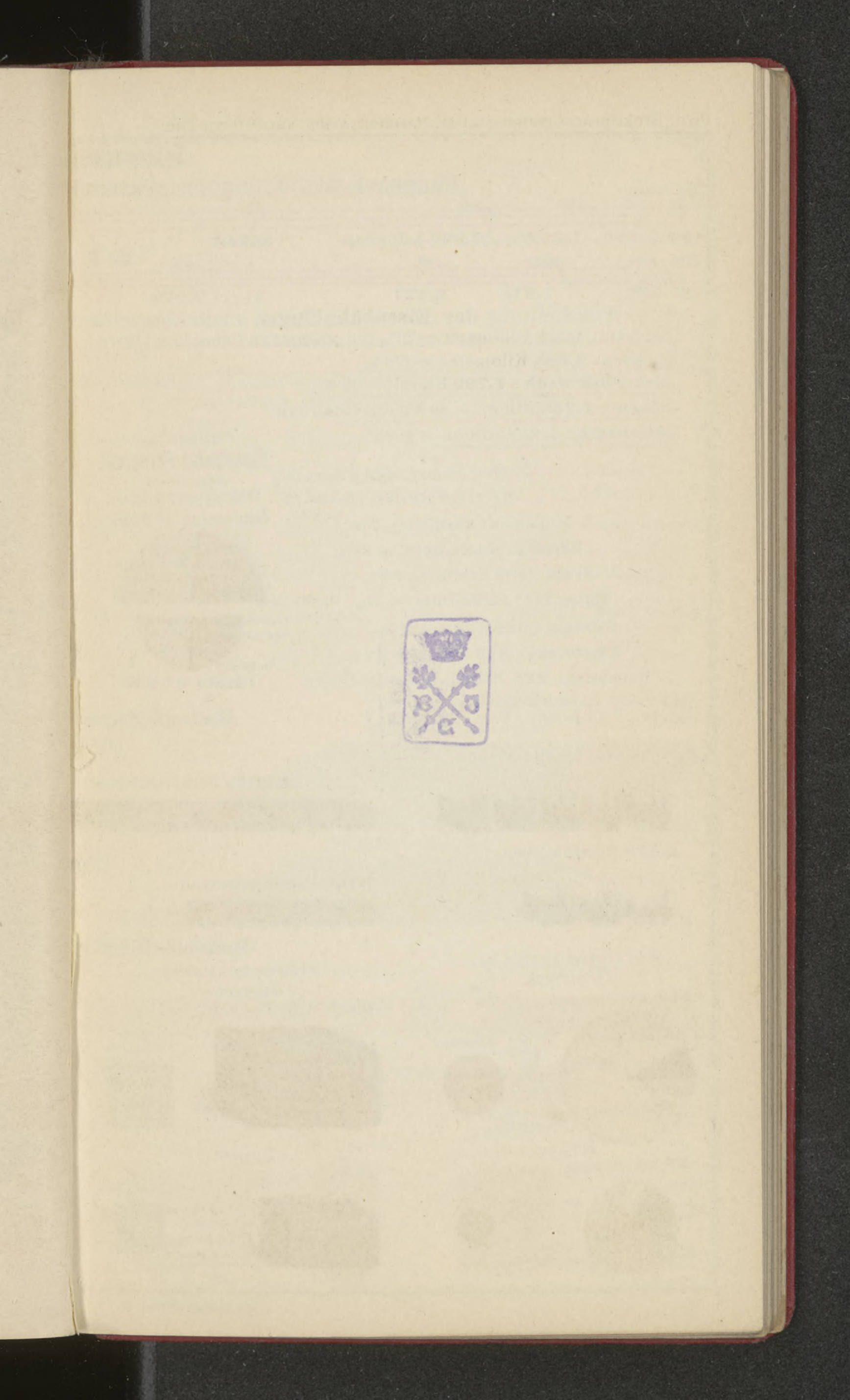
Infanterie 570.650 M. — Jäg. — Cavall. — Artill. — Pion. u. Telegr. — Train — Sanit. — And. Format. — K. k. (österr.) Landwehr ca. 380.000 M. — Kön. ung. ca. 280.000 M.






NIEDER-ÖSTERREICH.
Maßstab 1:1,250.000.
Kilometer
Eisenbahnen. Höhen in Metern.
16 östl. L. v. Greenwich
15
17
49
48
WIEN.
Maßst. 1:500.000.
Dampftramway
NIEDER
ÖSTERREICH
MÄHREN
BÖHMEN
OBER-ÖSTERREICH
STEIERMARK
UNGARN
Budweis
Znaim
Nikolsburg
Lundenburg
Krems
St. Pölten
WIEN
Floridsdorf
March-Feld
Tulln Feld
Wiener Wald
Mödling
Baden
W. Neustadt
Neunkirchen
PRESSBG
Neusiedler See
Steyr
Enns
Amstetten
Ybbs
Melk
Weitra
Gmünd
Zwettl
Horn
Hollabrunn
Stockerau
Korneuburg
Bucklige Welt
Hochschwab
Schneeberg
Ötscher
Mariazell
Kagran
Aspern
Leopoldau
Laa
Schwechat





Eisenbahnwesen.

Gesammt-Länge d. österr.-ung. Bahnen 36.000 Kilometer.

Längen-Entwicklung des gesammten Eisenbahnnetzes: 1. Österreich.

Im Jahre	1837	1846	1850	1860	1870	1880	1890	1898
Kilometer	14	900	1.357	2.927	6.112	11.434	15.308	18.600

2. Ungarn.

Im Jahre	1846	1850	1860	1870	1880	1890	1898
Kilometer	35	222	1.616	3.477	7.078	11.246	16.600 Kilom.

3. Bosnien.

Im Jahre	1878	1880	1890	1898
Kilom.		102	461	800

Vertheilung der Eisenbahnlängen nach den einzelnen Kronländern Österreichs 1897.

- **Böhmen: 5.228** Kilometer = 30% *der gesammten Bahnlänge Österreichs*
- **Galizien: 3.082** Kilometer = 17·7%
- **Nieder-Österreich: 1.790** Kilom. = 10·3%
- **Mähren: 1.768** Kilom. = 10·2% *von Österreich*
- **Steiermark: 1.284** Kilom. = 7·4%
- **Ober-Österr. 864** Km. = 5%
- **Tirol u. Vorarlbg.: 852** Km. = 4·9%
- **Schlesien: 550** Km. = 3·1%
- **Kärnten: 448** Kilom. = 2·6%
- **Krain: 422** Kilom. = 2·4%
- **Bukowina: 352** Kilom. = 2%
- **Salzburg: 329** Kilom. = 1·9%
- **Küstenland: 319** Kilom. = 1·8%
- **Dalmatien: 126** Kilom. = 0·7% *v. Österr.*

Außerdem Industrie-(Schlepp-)Bahnen Österr.: 1.170 Kilom., Ung.: 900 Kilom.

Größe des Eisenbahn-Personals nebst dessen Dienstverhältnis.

Österreich 170.800

- Arbeiter im Taglohn 90.800 = 53%
- Diener 52.570 = 31%
- Angestellte (Beamte) 27.430 = 16%

Ungarn 81.000

- Arbeiter 40.500 = 50%
- Diener 22.250 = 27·5%
- Beamte 18.250 = 22·5%

Verhältnismäßige Dichte des Bahnnetzes auf 100 Quadr.-Kilom. in den einzelnen Ländern Österreich-Ungarns.

Land	km
Dalmatien	1 km
Tirol u. Vorarlberg	2·9 km
Bukowina	3·3 km
Galizien	3·9 km
Küstenland	4 km
Krain	4·2 km
Kärnten	[illegible]·3 km
Salzburg	4·6 km
Steiermark	5·7 km
Ob.-Österr.	7·2 km
Mähren	8 km
Nied.-Österr.	9 km
Böhmen	[illegible]·6 km
Schlesien	10·7 km
Österreich	5·8 km
Ungarn	4·9 km
Bosnien	1·6 km
Österr.-Ung.	5·3 km

Bestand der Fahrbetriebsmittel.

Österreich.

- 4.600 Locomotiven
- 10.230 Personenwagen
- 108.940 Lastwagen

Ungarn.

- 2.570 Locomotiven
- 5.180 Personenwagen
- 54.570 Lastwagen

Betriebs-Ergebnisse im Jahre 1897.

Personenverkehr.

Österreich. 110 Mill. Personen

- III. Klasse 88·6%
- II. Kl. 7·4%
- I. Kl. 1%
- Militär 3%

Im Durchschnitt hat 1 Person 36·9% Kilometer zurückgelegt.

per Kilometer 240.000 Person.

Ungarn. 57 Mill. Personen

- III. Kl. 78·1%
- II. Kl. 17·3%
- I. Kl. 1·4%
- Milit. 3·2%

Im Durchschnitt hat 1 Person 37·3% Kilometer zurückgelegt.

per Kilometer 141.000 Pers.

Güterverkehr.

Österreich. 104·5 Mill. Tonnen

1 Tonne wurde durchschnittlich 91·4 Kilometer befördert.

per Kilometer 562.700 Tonnen

Ungarn. 35·7 Mill. Tonnen

1 Tonne wurde durchschnittl. 133·6 Kilom. befördert.

per Kilometer 313.500 Tonnen

Betriebs-Einnahmen.

Österreich. 276·9 Mill. fl.

- Aus d. Personen-Verkehr 63·4 Mill. fl.
- Aus d. Güterverkehr 201·7 Mill. fl.
- Sonst. 11·8

Ungarn. 121·2 Mill. fl.

- Aus dem Personen-Verkehr 30·9 Mill. fl.
- Aus d. Güterverk. 85·5 Mill. fl.
- Sonst. 4·8

Betriebs-Ausgaben.

- Österreich: 171·6 Mill. fl.
- Ungarn: 66·1 Mill. fl.

Betriebs-Nettoertrag.

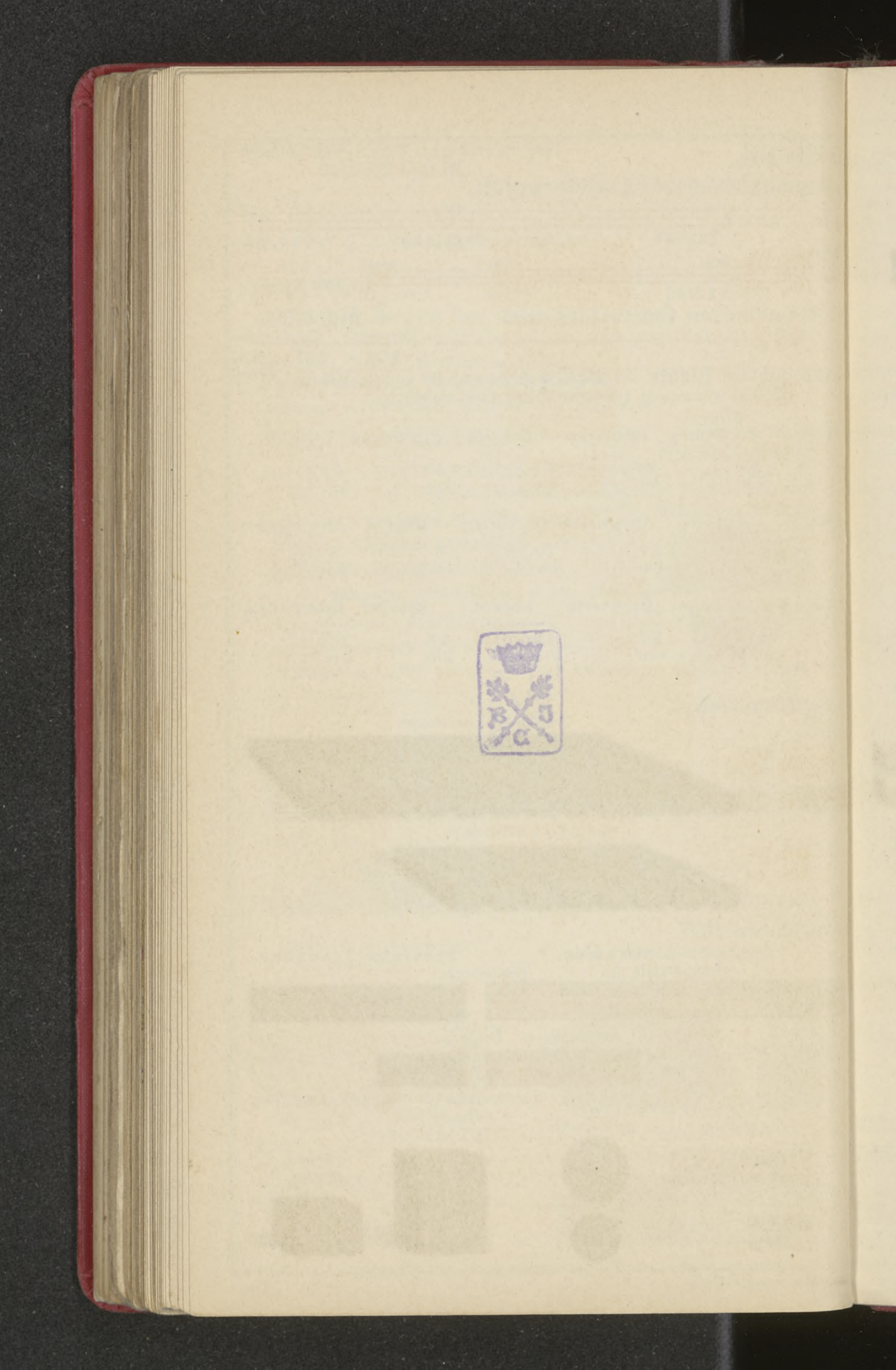
Österreich. 105·3 Mill. fl. 3·8% d. Anlage-Capitals; per Kilometer 6.200 fl.

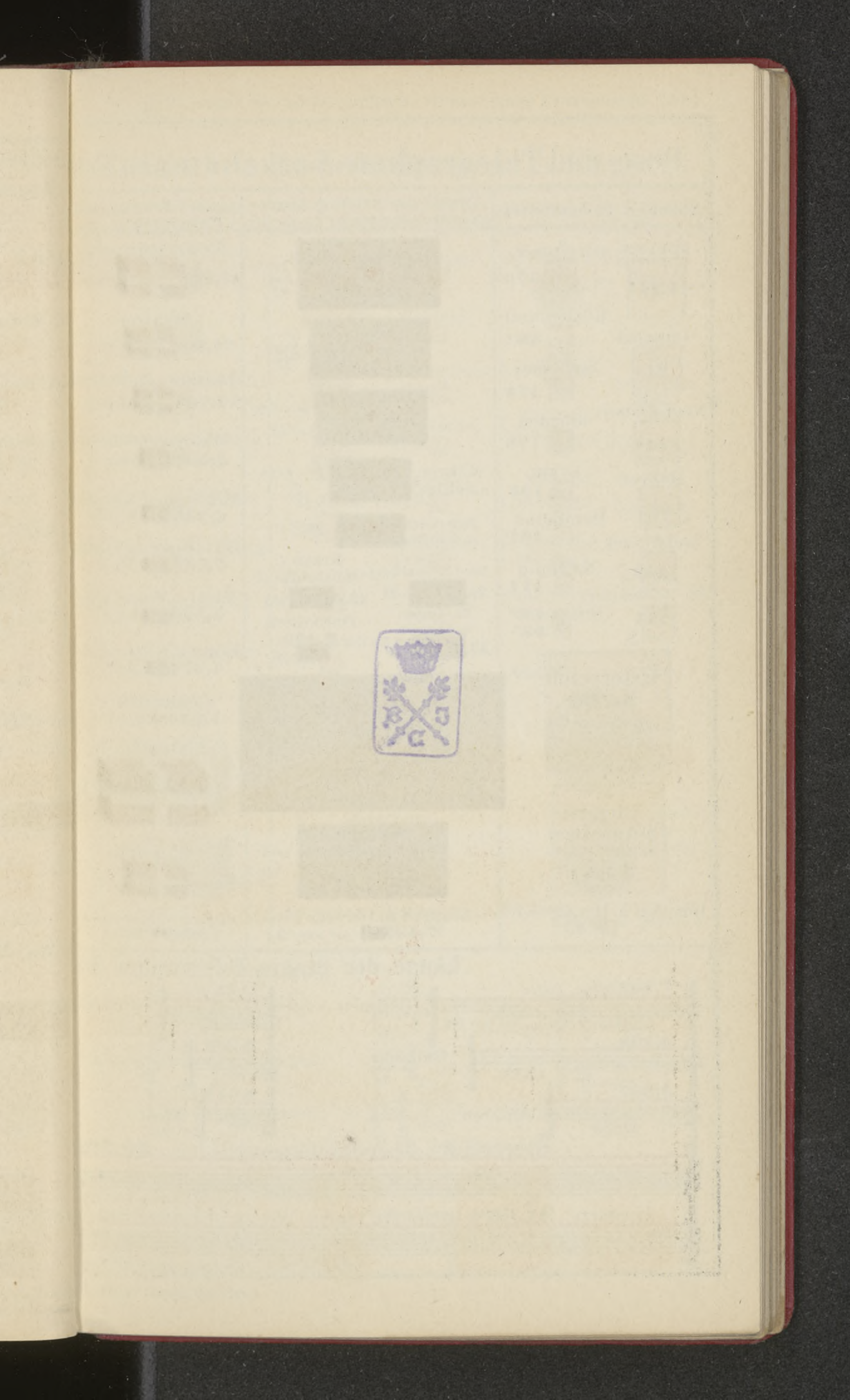
Staatsbahn. 2·7%, Privatbahn. 4·7%

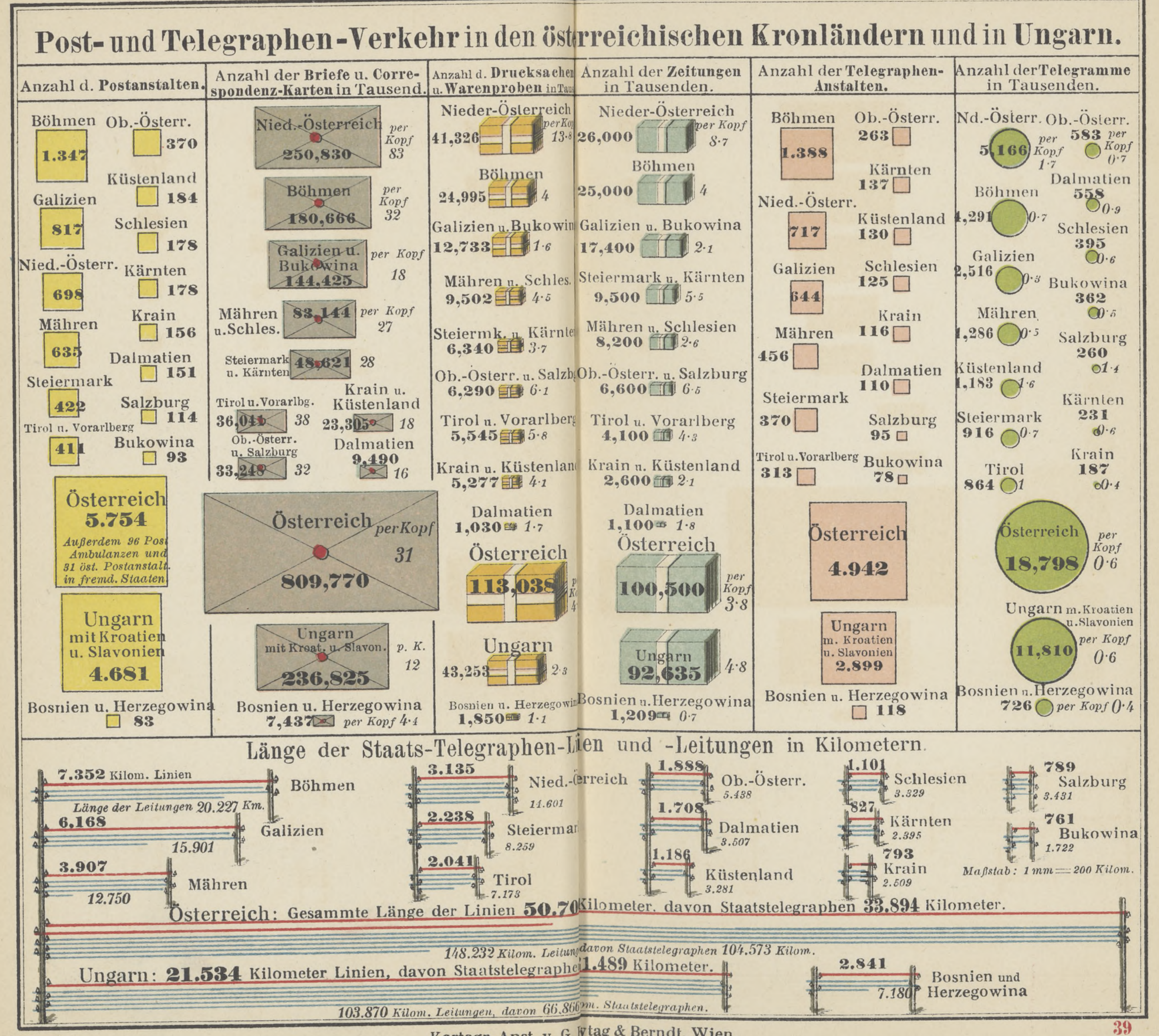
Ungarn 55·1 M. fl. 3·9% d. Anlage-Capitals; per Kilometer 3.300 fl.

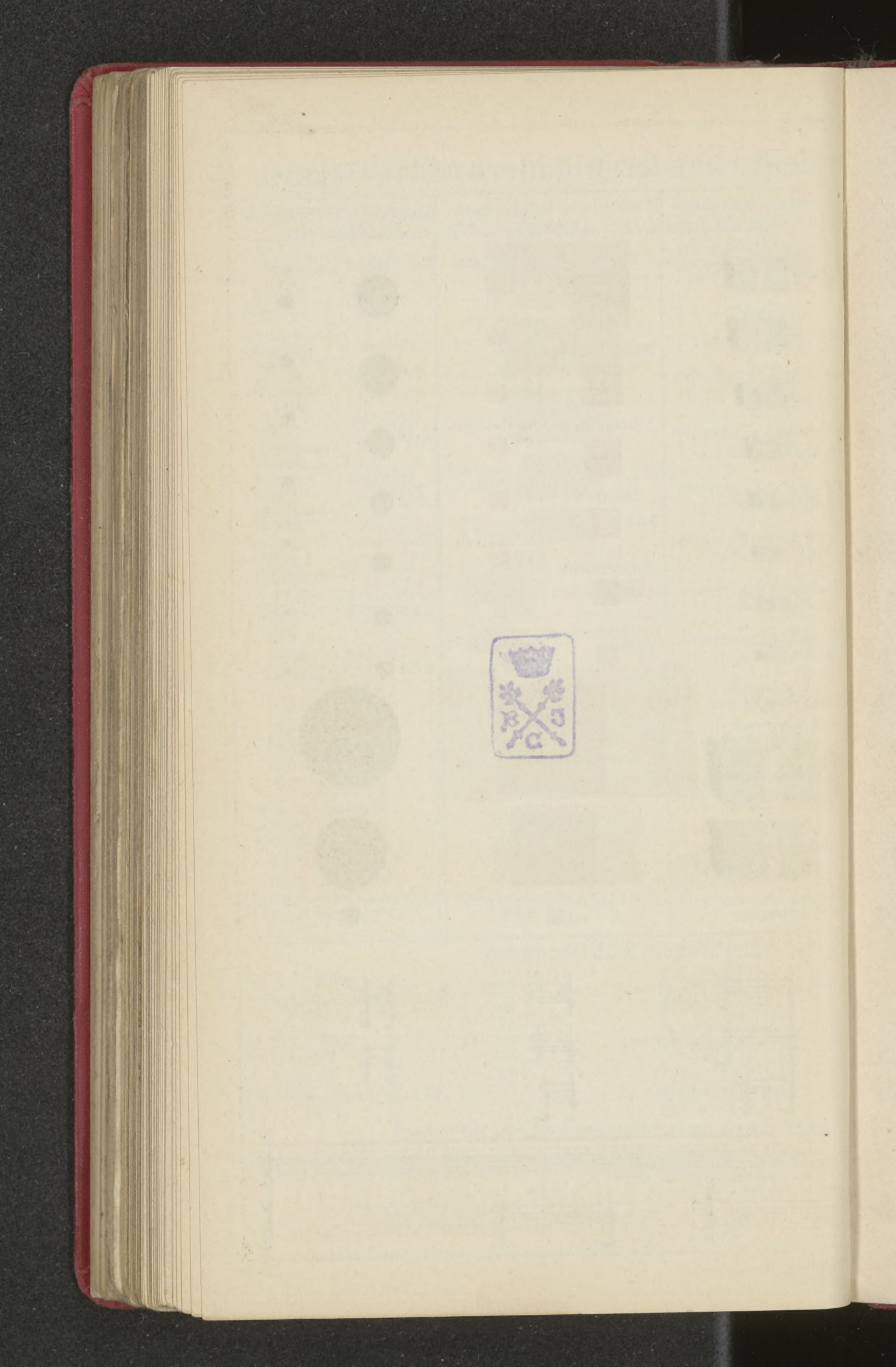
Verwendetes Anlage-Capital.

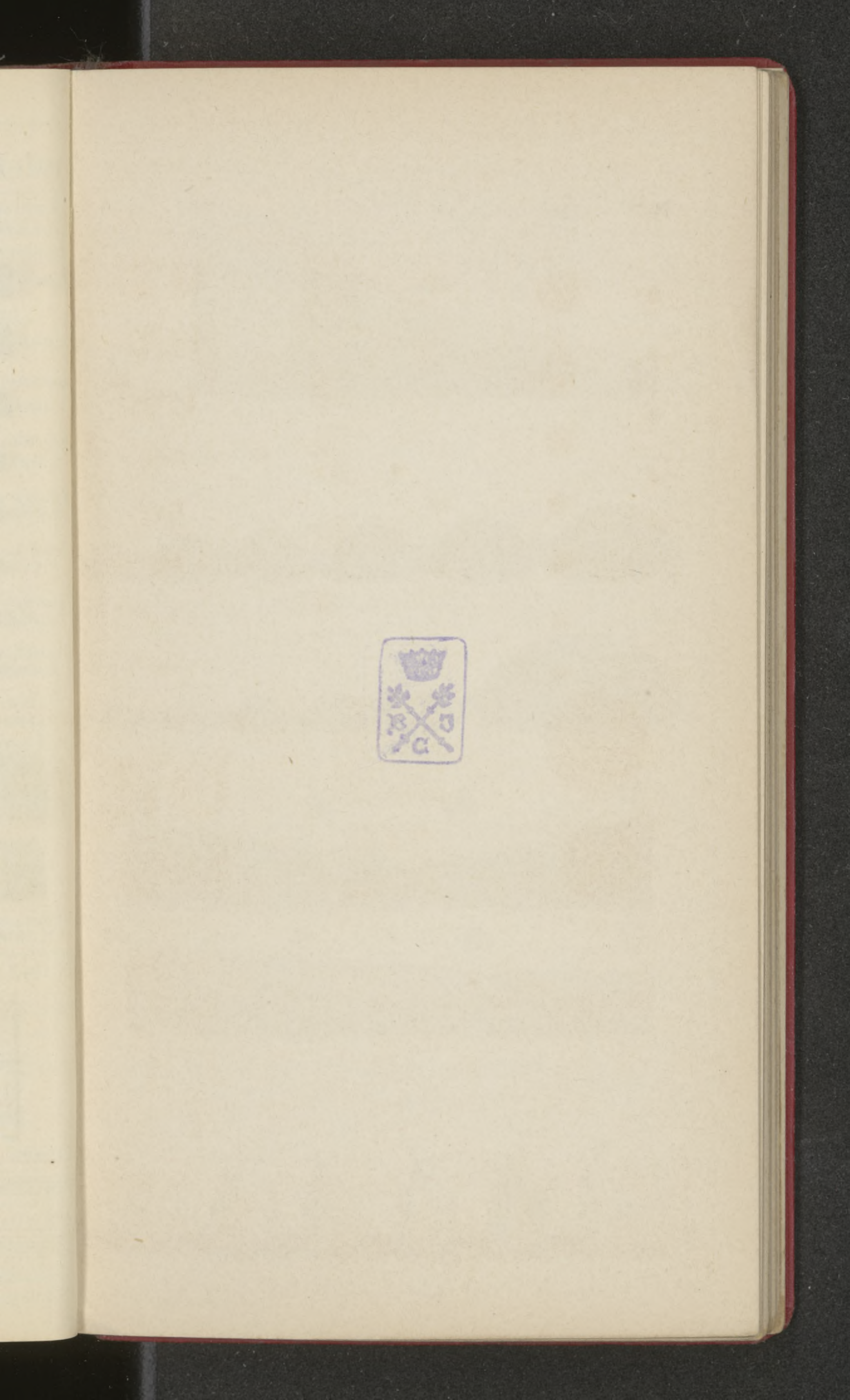
- Österreich. 2.764 Mill. fl.
- Ungarn. 1.242 Mill. fl.

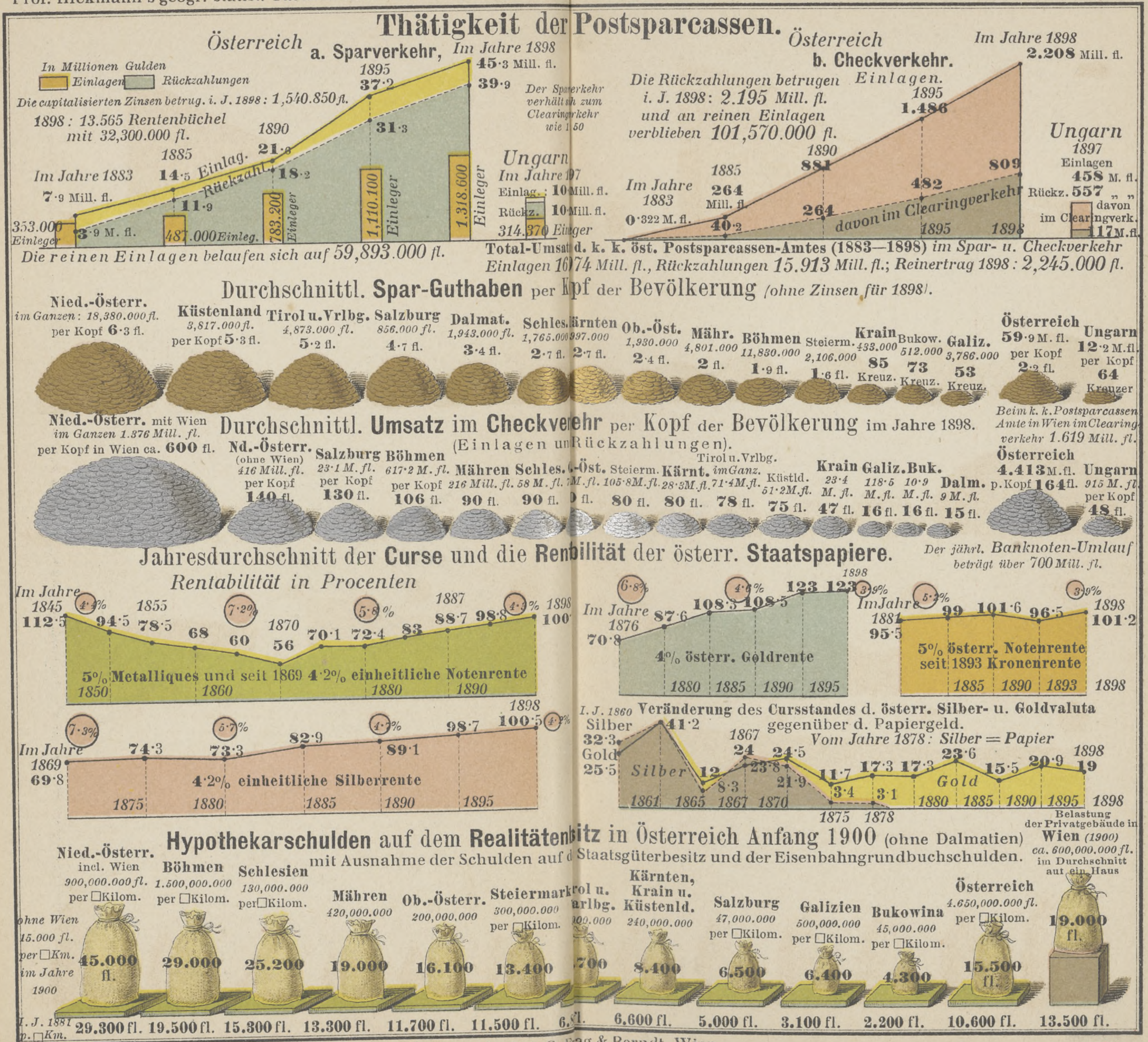


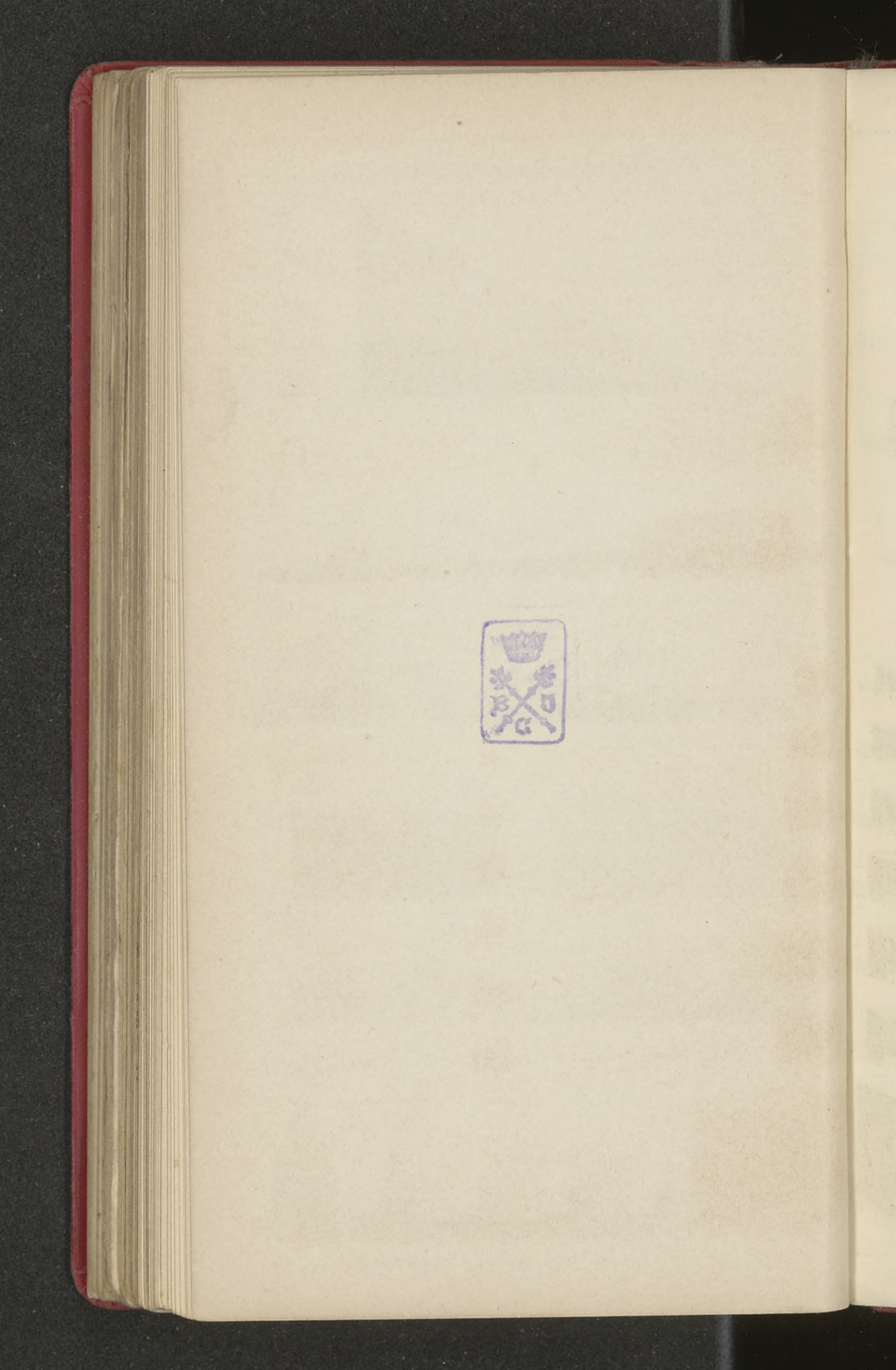


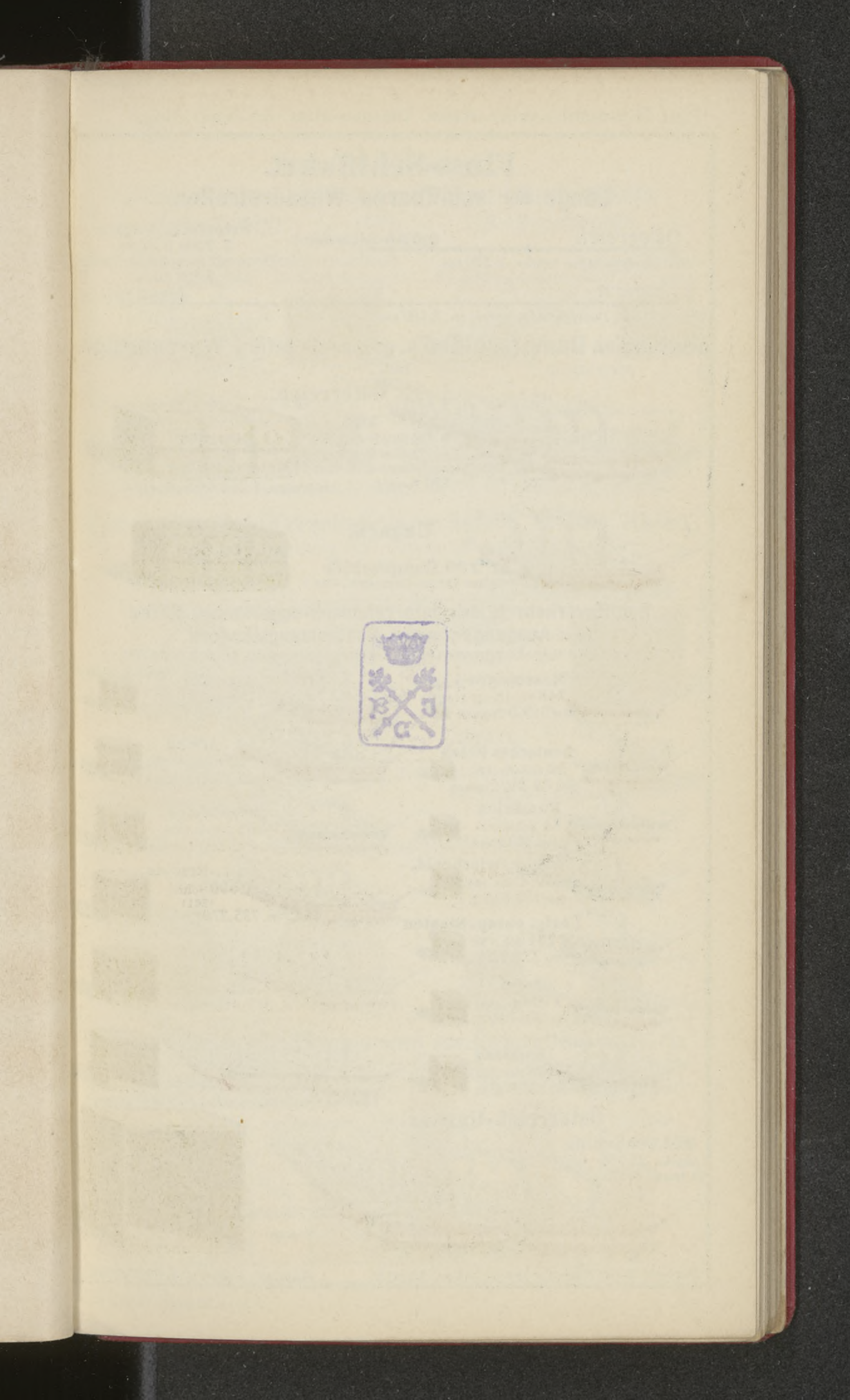

Post- und Telegraphen-Verkehr in den österreichischen Kronländern und in Ungarn.
Anzahl d. Postanstalten.
Böhmen 1.347
Ob.-Österr. 370
Küstenland 184
Galizien 817
Schlesien 178
Nied.-Österr. 698
Kärnten 178
Mähren 635
Krain 156
Dalmatien 151
Steiermark 422
Salzburg 114
Tirol u. Vorarlberg 411
Bukowina 93
Österreich 5.754
Außerdem 96 Post Ambulanzen und 31 öst. Postanstalt. in fremd. Staaten
Ungarn mit Kroatien u. Slavonien 4.681
Bosnien u. Herzegowina 83
Anzahl der Briefe u. Correspondenz-Karten in Tausend.
Nied.-Österreich 250,830 per Kopf 83
Böhmen 180,666 per Kopf 32
Galizien u. Bukowina 144,425 per Kopf 18
Mähren u. Schles. 83,144 per Kopf 27
Steiermark u. Kärnten 48,621 28
Tirol u. Vorarlbg. 36,041 38
Krain u. Küstenland 23,305 18
Ob.-Österr. u. Salzburg 33,248 32
Dalmatien 9,490 16
Österreich 809,770 per Kopf 31
Ungarn mit Kroat. u. Slavon. 236,825 p. K. 12
Bosnien u. Herzegowina 7,437 per Kopf 4·4
Anzahl d. Drucksachen u. Warenproben in Tausend
Nieder-Österreich 41,326 per Kopf 13·8
Böhmen 24,995 4
Galizien u. Bukowina 12,733 1·6
Mähren u. Schles. 9,502 4·5
Steiermk. u. Kärnten 6,340 3·7
Ob.-Österr. u. Salzburg 6,290 6·1
Tirol u. Vorarlberg 5,545 5·8
Krain u. Küstenland 5,277 4·1
Dalmatien 1,030 1·7
Österreich 113,038
Ungarn 43,253 2·3
Bosnien u. Herzegowina 1,850 1·1
Anzahl der Zeitungen in Tausenden.
Nieder-Österreich 26,000 per Kopf 8·7
Böhmen 25,000 4
Galizien u. Bukowina 17,400 2·1
Steiermark u. Kärnten 9,500 5·5
Mähren u. Schlesien 8,200 2·6
Ob.-Österr. u. Salzburg 6,600 6·5
Tirol u. Vorarlberg 4,100 4·3
Krain u. Küstenland 2,600 2·1
Dalmatien 1,100 1·8
Österreich 100,500 per Kopf 3·8
Ungarn 92,635 4·8
Bosnien u. Herzegowina 1,209 0·7
Anzahl der Telegraphen-Anstalten.
Böhmen 1.388
Ob.-Österr. 263
Kärnten 137
Nied.-Österr. 717
Küstenland 130
Galizien 644
Schlesien 125
Mähren 456
Krain 116
Dalmatien 110
Steiermark 370
Salzburg 95
Tirol u. Vorarlberg 313
Bukowina 78
Österreich 4.942
Ungarn m. Kroatien u. Slavonien 2.899
Bosnien u. Herzegowina 118
Anzahl der Telegramme in Tausenden.
Nd.-Österr. 5,166 per Kopf 1·7
Ob.-Österr. 583 per Kopf 0·7
Dalmatien 558 0·9
Böhmen 4,291 0·7
Schlesien 395 0·6
Galizien 2,516 0·3
Bukowina 362 0·5
Mähren 1,286 0·5
Salzburg 260 1·4
Küstenland 1,183 1·6
Kärnten 231 0·6
Steiermark 916 0·7
Krain 187 0·4
Tirol 864 1
Österreich 18,798 per Kopf 0·6
Ungarn m. Kroatien u. Slavonien 11,810 per Kopf 0·6
Bosnien u. Herzegowina 726 per Kopf 0·4
Länge der Staats-Telegraphen-Linien und -Leitungen in Kilometern.
7.352 Kilom. Linien Böhmen
Länge der Leitungen 20.227 Km.
6,168 Galizien 15.901
3.907 Mähren 12.750
3.135 Nied.-Österreich 14.601
2.238 Steiermark 8.259
2.041 Tirol 7.173
1.888 Ob.-Österr. 5.438
1.708 Dalmatien 3.507
1.186 Küstenland 3.281
1.101 Schlesien 3.329
827 Kärnten 2.395
793 Krain 2.509
789 Salzburg 3.431
761 Bukowina 1.722
Maßstab: 1 mm = 200 Kilom.
Österreich: Gesammte Länge der Linien 50.70 Kilometer, davon Staatstelegraphen 33.894 Kilometer.
148.232 Kilom. Leitungen davon Staatstelegraphen 104.573 Kilom.
Ungarn: 21.534 Kilometer Linien, davon Staatstelegraphen 1.489 Kilometer.
103.870 Kilom. Leitungen, davon 66.866 Kilom. Staatstelegraphen.
2.841 Bosnien und Herzegowina 7.180

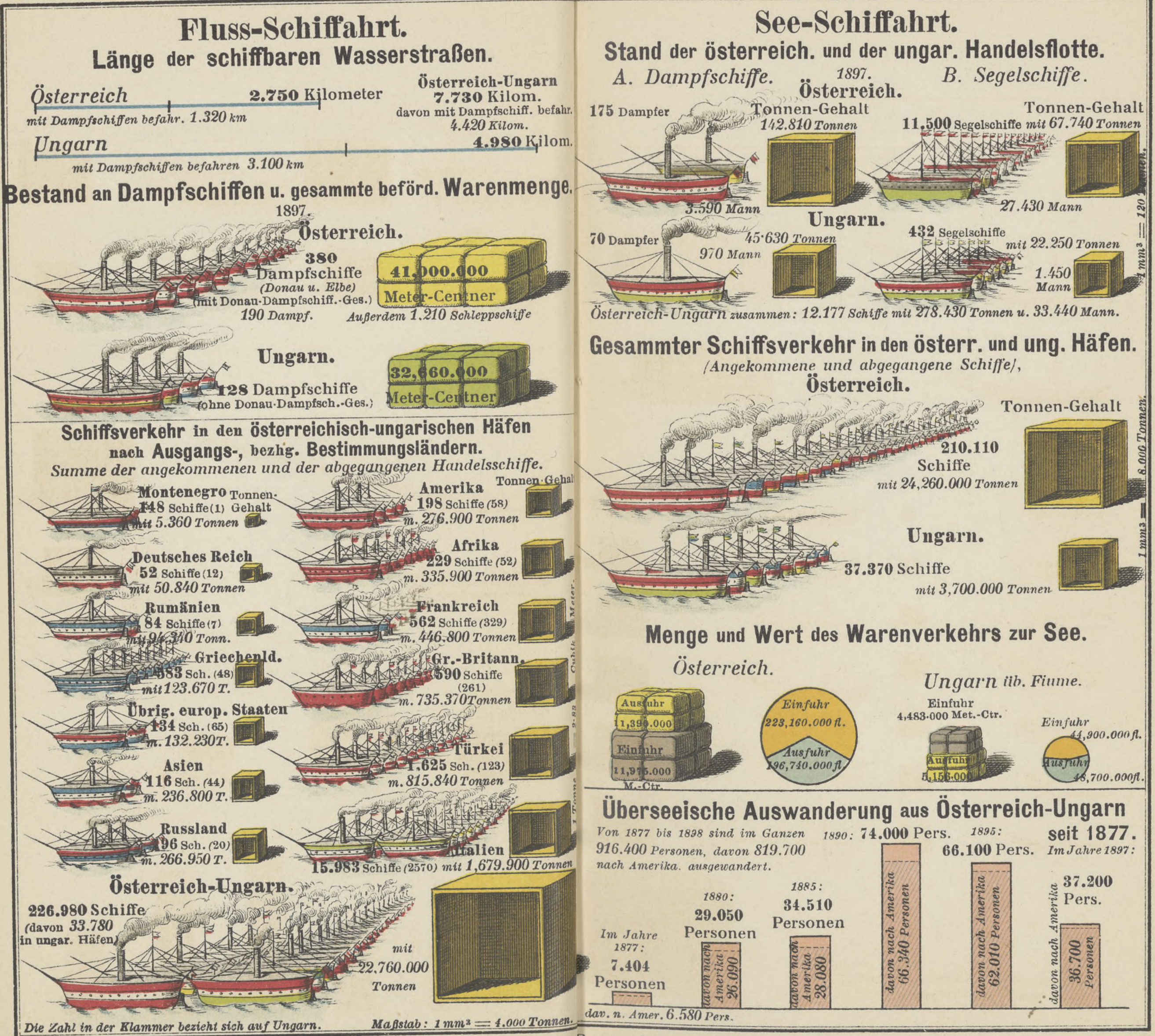

B J
C

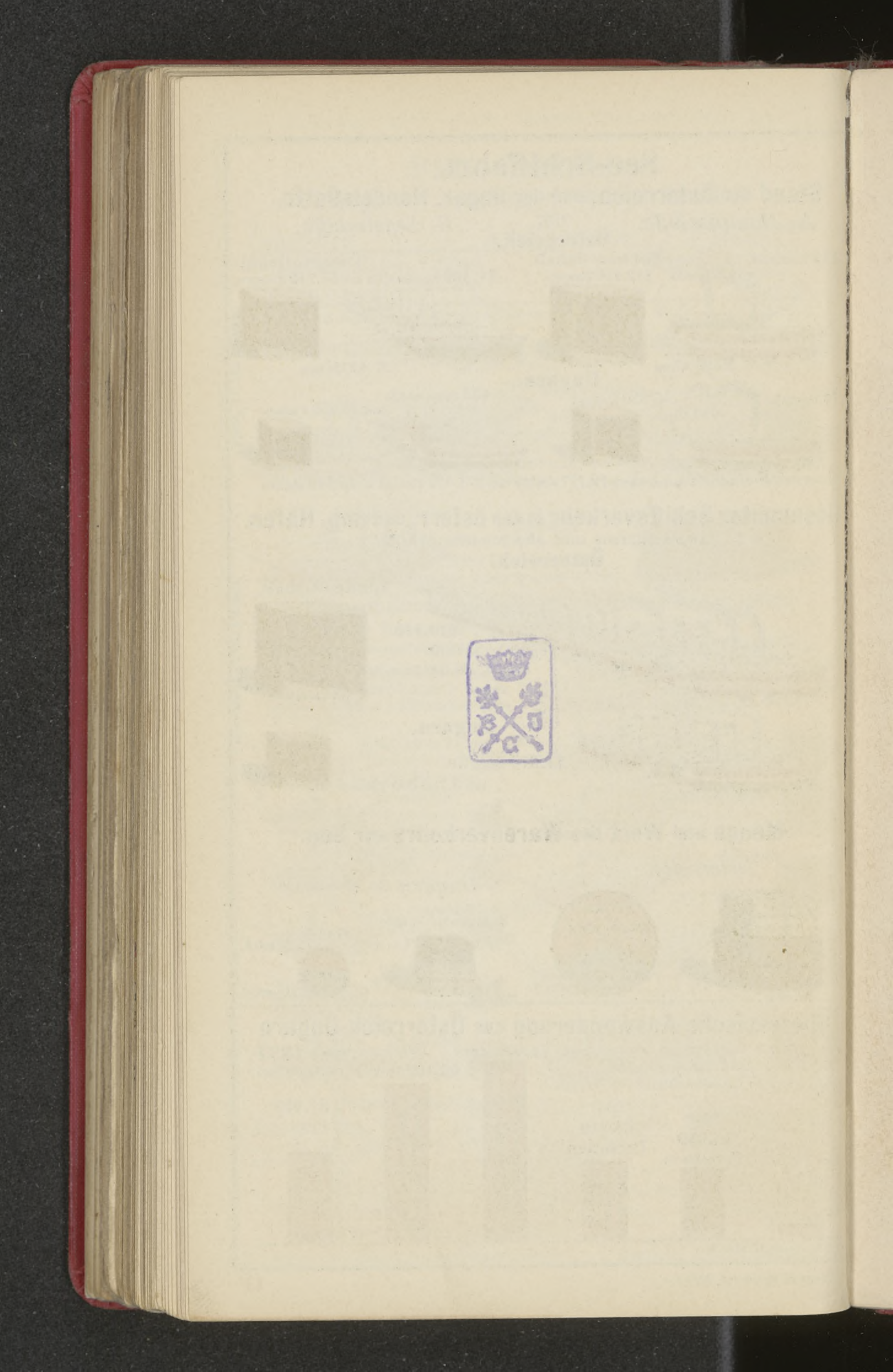


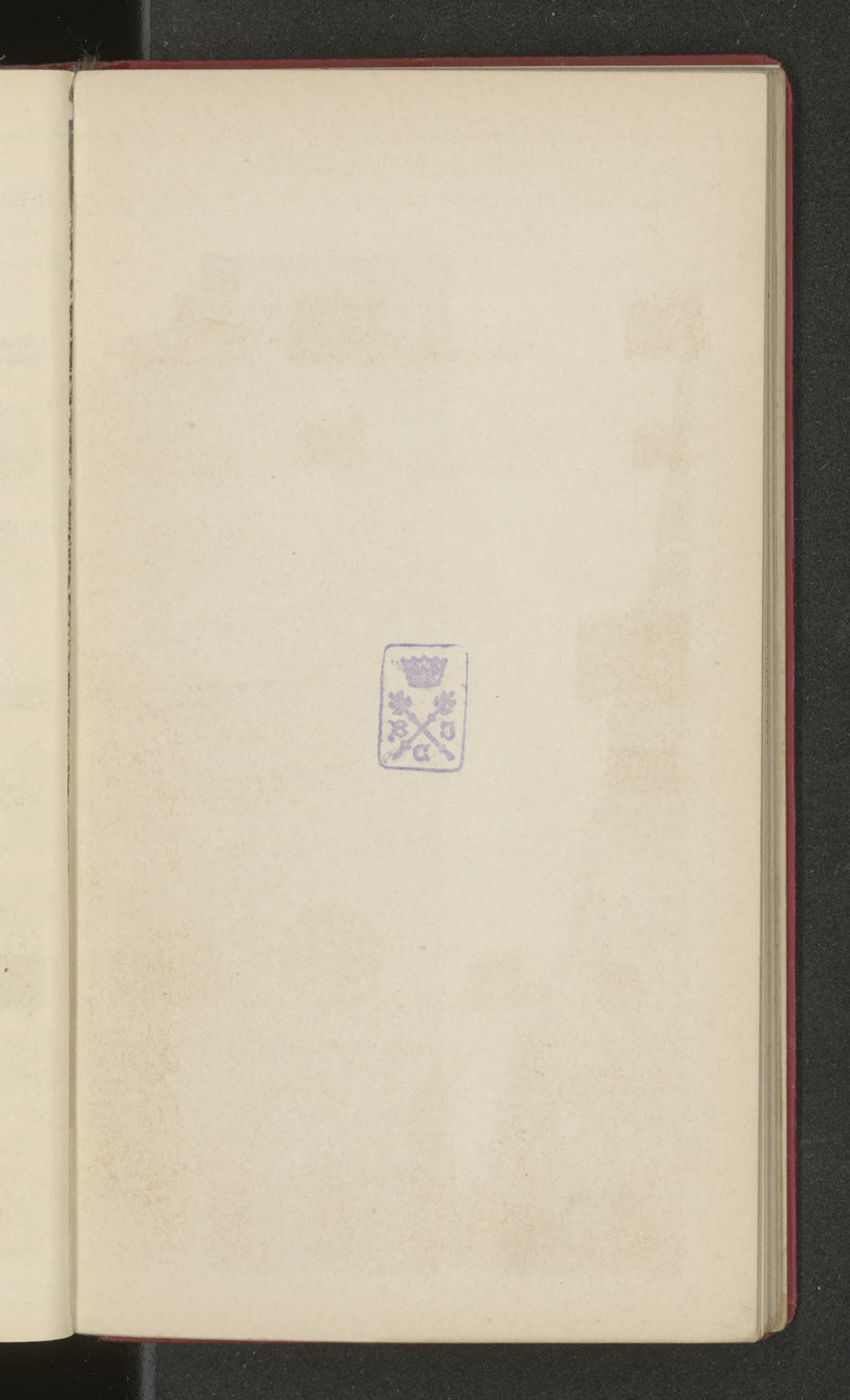

Thätigkeit der Postsparcassen.
Österreich
a. Sparverkehr,
In Millionen Gulden
Einlagen
Rückzahlungen
Die capitalisierten Zinsen betrug. i. J. 1898: 1,540.850 fl.
1898: 13.565 Rentenbüchel mit 32,300.000 fl.
Im Jahre 1883 7·9 Mill. fl.
1885 14·5
1890 21·8
1895 37·2
Im Jahre 1898 45·3 Mill. fl.
39·9
31·3
18·2
11·9
3·9 M. fl.
Einlag.
Rückzahl.
353.000 Einleger
487.000 Einleg.
783.200 Einleger
1,110.100 Einleger
1,318.600 Einleger
Die reinen Einlagen belaufen sich auf 59,893.000 fl.
Der Sparverkehr verhält sich zum Clearingverkehr wie 1:50
Ungarn
Im Jahre 1897
Einlag.: 10 Mill. fl.
Rückz.: 10 Mill. fl.
314.370 Einleger
Österreich
b. Checkverkehr.
Einlagen.
Die Rückzahlungen betrugen i. J. 1898: 2.195 Mill. fl. und an reinen Einlagen verblieben 101,570.000 fl.
Im Jahre 1883 0·322 M. fl.
1885 264 Mill. fl.
1890 881
1895 1.486
Im Jahre 1898 2.208 Mill. fl.
40·2
264
482
809
davon im Clearingverkehr
1895
1898
Ungarn
1897
Einlagen 458 M. fl.
Rückz. 557 „ „
davon im Clearingverk. 117 M. fl.
Total-Umsatz d. k. k. öst. Postsparcassen-Amtes (1883—1898) im Spar- u. Checkverkehr Einlagen 16174 Mill. fl., Rückzahlungen 15.913 Mill. fl.; Reinertrag 1898: 2,245.000 fl.
Durchschnittl. Spar-Guthaben per Kopf der Bevölkerung (ohne Zinsen für 1898).
Nied.-Österr. im Ganzen: 18,380.000 fl. per Kopf 6·3 fl.
Küstenland 3,817.000 fl. per Kopf 5·3 fl.
Tirol u. Vrlbg. 4,873.000 fl. 5·2 fl.
Salzburg 856.000 fl. 4·7 fl.
Dalmat. 1,943.000 fl. 3·4 fl.
Schles. 1,765.000 2·7 fl.
Kärnten 997.000 2·7 fl.
Ob.-Öst. 1,930.000 2·4 fl.
Mähr. 4,801.000 2 fl.
Böhmen 11,830.000 1·9 fl.
Steierm. 2,106.000 1·6 fl.
Krain 433.000 85 Kreuz.
Bukow. 512.000 73 Kreuz.
Galiz. 3,786.000 53 Kreuz.
Österreich 59·9 M. fl. per Kopf 2·2 fl.
Ungarn 12·2 M. fl. per Kopf 64 Kreuzer
Durchschnittl. Umsatz im Checkverkehr per Kopf der Bevölkerung im Jahre 1898. (Einlagen und Rückzahlungen).
Nied.-Österr. mit Wien im Ganzen 1.376 Mill. fl. per Kopf in Wien ca. 600 fl.
Nd.-Österr. (ohne Wien) 416 Mill. fl. per Kopf 140 fl.
Salzburg 23·1 M. fl. per Kopf 130 fl.
Böhmen 617·2 M. fl. per Kopf 106 fl.
Mähren 216 Mill. fl. 90 fl.
Schles. 58 M. fl. 90 fl.
Ob.-Öst. 7.. M. fl. .. fl.
Steierm. 105·8 M. fl. 80 fl.
Kärnt. 28·3 M. fl. 80 fl.
Tirol u. Vrlbg. im Ganz. 71·4 M. fl. 78 fl.
Küstld. 51·2 M. fl. 75 fl.
Krain 23·4 M. fl. 47 fl.
Galiz. 118·5 M. fl. 16 fl.
Buk. 10·9 M. fl. 16 fl.
Dalm. 9 M. fl. 15 fl.
Österreich 4.413 M. fl. p. Kopf 164 fl.
Ungarn 915 M. fl. per Kopf 48 fl.
Jahresdurchschnitt der Curse und die Rentabilität der österr. Staatspapiere.
Der jährl. Banknoten-Umlauf beträgt über 700 Mill. fl.
Rentabilität in Procenten
Im Jahre 1845 112·5
1855
94·5 78·5 68 60
1870 56
70·1 72·4 83
1887 88·7 98·8
1898 100
5% Metalliques und seit 1869 4·2% einheitliche Notenrente
1850 1860 1870 1880 1890
Im Jahre 1876 70·8
87·6 108·3 108·5 123 123
1898
4% österr. Goldrente
1880 1885 1890 1895
Im Jahre 1881 95·5
99 101·6 96·5
1898 101·2
5% österr. Notenrente seit 1893 Kronenrente
1885 1890 1893 1898
Im Jahre 1869 69·8
74·3 73·3 82·9 89·1 98·7
1898 100·5
4·2% einheitliche Silberrente
1875 1880 1885 1890 1895
I. J. 1860 Silber 32·3 Gold 25·5
Veränderung des Cursstandes d. österr. Silber- u. Goldvaluta gegenüber d. Papiergeld.
Vom Jahre 1878: Silber = Papier
41·2
1867 24
12 8·3 23·8 24·5 21·9 11·7 3·4 17·3 3·1 17·3 23·6 15·5 20·9
1898 19
Silber
Gold
1861 1865 1867 1870 1875 1878 1880 1885 1890 1895 1898
Hypothekarschulden auf dem Realitätenbesitz in Österreich Anfang 1900 (ohne Dalmatien) mit Ausnahme der Schulden auf d. Staatsgüterbesitz und der Eisenbahngrundbuchschulden.
Nied.-Österr. incl. Wien 900,000.000 fl. per □Kilom.
ohne Wien 15.000 fl. per □Km. im Jahre 1900
45.000 fl.
Böhmen 1.500,000.000 per □Kilom. 29.000
Schlesien 130,000.000 per □Kilom. 25.200
Mähren 420,000.000 19.000
Ob.-Österr. 200,000.000 16.100
Steiermark 300,000.000 per □Kilom. 13.400
Tirol u. Vorlbg. 700
Kärnten, Krain u. Küstenld. 240,000.000 8.400
Salzburg 47,000.000 per □Kilom. 6.500
Galizien 500,000.000 per □Kilom. 6.400
Bukowina 45,000.000 per □Kilom. 4.300
Österreich 4.650,000.000 fl. per □Kilom. 15.500 fl.
Belastung der Privatgebäude in Wien (1900) ca. 600,000.000 fl. im Durchschnitt auf ein Haus 19.000 fl.
I. J. 1881 p. □Km.
29.300 fl. 19.500 fl. 15.300 fl. 13.300 fl. 11.700 fl. 11.500 fl. 6.. fl. 6.600 fl. 5.000 fl. 3.100 fl. 2.200 fl. 10.600 fl. 13.500 fl.

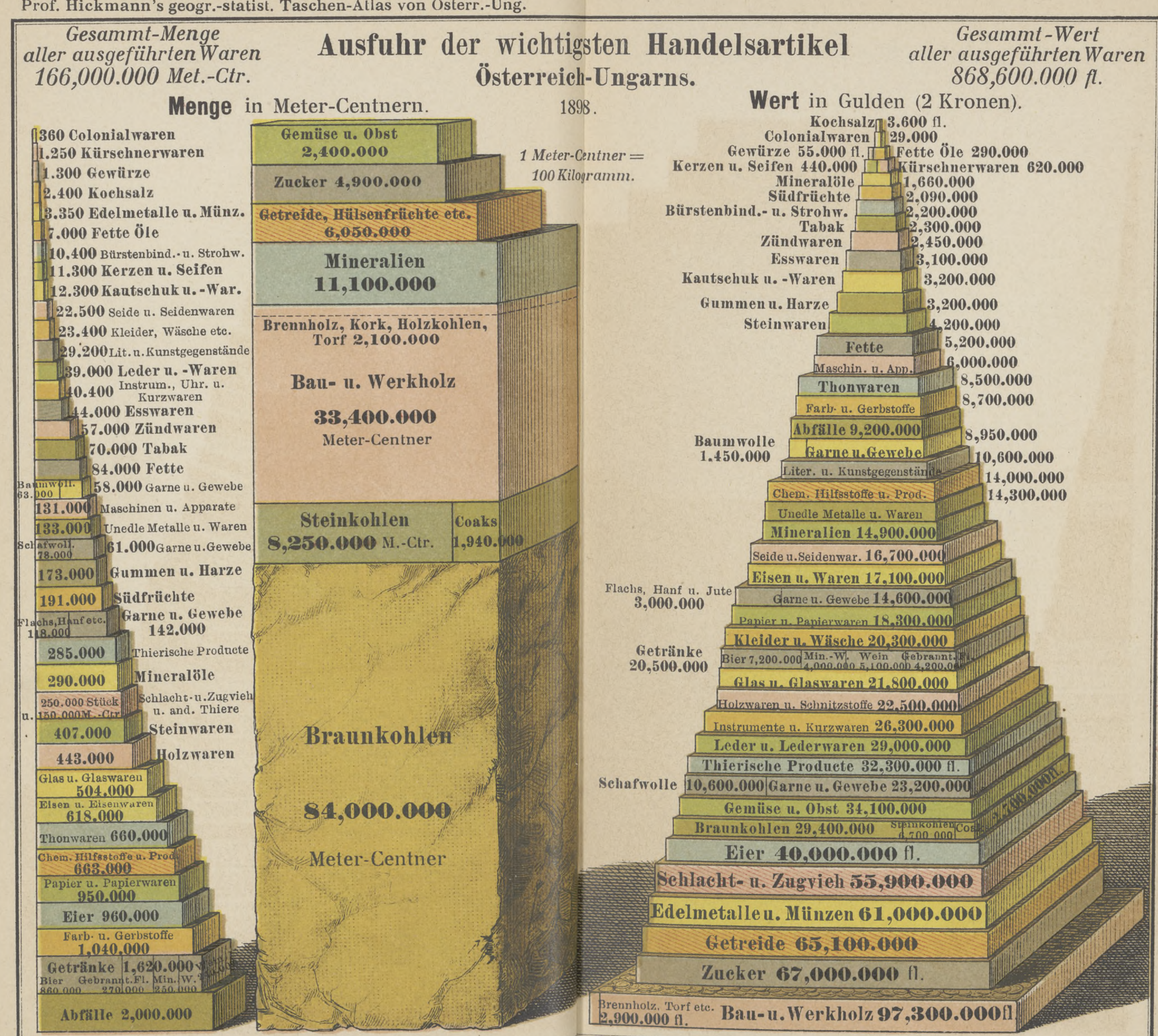


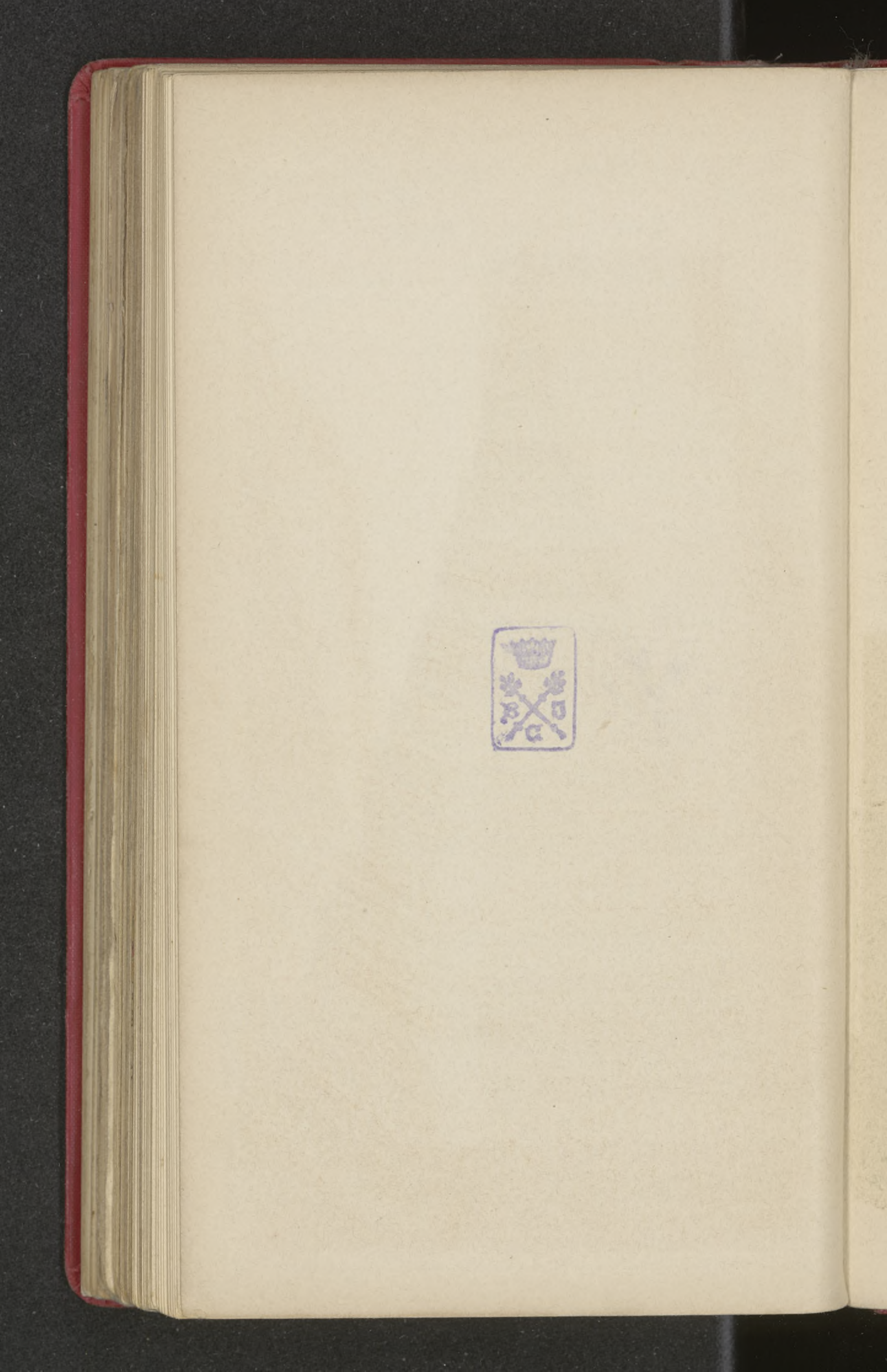


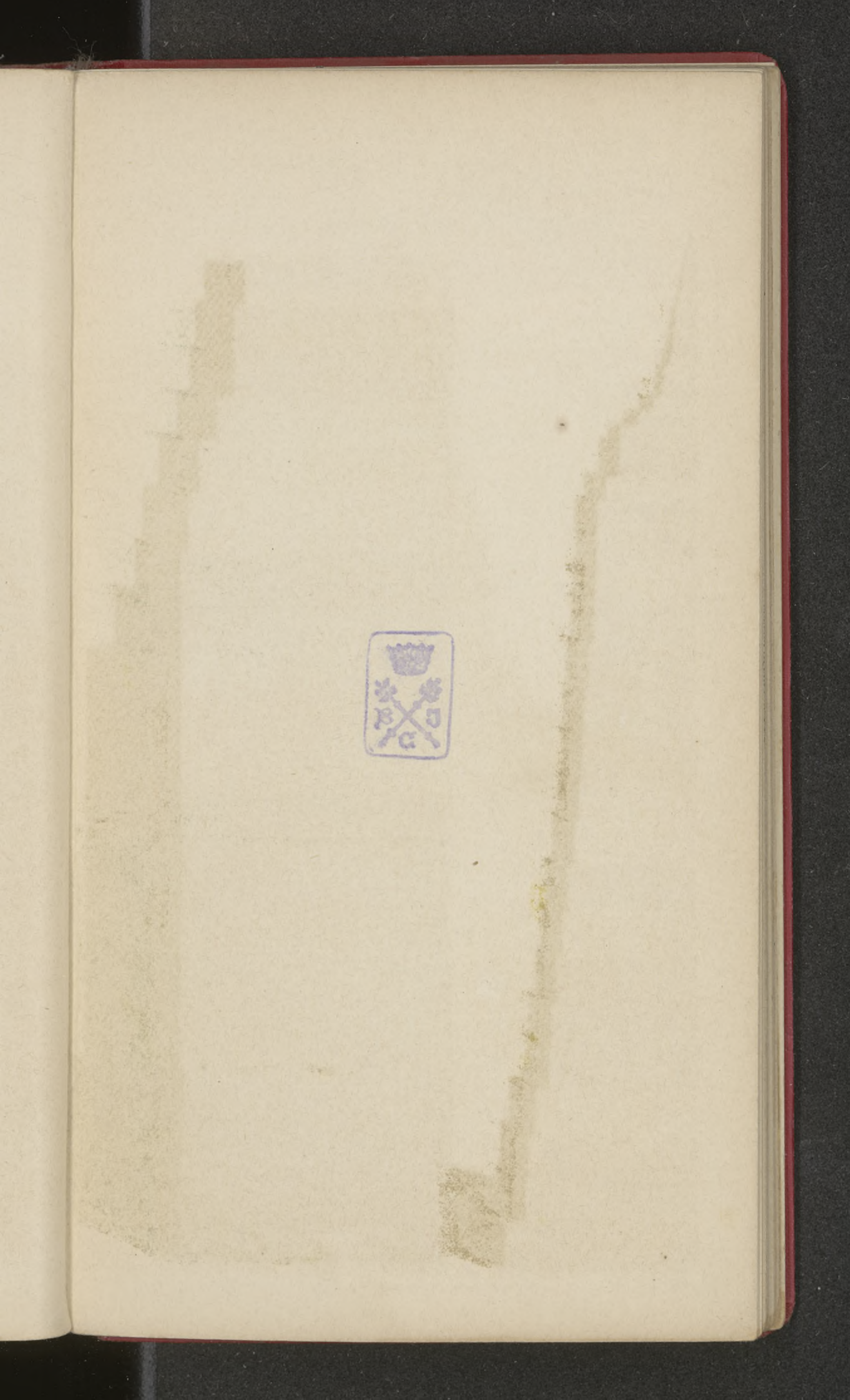

Fluss-Schiffahrt.
Länge der schiffbaren Wasserstraßen.
Österreich 2.750 Kilometer
mit Dampfschiffen befahr. 1.320 km
Österreich-Ungarn 7.730 Kilom.
davon mit Dampfschiff. befahr. 4.420 Kilom.
Ungarn 4.980 Kilom.
mit Dampfschiffen befahren 3.100 km
Bestand an Dampfschiffen u. gesammte beförd. Warenmenge.
1897.
Österreich.
380 Dampfschiffe (Donau u. Elbe)
(mit Donau-Dampfschiff.-Ges.)
190 Dampf.
41.000.000 Meter-Centner
Außerdem 1.210 Schleppschiffe
Ungarn.
128 Dampfschiffe
(ohne Donau-Dampfsch.-Ges.)
32,660.000 Meter-Centner
Schiffsverkehr in den österreichisch-ungarischen Häfen nach Ausgangs-, bezhg. Bestimmungsländern.
Summe der angekommenen und der abgegangenen Handelsschiffe.
Montenegro 148 Schiffe (1) mit 5.360 Tonnen
Tonnen-Gehalt
Amerika 198 Schiffe (58) m. 276.900 Tonnen
Deutsches Reich 52 Schiffe (12) mit 50.840 Tonnen
Afrika 229 Schiffe (52) m. 335.900 Tonnen
Rumänien 84 Schiffe (7) mit 94.340 Tonn.
Frankreich 562 Schiffe (329) m. 446.800 Tonnen
Griechenld. 583 Sch. (48) mit 123.670 T.
Gr.-Britann. 590 Schiffe (261) m. 735.370 Tonnen
Übrig. europ. Staaten 134 Sch. (65) m. 132.230 T.
Türkei 1.625 Sch. (123) m. 815.840 Tonnen
Asien 116 Sch. (44) m. 236.800 T.
Russland 196 Sch. (20) m. 266.950 T.
Italien 15.983 Schiffe (2570) mit 1,679.900 Tonnen
Österreich-Ungarn.
226.980 Schiffe (davon 33.780 in ungar. Häfen)
mit 22.760.000 Tonnen
Die Zahl in der Klammer bezieht sich auf Ungarn.
Maßstab: 1 mm³ = 4.000 Tonnen.
See-Schiffahrt.
Stand der österreich. und der ungar. Handelsflotte.
A. Dampfschiffe. 1897. B. Segelschiffe.
Österreich.
175 Dampfer
Tonnen-Gehalt 142.810 Tonnen
3.590 Mann
11.500 Segelschiffe mit 67.740 Tonnen
Tonnen-Gehalt
27.430 Mann
Ungarn.
70 Dampfer
45.630 Tonnen
970 Mann
432 Segelschiffe mit 22.250 Tonnen
1.450 Mann
1 mm³ = 120 Tonnen.
Österreich-Ungarn zusammen: 12.177 Schiffe mit 278.430 Tonnen u. 33.440 Mann.
Gesammter Schiffsverkehr in den österr. und ung. Häfen.
(Angekommene und abgegangene Schiffe),
Österreich.
Tonnen-Gehalt
210.110 Schiffe mit 24,260.000 Tonnen
Ungarn.
37.370 Schiffe mit 3,700.000 Tonnen
1 mm³ = 8.000 Tonnen.
Menge und Wert des Warenverkehrs zur See.
Österreich.
Ausfuhr 11,390.000
Einfuhr 11,975.000 M.-Ctr.
Einfuhr 223,160.000 fl.
Ausfuhr 196,740.000 fl.
Ungarn üb. Fiume.
Einfuhr 4,483.000 Met.-Ctr.
Ausfuhr 5,156.000
Einfuhr 44,900.000 fl.
Ausfuhr 48,700.000 fl.
Überseeische Auswanderung aus Österreich-Ungarn seit 1877.
Von 1877 bis 1898 sind im Ganzen 916.400 Personen, davon 819.700 nach Amerika ausgewandert.
Im Jahre 1877: 7.404 Personen
dav. n. Amer. 6.580 Pers.
1880: 29.050 Personen
davon nach Amerika 26.090
1885: 34.510 Personen
davon nach Amerika 28.080
1890: 74.000 Pers.
davon nach Amerika 66.340 Personen
1895: 66.100 Pers.
davon nach Amerika 62.010 Personen
Im Jahre 1897: 37.200 Pers.
davon nach Amerika 36.700 Personen

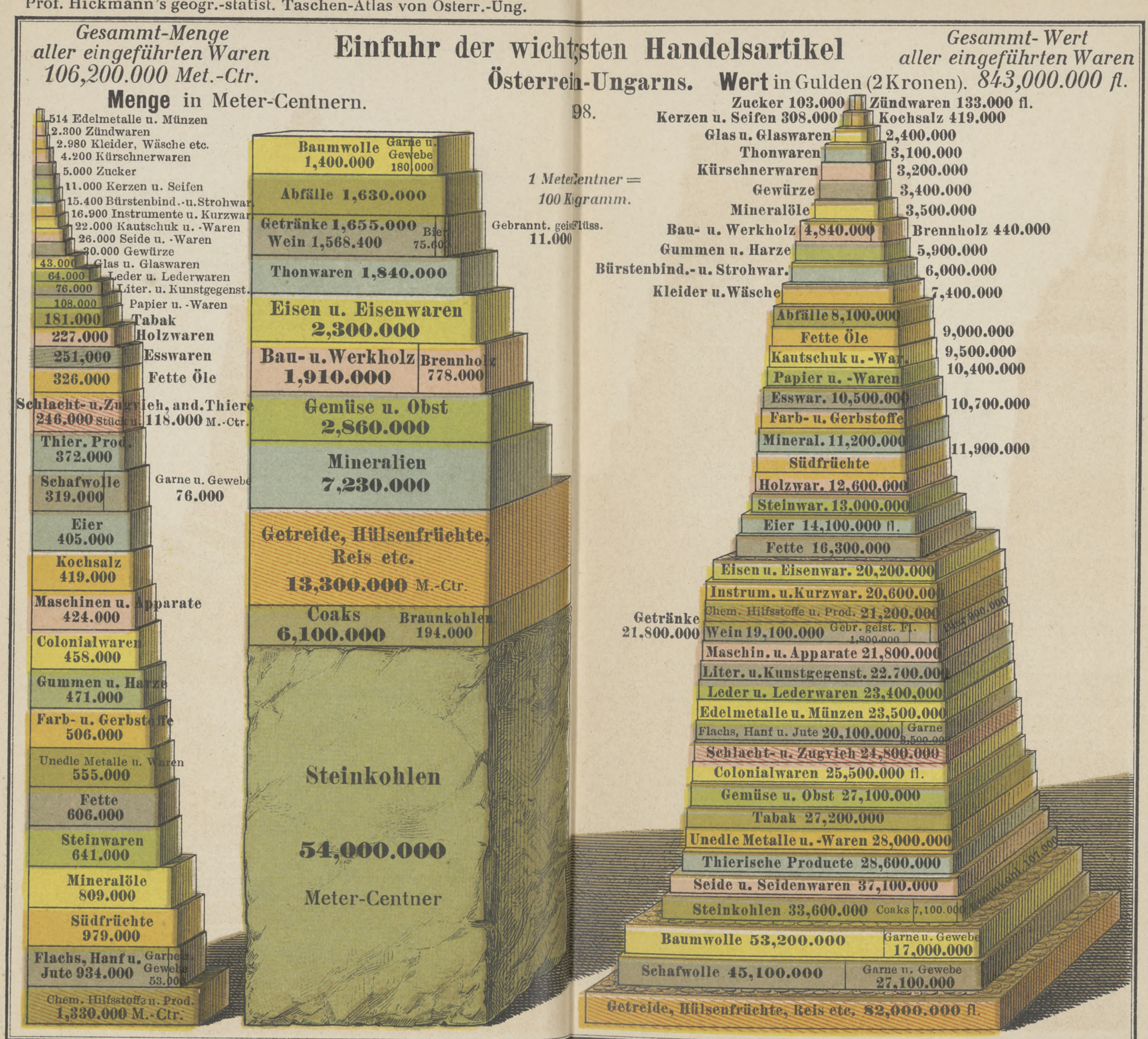




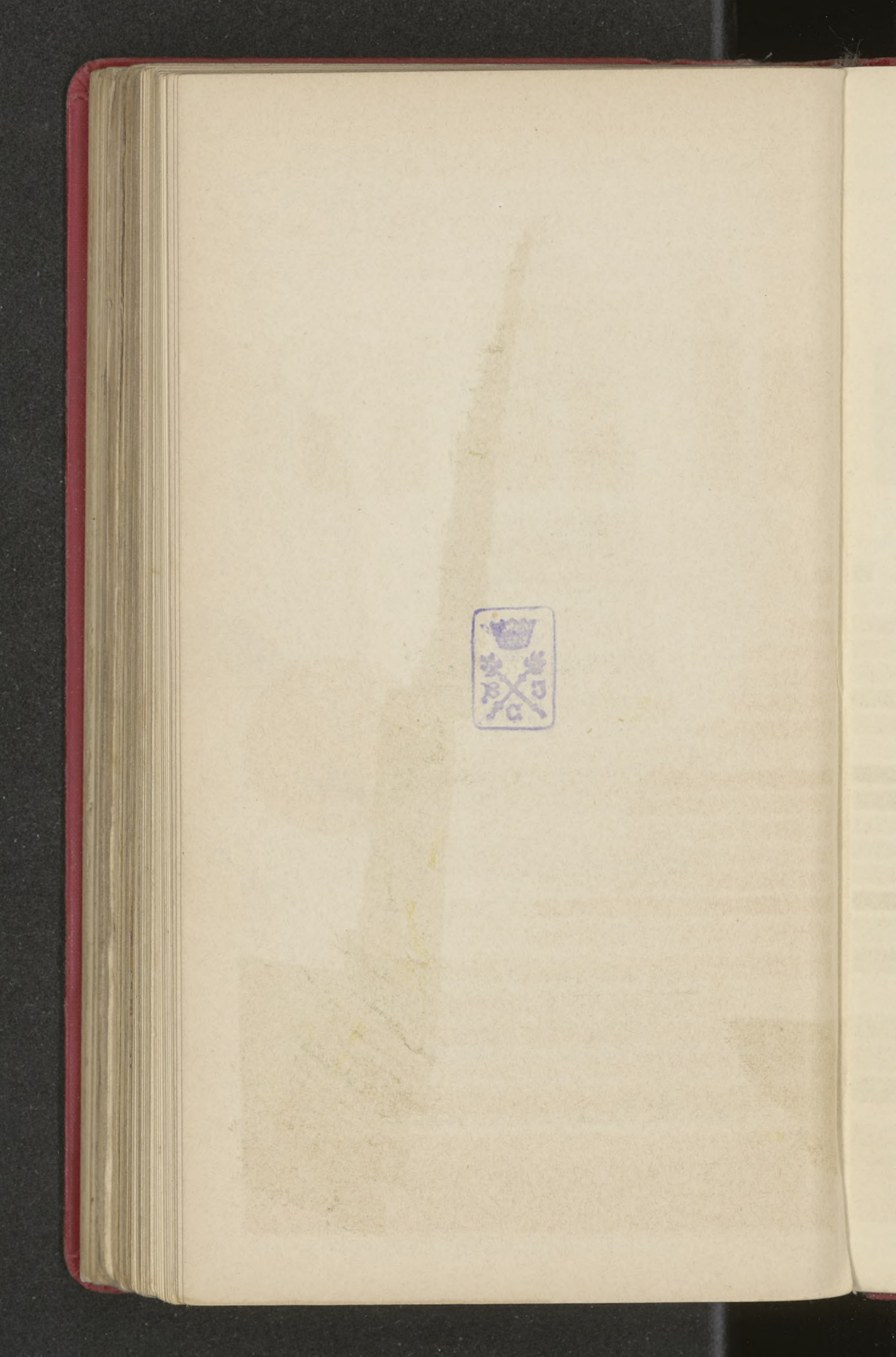

Gesammt-Menge aller ausgeführten Waren 166,000.000 Met.-Ctr.
Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel Österreich-Ungarns.
Gesammt-Wert aller ausgeführten Waren 868,600.000 fl.
Menge in Meter-Centnern.
1898.
Wert in Gulden (2 Kronen).
1 Meter-Centner = 100 Kilogramm.
360 Colonialwaren
1.250 Kürschnerwaren
1.300 Gewürze
2.400 Kochsalz
3.350 Edelmetalle u. Münz.
7.000 Fette Öle
10.400 Bürstenbind.- u. Strohw.
11.300 Kerzen u. Seifen
12.300 Kautschuk u. -War.
22.500 Seide u. Seidenwaren
23.400 Kleider, Wäsche etc.
29.200 Lit. u. Kunstgegenstände
39.000 Leder u. -Waren
40.400 Instrum., Uhr. u. Kurzwaren
44.000 Esswaren
57.000 Zündwaren
70.000 Tabak
84.000 Fette
Baumwoll. 63.000
58.000 Garne u. Gewebe
131.000 Maschinen u. Apparate
133.000 Unedle Metalle u. Waren
Schafwoll. 78.000
61.000 Garne u. Gewebe
173.000 Gummen u. Harze
191.000 Südfrüchte
Flachs, Hanf etc. 118.000
Garne u. Gewebe 142.000
285.000 Thierische Producte
290.000 Mineralöle
250.000 Stück u. 150.000 M.-Ctr.
Schlacht- u. Zugvieh u. and. Thiere
407.000 Steinwaren
443.000 Holzwaren
Glas u. Glaswaren 504.000
Eisen u. Eisenwaren 618.000
Thonwaren 660.000
Chem. Hilfsstoffe u. Prod. 663.000
Papier u. Papierwaren 950.000
Eier 960.000
Farb- u. Gerbstoffe 1,040.000
Getränke 1,620.000
Bier 860.000
Gebrannt. Fl. 270.000
Min. W. 250.000
Abfälle 2,000.000
Gemüse u. Obst 2,400.000
Zucker 4,900.000
Getreide, Hülsenfrüchte etc. 6,050.000
Mineralien 11,100.000
Brennholz, Kork, Holzkohlen, Torf 2,100.000
Bau- u. Werkholz 33,400.000 Meter-Centner
Steinkohlen 8,250.000 M.-Ctr.
Coaks 1,940.000
Braunkohlen 84,000.000 Meter-Centner
Kochsalz 3.600 fl.
Colonialwaren 29.000
Gewürze 55.000 fl.
Fette Öle 290.000
Kerzen u. Seifen 440.000
Kürschnerwaren 620.000
Mineralöle 1,660.000
Südfrüchte 2,090.000
Bürstenbind.- u. Strohw. 2,200.000
Tabak 2,300.000
Zündwaren 2,450.000
Esswaren 3,100.000
Kautschuk u. -Waren 3,200.000
Gummen u. Harze 3,200.000
Steinwaren 4,200.000
Fette 5,200.000
Maschin. u. App. 6,000.000
Thonwaren 8,500.000
Farb- u. Gerbstoffe 8,700.000
Baumwolle 1.450.000
Abfälle 9,200.000
Garne u. Gewebe 8,950.000
Liter. u. Kunstgegenstände 10,600.000
Chem. Hilfsstoffe u. Prod. 14,000.000
Unedle Metalle u. Waren 14,300.000
Mineralien 14,900.000
Seide u. Seidenwar. 16,700.000
Eisen u. Waren 17,100.000
Flachs, Hanf u. Jute 3,000.000
Garne u. Gewebe 14,600.000
Papier u. Papierwaren 18,300.000
Kleider u. Wäsche 20,300.000
Getränke 20,500.000
Bier 7,200.000
Min.-W. 4,000.000
Wein 5,100.000
Gebrannt. Fl. 4,200.000
Glas u. Glaswaren 21,800.000
Holzwaren u. Schnitzstoffe 22,500.000
Instrumente u. Kurzwaren 26,300.000
Leder u. Lederwaren 29,000.000
Thierische Producte 32,300.000 fl.
Schafwolle 10,600.000
Garne u. Gewebe 23,200.000
Gemüse u. Obst 34,100.000
Braunkohlen 29,400.000
Steinkohlen 4,700.000
Coaks
Eier 40,000.000 fl.
Schlacht- u. Zugvieh 55,900.000
Edelmetalle u. Münzen 61,000.000
Getreide 65,100.000
Zucker 67,000.000 fl.
Brennholz, Torf etc. 2,900.000 fl.
Bau- u. Werkholz 97,300.000 fl.

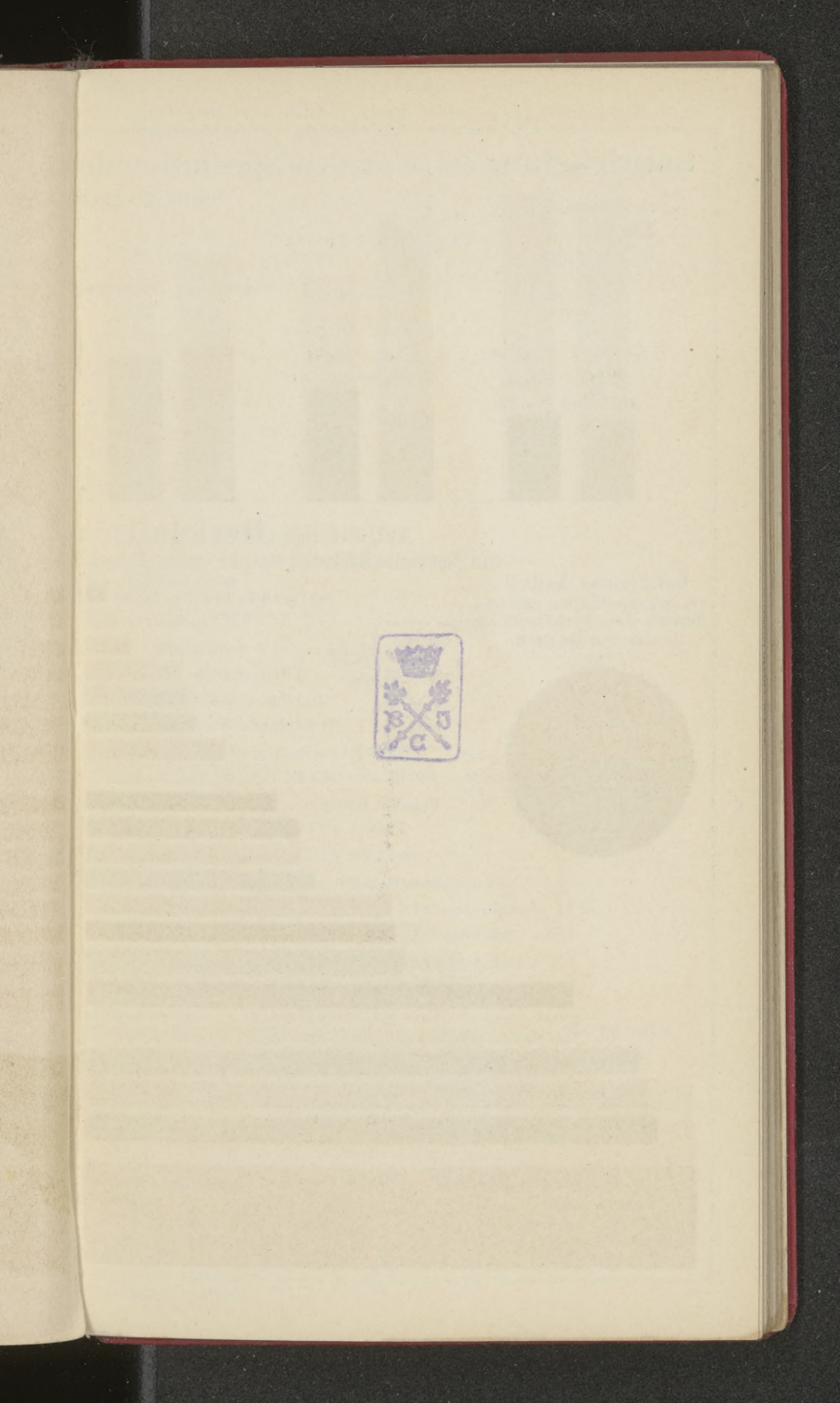


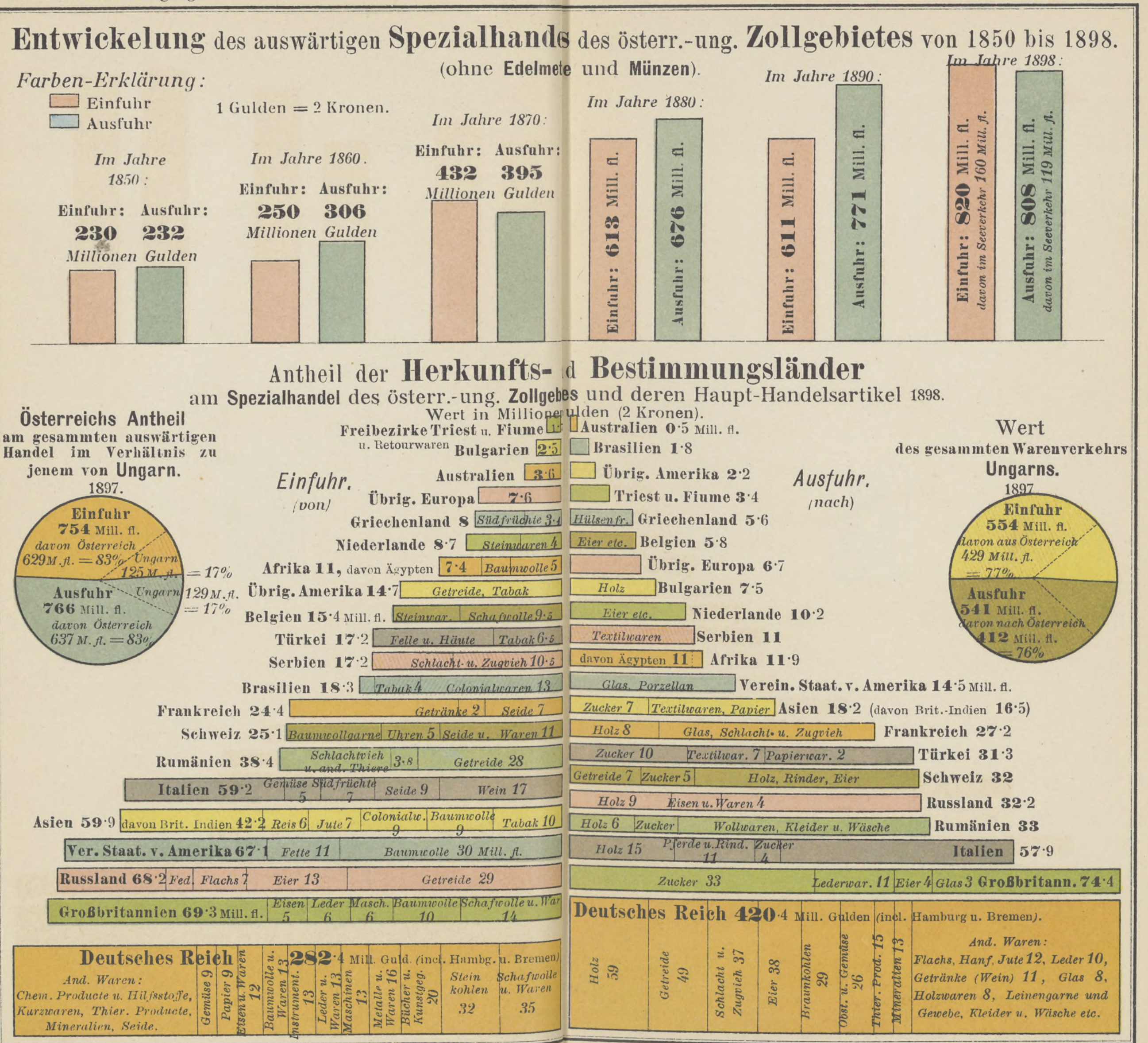


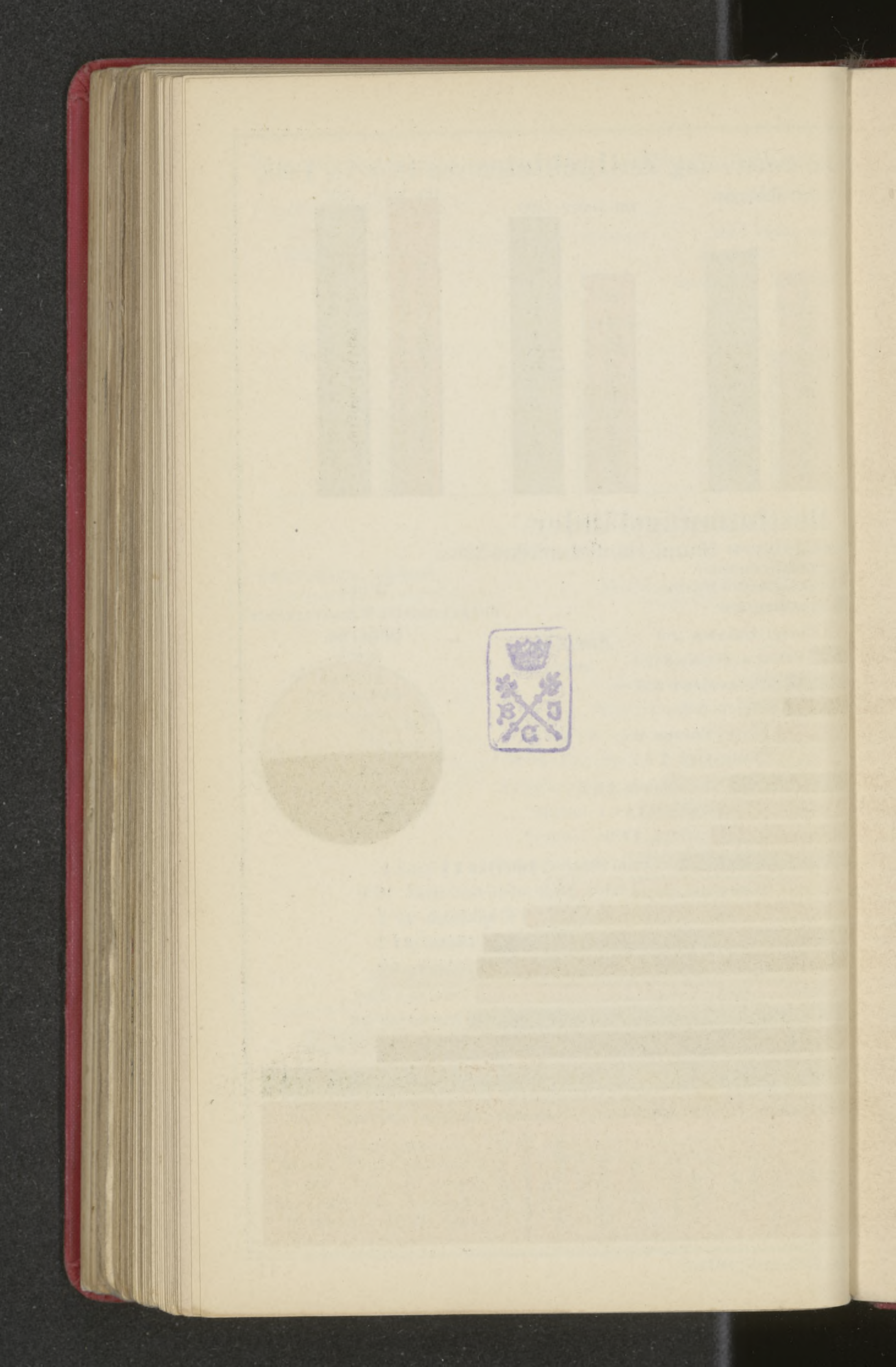


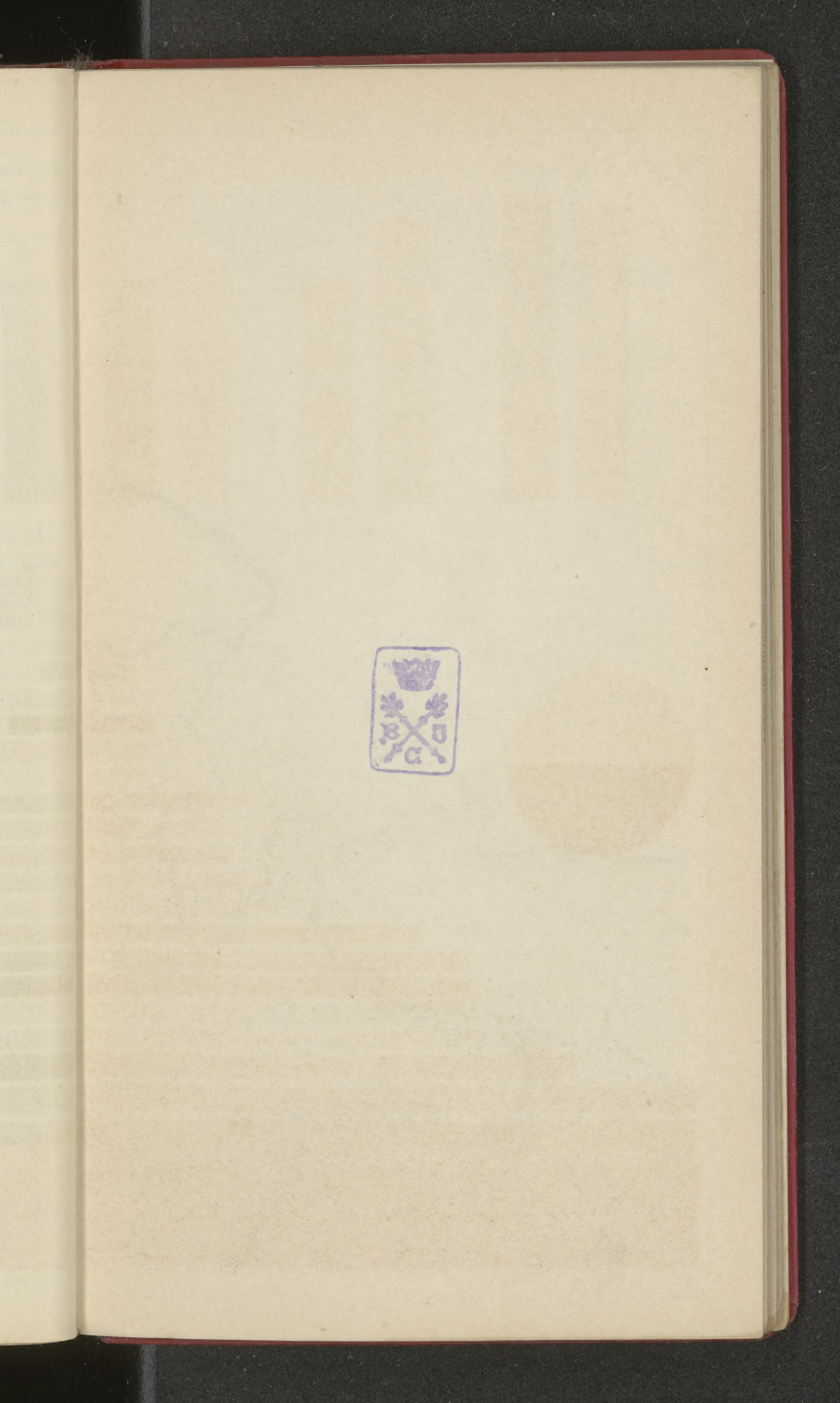
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.



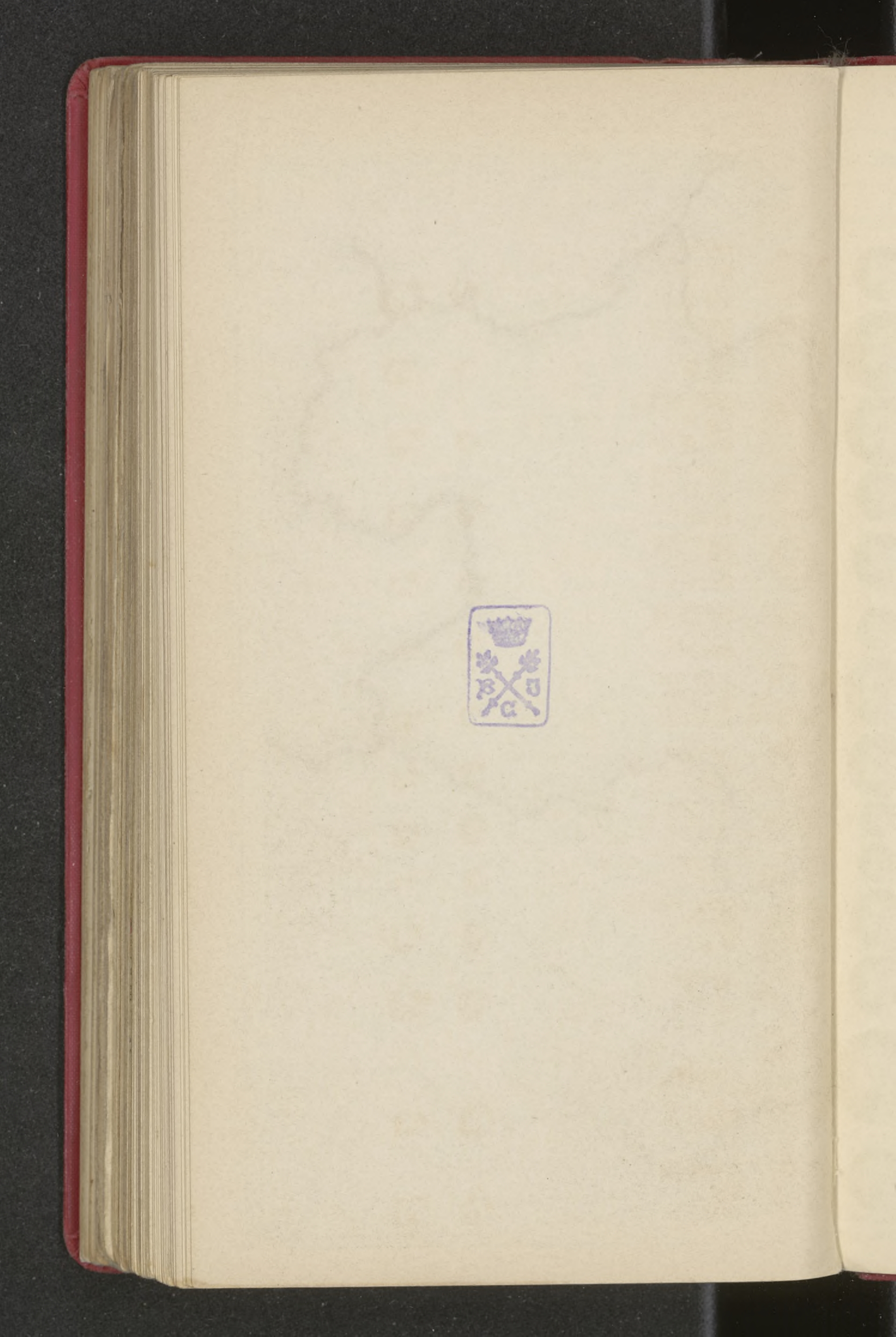

B J
C


Entwickelung des auswärtigen Spezialhandels des österr.-ung. Zollgebietes von 1850 bis 1898.
(ohne Edelmetalle und Münzen).
Farben-Erklärung:
Einfuhr
Ausfuhr
1 Gulden = 2 Kronen.
Im Jahre 1850:
Einfuhr: 230
Ausfuhr: 232
Millionen Gulden
Im Jahre 1860.
Einfuhr: 250
Ausfuhr: 306
Millionen Gulden
Im Jahre 1870:
Einfuhr: 432
Ausfuhr: 395
Millionen Gulden
Im Jahre 1880:
Einfuhr: 613 Mill. fl.
Ausfuhr: 676 Mill. fl.
Im Jahre 1890:
Einfuhr: 611 Mill. fl.
Ausfuhr: 771 Mill. fl.
Im Jahre 1898:
Einfuhr: 820 Mill. fl. davon im Seeverkehr 160 Mill. fl.
Ausfuhr: 808 Mill. fl. davon im Seeverkehr 119 Mill. fl.
Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer
am Spezialhandel des österr.-ung. Zollgebietes und deren Haupt-Handelsartikel 1898.
Wert in Millionen Gulden (2 Kronen).
Österreichs Antheil am gesammten auswärtigen Handel im Verhältnis zu jenem von Ungarn. 1897.
Einfuhr 754 Mill. fl. davon Österreich 629 M. fl. = 83% Ungarn 125 M. fl. = 17%
Ausfuhr 766 Mill. fl. davon Österreich 637 M. fl. = 83% Ungarn 129 M. fl. = 17%
Einfuhr. (von)
Freibezirke Triest u. Fiume u. Retourwaren 1·5
Bulgarien 2·5
Australien 3·6
Übrig. Europa 7·6
Griechenland 8 Südfrüchte 3·4
Niederlande 8·7 Steinwaren 4
Afrika 11, davon Ägypten 7·4 Baumwolle 5
Übrig. Amerika 14·7 Getreide, Tabak
Belgien 15·4 Mill. fl. Steinwar. Schafwolle 9·5
Türkei 17·2 Felle u. Häute Tabak 6·5
Serbien 17·2 Schlacht- u. Zugvieh 10·5
Brasilien 18·3 Tabak 4 Colonialwaren 13
Frankreich 24·4 Getränke 2 Seide 7
Schweiz 25·1 Baumwollgarne Uhren 5 Seide u. Waren 11
Rumänien 38·4 Schlachtvieh u. and. Thiere 3·8 Getreide 28
Italien 59·2 Gemüse 5 Südfrüchte 7 Seide 9 Wein 17
Asien 59·9 davon Brit. Indien 42·2 Reis 6 Jute 7 Colonialw. 9 Baumwolle 9 Tabak 10
Ver. Staat. v. Amerika 67·1 Fette 11 Baumwolle 30 Mill. fl.
Russland 68·2 Fed. Flachs 7 Eier 13 Getreide 29
Großbritannien 69·3 Mill. fl. Eisen 5 Leder 6 Masch. 6 Baumwolle 10 Schafwolle u. War. 14
Deutsches Reich 282·4 Mill. Guld. (incl. Hambg. u. Bremen)
And. Waren: Chem. Producte u. Hilfsstoffe, Kurzwaren, Thier. Producte, Mineralien, Seide.
Gemüse 9
Papier 9
Eisen u. Waren 12
Baumwolle u. Waren 13
Instrument. 13
Leder u. Waren 13
Maschinen 13
Metalle u. Waren 16
Bücher u. Kunstgeg. 20
Stein kohlen 32
Schafwolle u. Waren 35
Ausfuhr. (nach)
Australien 0·5 Mill. fl.
Brasilien 1·8
Übrig. Amerika 2·2
Triest u. Fiume 3·4
Hülsenfr. Griechenland 5·6
Eier etc. Belgien 5·8
Übrig. Europa 6·7
Holz Bulgarien 7·5
Eier etc. Niederlande 10·2
Textilwaren Serbien 11
davon Ägypten 11 Afrika 11·9
Glas, Porzellan Verein. Staat. v. Amerika 14·5 Mill. fl.
Zucker 7 Textilwaren, Papier Asien 18·2 (davon Brit.-Indien 16·5)
Holz 8 Glas, Schlacht- u. Zugvieh Frankreich 27·2
Zucker 10 Textilwar. 7 Papierwar. 2 Türkei 31·3
Getreide 7 Zucker 5 Holz, Rinder, Eier Schweiz 32
Holz 9 Eisen u. Waren 4 Russland 32·2
Holz 6 Zucker Wollwaren, Kleider u. Wäsche Rumänien 33
Holz 15 Pferde u. Rind. 11 Zucker 4 Italien 57·9
Zucker 33 Lederwar. 11 Eier 4 Glas 3 Großbritann. 74·4
Deutsches Reich 420·4 Mill. Gulden (incl. Hamburg u. Bremen).
Holz 59
Getreide 49
Schlacht u. Zugvieh 37
Eier 38
Braunkohlen 29
Obst u. Gemüse 26
Thier. Prod. 15
Mineralien 13
And. Waren: Flachs, Hanf, Jute 12, Leder 10, Getränke (Wein) 11, Glas 8, Holzwaren 8, Leinengarne und Gewebe, Kleider u. Wäsche etc.
Wert des gesammten Warenverkehrs Ungarns. 1897
Einfuhr 554 Mill. fl. davon aus Österreich 429 Mill. fl. = 77%
Ausfuhr 541 Mill. fl. davon nach Österreich 412 Mill. fl. = 76%






OBER-ÖSTERREICH UND SALZBURG.
Maßstab 1:1500000.
Eisenbahnen. Höhen in Metern.
SALZBURG.
Maßst. 1:200000.
LINZ.
Maßstab 1:200000.
B A Y E R N
B Ö H M E N
O B E R - Ö S T E R R E I C H
N I E D E R Ö S T E R R E I C H
S A L Z B U R G
S T E I E R M A R K
T I R O L
K Ä R N T E N
Straubing
München
Passau
Linz
Wels
Steyr
Salzburg
Hohe Tauern
Dachstein
Hochkönig
Gr. Glockner
Venediger



Der Maßstab der Rechtecke verhält sich zu jenem der Kreise wie $2^1/_2:1$.

Reichthum a Nutzthieren.

Letzte offic. Zählungen: Österreich 1890, Ungarn u. Bosnien 1895. In den Karstländern große Abnahme an Ziegen seit 1890.

Pferde und Maulthiere

Gesammtzahl	per □Kil.	auf 100 Einwohn.
Galizien u. Bukowina 820.000	9·2	11
Nied.-Österreich 123.000	6·2	4·5
Mähren u. Schlesien 154.000	5·7	5·2
Dalmatien 54.000	4·3	10·1
Böhmen 216.000	4·2	3·6
Ober-Österreich u. Salzburg 72.000	3·8	7·5
Küstenland 27.000	3·5	3·9
Steiermark 67.000	3	5·2
Kärnten u. Krain 53.000	2·7	6·7
Tirol u. Vorarlbg. 24.000	0·8	2·6
Österreich 1,610.000	5·4	6·6
Ungarn 2,340.000	7·2	12·8
Bosnien u. Hercegowina 240.000	4·7	14·3
Österr.-Ungarn mit Bosnien 4,190.000 *Pferde u. Maulthiere*	6·2	10

Rinder

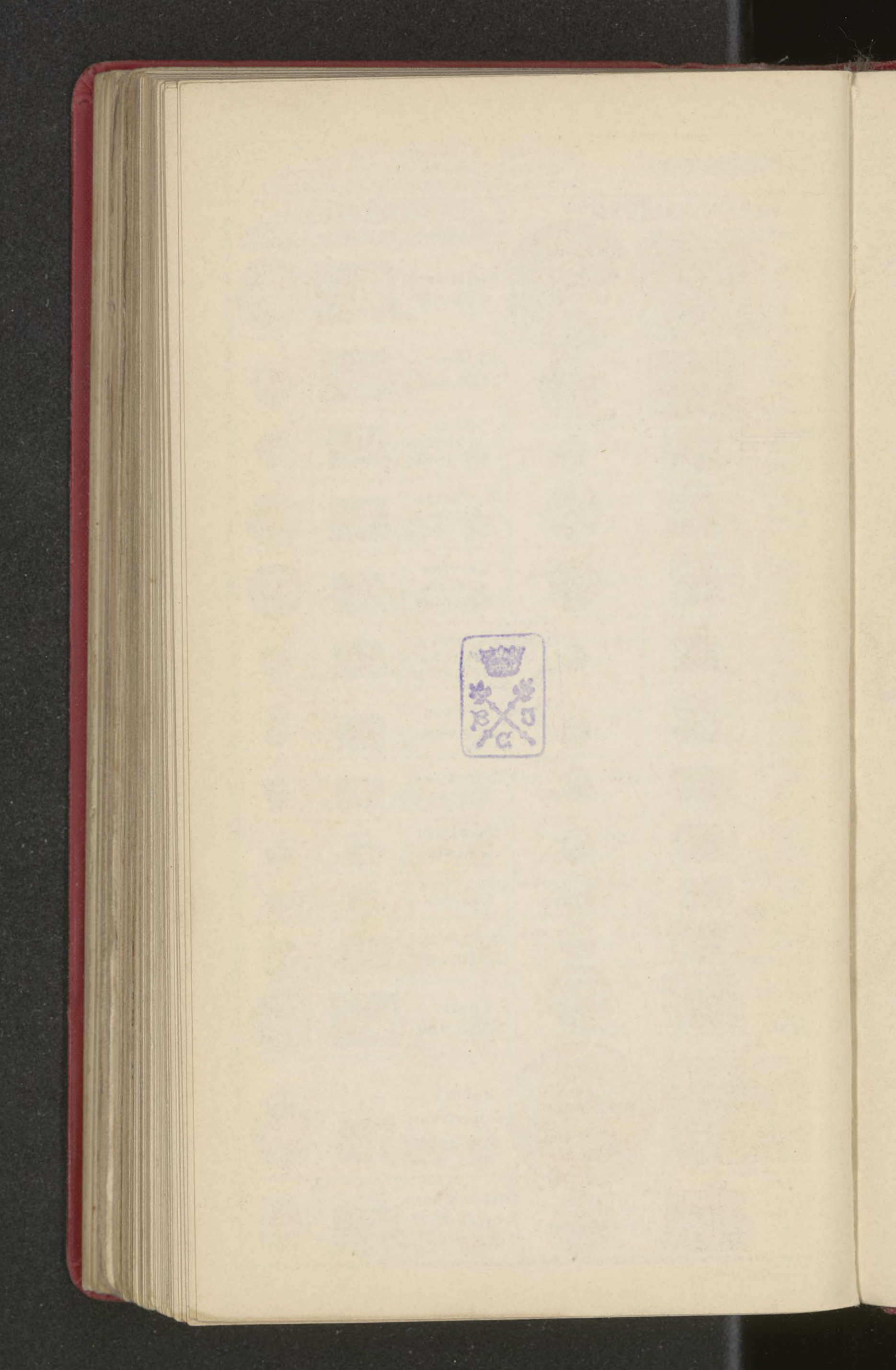
Gesammtzahl	per □Kilom.	auf 100 Einwoh.
Böhmen 2,020.000	30	34·2
Ober-Österreich u. Salzburg 700.000	35	77·4
Steiermark 700.000	32	54
Mähren u. Schlesien 830.000	31	27·5
Galizien u. Bukowina 2,690.000	30·6	36·5
Nied.-Österreich 560.000	28·5	20·6
Kärnten u. Krain 476.000	23·5	54
Tirol u. Vorarlbg. 460.000	16	49
Küstenland 122.000	16	17·2
Dalmatien 92.000	7·4	17·4
Österreich 8,650.000	29	35·6
Ungarn 6,740.000	26·3	37
Bosnien u. Hercegowina 1,420.000	27·8	84·4
Österr.-Ungarn mit Bosnien 16,810.000 *Rinder*	27·2	40

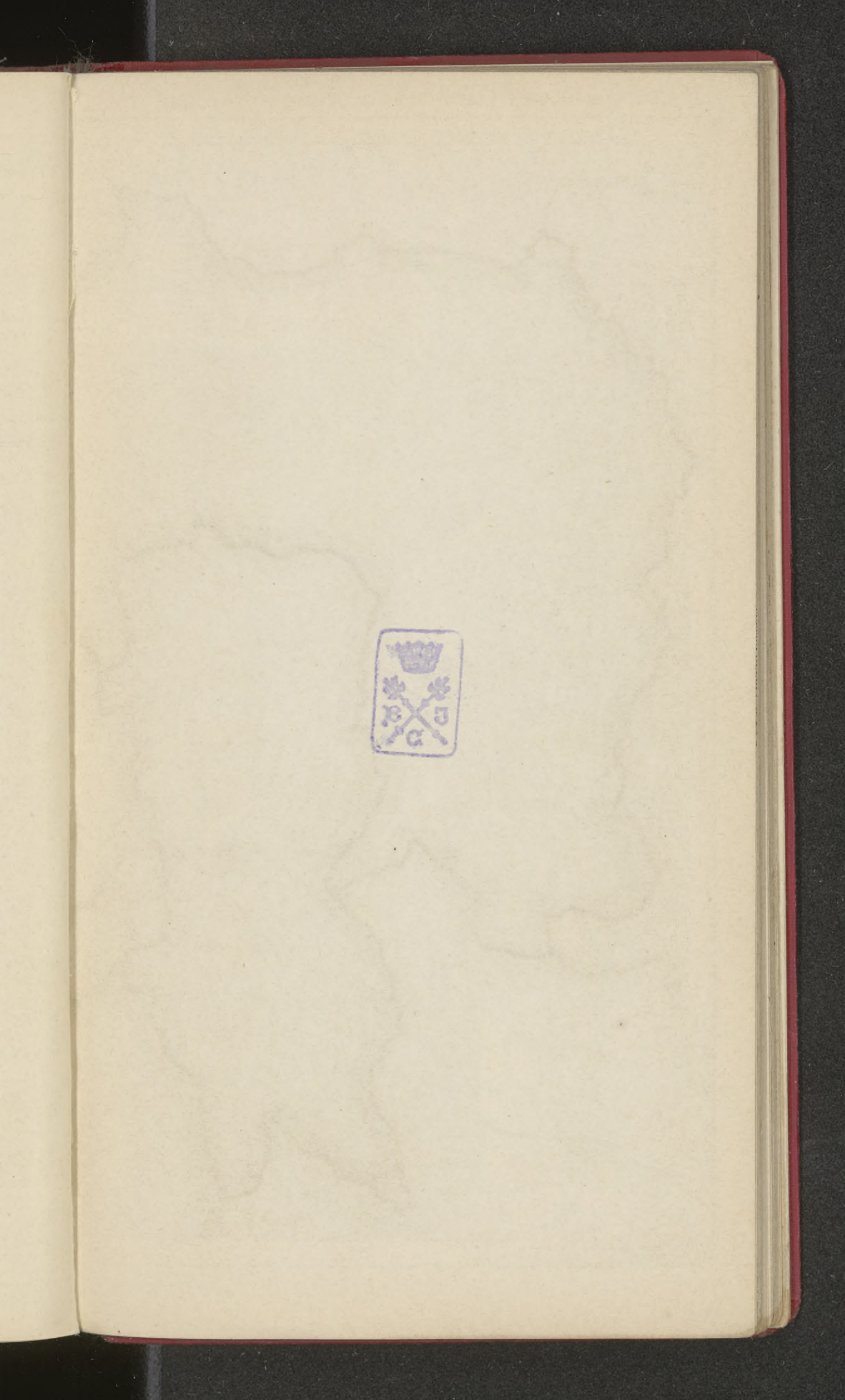
Schafe und Ziegen

Gesammtzahl	per □Kilom.	auf 100 Einwohn.
Dalmatien 965.000 (785.000 Schafe, 180.000 Ziegen)	76 (62 Schafe, 14 Ziegen)	180 (147 Schafe, 33 Ziegen)
Küstenland 286.000 (277.000 Schafe, 9.000 Ziegen)	36 (35 Schafe, 1 Ziege)	40 (38·8 Sch., 1·2 Z.)
Böhmen 758.000 (424.000 Sch., 334.000 Z.)	14·6 (8·2 Sch., 6·4 Z.)	12·7 (7·1 Sch., 5·6 Z.)
Tirol u. Vrlbg. 330.000 (220.000 Schafe, 110.000 Ziegen)	11·3 (7·5 Sch., [illegible] Z.)	34·4 (22·9 Sch., 11·5 Z.)
Kärnt. u. Krain 223.000 (186.000 Schafe, 37.000 Ziegen)	11·2 (9·2 Sch., [illegible] Z.)	25·6 (21·3 Sch., 4·3 Z.)
Nied.-Österr. 200.000 (117.000 Schafe, 83.000 Ziegen)	10 ([illegible] Z., [illegible] Sch.)	7·3 (4·4 Sch., 2·9 Z.)
Mähr. u. Schles. 264.000 (98.000 Schafe, 166.000 Ziegen)	10 (3·7 Sch., [illegible] Z.)	9 (3·3 Sch., 5·7 Z.)
Galiz. u. Buk. 835.000 (807.000 Schafe, 28.000 Ziegen)	9·5 (9·2 Sch., 0·3 Z.)	11·3 (10·9 Sch., 0·4 Z.)
Steiermark 205.000 (163.000 Sch., 42.000 Z.)	9·4 (7·4 Sch., 2 Z.)	15·9 (12·5 Sch., 3·4 Z.)
Ob.-Österr. u. Salzbg. 164.000 (115.000 Sch., 49.000 Z.)	8·7 (6·1 Sch., 2·6 Z.)	16·8 (11·8 Sch., 5 Z.)
Österreich 4,230.000 (3,192.000 S., 1,038.000 Z.)	14 (10·7 Sch., 3·3 Z.)	17·4 (13·3 Sch., 4·1 Z.)
Ungarn 8,430.000 (8,120.000 Schafe, 310.000 Ziegen)	26·1 (25·2 Sch., 0·9 Z.)	46 (44·4 Sch., 1·6 Z.)
Bosnien u. Herc. 4,680.000 (3,320.000 Schafe, 1,360.000 Ziegen)	91·2 (65·2 Schafe, 26 Ziegen)	278·6 (198 Schafe, 80 Ziegen)
Österr.-Ung. m. Bosnien 17,340.000 (14,632.000 Sch., 2,708.000 Z.)	25·8 (21·8 Schafe, 4 Z.)	41·3 (35 Sch., 6·3 Z.)

Schweine

Gesammtzahl	per □Kilom.	auf 100 Einwohn.
Steiermark 638.000	28	49·3
Nd.-Österr. 414.000	21	15·2
Mähren u. Schlesien 400.000	14·8	13·6
Ob.-Österr. u. Salzburg 262.000	14	27
Kärnten u. Krain 233.000	11·5	26·4
Galizien u. Bukowina 916.000	10·4	12·4
Böhmen 514.000	10	8·6
Küstenland 57.000	7·3	8
Dalmatien 41.000	3·3	7·[illegible]
Tirol u. Vrlbg. 75.000	2·6	8
Österreich 3,550.000	12	14·6
Ungarn 7,330.000	22·7	40·2
Bosnien u. Herceg. 660.000	13	39·5
Österr.-Ung. 11,540.000 *Schweine*	17·2	27·[illegible]


B J
G



STEIERMARK
KÄRNTEN, KRAIN UND KÜSTENLAND.

Maßstab 1:2,000.000.

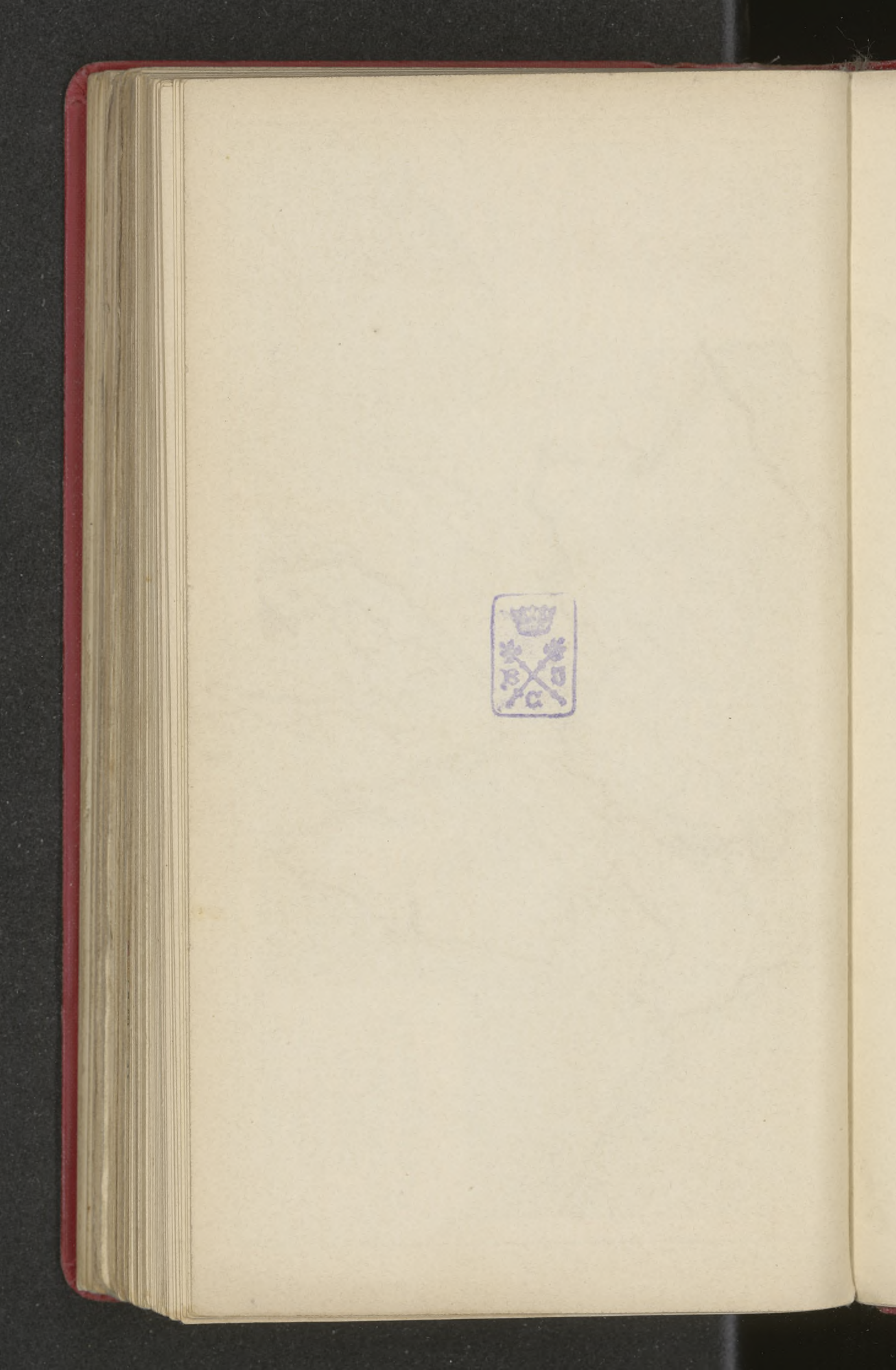
10 0 10 20 30 40 Kilometer.

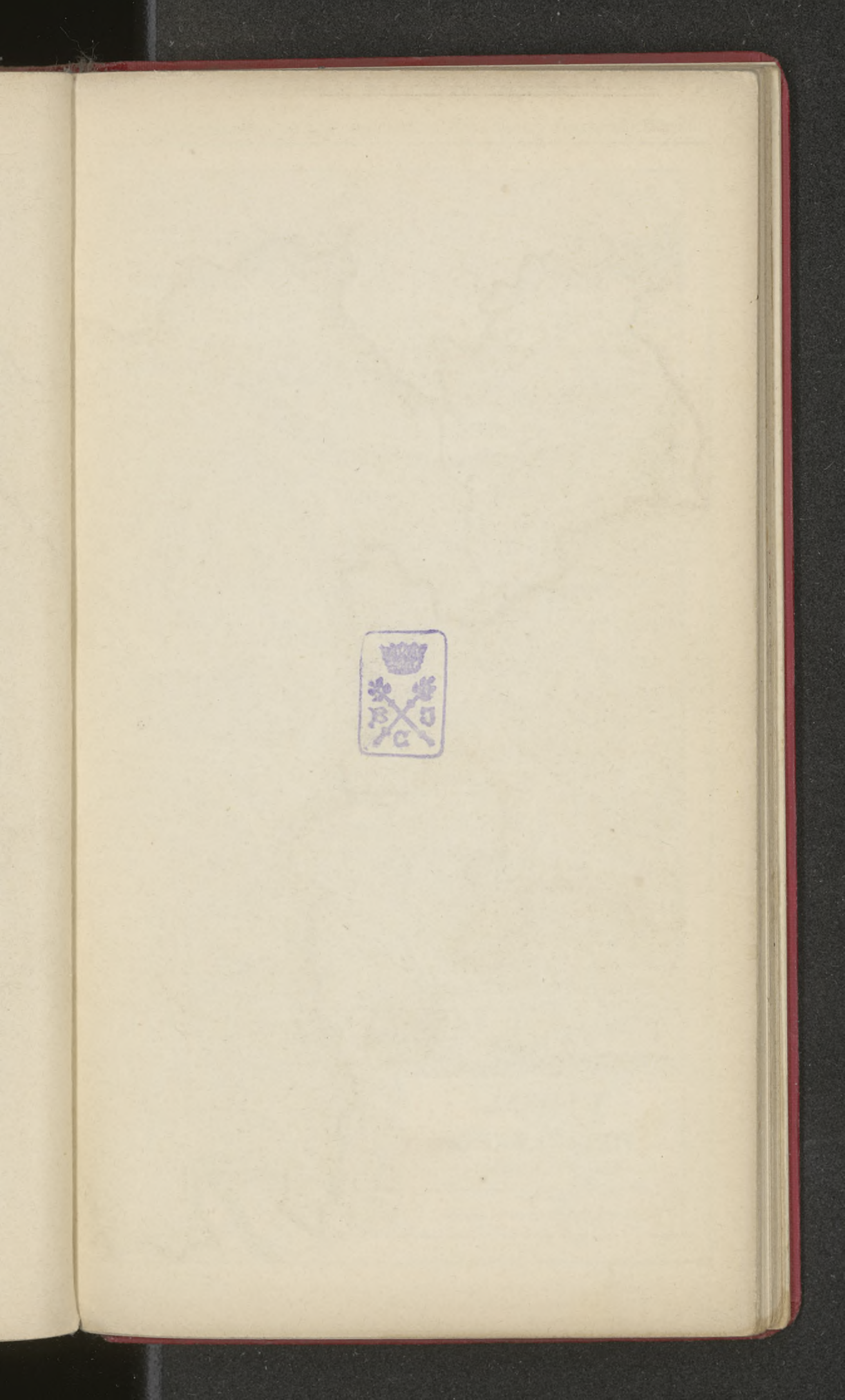
Eisenbahnen. Höhen in Metern.
Dampfschiffsrouten. Fahrz. in Stdn.

GRAZ. 1:200.000.

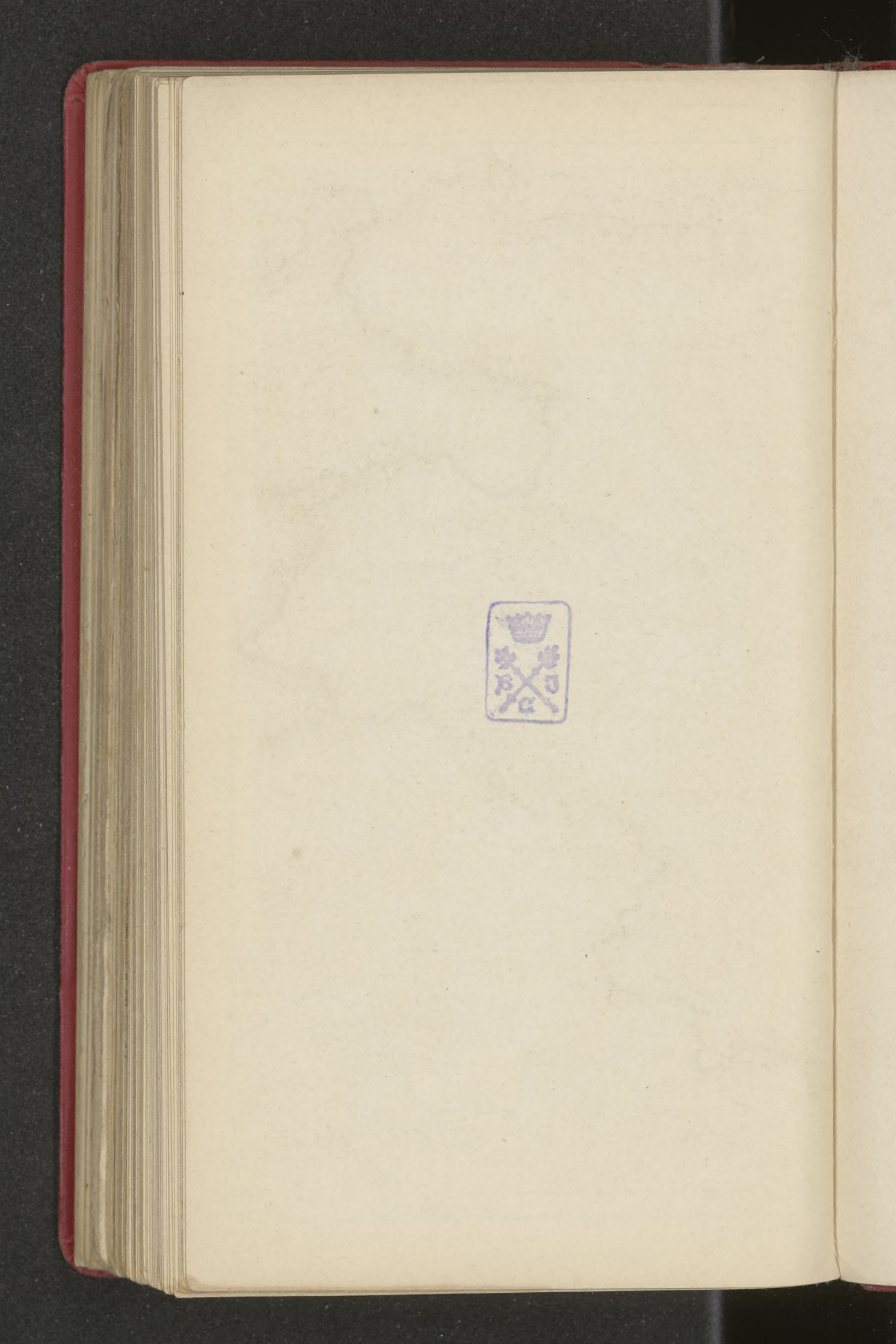
TRIEST. Maßstab 1:200.000.

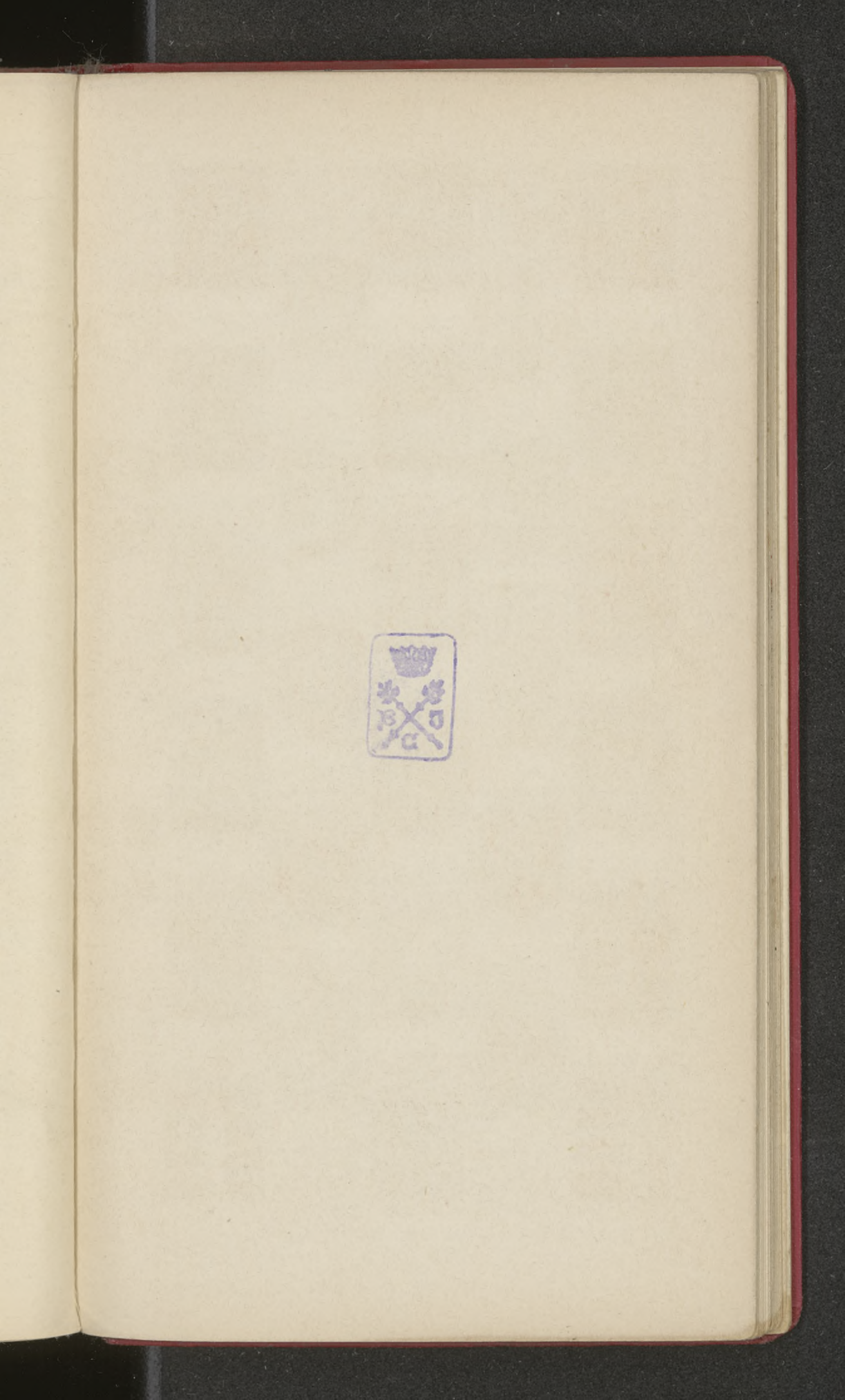
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.



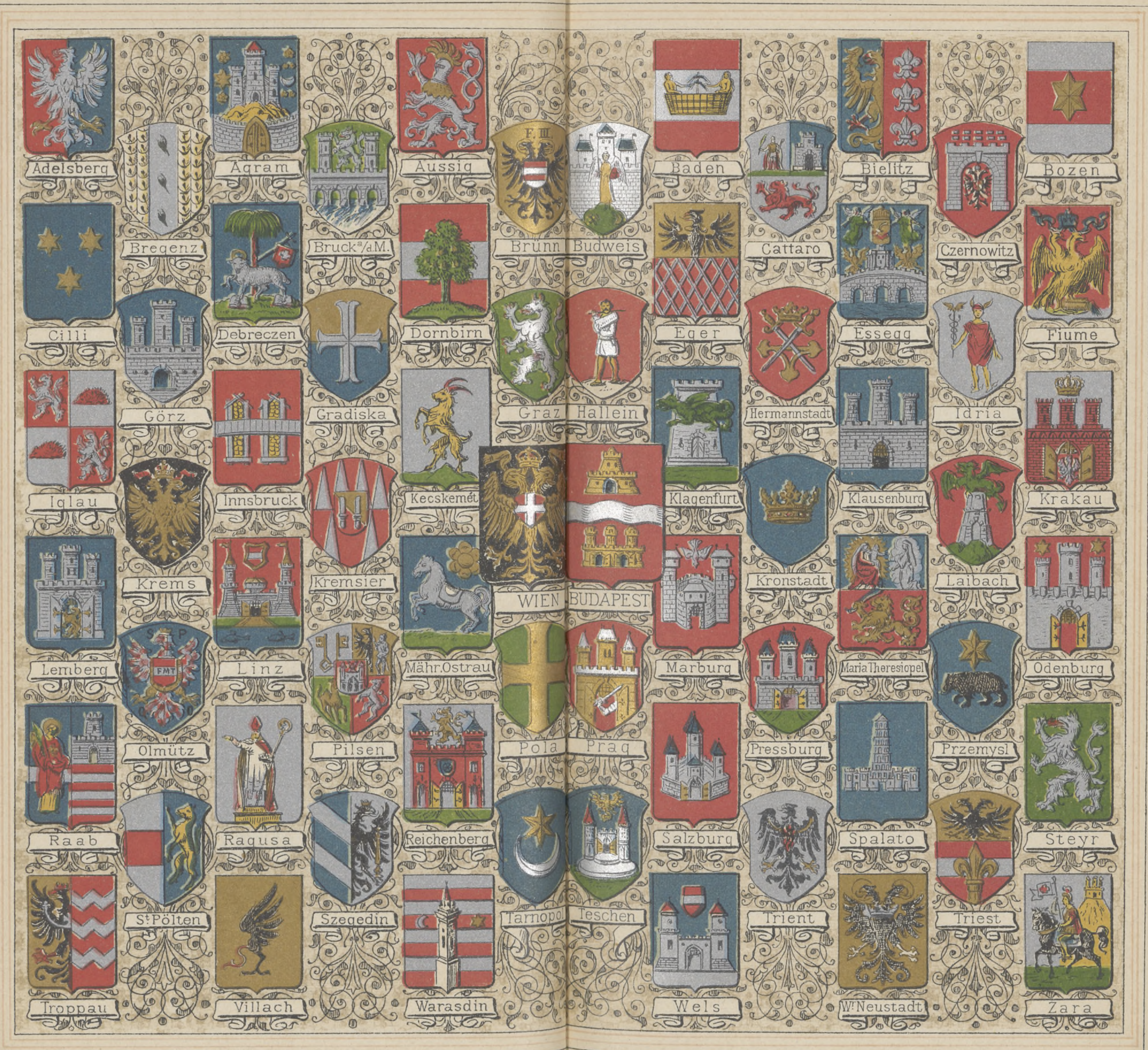

B J
C

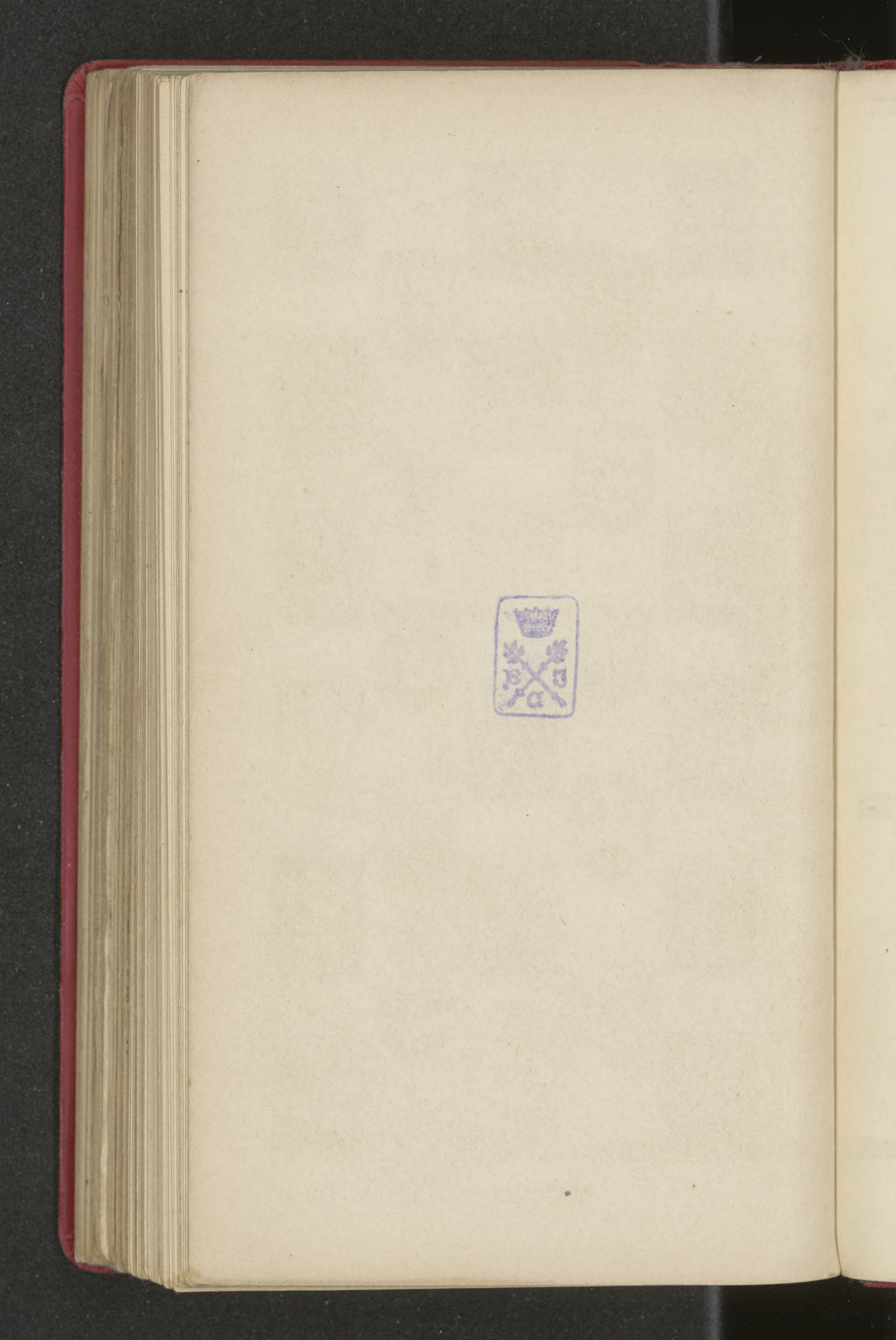

10
11 östl. L. v. Greenwich
12
47
46
10
TIROL
UND
VORARLBERG.
Maßstab 1:1,500.000.
0 10 20 30 40
Kilometer.
Eisenbahnen. Höhen in Metern.
B A Y E R N
VORARLBERG
LIECHTENSTEIN
SCHWEIZ
ITALIEN
T I R O L
S A L Z B U R G
Hohe Tauern
Innsbruck
Bozen
Brixen
Riva
Rovereto
Bassano
Feltre
Ortler
Weisskugel
Wild Sp.
Venediger
Piz Bernina
Dornbirn
Feldkirch
Füssen
Immenstadt
Lindau
Kufstein
Lienz
Toblach
Landeck
Imst
Hall
Schwaz
Kitzbühel
Kaiser Geb.
Karwändel Geb.
Lechthaler A.
Silvretta Gr.
Zillerthaler A.
Sarnthaler Alpen
Ötzthaler
Mangfall Geb.
Lago di Garda
INNSBRUCK
Maßst. 1:200.000.
Straßenbahn.
Hötting
Mariahilf
Pradl
Amras
Wilten
Berg Isel
Klosterberg
Natters
Lanser Köpfe
Lans
Vill
Mühlau
Arzl
Weiherburg
Thiergarten
St. Nikolaus

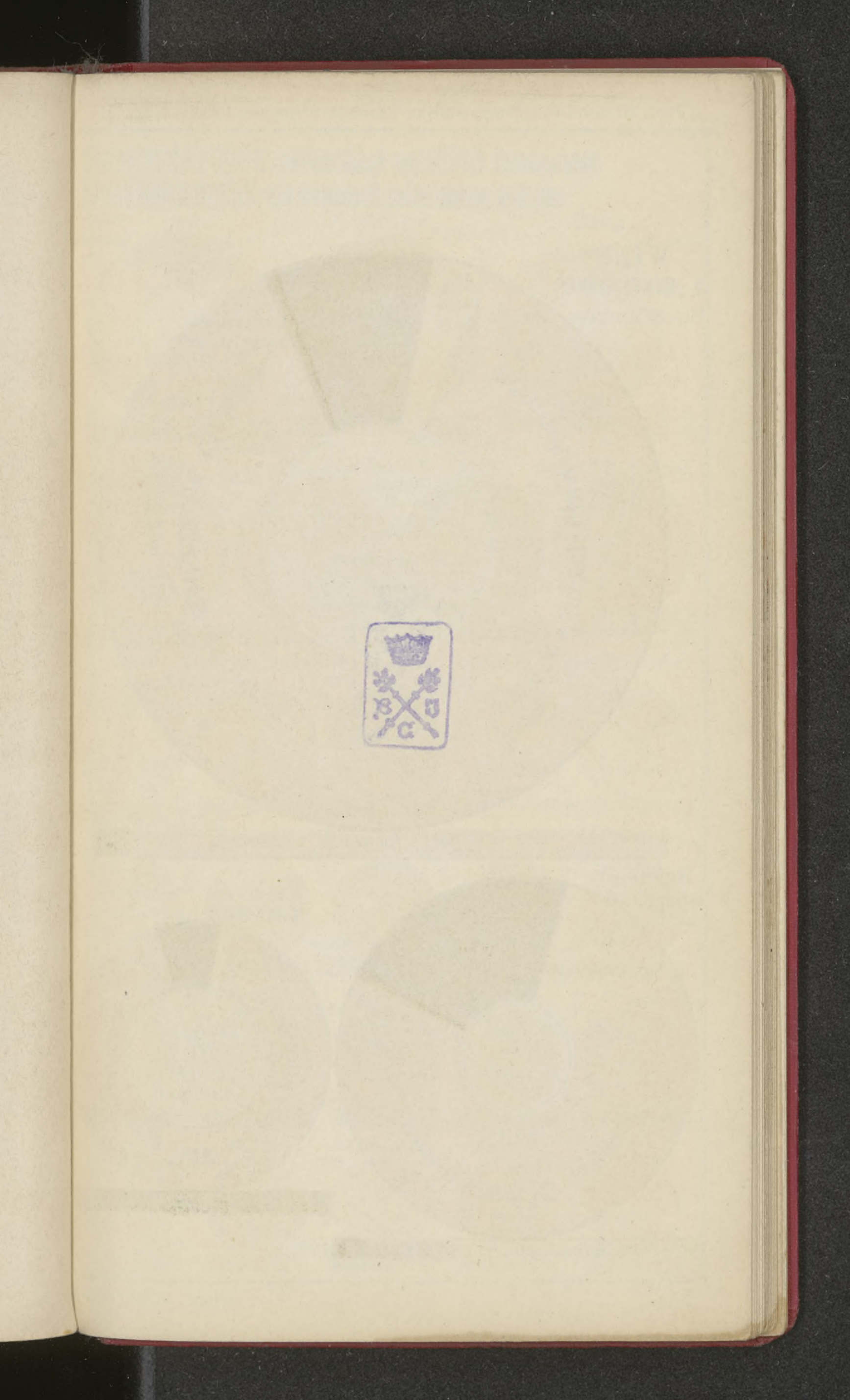


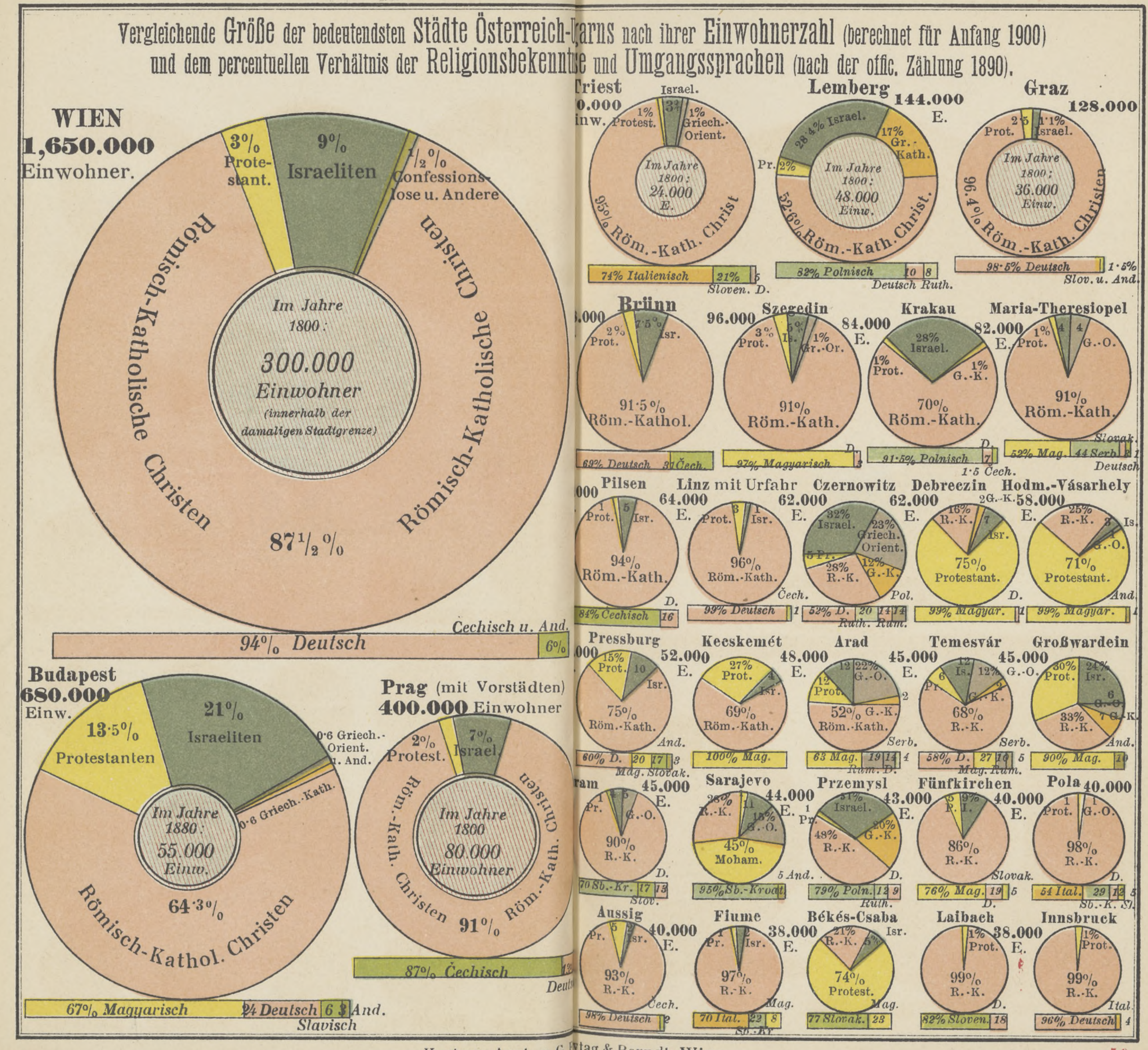


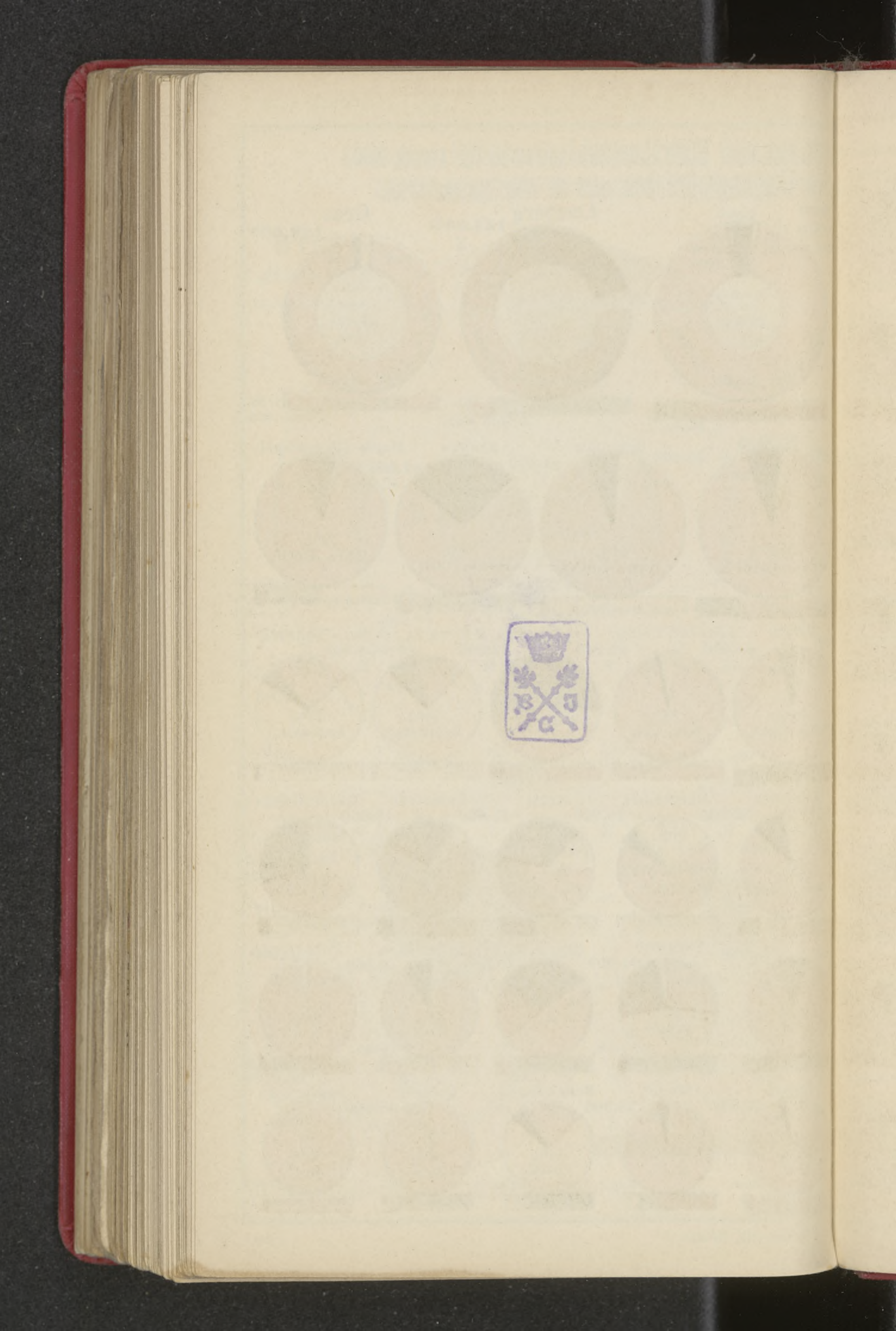
Wappen der bedeutendsten Sädte von Österreich-Ungarn.

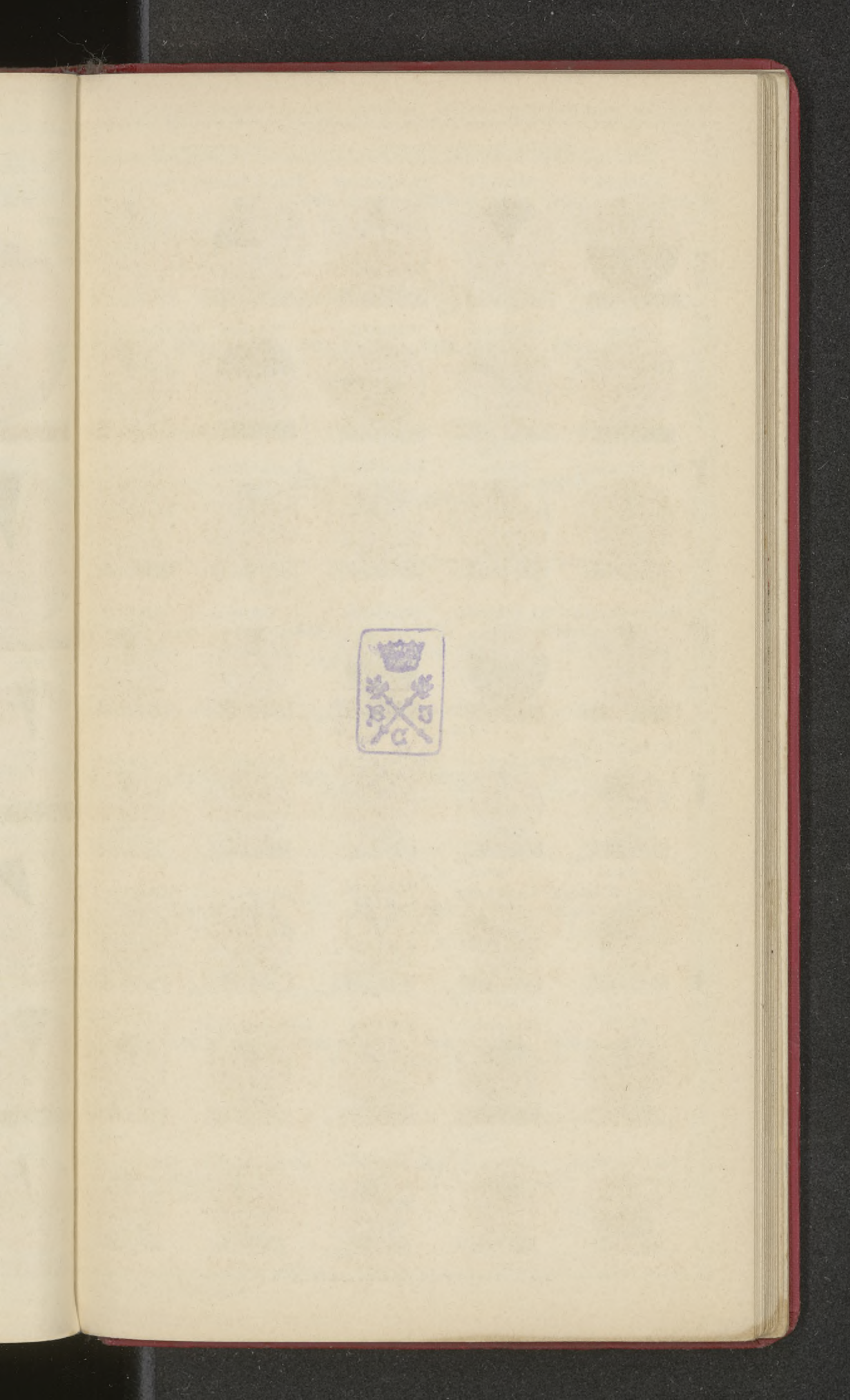


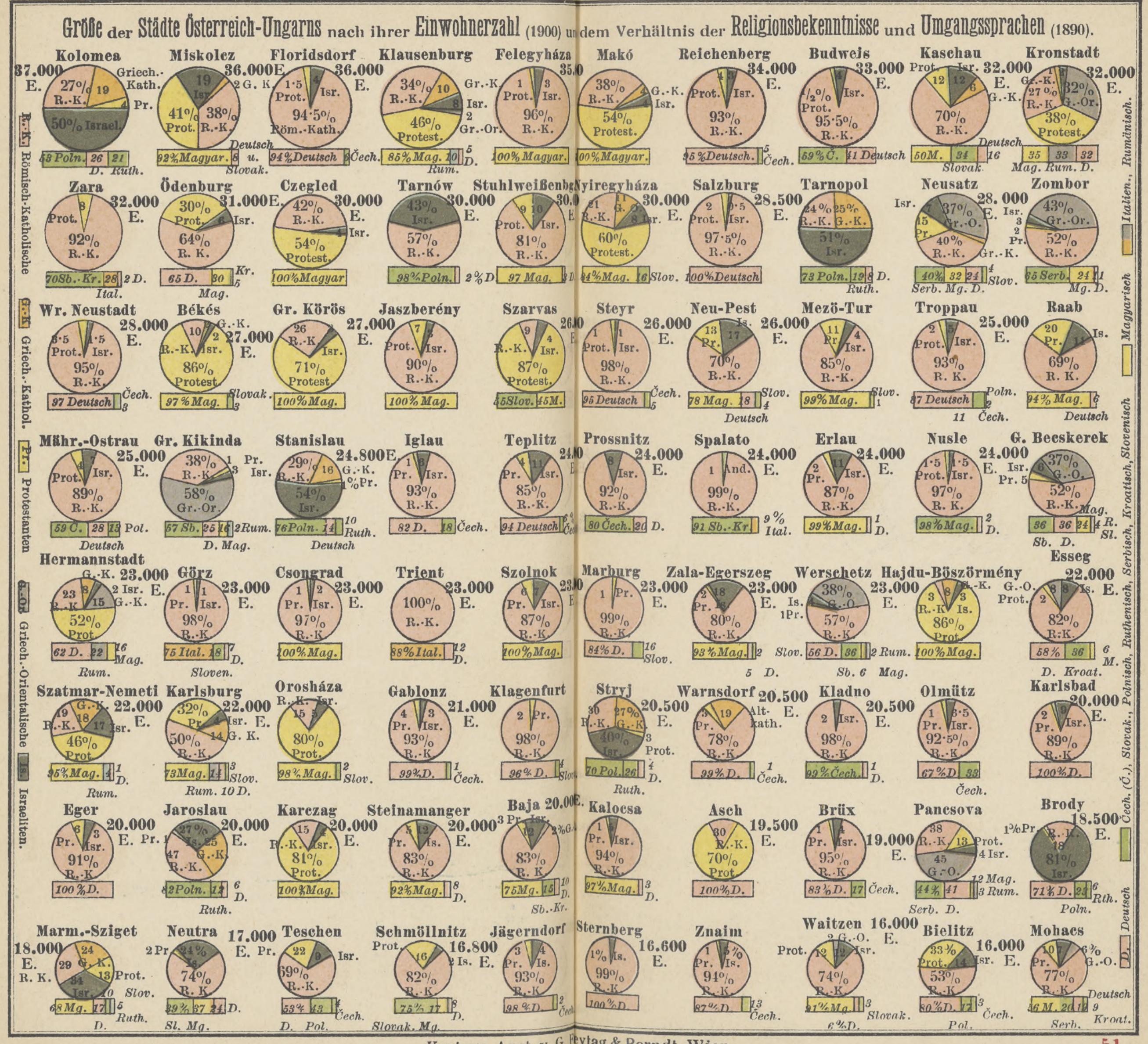


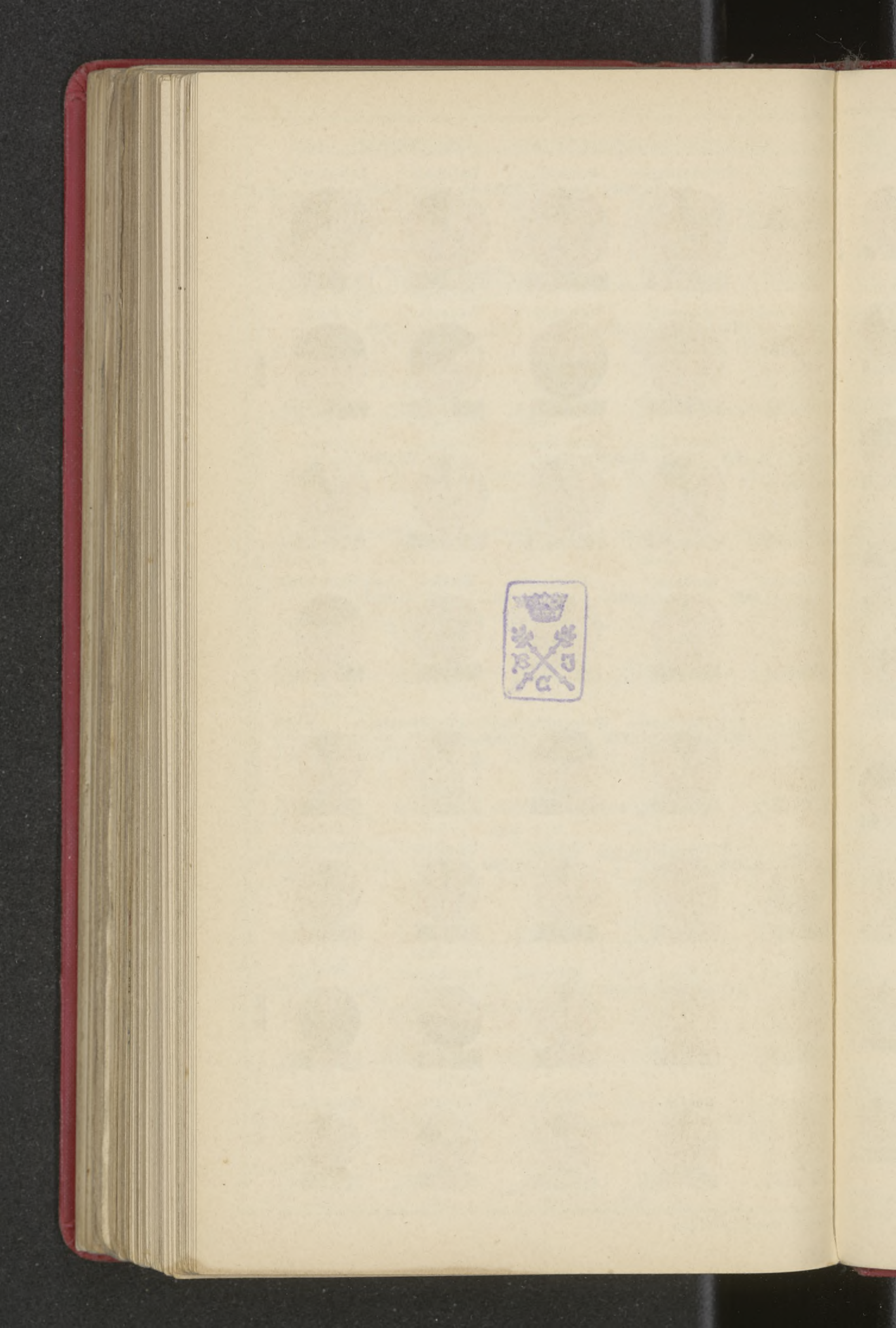


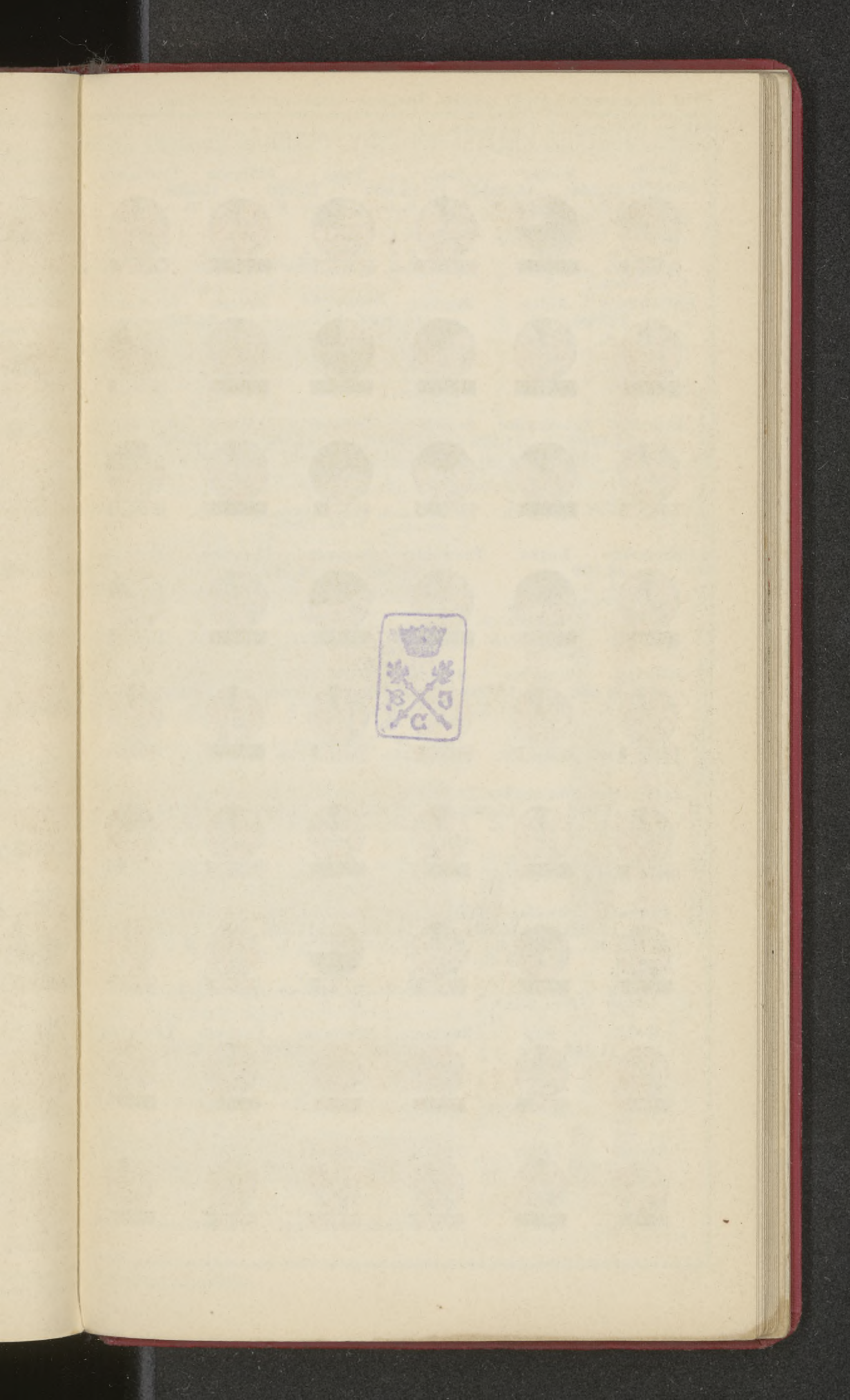

Vergleichende Größe der bedeutendsten Städte Österreich-Ungarns nach ihrer Einwohnerzahl (berechnet für Anfang 1900) und dem percentuellen Verhältnis der Religionsbekenntnisse und Umgangssprachen (nach der offic. Zählung 1890).
WIEN 1,650.000 Einwohner.
3% Protestant.
9% Israeliten
½% Confessionslose u. Andere
Römisch-Katholische Christen
Römisch-Katholische Christen
87½%
Im Jahre 1800: 300.000 Einwohner (innerhalb der damaligen Stadtgrenze)
94% Deutsch
Čechisch u. And. 6%
Budapest 680.000 Einw.
13·5% Protestanten
21% Israeliten
0·6 Griech.-Orient. u. And.
0·6 Griech.-Kath.
Im Jahre 1880: 55.000 Einw.
Römisch-Kathol. Christen 64·3%
67% Magyarisch
24 Deutsch
6 Slavisch
3 And.
Prag (mit Vorstädten) 400.000 Einwohner
2% Protest.
7% Israel.
Röm.-Kath. Christen 91% Röm.-Kath. Christen
Im Jahre 1800 80.000 Einwohner
87% Čechisch
13 Deutsch
Triest
1% Protest.
3% Israel.
1% Griech.-Orient.
95% Röm.-Kath. Christ
Im Jahre 1800: 24.000 E.
74% Italienisch
21% Sloven.
5 D.
Lemberg 144.000 E.
28·4% Israel.
17% Gr.-Kath.
Pr. 2%
52·6% Röm.-Kath. Christ.
Im Jahre 1800: 48.000 Einw.
82% Polnisch
10 Deutsch
8 Ruth.
Graz 128.000
Prot. 2·5
1·1% Israel.
96·4% Röm.-Kath. Christen
Im Jahre 1800: 36.000 Einw.
98·5% Deutsch
1·5% Slov. u. And.
Brünn
2% Prot.
7·5% Isr.
91·5% Röm.-Kathol.
69% Deutsch
31 Čech.
Szegedin 96.000
3% Prot.
5% Is.
1% Gr.-Or.
91% Röm.-Kath.
97% Magyarisch
3 D.
Krakau 84.000 E.
28% Israel.
1% Prot.
1% G.-K.
70% Röm.-Kath.
91·5% Polnisch
7 D.
1·5 Čech.
Maria-Theresiopel 82.000 E.
1% Prot.
4
4 G.-O.
91% Röm.-Kath.
52% Mag.
44 Serb.
Slovak.
Deutsch
Pilsen
1 Prot.
5 Isr.
94% Röm.-Kath.
84% Čechisch
16 D.
Linz mit Urfahr 64.000 E.
3 Prot.
1 Isr.
96% Röm.-Kath.
99% Deutsch
1 Čech.
Czernowitz 62.000 E.
32% Israel.
23% Griech.-Orient.
5 Pr.
28% R.-K.
12% G.-K.
52% D.
20 Ruth.
14 Pol.
14 Rum.
Debreczin 62.000 E.
16% R.-K.
2 G.-K.
7 Isr.
75% Protestant.
99% Magyar.
1 D.
Hodm.-Vásarhely 58.000 E.
25% R.-K.
3 Is.
G.-O.
71% Protestant.
99% Magyar.
1 And.
Pressburg 52.000 E.
15% Prot.
10 Isr.
75% Röm.-Kath.
60% D.
20 Mag.
17 Slovak.
3 And.
Keeskemét 48.000 E.
27% Prot.
4 Isr.
69% Röm.-Kath.
100% Mag.
Arad 45.000 E.
12 Prot.
12
22% G.-O.
2
52% G.-K.
Röm.-Kath.
63 Mag.
19 D.
14 Rum.
4 Serb.
Temesvár 45.000 E.
6 Pr.
12 Is.
12% G.-O.
G.-K.
68% R.-K.
58% D.
27 Mag.
10 Rum.
5 Serb.
Großwardein
30% Prot.
24% Isr.
6 G.-O.
7 G.-K.
33% R.-K.
90% Mag.
10 And.
45.000 E.
1 Pr.
4
5 G.-O.
90% R.-K.
70 Sb.-Kr.
17 Slov.
13 D.
Sarajevo 44.000 E.
28% R.-K.
11
15% G.-O.
1 Pr.
45% Moham.
95% Sb.-Kroat.
5 And.
Przemysl 43.000 E.
31% Israel.
20% G.-K.
1 Pr.
48% R.-K.
79% Poln.
12 Ruth.
9 D.
Fünfkirchen 40.000 E.
5 P.
9% I.
86% R.-K.
76% Mag.
19 D.
5 Slovak.
Pola 40.000
1 Prot.
1 G.-O.
98% R.-K.
54 Ital.
29 Sb.-K.
12 D.
5 Sl.
Aussig 40.000 E.
Pr. 5
Isr.
93% R.-K.
98% Deutsch
2 Čech.
Fiume 38.000 E.
1 Pr.
2 Isr.
97% R.-K.
70 Ital.
22 Sb.-Kr.
8 Mag.
Békés-Csaba
21% R.-K.
5% Isr.
74% Protest.
77 Slovak.
23 Mag.
Laibach 38.000 E.
1% Prot.
99% R.-K.
82% Sloven.
18 D.
Innsbruck
1% Prot.
99% R.-K.
96% Deutsch
4 Ital.






Größe der Städte Österreich-Ungarns nach ihrer Einwohnerzahl (1900) und dem Verhältnis der Religionsbekenntnisse und Umgangssprachen (1890).
Kolomea 37.000 E.
Miskolcz 36.000 E.
Floridsdorf 36.000 E.
Klausenburg
Felegyháza
Makó
Reichenberg 34.000 E.
Budweis 33.000 E.
Kaschau 32.000 E.
Kronstadt 32.000 E.
Zara 32.000 E.
Ödenburg 31.000 E.
Czegled 30.000 E.
Tarnów 30.000 E.
Stuhlweißenburg
Nyiregyháza 30.000 E.
Salzburg 28.500 E.
Tarnopol
Neusatz 28.000 E.
Zombor
Wr. Neustadt 28.000 E.
Békés 27.000 E.
Gr. Körös 27.000 E.
Jaszberény
Szarvas
Steyr 26.000 E.
Neu-Pest 26.000 E.
Mezö-Tur
Troppau 25.000 E.
Raab
Mähr.-Ostrau 25.000 E.
Gr. Kikinda
Stanislau 24.800 E.
Iglau
Teplitz
Prossnitz 24.000 E.
Spalato 24.000 E.
Erlau 24.000 E.
Nusle 24.000 E.
G. Beeskerek
Hermannstadt 23.000 E.
Görz 23.000 E.
Csongrad 23.000 E.
Trient 23.000 E.
Szolnok
Marburg 23.000 E.
Zala-Egerszeg 23.000 E.
Werschetz 23.000 E.
Hajdu-Böszörmény
Esseg 22.000 E.
Szatmar-Nemeti 22.000 E.
Karlsburg 22.000 E.
Orosháza
Gablonz 21.000 E.
Klagenfurt
Stryj 20.500 E.
Warnsdorf 20.500 E.
Kladno 20.500 E.
Olmütz
Karlsbad 20.000 E.
Eger 20.000 E.
Jaroslau 20.000 E.
Karczag 20.000 E.
Steinamanger 20.000 E.
Baja 20.000 E.
Kalocsa
Asch 19.500 E.
Brüx 19.000 E.
Pancsova
Brody 18.500 E.
Marm.-Sziget 18.000 E.
Neutra 17.000 E.
Teschen
Schmöllnitz 16.800 E.
Jägerndorf
Sternberg 16.600 E.
Znaim
Waitzen 16.000 E.
Bielitz 16.000 E.
Mohacs
R.-K. Römisch-Katholische
G.-K. Griech.-Kathol.
Pr. Protestanten
G.-O. Griech.-Orientalische
Is. Israeliten.
Italien., Rumänisch.
Magyarisch
Čech. (Č.), Slovak., Polnisch, Ruthenisch, Serbisch, Kroatisch, Slovenisch
D. Deutsch




B J
C

Städte Österreich-Ungarns nach Größe u. Verhältnis der Religionen u. Sprache

Farben-Erklärung wie auf der vorhergehenden Tafel der Städte.

Maros-Vásárhely 15.500 — 30 G.-K., R.-K., 8 Is., 56% Pr. — 92 Mag., 3 D., 5 Rum.
Mostar 15.200 — 27 G.-O., 24 R.-K., 48% Moh., 1 Isr. — Serb.-Kr.
Saaz 15.000 — E., Isr., E. Pr., 1 Pr., 90% R.-K. — 95 D., 5 Čech.
Pápa 15.000 — 20, 22, Isr. E., 58% R.-K. — 98 Mag., 2 D.
Příbram 15.000 — 3 Is., 97% R.-K. — 99 Čech., 1 D.
Trautenau 15.000 — E., Pr., Is., 96% R.-K. — 93 D., 7 Čech.

Kuttenberg 15.000 E — 2 Pr., 1 Is., 97% R.-K. — 99 Čech., 1 D.
Kolin — 5 Pr., 8 Is., 87% R.-K. — 100 Cech.
Sambor 14.800 E. — 29 Is., 54 R.-K., 17 Gr.-K. — 88 Poln., 3 D., 9 Ruth.
Banjaluka — 3 Isr., R.-K., 22, 20 G.-O., 55% Moh. — Serb.-Kr.
Prerau 14.500 — 5 Is., 95% R.-K. — 91 Cech., 9 D.
Gr.-Karoly — Pr., 24, 15 Isr., 38 R.-K., 23 Gr.-K. — 96 Mag., 4 Rum.

Komotau 14.000 E. — 3 Pr., 4 Is., 93% R.-K. — 97 D., 3 Čech.
Neu-Sandec 14.000 E. — Pr., 32, 1 I., 2 G.-K., 64% R.-K. — 97 Poln., 3 D.
Semlin 14.000 E. — 5 I., 3 Pr., 36 G.-O., 56% R.-K. — 48, 44, 3 Rum., D. Sb. 5 Mag.
Radautz 14.000 E. — 28 G.-O., 33 Is., 33 R.-K., 3 Pr., 3 G.-K. — 68 D., 3 Ruth., 25 Rm. 4 Poln.
Lieben 14.000 E. — Pr., 3 Is., 96% R.-K. — 99 Cech., 1 D.
Sat.-Ujhely 14.000 E. Pr. — 15, 31% Isr., 38 R.-K., 16 G.-K. — 86 Mag., 7 Slov., 7 D.

Kremsier 13.700 — E. Is. Pr. 6, 94% R.-K. — 87 C., 13 D.
Lugos — 11 G.-O., 37, 40 R.-K., 6 Gr.-K. — 43, 42, 15 M., Rum. D.
Pardubitz 13.500 E. — 1 Pr., 3 Is., 95·5% R.-K. — 97 Cech., 3 D.
Rzeszów 13.500 E. — P., 46 Isr., 49 R.-K., 1 G.-K. — 97 Poln., 3 D.
Chrudim — Pr., 2 Is., 96·5% R.-K. — 99 Cech., 1 D.
Komorn 13.0.. — 31 Pr., 15 Isr., 54% R.-K. — 94 Mg., 2 Slov., 4 D.

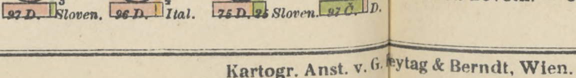
Mödling 13.000 E. — 3 Pr., 2 Is., 95% R.-K. — 94 D., 6 Čech.
Veszprim 13.000 Isr. E. — Pr., 11, 2, 77% R.-K. — 98 Mag., 2 D.
Bozen 13.000 E. — 100% R.-K. — 88 D., 12 Ital.
Neutitschein 13.000 E. — Pr., Is., 97% R.-K. — 91 D., 9 Čech.
Jungbunzlau 12.800 E. — Pr., 1 Is., 93% R.-K. — 97 Čech., 3 D.
Baden 12.9.. E. — 2 Pr., 5 Is., 93% R.-K. — 100 D.

Leitmeritz 12.500 E. — 1 Pr., 4 Is., 95% R.-K. — 90 D., 10 Čech.
Königgrätz 12.000 E. — 4 Pr., Is., 96% R.-K. — 87 C., 13 D.
Trebitsch 12.000 E. — 9 Is., 91% R.-K. — 87 Č., 13 D.
Pisek 12.000 E. — 4 Is., 96% R.-K. — 98 Čech., 2 D.
St. Pölten 12.000 E. — Pr., 3 Is., 96% R.-K. — 99 D., 1 Čech.
Ungvár — 8 Gr., 32 I., 34 R.-K., 26 Gr.-K. — 65, Mg. Sl. 14 D.

Ragusa 12.000 E. — 5 Pr., 3 Is., 92% R.-K. — 93 Sb., 3 D., 4 Ital.
Grodek 11.500 E. G.-K. — 30 Is., 36 R.-K., 34 — 69, 30, 1 D., Poln. Ruth.
Böhm.-Leipa 11.500 E. — Pr., 5 Is., 94% R.-K. — 97 D., 3 Čech.
Munkács 11.500 G.-K. — 24, 19 R.-K., Pr., 47 Is. — 55, 20, 15 Ruth., Mg. D.
Mähr.-Schönberg 11.500 E. — 1 Pr., 1 Is., 98% R.-K. — 97 D., 3 Čech.
Rumburg 11.200 E. Pr. — Altkath., Isr., 3, 1, 95% R.-K. — 100 D.

Wels 11.200 E. — 5 P., 95% R.-K. — 100 D.
Dux — 1 Pr., Is., 98% R.-K. — 71 D., 29 Čech.
Rovigno 10.500 E. — 100% R.-K. — 99 Ital., 1 And.
Rovereto 10.000 E. — 100% R.-K. — 95 It., 5 D.
Neuhaus 9.500 E — 3 Is., 97% R.-K. — 92 Č., 8 D.
Königinhof — 2 Is., 98% R.-K. — 86 Č., 14 D.

Časlau 9.200 Is. E. — 3 Pr., 7, 90% R.-K. — 98 Č., 2 D.
Tabor — 5 Is., 95% R.-K. — 100 Č.
Villach 8.500 E. — 4 Pr., 96% R.-K. — 97 D., 3 Sloven.
Bregenz 7.400 E. — 7 Pr., 93% R.-K. — 96 D., 4 Ital.
Cilli 7.000 E. — 1 Pr., 99% R.-K. — 75 D., 25 Sloven.
Nachod — 1 Pr., 8 Is., 91% R.-K. — 97 Č., 3 D.



Percentuelle Zunahme der Stadtbevölkerung im Verhältnis zur Landbevölkerung

vom Jahre 1880 bis 1890.

Percentuelles Wachsthum der einzelnen Größenkategorien der Orte von 1880 bis 1890.

Österreich

1880: **22,144.244** Einwohner — 136 Orte 5–10.000; 974 Orte 2.000–5.000; 92 Orte üb. 10.000E.
54.112 Orte unter 2.000 Einw. zusam. 15,590.336 Einw. | 2.000–5.000 12% | 4 | 13%
Land-Bevölk. = 71% — Stadt-Bevölk. 29%

1890: **23,895.413** Einw. — 189, 97 Orte; 1515 Orte üb. 10.000E.
53.510 Orte unter 2.000 Einw. zusam. 16,128.205 Einw. | 2.000–5.000 13% | 4 | 16%
Land-Bevölk. = 67% — Stadt-Bevölk. = 33%

Zunahme: Land-Bevölk. 3% — Orte mit 2.000 bis 5.000 E. 7% — Orte mit 5.000–10.000 E. 6% — Orte über 10.000 E. 34% — Bevölk.-Zunahme von Österreich von 1880–1890 8% — Stadt-Bevölk. 23% Zunahme

Ungarn

1880: **15,642.103** Einwohner — 95 Orte üb. 10.000E.
18.940 Orte unter 2.000 E. zusam. 9,156.756 Einw. | 1.039 Orte 2000–5000 20% | 178 Orte 7% | 14%
Land-Bevölk. = 59% — Stadt-Bevölk. = 41%

1890: **17,349.398** Einw. — 216 Orte 5–10.000, 109 Orte üb. 10.000E.
18.430 Orte unter 2.000E. zusam. 9,538.192 E. | 1.225 Orte 2000–5000 21% | 8% | 16%
Land-Bevölk. = 55% — Stadt-Bevölk. = 45%

Zunahme: Land-Bevölk. 4% — 18% — 23% — 24% — Bevölk.-Zunahme von Ungarn von 1880–1890 11% — Stadt-Bevölk. 22%

Bosnien und Hercegowina

1885: **1,336.091** Einw. (ohne Militär) — 4 Orte 1·5%
5.180 Orte unter 2.000 Einwohner zusammen 1,147.033 Einwohner | 21 Orte 9% | 3 Orte 3·5%
Land-Bevölkerung = 86% — Stadt-B. 14%

1895: **1,568.092** Einw. (ohne Militär) — 70, 4 O.
5.337 Orte unter 2.000 Einwohner zusammen 1,331.858 Einwohner | 40 Orte 7% | 3 | 5%
Land-Bevölkerung = 85% — Stadt-B. 15%

Zunahme: Land Bevölk. 16% — −1% — Bevölk.-Zunahme d. Orte m. 5.000–10.000E. 110% — 52% — Bevölk.-Zunahme von Bosnien von 1885–1895 17% — Stadt-Bevölk. 26%

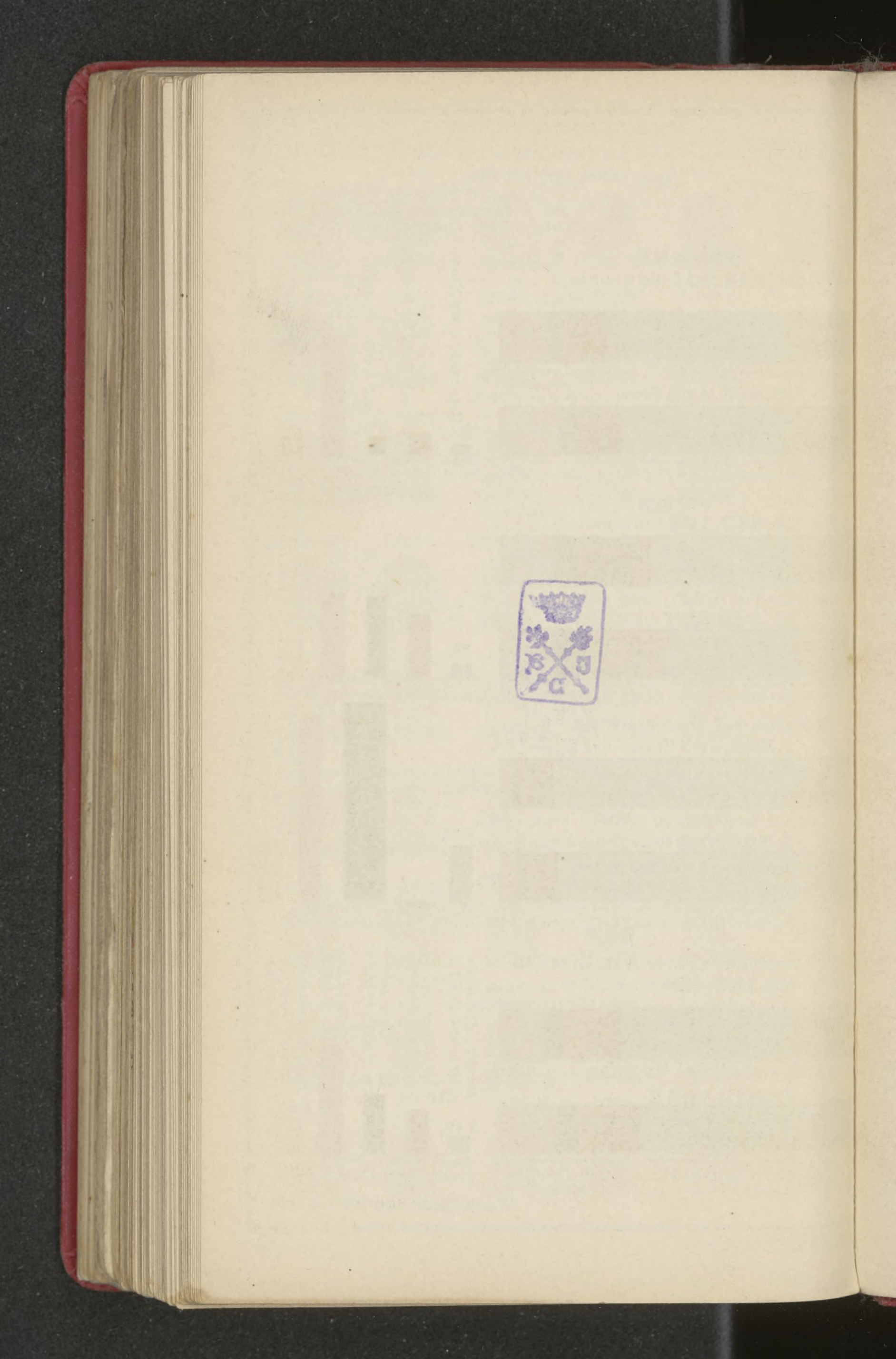
Österreich-Ungarn mit Bosnien

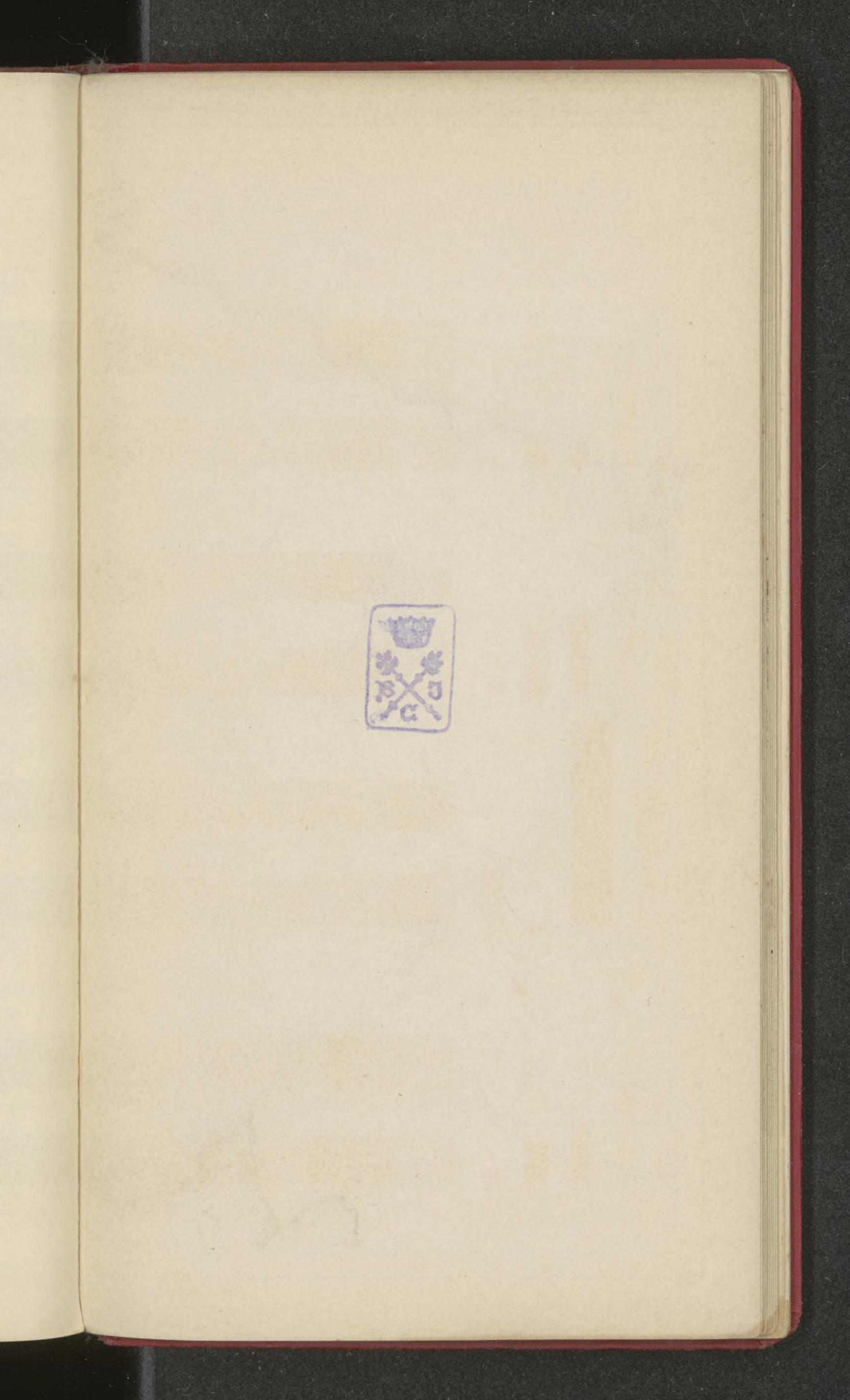
1880: **39,122.438** Einwohner — 190 Orte üb. 10.000E.; 2.034 Orte, 318
78.232 Orte unter 2.000 Einw. zusam. 25,894.125 Einw. | 2.000–5.000E. 15% | 5 | 13%
Land-Bevölkerung = 67% — Stadt-Bevölk. 33%

1890: **42,812.903** E. — 2780, 412, 210 Orte üb. 10.000 E.
77.277 Orte unter 2.000 E. zusam. 26,998.255 E. | 2.000–5.000 E. 16% | 6 | 15%
Land-Bevölk. = 63% — Stadt-Bevölk. 37%

Zunahme: Bevölk.-Zunahme d. Orte unt. 2.000 E. (Land-Bevölk.) 4·4% — Orte mit 2.000–5 000 E. 12·4% — Orte mit 5.000–10.000 E. 16·6% — Orte über 10.000 E. 30% — Bevölk.-Zunahme Österr.-Ungarns von 1880–1890 9·5% — Stadt-Bevölk. 23%

Wachsthum von 1880 bis 1890




B J
C

BÖHMEN.

Maßstab 1:2,000,000.

Kilometer

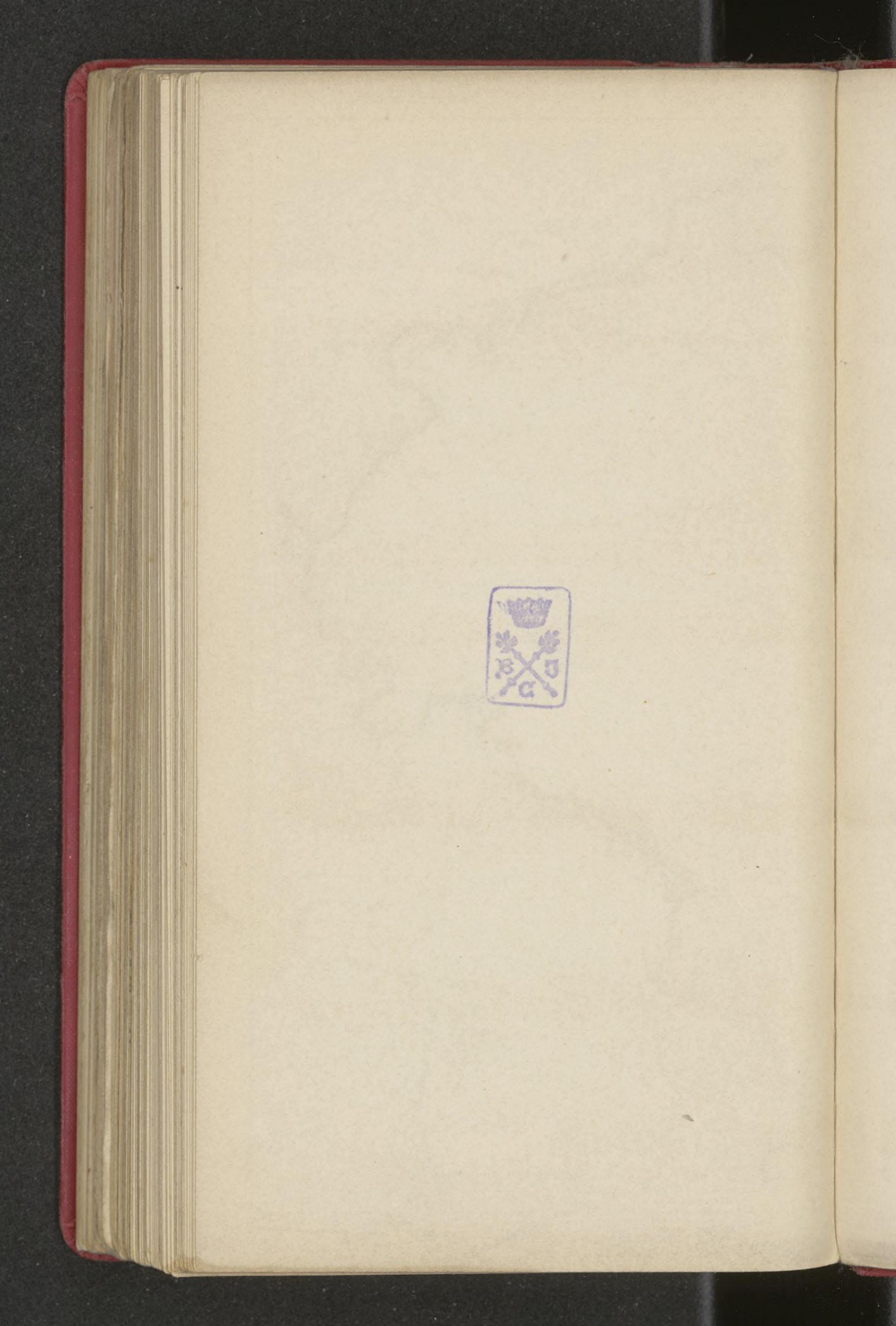
Eisenbahnen. Höhen in Metern.

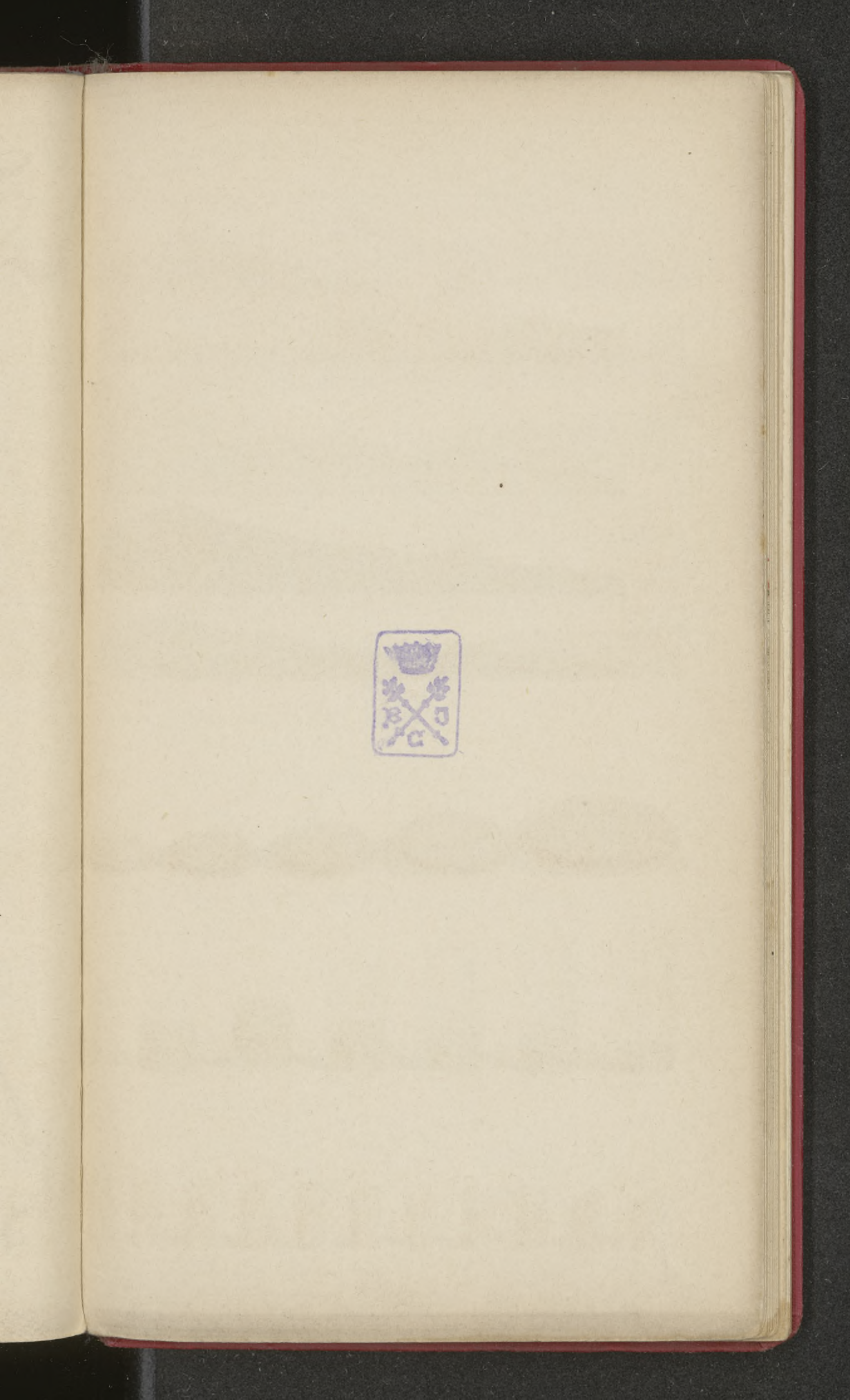
PRAG.

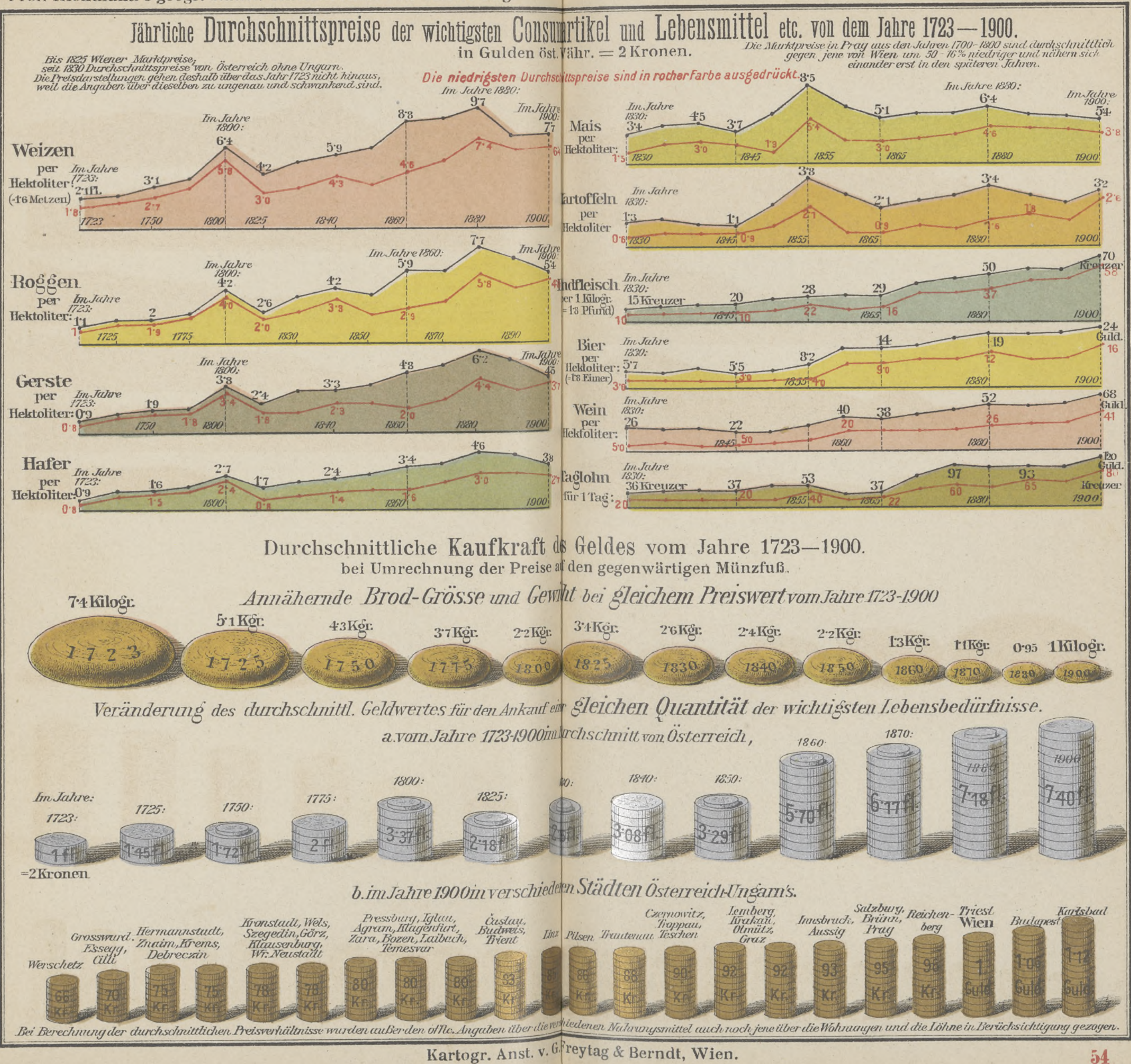
Maßstab 1:200,000.

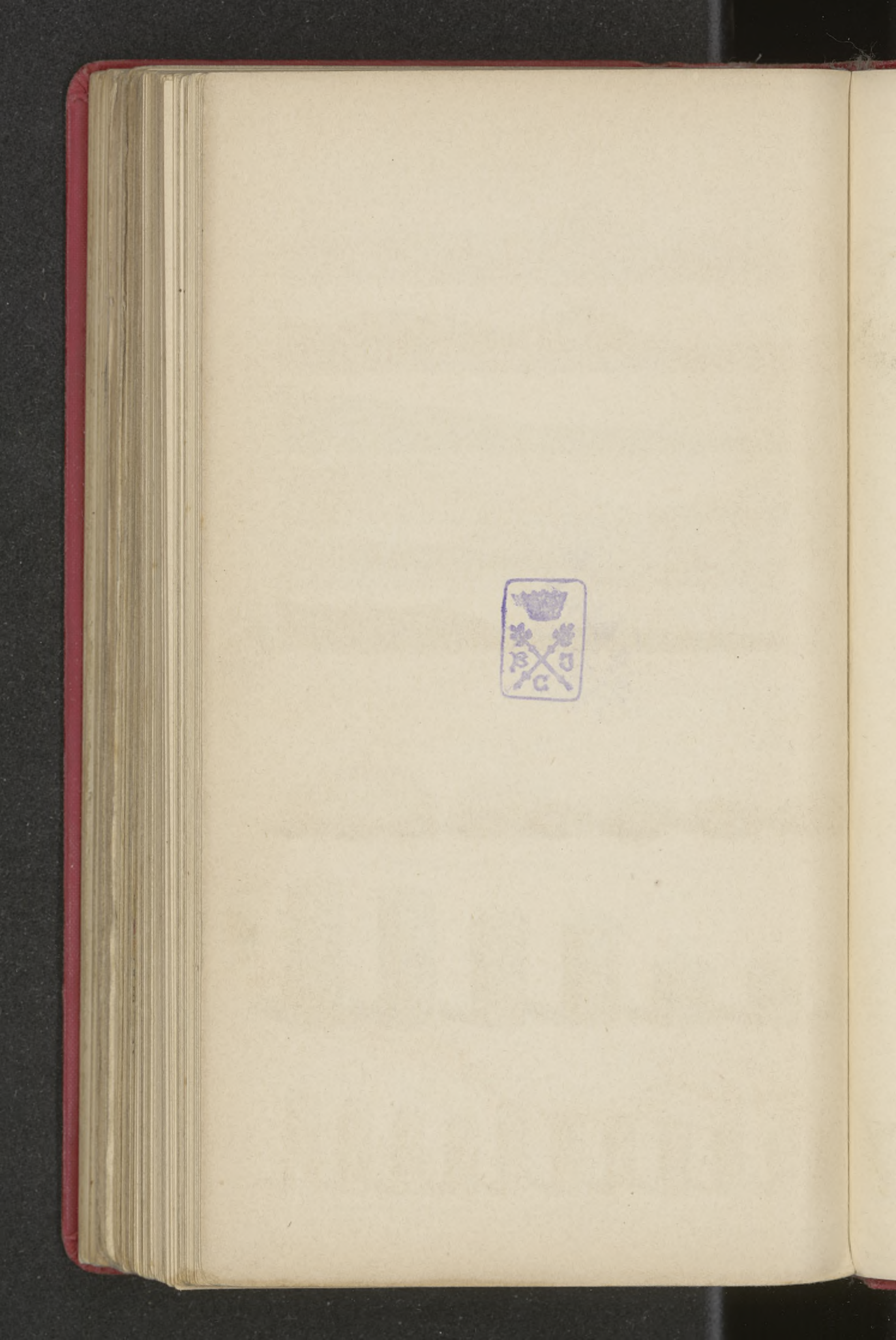
Kilometer

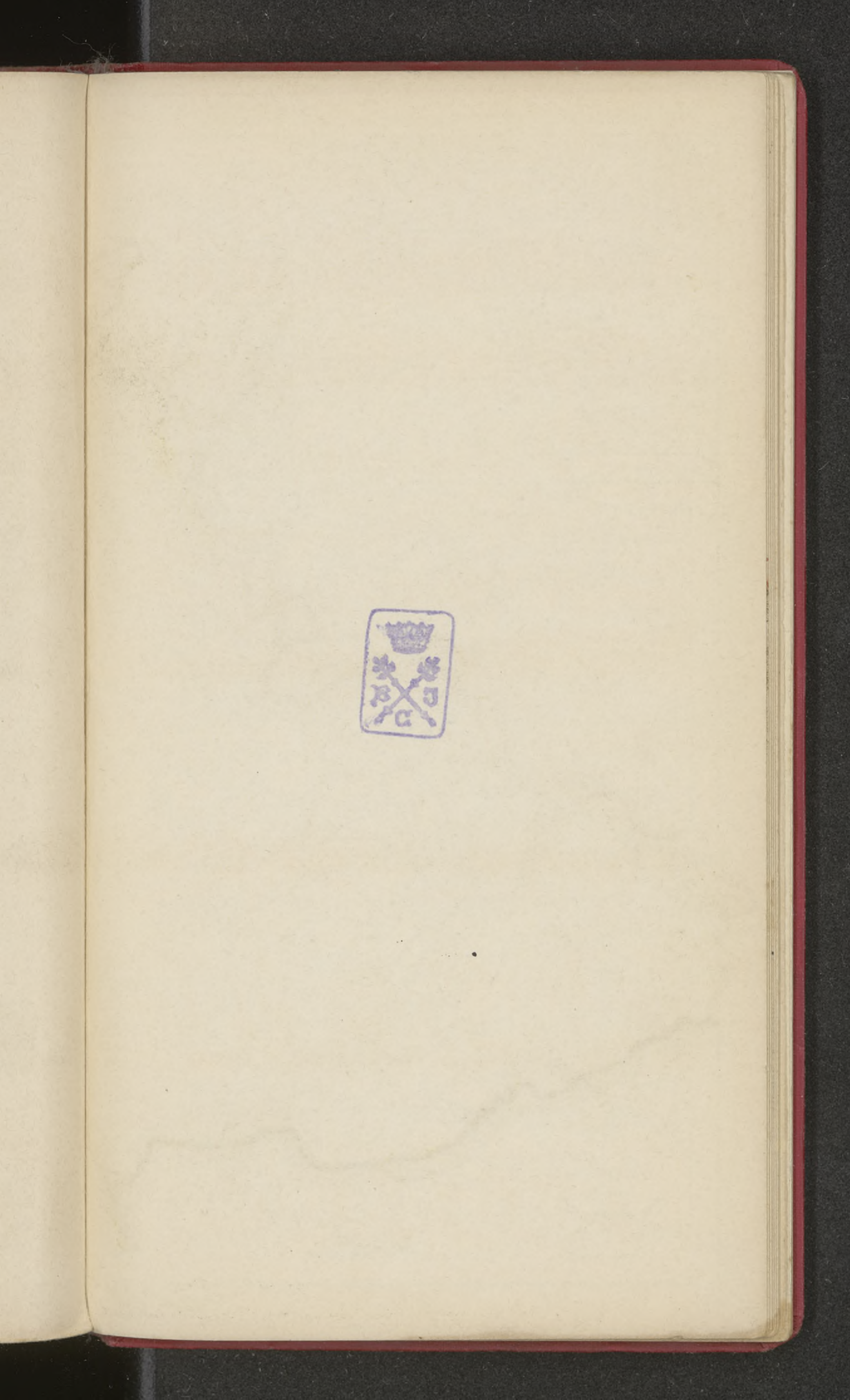
Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.




B J
C


Jährliche Durchschnittspreise der wichtigsten Consumartikel und Lebensmittel etc. von dem Jahre 1723—1900.
in Gulden öst. Währ. = 2 Kronen.
Bis 1825 Wiener Marktpreise, seit 1830 Durchschnittspreise von Österreich ohne Ungarn. Die Preisdarstellungen gehen deshalb über das Jahr 1723 nicht hinaus, weil die Angaben über dieselben zu ungenau und schwankend sind.
Die niedrigsten Durchschnittspreise sind in rother Farbe ausgedrückt.
Die Marktpreise in Prag aus den Jahren 1700-1800 sind durchschnittlich gegen jene von Wien um 50-16% niedriger und nähern sich einander erst in den späteren Jahren.
Weizen per Hektoliter (-1·6 Metzen)
Roggen per Hektoliter
Gerste per Hektoliter
Hafer per Hektoliter
Mais per Hektoliter
Kartoffeln per Hektoliter
Rindfleisch per 1 Kilogr. (=1·8 Pfund)
Bier per Hektoliter (=1·8 Eimer)
Wein per Hektoliter
Taglohn für 1 Tag
Im Jahre 1723:
Im Jahre 1800:
Im Jahre 1830:
Im Jahre 1860:
Im Jahre 1880:
Im Jahre 1900:
15 Kreuzer
36 Kreuzer
Durchschnittliche Kaufkraft des Geldes vom Jahre 1723—1900.
bei Umrechnung der Preise auf den gegenwärtigen Münzfuß.
Annähernde Brod-Grösse und Gewicht bei gleichem Preiswert vom Jahre 1723-1900
7·4 Kilogr.
5·1 Kgr.
4·3 Kgr.
3·7 Kgr.
2·2 Kgr.
3·4 Kgr.
2·6 Kgr.
2·4 Kgr.
2·2 Kgr.
1·3 Kgr.
1·1 Kgr.
0·95
1 Kilogr.
Veränderung des durchschnittl. Geldwertes für den Ankauf einer gleichen Quantität der wichtigsten Lebensbedürfnisse.
a. vom Jahre 1723-1900 im Durchschnitt von Österreich,
Im Jahre: 1723: 1 fl. =2 Kronen
1725: 1·45 fl.
1750: 1·72 fl.
1775: 2 fl.
1800: 3·37 fl.
1825: 2·18 fl.
2·5 fl.
1840: 3·08 fl.
1850: 3·29 fl.
1860: 5·70 fl.
1870: 6·17 fl.
1880: 7·18 fl.
1900: 7·40 fl.
b. im Jahre 1900 in verschiedenen Städten Österreich-Ungarn's.
Werschetz 66 Kr.
Grosswardein, Essegg, Cilli 70 Kr.
Hermannstadt, Znaim, Krems, Debreczin 75 Kr.
Kronstadt, Wels, Szegedin, Görz, Klausenburg, Wr. Neustadt 78 Kr.
Pressburg, Iglau, Agram, Klagenfurt, Zara, Bozen, Laibach, Temesvar 80 Kr.
Caslau, Budweis, Trient 83 Kr.
Linz
Pilsen 86 Kr.
Trautenau 88 Kr.
Czernowitz, Troppau, Teschen 90 Kr.
Lemberg, Krakau, Olmütz, Graz 92 Kr.
Innsbruck, Aussig 93 Kr.
Salzburg, Brünn, Prag 95 Kr.
Reichenberg 96 Kr.
Triest, Wien 1 Guld.
Budapest 1·06 Guld.
Karlsbad 1·12 Guld.
Bei Berechnung der durchschnittlichen Preisverhältnisse wurden außer den obigen Angaben über die verschiedenen Nahrungsmittel auch noch jene über die Wohnungen und die Löhne in Berücksichtigung gezogen.


B J
C


B J
C

Östl. L. 17 v. Greenwich

BRÜNN.
Maßstab 1:200000.
Kilometer.

TROPPAU.
Maßstab 1:200000.
Kilometer.

MÄHREN UND SCHLESIEN.

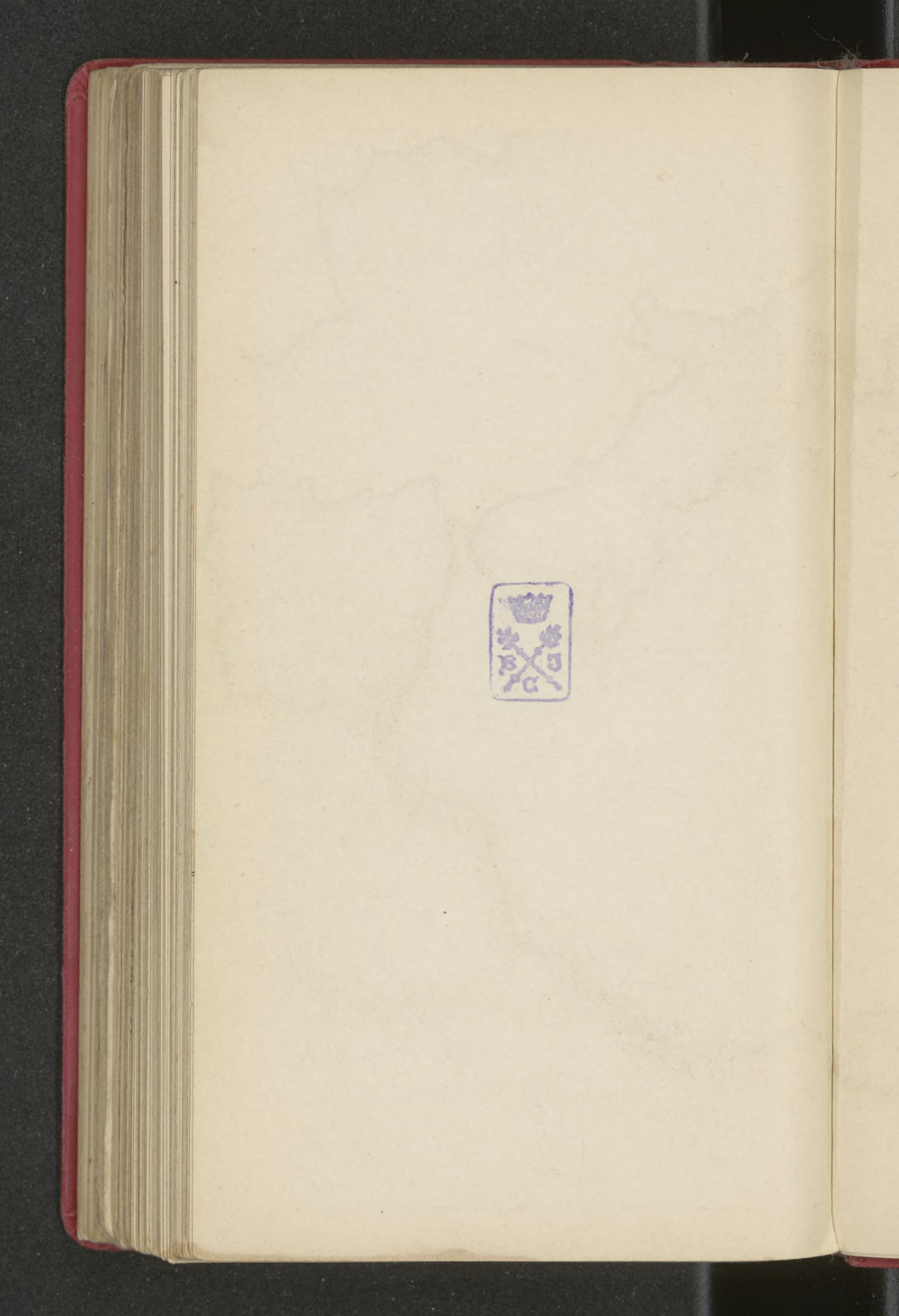
Maßstab 1:1,500.000.

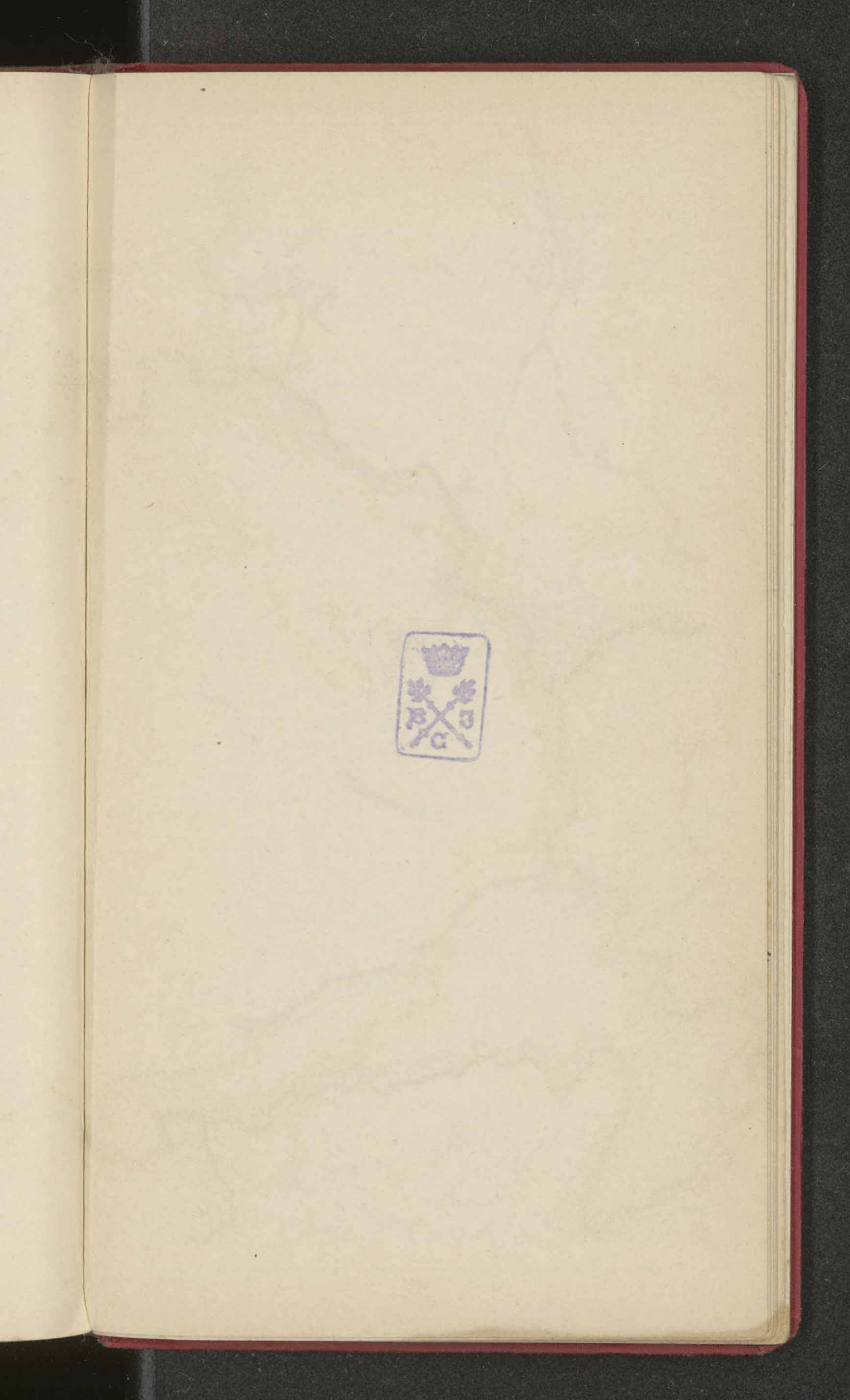
10 0 10 20 30
Kilometer.

Eisenbahnen. Höhen in Metern.

BÖHMEN · MÄHREN · SCHLESIEN · PREUSS. SCHLESIEN · NIEDER-ÖSTERREICH · UNGARN

16 · 17 · 18 · 49 · 50


B J
C



BUDAPEST.
Maßst. 1:500.000.
Straßenbahn.

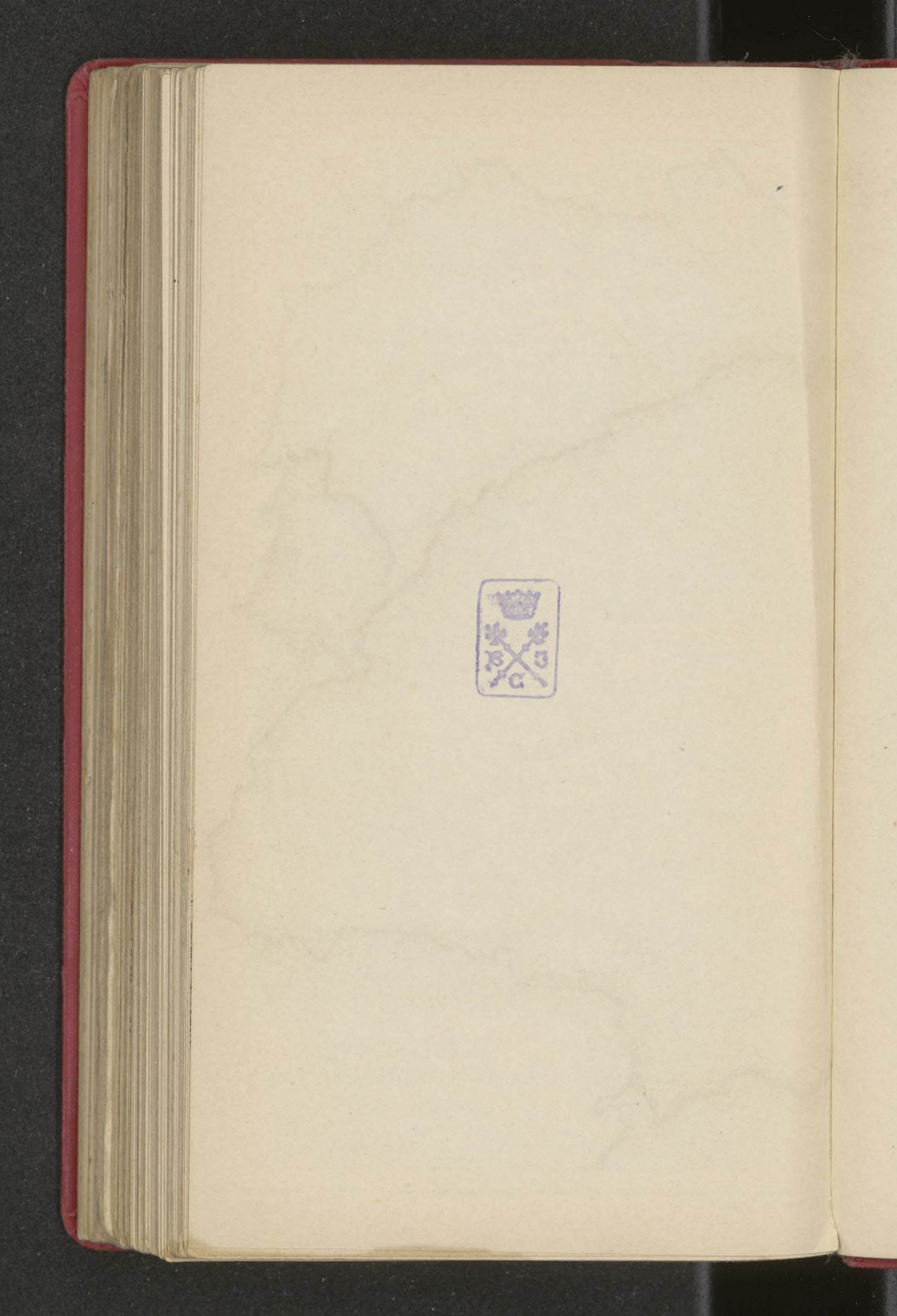
UNGARN,
GALIZIEN & BUKOWINA.

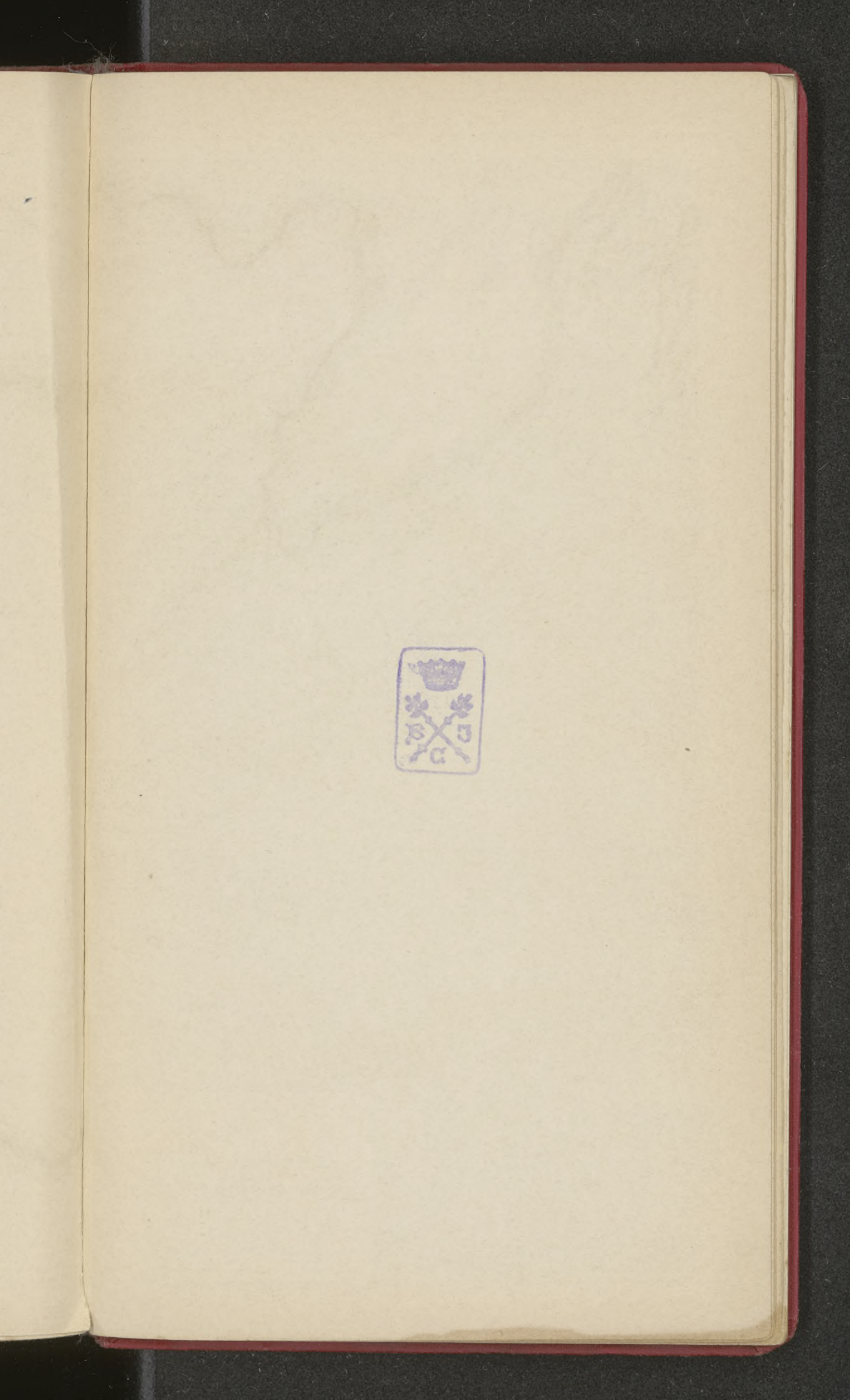
Maßstab 1:5,000.000.

Kilometer.

Eisenbahnen. Höhen in Metern.
Dampfschiffsrouten, Fahrzeit in Stunden.

Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.





östl. L. v. Greenwich

DALMATIEN UND DAS OCCUPATIONS-GEBIET.

Maßstab 1:2,500.000.

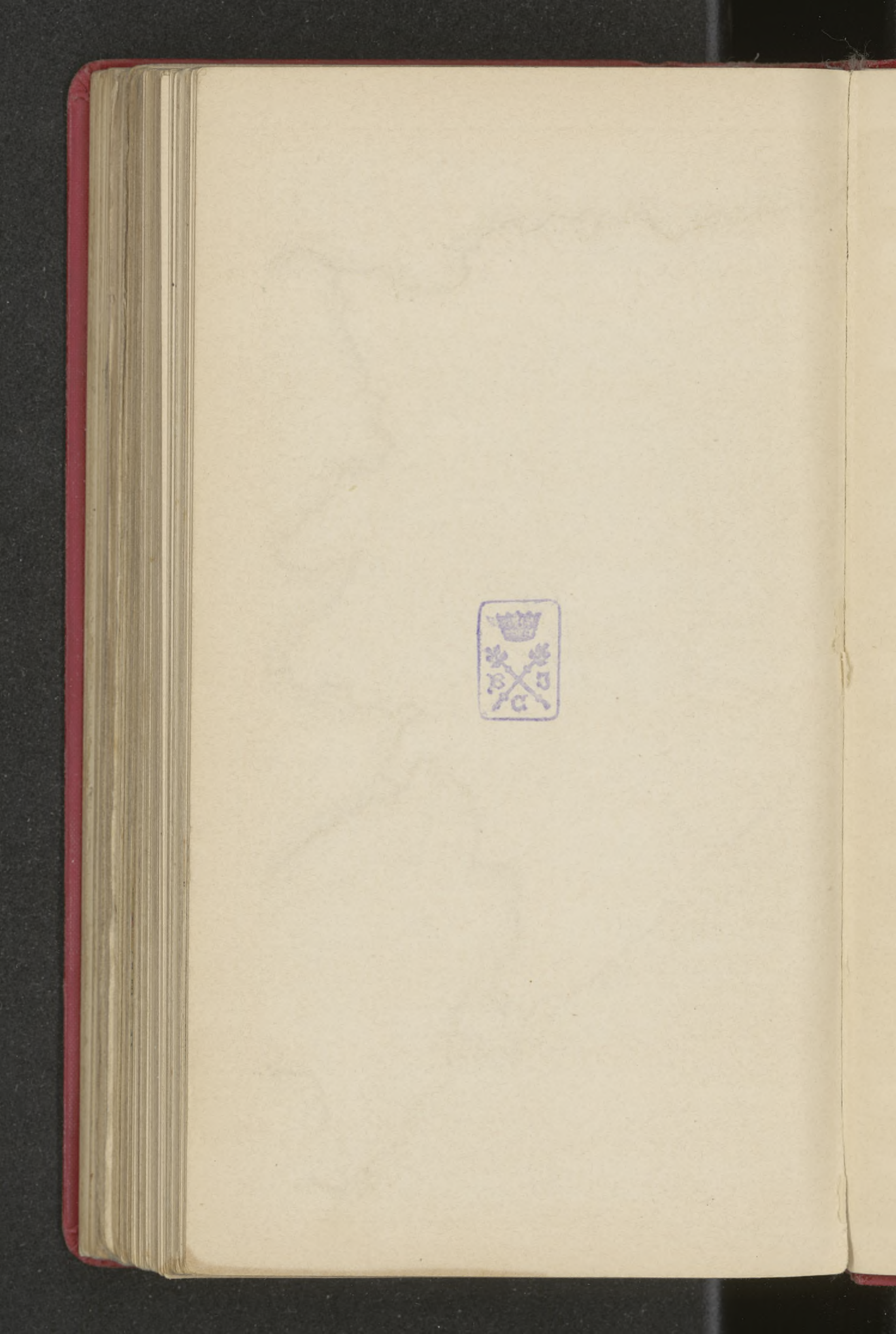
Kilometer.

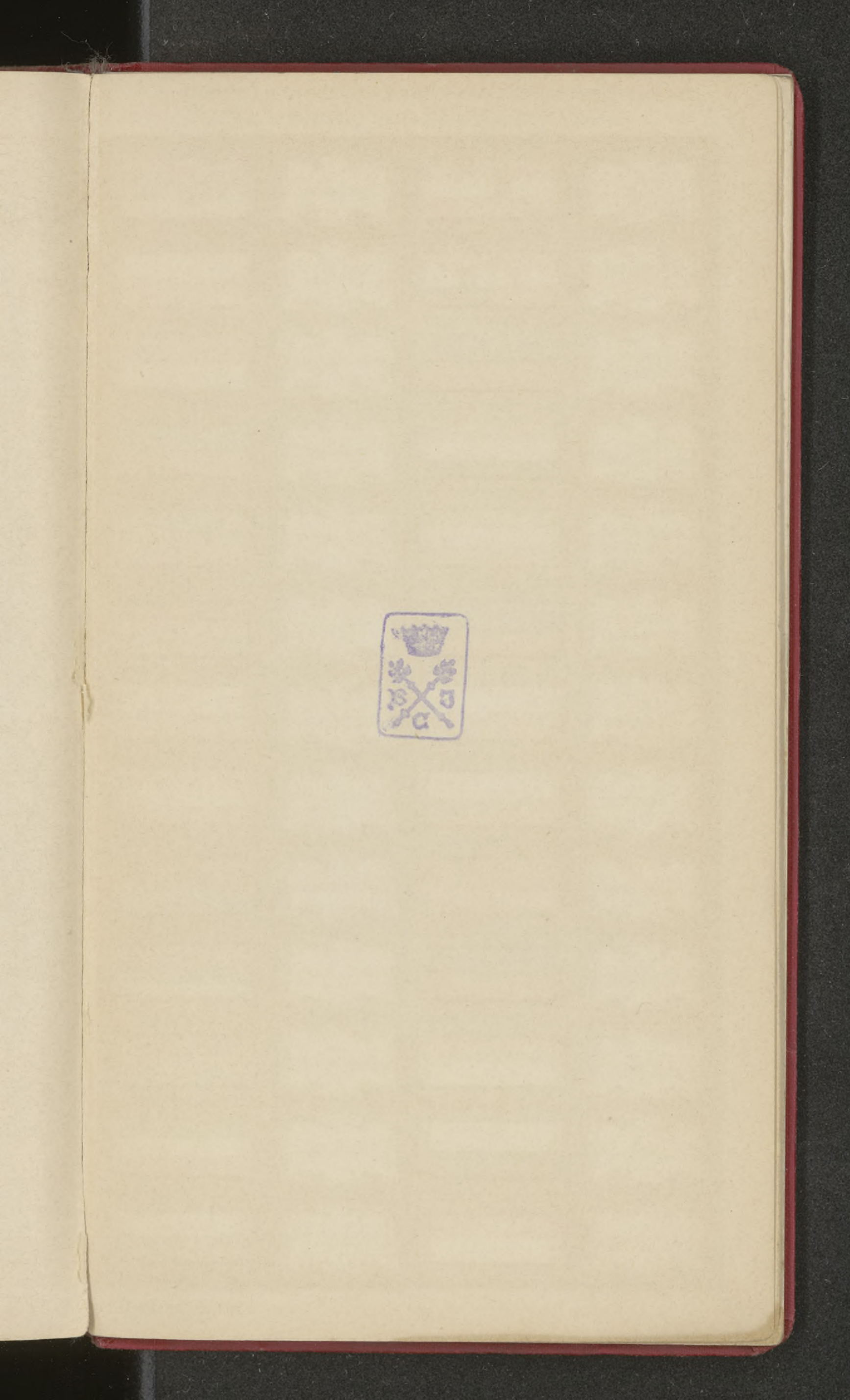
Eisenbahnen. Höhen in Metern. Dampfschiffsrouten, Fahrzeit in Stunden.

ZARA. Maßst. 1:200.000.

SARAJEVO. Maßst. 1:200.000.

Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.

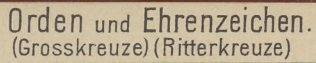




Flaggen, Staats- und Landesfarben.



Kartogr. Anst. v. G. Freytag & Berndt, Wien.



Orden und Ehrenzeichen.

(Grosskreuze) (Ritterkreuze)



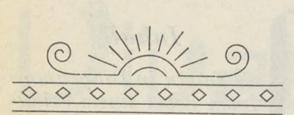


Verlag von G. FREYTAG & BERNDT, Wien VII/1 und Leipzig

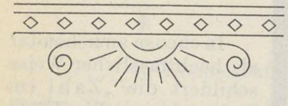
Jedem Deutschen

sowie Jedem, der sich für das Deutsche Reich in irgend einer Hinsicht interessiert

☛ **unentbehrlich!** ☚



Das Werk
ist der beste Führer
auf allen Gebieten
der gesammten
inneren Verwaltung
Deutschlands.





Inhalt: 75 Tafeln und $6^1/_2$ Bogen Text!
Preis eleg. geb. K 6.— = M. 5.—. Einzelne Theile (3) eleg. geb. à K 2.40 = M. 2.—.

Nebst dem wissenschaftlichen Werte und dem durch die allgemein verständliche Darstellung auch für den minder Gebildeten leicht fasslichen Inhalte macht die gediegene Ausstattung, die ebensowohl den Karten als den Diagrammen zutheil wurde, das schmucke Büchlein zu einem ebenso **unentbehrlichen, in keinem Falle den Fragenden im Stiche lassenden Begleiter, als auch nothwendigen Bestandtheil einer jeden Bibliothek.**

Ausführliches Verzeichnis über unsere verschiedenen Atlanten auf Wunsch gratis und franco.

Wenn die Frage aufgeworfen wird: Welches ist

Das interessanteste Buch



des 19. Jahrhunderts?

so dürfte von vielen an erster Stelle genannt werden:



Inhalt:

84 Tafeln in Diagrammform nebst einem erläuternden Texte und einer großen Übersichtskarte.

Preis:

eleg. gebd. *K* 5.80
= Mk. 5.—

Von Sr. Majestät Kaiser Franz Joseph I. der huldreichsten Annahme gewürdigt.

In ebenso anziehender als leichtfasslicher Weise schildert die „Zahl im Kriege“ an der Hand officieller Daten und in der übersichtlichen Diagrammform die Kriege und die Schlachten des 19. Jahrhunderts. Der Militär wie der Civilist wird das Buch mit gleichem Interesse studieren, denn durch seine klare Darstellung lässt Hptm. Berndt vor dem geistigen Auge des aufmerksamen Lesers den

großen Zukunftskrieg, wie er sein wird

in deutlichen Umrissen erkennen.

Die Fach- wie die Tagespresse des In- und Auslandes hat dem Buche in spaltenlangen Feuilletons uneingeschränktes Lob zutheil werden lassen.

Ausführliches Verzeichnis unseres Militär-Verlages auf Wunsch gratis und franco.

Verlag von G. FREYTAG & BERNDT, Wien VII/1 und Leipzig.

Ein in seiner Art gänzlich neues Werk, welches in studentischen Kreisen und solchen, die mit Studenten zu thun haben, bisher schmerzlich entbehrt wurde und daher um so freudiger begrüsst werden wird, ist:



Akademischer Taschen-Atlas

Vivat Academia!

enthaltend die **Farben, Zirkel, Stiftungsdaten u. Cartellverhältnisse der studentischen Corporationen auf den Hochschulen des Deutschen Reichs, Österreichs, der Schweiz und Russlands.**

Zusammengestellt von

HANS KUFAHL.

40 Doppel-Tafeln und 2 Bogen Text.

Preis elegant gebunden K 6.— = Mk. 5.—.

Der auf dem Gebiete bekannte und bewanderte Verfasser bietet damit eine klare Übersicht aller farbentragenden und schlagenden Verbindungen. Die in reichem Farbendruck ausgeführten Tafeln, welche die Farben, Mütze, Fuchsband etc. sehr hübsch zeigen, sind ein ebenso schöner Schmuck, als instructiver Theil des Werkes, das auch als vorzügliches **Adressbuch der studentischen Corporationen** Geschäftshäusern gute Dienste leistet.

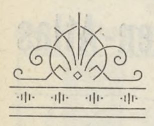
Wir gestatten uns, speciell auch die

„ALTEN HERREN“

auf das Büchlein aufmerksam zu machen und empfehlen dasselbe geneigter Beachtung!

Rund um die Erde

führt

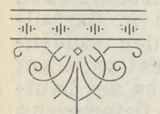


für

K 2.—

=

Mk. 1.70.





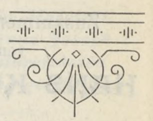


für

K 2.—

=

Mk. 1.70.



25 hübsch gearbeitete Kärtchen: Österreich-Ungarn, die einzelnen Kronländer der Monarchie, die Staaten Europas und die Erdtheile nebst einem erläuternden Texte bilden den Inhalt dieses praktischen Taschenatlas, der sowohl in Hinsicht der schönen Ausführung, als auch des geringen Preises einzig dasteht.

Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann, für Private jeden Standes, wie für jeden Zeitungsleser, gewinnt das handliche, nett ausgestattete Büchlein durch den beigegebenen aphoristischen Text ganz besonderen Wert für Lehrer und Schüler höherer und mittlerer Lehranstalten, die in ihm ein kurzgefasstes praktisches Repetitorium erhalten!

Ausführliches Verzeichnis über unsere Atlanten auf Wunsch gratis und franco.



Der Autor hat in glücklichster Weise die von Prof. Hickmann so populär gemachte Diagrammform in seinem Werke angewendet, so dass der immense Stoff auf minimalem Raume in deutlichster und übersichtlichster Art dargestellt ist. Wir finden genaue Angaben über die Bezüge des Postpersonals — den Correspondenzkarten-, Brief-, Paket-, Postanweisungs-, Zeitungsverkehr — Anzahl der Post- und Telegraphen-Anstalten — Einrichtung der ersten Postcurse — Post- und Telegraphen-Budgets — Arbeitsleistung der Manipulationsbeamten und Postmeister — Anzahl der Orte mit Fernsprechern u. s. w. der verschiedenen Staaten.

24 Tafeln, 1 Weltverkehrskarte und $1^1/_2$ Bogen Text.

Preis elegant gebunden K. 2.40 = Mk. 2.–

Alpine Motive

in reichster Auswahl enthält das prächtige Werk

A. Heilmanns:

Alpine Zeichen-Studien

Lose Blätter aus seinem Skizzenbuche zum Studium und zur Vervollkommnung im landschaftlichen Zeichnen.

20 Blatt in eleg. Mappe K 5.— = M. 4.—.

Für **Zeichner**
Für **Touristen**
Für **Naturfreunde**
ein hübsches Geschenk zu jeder Gelegenheit!

! ! ! Eine Zierde für den Salontisch ! ! !

Von der alpinen Fachpresse urtheilen unter anderem die

Mittheilungen des D. u. Ö. A.-V. . . . Die Karte entspricht in bester Weise ihrem Zwecke und wird eine ebenso schöne, wie praktische Bereicherung für Sectionsbüchereien, wie ein wichtiges Ausstattungsstück für Alpengasthöfe u. dgl. bilden, für welche Zwecke wir sie auf das Beste empfehlen.

Öst. Touristenzeitung, Wien: . . . . . welche in hohem Grade verdient, seitens aller alpinen-Vereine und Sectionen beachtet zu werden. . . . . . . Freytag & Berndt dürfen stolz sein auf diese Schöpfung, welche verdient, seitens aller Corporationen, die zu Vorträgen einer Wandkarte der Ostalpen bedürfen, in erster Linie berücksichtigt zu werden. . . . . .

Der Gebirgsfreund, Wien: . . Die Wandkarte der Ostalpen bildet sicherlich einen prächtigen Wandschmuck für die Wohnung jedes Alpinisten; insbesondere sollte aber kein alpiner Verein und keine alpine Gesellschaft versäumen, die Karte für ihr Heim zu beschaffen. Auch für Alpengasthäuser erscheint uns die Wandkarte sehr geeignet, über manche wettertrübe Stunde hinauszuhelfen.

Münchener Neueste Nachrichten: . . . . Die Karte, deren Totaleindruck ein durchaus imponierender ist, muss als kartographisches Meisterwerk bezeichnet werden, das seinen Schöpfer lobt, und ist der Preis von **36** Kronen (**30** Mark) in Anbetracht des Gebotenen mäßig zu nennen.

G. Freytags

Städtepläne.

Paris 1900. Mit einem kleinen Führer. **Plan von Paris.** 1 : 20.000, 47 : 60 *cm* groß. — **Plan der Weltausstellung 1900.** 1 : 6000, 30 : 42 *cm* groß. — **Karte der Umgebung von Paris.** 1 : 200.000, 15½ : 18 *cm* groß.

Preis geheftet in eleg. Umschlag . . . . K 1.20 = M 1.—

Sehr schön gearbeitet, äusserst reichhaltig und billig ist dieser Plan von Paris mit seinen Beigaben jedem anderen vorzuziehen!

Wien. **Handplan.** Maßstab 1 : 25.000. Mit vollständigem Straßenverzeichnis, die neuen und alten Straßenbenennungen enthaltend, *gefalzt in eleg. Einband* . . . . K 1.60 = M. 1.40

Ein sehr übersichtlich und schön gearbeiteter Plan, der das ganze, große Gebiet des heutigen Wien bis an seine äußersten Grenzen zeigt.

— **Verkehrsplan.** Maßstab 1 : 15.000. Mit vollständigem Straßenverzeichnis und **Angabe der Häuser-Numerierung.** Ausgabe 1900.

Buch-Ausgabe. Preis eleg. gebunden . . . . K 1.60 = M. 1.40
Gewöhnl. Plan-Ausg. Preis eleg. geh. . . . . „ 1.— = „ —.90

Vollständige Neuheit! Alle Verkehrsmittel (Stadtbahn, Dampfschiff, Tramway, Omnibus, Fiaker, Einspänner, Post, Telegraph, Telephon etc.) mit Routen und Standorten, Häusernummern etc. enthaltend, **also bester und neuester Plan!** Eine bedeutende Erleichterung bietet die Buch-Ausgabe allen, welche nicht gerne mit einem großen, ausgebreiteten Plane auf der Gasse hantieren. Sie enthält nämlich auf 30 Kartenseiten je einen Ausschnitt des Planes von Wien — und somit diesen selbst ganz — in bequemem Taschenformat.

— **Verkehrsplan.** Maßstab 1 : 15.000. Mit vollständigem Straßenverzeichnis, sonst gleichem Inhalte wie vorstehend genannter Plan, jedoch ergänzt durch das projektierte **Netz der neuen städtischen Strassenbahnen.** Ausgabe 1900. *Eleg. brosch.* . . . . K 1.— = M. —.90

— **Wandplan.** Maßstab 1 : 10.000. 2 *m* : 1 *m* 70 *cm* groß. 2. Aufl. Mit den neuen Straßennamen. **Bester, schönster und billigster Wandplan!**

Preis roh in 6 Blättern . . . . K 18.— = M. 15.—
Preis auf Leinwd. gespannt m. Stäben . . . . . „ 30.— = „ 25.—

Se. kais. u. kön. apost. Majestät Kaiser Franz Joseph I. haben mit allerhöchster Entschliessung vom 1. Februar 1893 ein Exemplar desselben der huldreichsten Annahme für die Familien-Bibliothek zu würdigen geruht.

Sarajevo, Entwickelung der Landeshauptstadt, unter der Regierung Sr. Majestät des Kaisers und Königs Franz Joseph I. Auf Grundlage eines v. d. Landes Reg. f. Bosnien u. d. Herzeg. herausgeg. Planes reambuliert v. Oblt. Hugo Piffl. Maßstab 1 : 10.000. *Gefalzt in Umschlag* . . . . K —.80 = M. —.70

Agram, Brünn, Budapest, Görz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Krakau, Laibach, Lemberg, Linz, Prag, Salzburg, Triest, Troppau etc. etc. sind enthalten in G. Freytags

Reise- und Verkehrs-Atlas von Österreich-Ungarn

Preis eleg. gebunden K 4.80 = M. 4.—.

Das Vorzüglichste für jedes Comptoir u. Bureau!

G. Freytags

Comptoir-Wandkarte von Mittel-Europa

Maßstab 1:2 Millionen, 116 cm breit, 142 cm hoch,

roh in 4 Blättern K 7.— = Mk. 6.—, — auf Leinwand gespannt mit Stäben K 12.— = Mk. 10.—.

Umfasst das ganze Gebiet zwischen Bergen—Helsingfors—St. Petersburg im Norden, Algier—Tunis—Südspitze Griechenlands im Süden, London—Paris—Barcelona im Westen und Kijew—Constantinopel—Klein-Asien im Osten.

Diese in erster Linie für den Kaufmann und Fabrikanten bearbeitete Karte wird durch die Aufnahme des für den Levante-Verkehr so wichtigen Theiles von Süd-Europa (Italien, Griechenland, europ. Türkei) sowie Klein-Asiens zu einem **außerordentlich wertvollen und praktischen Hilfsmittel, wie es bisher nicht existiert hat.**

L. F. Steinböcks

Zeit- und Zinsenfinder.

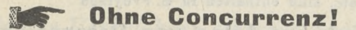
Complet in Carton incl. Postzusdg. K 4.72 = Mk. 4.—.

Rechnet in der Secunde **rasch und absolut sicher** die Tage bis zu 365:

Die Zinsen zu 2 % — 1/4 % — 2/10 %
" " " 2 1/2 % — 3/4 % — 3/10 %
" " " 3 % — 1/8 % — 4/10 %
" " " 3 1/2 % — 2/8 % — 6/10 %
" " " 4 % — 3/8 % — 7/10 %
" " " 4 1/2 % — 5/8 % — 8/10 %
" " " 5 % — 6/8 % — 9/10 %
" " " 5 1/2 % — 7/8 %
" " " 6 %

für 100 (Gulden, Mark, Pfund, Francs etc.) und für jeden beliebigen Termin innerhalb eines Jahres.

Die Tage und Zinsen auch von einem Jahre ins andere hinüber!



Ausführliches Verzeichnis über unseren Karten- und Kunst-Verlag auf Wunsch gratis und franco.

Die

Rothaug'schen Schulwandkarten

sind anerkannt vorzüglich!

In deutscher Sprache

für Volks- und Bürgerschulen, bearbeitet von **J. G. Rothaug,**

für Mittelschulen, bearbeitet von Prof. Dr. **Friedrich Umlauft.**

In böhmischer Sprache

für Volks- und Bürgerschulen, bearbeitet von **J. G. Rothaug** und Bgrsch.-Dir. **Josef Krejčí,**

für Mittelschulen, bearbeitet von Prof. Dr. **Friedrich Umlauft** u. Bgrsch.-Dir. **Josef Krejčí.**

Bisher erschienen:	Preis jeder Ausgabe auf Leinwand in Mappe K	Mk.	auf Leinwand mit Stäben K	Mk.
Österreich-Ungarn physikalisch politisch 1 : 900.000, 160 : 226 cm groß	18·—	= 15·—	20·—	= 17·—
Österr. Alpenländer physikalisch politisch 1 : 300.000, 180 : 205 cm groß	18·—	= 15·—	20·—	= 17·—
Sudetenländer physikalisch politisch 1 : 300.000, 130 : 190 cm groß	15·—	= 12·50	17·—	= 14·50
Europa physikalisch politisch 1 : 3 Millionen, 170 : 195 cm groß	16·—	= 13·50	18·—	= 15·—
Asien physikalisch politisch 1 : 6 Millionen, 190 : 205 cm groß	16·—	= 13·50	18·—	= 15·—
Afrika physikalisch politisch 1 : 6 Millionen, 2 m : 170 cm groß	16·—	= 13·50	18·—	= 15·—
Nordamerika physikalisch politisch 1 : 6 Millionen, 2 m : 170 cm groß	16·—	= 13·50	18·—	= 15·—
Südamerika physikalisch politisch 1 : 6 Millionen, 170 : 185 cm groß	16·—	= 13·50	18·—	= 15·—
Australien physikalisch politisch 1 : 6 Millionen, 2 m : 170 cm groß	14·—	= 12·—	16·—	= 13·50
Planigloben physikalisch politisch 1 : 14 Mill., 2 Karten je 180 : 200 cm groß	24·—	= 20·—	28·—	= 24·—
Palästina physikalisch 1 : 250.000, 115 : 170 cm groß	10·—	= 8·50	12·—	= 10·—

Sämmtliche bisher erschienenen Karten wurden vom hohen k. k. österr. Ministerium für Cultus und Unterricht approbiert.

Verlag von G. FREYTAG & BERNDT, Wien VII/1 und Leipzig.

Prof. A. L. HICKMANN'S
Geographisch-statistische Taschen-Atlanten

wurden in nachstehenden Staaten theils durch allergnädigste Annahme für die Privatbibliotheken, theils durch schmeichelhafte Anerkennungsschreiben seitens der regierenden Häupter und anderer Fürstlichkeiten an den Autor und die Verlagsanstalt ausgezeichnet:

Ägypten:
Se. Hoheit Khedive **Abbas II. Hilmi.**

Bulgarien:
Se. kgl. Hoheit Fürst **Ferdinand I.**

Columbia:
Se. Exc. **M. A. Caro**, gew. Präsident.

Deutsches Reich:
Se. kgl. Hoheit Großherzg. **Friedrich von Baden,**
Se. kgl. Hoheit Prinzregent **Luitpold von Bayern,**
Se. kgl. Hoheit Großherzog **Ernst Ludwig von Hessen,**
Se. kgl. Hoheit Großherzg. **Friedrich Franz von Mecklenburg,**
Se. Hoheit Herzog **Ernst v. Sachsen-Altenburg,**
Se. kgl. Hoheit Herzog **Alfred Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha,**
Se. Majestät König **Wilhelm II. von Württemberg,**
Se. kgl. Hoheit Herzog **Wilhelm von Wüttemberg,**
Se. Magnif. **Dr. A. Gröning**, gewes. 1. Bürgermeister von Bremen,
Se. Magnif. **Dr. J. G. A. Versmann**, gewes. 1. Bürgermeister von Hamburg,
Se. Magnif. **Theodor Behn**, gewes. Bürgermeister von Lübeck,
Se. Durchlaucht Fürst **Otto von Bismarck,**
Se. Durchlaucht **Chlodw. Prinz von Hohenlohe-Schillingsfürst**, deutscher Reichskanzler.

Frankreich:
Se. Excellenz **Felix Faure**, gewes. Präsident,
Se. Excellenz **J. J. P. Casimir Perier**, gewes. Präsident,

Italien:
Se. Heiligkeit Papst **Leo XIII.**

Luxemburg:
Se. kgl. Hoheit Großherzog **Adolf.**

Österreich:
Se. kais. u. kgl. apost. Majestät Kaiser **Franz Josef I.,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Ferdinand IV.** von Toscana,
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Franz Ferdinand von Österreich-Este,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Franz Salvator,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Friedrich,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Joseph,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Josef August,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Leopold,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Ludwig Victor,**
Se. kais. u. kgl. Hoheit Erzherzog **Rainer,**
Se. Excellenz **Eduard Graf Taaffe,** gewes. Minister-Präsident,
Se. Exc. **Erich Graf Kielmansegg,** gewes. Minister-Präsident.

Portugal:
Se. Majestät König **Carlos I.**

Rumänien:
Se. Majestät König **Carol.**

Russland:
Se. Majestät Kaiser **Nikolaus II.**

Schweden-Norwegen:
Se. Majestät König **Oskar II.**

Schweiz:
Seine Excellenz Dr. **Joseph Zemp,** gewes. Bundesraths-Präsident.

Serbien:
Se. Majestät König **Alexander I.**

Spanien:
Ihre Majestät Königin-Regentin **Maria Christine.**

Türkei:
Se. Maj. Groß-Sultan **Abdul Hamid II.**

Friedrichsruh, den 4. Juni 1897

Geehrter Herr,

ich habe mit lebhaftem Interesse von dem mir freundlich übersandten Taschen-Atlas des Deutschen Reichs Kenntniß genommen.

Der neue Atlas zeichnet sich ebenso wie sein Vorgänger über die österreichisch-ungarische Monarchie durch seine Reichhaltigkeit aus und legt für den Fleiß des Verfassers und seine Befähigung, das umfassende Material in anschauliche Darstellung

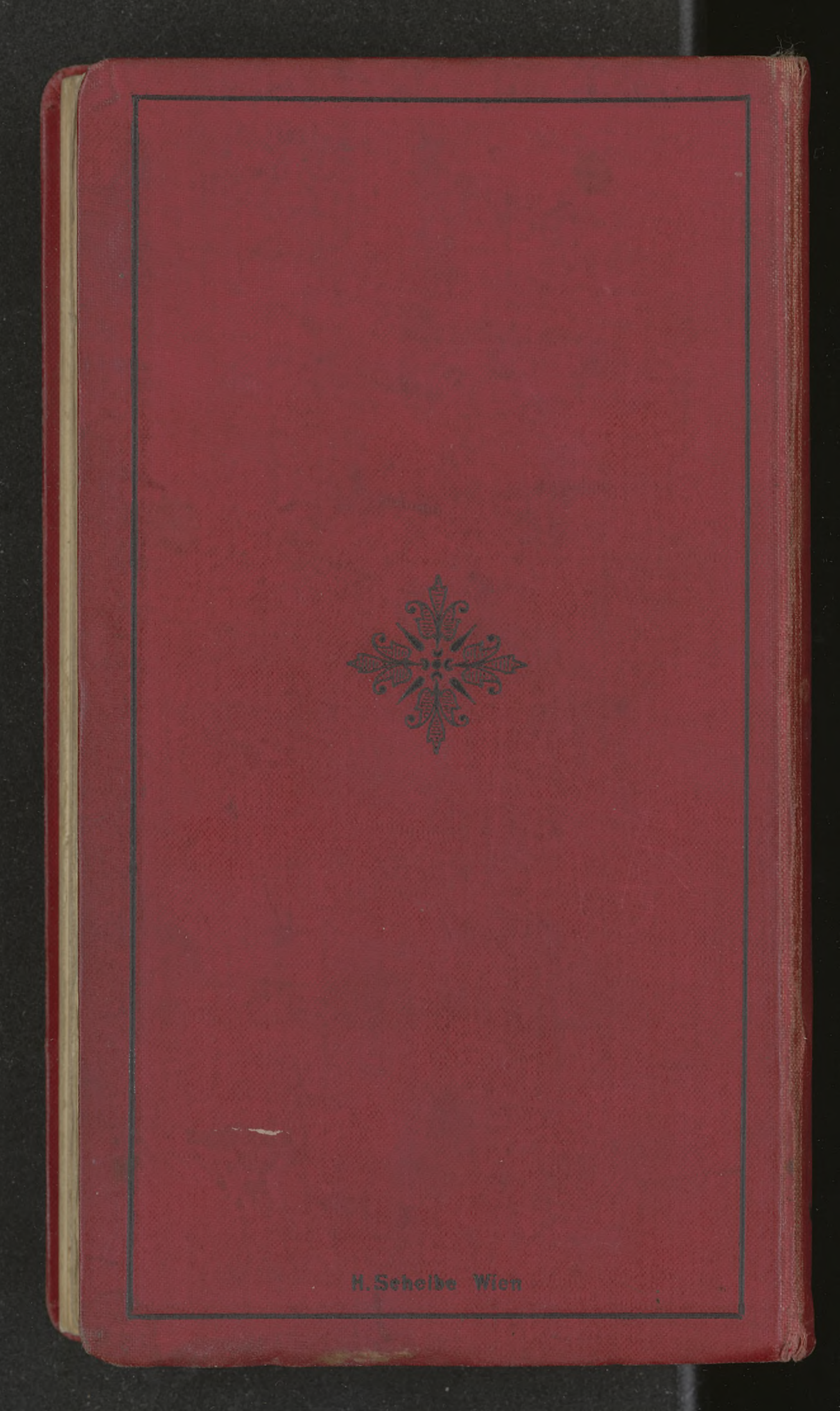
zu

zu bringen, ein ähnliches Zeugniß ab.
Ich bitte Sie, für die mir erwiesene
Aufmerksamkeit meinen verbindlichsten
Dank entgegenzunehmen.

Bismarck



Fürst Bismarck's Urtheil über Prof. A. L. Hickmann's
»Taschenatlas des Deutschen Reichs.«


H. Scheibe Wien